

Bundesgesetzblatt ²⁷⁶⁹

Teil II

G 1998

1998

Ausgegeben zu Bonn am 2. November 1998

Nr. 46

Tag	Inhalt	Seite
26. 8. 98	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung	2770
24. 9. 98	Bekanntmachung des deutsch-simbabwischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	2774
24. 9. 98	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens von 1971 über psychotrope Stoffe	2776
25. 9. 98	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-georgischen Investitionsförderungsvertrags ...	2776
29. 9. 98	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Änderung von 1990 des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen	2777
29. 9. 98	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Änderung von 1992 des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen	2777
29. 9. 98	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommens von 1969	2778
29. 9. 98	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Verträge des Weltpostvereins	2778
29. 9. 98	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1990 über Vorseorge, Bekämpfung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Ölverschmutzung	2779
21. 10. 98	Bekanntmachung der Neufassung der Pariser Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle	2779

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Übereinkommens
zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung**

Vom 26. August 1998

I.

Folgende Staaten haben dem Generalsekretär der Vereinten Nationen jeweils Einspruch zu den von Saudi-Arabien bei der Ratifikation des Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (BGBl. 1969 II S. 961) angebrachten Vorbehalten notifiziert:

Finland am 6. Februar 1998:

(Übersetzung)

"The Government of Finland has examined the reservations made by the Government of Saudi Arabia at the time of its accession to the International Convention on the Elimination of All Forms of Racial Discrimination.

The Government of Finland notes that the instrument of accession contains a reservation, according to which Saudi Arabia undertakes 'to implement the provisions of the Convention, providing these do not conflict with the precepts of the Islamic Shariah'.

The Government of Finland is of the view that this general reservation raises doubts as to the commitment of Saudi Arabia to the object and purpose of the Convention, and would recall that according to paragraph 2 of Article 20 of the Convention, a reservation incompatible with the object and purpose of the Convention shall not be permitted. The Government of Finland would also like to recall that according to the said paragraph a reservation shall be considered incompatible or inhibitive if at least two thirds of the States Parties to the Convention object to it.

It is in the common interest of States that treaties to which they have chosen to become parties are respected, as to their object and purpose, by all parties and that States are prepared to undertake any legislative changes necessary to comply with their obligations under the treaties.

The Government of Finland is further of the view that general reservations of the kind made by Saudi Arabia, which do not clearly specify the provisions of the Convention to which they apply and the extent of the derogation therefrom, contribute to undermining the basis of international treaty law.

The Government of Finland therefore objects to the aforesaid general reservation made by the Government of Saudi Arabia to the International Convention on the Elimination of All Forms of Racial Discrimination."

„Die Regierung von Finnland hat die von der Regierung von Saudi-Arabien beim Beitritt Saudi-Arabiens zum Internationalen Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung angebrachten Vorbehalte geprüft.

Die Regierung von Finnland stellt fest, daß die Beitrittsurkunde einen Vorbehalt enthält, dem zufolge sich Saudi-Arabien verpflichtet, ... (das genannte Übereinkommen) durchzuführen, soweit es nicht im Widerspruch zu den Vorschriften der islamischen Scharia steht'.

Die Regierung von Finnland ist der Auffassung, daß dieser allgemeine Vorbehalt Zweifel an der Verpflichtung Saudi-Arabiens in bezug auf Ziel und Zweck des Übereinkommens weckt, und verweist darauf, daß nach Artikel 20 Absatz 2 des Übereinkommens mit Ziel und Zweck des Übereinkommens unvereinbare Vorbehalte nicht zulässig sind. Die Regierung von Finnland verweist ferner darauf, daß nach dem genannten Absatz ein Vorbehalt als unvereinbar oder hinderlich gilt, wenn mindestens zwei Drittel der Vertragsstaaten Einspruch dagegen erheben.

Es liegt im gemeinsamen Interesse der Staaten, daß Verträge, deren Vertragsparteien zu werden sie beschlossen haben, nach Ziel und Zweck von allen Vertragsparteien eingehalten werden und daß die Staaten bereit sind, alle zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen notwendigen Gesetzesänderungen vorzunehmen.

Die Regierung von Finnland ist ferner der Auffassung, daß allgemeine Vorbehalte der Art, wie sie von der Regierung von Saudi-Arabien angebracht wurden, die nicht klar bezeichnen, auf welche Bestimmungen des Übereinkommens sie Anwendung finden und in welchem Umfang diese unberücksichtigt bleiben, dazu beitragen, die Grundlage des Völkervertragsrechts zu untergraben.

Die Regierung von Finnland erhebt daher Einspruch gegen den genannten von der Regierung von Saudi-Arabien angebrachten allgemeinen Vorbehalt zum Internationalen Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung."

Niederlande am 3. Februar 1998:

(Übersetzung)

„The Government of the Kingdom of the Netherlands notes that the first reservation [... to implement the provisions [of the Convention], providing these do not conflict with the precepts of the Islamic Shariah] relates to all such Articles of the Convention as are in conflict with the precepts of Islamic Law.

The Government of the Kingdom of the Netherlands is of the view that this general reservation may raise doubts as to the commitment of Saudi Arabia to the object and purpose of the Convention and would recall that, according to paragraph 2 of Article 20 of the Convention, a reservation incompatible with the object and purpose of the Convention shall not be permitted.

The Government of the Kingdom of the Netherlands is further of the view that general reservations of the kind made by the Government of Saudi Arabia, which do not clearly specify the provisions of the Convention to which they apply and the extent of the derogation therefrom, contribute to undermining the basis of international treaty law.

The Government of the Kingdom of the Netherlands therefore objects to the aforesaid reservation made by the Government of Saudi Arabia to the International Convention on the Elimination of All Forms of Racial Discrimination.

This objection shall not preclude the entry into force of the Convention between the Kingdom of the Netherlands and Saudi Arabia.”

„Die Regierung des Königreichs der Niederlande stellt fest, daß der erste Vorbehalt [... [das genannte Übereinkommen] durchzuführen, soweit es nicht im Widerspruch zu den Vorschriften der islamischen Scharia steht] sich auf alle Artikel des Übereinkommens bezieht, die im Widerspruch zum islamischen Recht stehen.

Die Regierung des Königreichs der Niederlande ist der Auffassung, daß dieser allgemeine Vorbehalt Zweifel an der Verpflichtung Saudi-Arabiens in bezug auf Ziel und Zweck des Übereinkommens wecken kann, und verweist darauf, daß nach Artikel 20 Absatz 2 des Übereinkommens mit Ziel und Zweck des Übereinkommens unvereinbare Vorbehalte nicht zulässig sind.

Die Regierung des Königreichs der Niederlande ist ferner der Auffassung, daß allgemeine Vorbehalte der Art, wie sie von der Regierung von Saudi-Arabien angebracht wurden, die nicht klar bezeichnen, auf welche Bestimmungen des Übereinkommens sie Anwendung finden und in welchem Umfang diese unberücksichtigt bleiben, dazu beitragen, die Grundlage des Völkerrechts zu untergraben.

Die Regierung des Königreichs der Niederlande erhebt daher Einspruch gegen den genannten von der Regierung von Saudi-Arabien angebrachten Vorbehalt zum Internationalen Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung.

Dieser Einspruch schließt das Inkrafttreten des Übereinkommens zwischen dem Königreich der Niederlande und Saudi-Arabien nicht aus.“

Norwegen am 6. Februar 1998:

(Übersetzung)

„The Government of Norway has examined the contents of the reservation made by the Government of Saudi Arabia upon accession to the said Convention, which reads as follows '... to implement the provisions [of the above Convention], providing these do not conflict with the precepts of the Islamic Shariah'.

The Government of Norway considers that the reservation made by the Government of Saudi Arabia, due to its unlimited scope and undefined character, is contrary to the object and purpose of the Convention, and thus impermissible under Article 20, paragraph 2, of the Convention. Under well established treaty law, a State Party may not invoke the provisions of its internal law as justification for its failure to perform treaty obligations. For these reasons, the Government of Norway objects to the reservation made by the Government of Saudi Arabia.

The Government of Norway does not consider this objection to preclude the entry into force of the Convention between the Kingdom of Norway and the Kingdom of Saudi Arabia.”

„Die Regierung von Norwegen hat den Inhalt des von der Regierung von Saudi-Arabien beim Beitritt zu dem genannten Übereinkommen angebrachten Vorbehalts geprüft, der wie folgt lautet: '... [das genannte Übereinkommen] durchzuführen, soweit es nicht im Widerspruch zu den Vorschriften der islamischen Scharia steht'.

Die Regierung von Norwegen ist der Auffassung, daß der von der Regierung von Saudi-Arabien angebrachte Vorbehalt wegen seiner Unbegrenztheit und Unbestimmtheit im Widerspruch zu Ziel und Zweck des Übereinkommens steht und daher nach Artikel 20 Absatz 2 des Übereinkommens unzulässig ist. Nach anerkanntem Vertragsrecht darf sich ein Vertragsstaat nicht auf sein innerstaatliches Recht berufen, um die Nichterfüllung seiner vertraglichen Pflichten zu rechtfertigen. Aus diesen Gründen erhebt die Regierung von Norwegen Einspruch gegen den von der Regierung von Saudi-Arabien angebrachten Vorbehalt.

Die Regierung von Norwegen ist der Auffassung, daß dieser Einspruch das Inkrafttreten des Übereinkommens zwischen dem Königreich Norwegen und dem Königreich Saudi-Arabien nicht ausschließt.“

Österreich am 19. Februar 1998:

(Übersetzung)

"Austria has examined the contents of the reservation made by the Kingdom of Saudi Arabia at the time of accession to the Convention on the Elimination of All Forms of Racial Discrimination which reads as follows:

'... to implement the provisions [of the above Convention], providing these do not conflict with the precepts of the Islamic Shariah.'

Austria is of the view that a reservation by which a State limits its responsibilities under the Convention in a general and unspecified manner creates doubts as to the commitment of the Kingdom of Saudi Arabia with its obligations under the Convention, essential for the fulfilment of its object and purpose. According to paragraph 2 of article 20 a reservation incompatible with the object and purpose of this Convention shall not be permitted.

It is in the common interest of States that treaties to which they have chosen to become Parties are respected, as to their object and purpose, by all Parties and that States are prepared to undertake any legislative changes necessary to comply with their obligations under the treaties.

Austria is further of the view that a general reservation of the kind made by the Government of the Kingdom of Saudi Arabia, which does not clearly specify the provisions of the Convention to which it applies and the extent of the derogation therefrom, contributes to undermining the basis of international treaty law.

Given the general character of this reservation a final assessment as to its admissibility under international law cannot be made without further clarification.

According to international law a reservation is inadmissible to the extent as its application negatively affects the compliance by a State with its obligations under the Convention essential for the fulfilment of its object and purpose.

Therefore, Austria cannot consider the reservation made by the Government of the Kingdom of Saudi Arabia as admissible unless the Government of the Kingdom of Saudi Arabia, by providing additional information or through subsequent practice, ensures that the reservation is compatible with the provisions essential for the implementation of the object and purpose of the Convention.

This view by Austria would not preclude the entry into force in its entirety of the Convention between the Kingdom of Saudi Arabia and Austria."

„Österreich hat den Inhalt des vom Königreich Saudi-Arabien beim Beitritt zum Internationalen Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung angebrachten Vorbehalts geprüft, der wie folgt lautet:

„... [das genannte Übereinkommen] durchzuführen, soweit es nicht im Widerspruch zu den Vorschriften der islamischen Scharia steht.“

Österreich ist der Auffassung, daß ein Vorbehalt, durch den ein Staat seine Verantwortlichkeiten aufgrund des Übereinkommens in allgemeiner und unbestimmter Weise beschränkt, Zweifel an der Verpflichtung des Königreichs Saudi-Arabien weckt, seinen Pflichten nachzukommen, die für die Erfüllung von Ziel und Zweck des Übereinkommens wesentlich sind. Nach Artikel 20 Absatz 2 sind mit dem Ziel und Zweck des Übereinkommens unvereinbare Vorbehalte nicht zulässig.

Es liegt im gemeinsamen Interesse der Staaten, daß Verträge, deren Vertragsparteien zu werden sie beschlossen haben, nach Ziel und Zweck von allen Vertragsparteien eingehalten werden und daß die Staaten bereit sind, alle zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen notwendigen Gesetzesänderungen vorzunehmen.

Österreich ist ferner der Auffassung, daß ein allgemeiner Vorbehalt der Art, wie von der Regierung des Königreichs Saudi-Arabien angebracht wurde, der nicht klar bezeichnet, auf welche Bestimmungen des Übereinkommens er Anwendung findet und in welchem Umfang diese unberücksichtigt bleiben, dazu beiträgt, die Grundlage des Völkerrechts zu untergraben.

Angesichts der allgemeinen Natur dieses Vorbehalts kann eine abschließende Beurteilung seiner Zulässigkeit nach dem Völkerrecht nicht ohne weitere Klarstellung vorgenommen werden.

Nach dem Völkerrecht ist ein Vorbehalt insoweit unzulässig, als seine Anwendung die Einhaltung der vertraglichen Pflichten, die für die Erfüllung von Ziel und Zweck des Übereinkommens wesentlich sind, durch einen Staat negativ beeinflusst.

Österreich kann den von der Regierung des Königreichs Saudi-Arabien angebrachten Vorbehalt daher nicht als zulässig betrachten, es sei denn, die Regierung des Königreichs Saudi-Arabien stellt durch zusätzliche Informationen oder die spätere Praxis sicher, daß der Vorbehalt mit den Bestimmungen vereinbar ist, die für die Erfüllung von Ziel und Zweck des Übereinkommens wesentlich sind.

Diese Auffassung Österreichs schließt das Inkrafttreten des Übereinkommens in seiner Gesamtheit zwischen dem Königreich Saudi-Arabien und Österreich nicht aus.“

Schweden am 27. Januar 1998:

(Übersetzung)

„The Government of Sweden has examined the general reservation made by the Government of Saudi Arabia at the time of its accession to the International Convention on the Elimination of All Forms of Racial Discrimination.

The Government of Sweden notes that the said reservation is a reservation of a general kind in respect of the provisions of the Convention which may be in conflict with the precepts of the Islamic Shariah.

The Government of Sweden is of the view that this general reservation raises doubts as to the commitment of Saudi Arabia to the object and purpose of the Convention and would recall that, according to article 20, paragraph 2, of the Convention, a reservation incompatible with the object and purpose of this Convention shall not be permitted.

It is in the common interest of States that treaties to which they have chosen to become parties are respected, as to their object and purpose, by all parties and that States are prepared to undertake any legislative changes necessary to comply with their obligations under the treaties.

The Government of Sweden is further of the view that general reservations of the kind made by the Government of Saudi Arabia, which do not clearly specify the provisions of the Convention to which they apply and the extent of the derogation therefrom, contribute to undermining the basis of international treaty law.

The Government of Sweden therefore objects to the aforesaid general reservation made by the Government of Saudi Arabia to the International Convention on the Elimination of All Forms of Racial Discrimination.

This objection does not preclude the entry into force of the Convention between Saudi Arabia and Sweden. The Convention will thus become operative between the two States without Saudi Arabia benefitting from this reservation.”

„Die Regierung von Schweden hat den von der Regierung von Saudi-Arabien beim Beitritt Saudi-Arabiens zum Internationalen Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung angebrachten allgemeinen Vorbehalt geprüft.

Die Regierung von Schweden stellt fest, daß es sich bei dem genannten Vorbehalt um einen Vorbehalt allgemeiner Art im Hinblick auf Bestimmungen des Übereinkommens handelt, die möglicherweise in Widerspruch zu den Vorschriften der islamischen Scharia stehen.

Die Regierung von Schweden ist der Auffassung, daß dieser allgemeine Vorbehalt Zweifel an der Verpflichtung Saudi-Arabiens in bezug auf Ziel und Zweck des Übereinkommens weckt und erinnert daran, daß nach Artikel 20 Absatz 2 des Übereinkommens mit Ziel und Zweck des Übereinkommens unvereinbare Vorbehalte unzulässig sind.

Es liegt im gemeinsamen Interesse der Staaten, daß Verträge, deren Vertragsparteien zu werden sie beschlossen haben, nach Ziel und Zweck von allen Vertragsparteien eingehalten werden und daß die Staaten bereit sind, alle zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen notwendigen Gesetzesänderungen vorzunehmen.

Die Regierung von Schweden ist ferner der Auffassung, daß allgemeine Vorbehalte der Art, wie sie von der Regierung von Saudi-Arabien angebracht wurden, die nicht klar bezeichnen, auf welche Bestimmungen des Übereinkommens sie Anwendung finden und in welchem Umfang diese unberücksichtigt bleiben, dazu beitragen, die Grundlage des Völkervertragsrechts zu untergraben.

Die Regierung von Schweden erhebt daher Einspruch gegen den obengenannten allgemeinen Vorbehalt der Regierung von Saudi-Arabien zum Internationalen Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung.

Dieser Einspruch schließt das Inkrafttreten des Übereinkommens zwischen Saudi-Arabien und Schweden nicht aus. Das Übereinkommen tritt somit zwischen beiden Staaten in Kraft, ohne daß Saudi-Arabien einen Nutzen aus diesem Vorbehalt ziehen kann.“

II.

Spanien hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 13. Januar 1998 folgende Erklärung nach Artikel 14 Abs. 1 des Übereinkommens notifiziert:

(Übersetzung)

“(Translation) (Original: Spanish)

The Spanish Government declares, with regard to the provisions of article 14 of the International Convention on the Elimination of All Forms of Racial Discrimination, that it recognizes the competence of the Com-

„(Übersetzung) (Original: Spanisch)

Die Regierung von Spanien erklärt im Hinblick auf Artikel 14 des Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung, daß sie die Zuständigkeit des Ausschusses für die

mittee on the Elimination of Racial Discrimination to receive and consider communications from individuals or groups of individuals within the jurisdiction of Spain claiming to be victims of violations by the Spanish State of any of the rights set forth in that Convention.

Such competence shall be accepted only after appeals to national jurisdictional bodies have been exhausted, and it must be exercised within three months following the date of the final judicial decision."

Beseitigung der Rassendiskriminierung für die Entgegennahme und Erörterung von Mitteilungen einzelner der spanischen Hoheitsgewalt unterstehender Personen oder Personengruppen anerkennt, die vorgeben, Opfer von Verletzungen eines in dem Übereinkommen vorgesehenen Rechts durch den spanischen Staat zu sein.

Diese Zuständigkeit gilt erst nach Erschöpfung der innerstaatlichen Rechtsmittelverfahren und muß innerhalb von drei Monaten nach der abschließenden gerichtlichen Entscheidung wahrgenommen werden."

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 23. April 1998 (BGBl. II S. 1039).

Bonn, den 26. August 1998

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
des deutsch-simbabwischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 24. September 1998

Das in Harare am 20. August 1998 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Simbabwe über Finanzielle Zusammenarbeit ist nach seinem Artikel 5

am 20. August 1998

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 24. September 1998

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Schweiger

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Simbabwe
über Finanzielle Zusammenarbeit
(„Ländliches Wegebauprogramm – Phase VII“)

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Simbabwe –

im Geist der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Simbabwe,

im Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Simbabwe beizutragen,

unter Bezugnahme auf das Protokoll der Regierungsverhandlungen vom 4. Juli 1996, Ziffer 6.2.2 –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Simbabwe, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt wurde, für das Vorhaben „Ländliches Wegebauprogramm, Phase VII“ ein Darlehn in Höhe von bis zu DM 29 010 000,- (in Worten: neunundzwanzig Millionen zehntausend Deutsche Mark) und für die Begleitmaßnahmen einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von bis zu DM 990 000,- (in Worten: neunhundertneunzigtausend Deutsche Mark) zu erhalten.

(2) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Regierung der Republik Simbabwe zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht, weitere Darlehn oder weitere Finanzierungsbeiträge für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung des Vorhabens „Ländlicher Wegebau, Phase VII“ von der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

(3) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Simbabwe durch andere Vorhaben ersetzt werden.

Artikel 2

(1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmt der zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Darlehns und des Finanzierungsbeitrags zu schließende Vertrag, der den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegt.

(2) Die Zusage der in Artikel 1 genannten Beträge entfällt, soweit nicht innerhalb einer Frist von 8 Jahren nach dem Zusagejahr die entsprechenden Darlehns- oder Finanzierungsverträge abgeschlossen wurden. Für die in Artikel 1 genannten Beträge endet diese Frist mit Ablauf des 31. Dezember 2004.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Simbabwe stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit dem Abschluß und der Durchführung des in Artikel 2 Absatz 1 erwähnten Vertrags in der Republik Simbabwe erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Simbabwe überläßt bei den sich aus der Gewährung des Finanzierungsbeitrags und des Darlehns ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Harare am 20. August 1998 in zwei Urschriften,
jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut
gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Norwin Gf. Leutrum

Für die Regierung der Republik Simbabwe
Murerwa

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens von 1971 über psychotrope Stoffe**

Vom 24. September 1998

Das Übereinkommen vom 21. Februar 1971 über psychotrope Stoffe (BGBl. 1976 II S. 1477; 1978 II S. 1239; 1980 II S. 1406; 1981 II S. 379; 1985 II S. 1104) ist nach seinem Artikel 26 Abs. 2 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

El Salvador	am 9. September 1998
Mosambik	am 6. September 1998.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 27. Juli 1998 (BGBl. II S. 2495).

Bonn, den 24. September 1998

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten
des deutsch-georgischen Investitionsförderungsvertrags**

Vom 25. September 1998

Nach Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 22. April 1998 zu dem Vertrag vom 25. Juni 1993 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Georgien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (BGBl. 1998 II S. 576) wird bekanntgemacht, daß der Vertrag nach seinem Artikel 13 Abs. 2 sowie das dazugehörige Protokoll vom selben Tage

am 27. September 1998

in Kraft treten.

Die Ratifikationsurkunden sind in Tiflis am 27. August 1998 ausgetauscht worden.

Bonn, den 25. September 1998

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
der Änderung von 1990 des Montrealer Protokolls
über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen**

Vom 29. September 1998

Die Änderung vom 29. Juni 1990 des Montrealer Protokolls vom 16. September 1987 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (BGBl. 1991 II S. 1331), wird nach ihrem Artikel 2 für folgende weitere Staaten in Kraft treten:

St. Kitts und Nevis	am 6. Oktober 1998
Togo	am 4. Oktober 1998

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 20. Juli 1998 (BGBl. II S. 2316).

Bonn, den 29. September 1998

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
der Änderung von 1992 des Montrealer Protokolls
über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen**

Vom 29. September 1998

Die Änderung vom 25. November 1992 des Montrealer Protokolls vom 16. September 1987 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (BGBl. 1993 II S. 2182), ist nach ihrem Artikel 3 Abs. 3 für

Usbekistan	am 8. September 1998
in Kraft getreten; sie wird in Kraft treten für	
Togo	am 4. Oktober 1998

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 20. Juli 1998 (BGBl. II S. 2317).

Bonn, den 29. September 1998

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommens von 1969**

Vom 29. September 1998

Das Internationale Schiffsvermessungs-Übereinkommen vom 23. Juni 1969 (BGBl. 1975 II S. 65) ist nach seinem Artikel 17 Abs. 3 für

Guyana am 10. März 1998

Lettland am 11. August 1998

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 14. November 1997 (BGBl. 1998 II S. 14).

Bonn, den 29. September 1998

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
der Verträge des Weltpostvereins**

Vom 29. September 1998

Das Vierte Zusatzprotokoll zur Satzung des Weltpostvereins vom 14. Dezember 1989 (BGBl. 1992 II S. 749) ist nach seinem Artikel II Abs. 5 in Verbindung mit den Artikeln X und XI für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Gabun am 7. Mai 1998

Venezuela am 7. Mai 1998

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 20. Juli 1998 (BGBl. II S. 2318).

Bonn, den 29. September 1998

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Übereinkommens von 1990
über Vorsorge, Bekämpfung und Zusammenarbeit
auf dem Gebiet der Ölverschmutzung**

Vom 29. September 1998

Das Internationale Übereinkommen von 1990 über Vorsorge, Bekämpfung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Ölverschmutzung vom 30. November 1990 (BGBl. 1994 II S. 3798) wird nach seinem Artikel 16 Abs. 3 für

Brasilien am 21. Oktober 1998
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 16. Juli 1998 (BGBl. II S. 2315).

Bonn, den 29. September 1998

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
der Neufassung der Pariser Vereinbarung
über die Hafenstaatkontrolle**

Vom 21. Oktober 1998

Nachstehend wird der Wortlaut der Pariser Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle in der vom Hafenstaatkontrollausschuß beschlossenen Neufassung mit einer amtlichen deutschen Übersetzung bekanntgemacht.

Die Neufassung berücksichtigt alle seit dem Abschluß der Vereinbarung vom 26. Januar 1982 über die Hafenstaatkontrolle (BGBl. II S. 585) in Kraft getretenen Änderungen einschließlich der am 14. Januar 1998 mit Wirkung für alle Vertragsparteien in Kraft getretenen Zwanzigsten Änderung.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. Januar 1996 (BGBl. II S. 264).

Bonn, den 21. Oktober 1998

Bundesministerium für Verkehr
Im Auftrag
Will

Pariser Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle

Paris Memorandum of Understanding on Port State Control

Mémorandum d'entente de Paris sur le contrôle des navires par l'Etat du port

(Übersetzung)

The Maritime Authorities of	Les Autorités maritimes de:	Die Seeschiffahrtsbehörden
Belgium	Allemagne (République Fédérale d')	Belgiens
Canada ¹⁾	Belgique	Dänemarks
Croatia ²⁾	Canada ¹⁾	Deutschlands (Bundesrepublik)
Denmark	Croatie ²⁾	Finnlands
Finland	Danemark	Frankreichs
France	Espagne	Griechenlands
Germany (Federal Republic of)	Finlande	Irlands
Greece	France	Italiens
Ireland	Grèce	Kanadas ¹⁾
Italy	Irlande	Kroatiens ²⁾
Netherlands	Italie	der Niederlande
Norway	Norvège	Norwegens
Poland ³⁾	Pays-Bas	Polens ³⁾
Portugal	Pologne ³⁾	Portugals
Russian Federation ⁴⁾	Portugal	der Russischen Föderation ⁴⁾
Spain	Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord	Schwedens
Sweden	Russie (Fédération de) ⁴⁾	Spaniens
United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland	Suède	des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland,

hereinafter referred to as "the Authorities";

ci-après appelées «les Autorités»

im folgenden als „Behörden“ bezeichnet –

Recalling the Final Declaration adopted on 2 December 1980 by the Regional European Conference on Maritime Safety which underlined the need to increase maritime safety and the protection of the marine environment and the importance of improving living and working conditions on board ship;

Rappelant la déclaration finale adoptée le 2 décembre 1980 par la Conférence régionale européenne sur la sécurité maritime, laquelle souligne le besoin d'accroître la sécurité maritime et la protection de l'environnement marin et l'importance attachée à l'amélioration des conditions de vie et de travail à bord des navires;

eingedenk der am 2. Dezember 1980 von der Europäischen Regionalkonferenz über die Sicherheit auf See angenommenen Schlussklärung, in der die Notwendigkeit einer Verstärkung der Sicherheit auf See und des Schutzes der Meeresumwelt sowie die Bedeutung einer Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen an Bord hervorgehoben wurden;

¹⁾ The Maritime Authority of Canada adhered to the Memorandum on 3 May 1994; for the Maritime Authority of Canada the Memorandum took effect on 3 May 1994.

²⁾ The Maritime Authority of Croatia adhered to the Memorandum on 8 November 1996; for the Maritime Authority of Croatia the Memorandum took effect on 1 January 1997.

³⁾ The Maritime Authority of Poland adhered to the Memorandum on 27 November 1991; for the Maritime Authority of Poland the Memorandum took effect on 1 January 1992.

⁴⁾ The Maritime Authority of the Russian Federation adhered to the Memorandum on 10 November 1995; for the Maritime Authority of the Russian Federation the Memorandum took effect on 1 January 1996.

¹⁾ L'Autorité maritime du Canada a adhéré au Mémorandum le 3 mai 1994. Pour l'Autorité maritime du Canada, le Mémorandum prendra effet le 3 mai 1994.

²⁾ L'Autorité maritime de la Croatie a adhéré au Mémorandum le 8 novembre 1996. Pour l'Autorité maritime de la Croatie, le Mémorandum prendra effet le 1^{er} janvier 1997.

³⁾ L'Autorité maritime de la Pologne a adhéré au Mémorandum le 27 novembre 1991. Pour l'Autorité maritime de la Pologne, le Mémorandum prendra effet le 1^{er} janvier 1992.

⁴⁾ L'Autorité maritime de la Fédération de Russie a adhéré au Mémorandum le 10 novembre 1995. Pour l'Autorité maritime de la Fédération de Russie, le Mémorandum prendra effet le 1^{er} janvier 1996.

¹⁾ Die Seeschiffahrtsbehörde Kanadas ist der Vereinbarung am 3. Mai 1994 beigetreten; für die Seeschiffahrtsbehörde Kanadas ist die Vereinbarung am 3. Mai 1994 wirksam geworden.

²⁾ Die Seeschiffahrtsbehörde Kroatiens ist der Vereinbarung am 8. November 1996 beigetreten; für die Seeschiffahrtsbehörde Kroatiens ist die Vereinbarung am 1. Januar 1997 wirksam geworden.

³⁾ Die Seeschiffahrtsbehörde Polens ist der Vereinbarung am 27. November 1991 beigetreten; für die Seeschiffahrtsbehörde Polens ist die Vereinbarung am 1. Januar 1992 wirksam geworden.

⁴⁾ Die Seeschiffahrtsbehörde der Russischen Föderation ist der Vereinbarung am 10. November 1995 beigetreten; die Vereinbarung ist für die Seeschiffahrtsbehörde der Russischen Föderation am 1. Januar 1996 wirksam geworden.

Noting with appreciation the progress achieved in these fields by the International Maritime Organization and the International Labour Organization;

Noting also the contribution of the European Union towards meeting the above-mentioned objectives;

Mindful that the principal responsibility for the effective application of standards laid down in international instruments rests upon the authorities of the State whose flag a ship is entitled to fly;

Recognizing nevertheless that effective action by port States is required to prevent the operation of substandard ships;

Recognizing also the need to avoid distorting competition between ports;

Convinced of the necessity, for these purposes, of an improved and harmonized system of port State control and of strengthening cooperation and the exchange of information;

Have reached the following understanding:

Appréciant les progrès accomplis dans ces domaines au sein de l'Organisation Maritime Internationale et de l'Organisation Internationale du Travail;

Notant également la contribution apportée par l'Union Européenne en vue de répondre aux objectifs mentionnés ci-dessus;

Conscientes que la responsabilité principale pour l'application effective des normes figurant dans les instruments internationaux appartient aux autorités de l'Etat du pavillon que le navire est autorisé à battre;

Reconnaissant toutefois qu'une action efficace des Etats du port est nécessaire pour prévenir l'exploitation de navires inférieurs aux normes;

Reconnaissant également qu'il faut éviter de fausser la compétition entre ports;

Convaincues qu'à ces fins il est nécessaire d'établir un système de contrôle par l'Etat du port amélioré et harmonisé et de renforcer la coopération et l'échange d'informations;

Sont convenues de l'entente suivante:

in Anerkennung der auf diesen Gebieten von der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation und der Internationalen Arbeitsorganisation erzielten Fortschritte;

sowie angesichts des von der Europäischen Union zur Erreichung der obengenannten Ziele geleisteten Beitrags;

in Anbetracht dessen, daß die Hauptverantwortung für die wirksame Anwendung der in internationalen Übereinkünften festgelegten Normen den Behörden des Staates obliegt, dessen Flagge ein Schiff zu führen berechtigt ist;

jedoch in der Erkenntnis, daß wirksame Maßnahmen der Hafenstaaten erforderlich sind, um den Betrieb unternormiger Schiffe zu verhindern;

sowie in Erkenntnis der Notwendigkeit, Wettbewerbsverzerrungen zwischen Häfen zu vermeiden;

überzeugt von der Notwendigkeit, für diese Zwecke ein verbessertes und vereinheitlichtes System der Hafenstaatkontrolle einzuführen sowie die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zu verstärken –

haben folgendes vereinbart:

Section 1	Section 1	Abschnitt 1
Commitments	Engagements	Verpflichtungen
<p>1.1 Each Authority will give effect to the provisions of the present Memorandum and the Annexes thereto, which constitute an integral part of the Memorandum.</p>	<p>1.1 Chaque Autorité donne effet aux dispositions du présent Mémoire et de ses Annexes qui constituent une partie intégrante du Mémoire.</p>	<p>1.1 Jede Behörde verleiht dieser Vereinbarung und den dazugehörigen Anlagen, die Bestandteil der Vereinbarung sind, Wirksamkeit.</p>
<p>1.2 Each Authority will maintain an effective system of port State control with a view to ensuring that, without discrimination as to flag, foreign merchant ships calling at a port of its State, or anchored off such a port, comply with the standards laid down in the relevant instruments as defined in section 2. Each Authority may also carry out controls on ships at off-shore installations.</p>	<p>1.2 Chaque Autorité met en œuvre un système efficace de contrôle par l'Etat du port en vue d'assurer, sans discrimination quant au pavillon, que les navires de commerce étrangers faisant escale dans un port de son Etat ou mouillant au large d'un tel port, sont conformes aux normes établies dans les instruments pertinents visés à la section 2. Chaque Autorité pourra également procéder à des contrôles sur les navires faisant escale à un de ses terminaux offshore.</p>	<p>1.2 Jede Behörde unterhält ein wirksames System der Hafenstaatkontrolle, um sicherzustellen, daß ohne Flaggendiskriminierung ausländische Handelsschiffe, welche einen Hafen ihres Staates anlaufen oder vor einem solchen Hafen vor Anker gegangen sind, den Normen entsprechen, die in den in Abschnitt 2 bezeichneten einschlägigen Übereinkünften festgelegt sind. Jede Behörde kann auch Schiffe an Anlagen vor der Küste kontrollieren.</p>
<p>1.3 Each Authority will achieve an annual total of inspections corresponding to 25 % of the estimated number of individual foreign merchant ships, hereinafter referred to as "ships", which entered the ports of its State during a recent representative period of 12 months.</p>	<p>1.3 Chaque Autorité atteindra, avant la fin d'une période de 3 ans à compter du jour où le Mémoire prend effet, un nombre total d'inspections par an correspondant à 25 % du nombre estimé de navires de commerce étrangers distincts ci-après dénommés «navires», qui sont entrés dans les ports de son Etat au cours d'une période représentative récente de 12 mois.</p>	<p>1.3 Jede Behörde führt jährlich so viele Überprüfungen durch, daß deren Gesamtzahl 25 vom Hundert der geschätzten Anzahl einzelner ausländischer Handelsschiffe – im folgenden als „Schiffe“ bezeichnet – entspricht, die während eines repräsentativen, noch nicht lange zurückliegenden Zeitabschnitts von zwölf Monaten die Häfen ihres Staates angelaufen haben.</p>

1.4	Each Authority will consult, cooperate and exchange information with the other Authorities in order to further the aims of the Memorandum.	1.4	Chaque Autorité consulte, coopère et échange les informations avec les autres Autorités en vue de poursuivre les objectifs du Mémorandum.	1.4	Jede Behörde wird die anderen Behörden konsultieren, mit ihnen zusammenarbeiten und Informationen austauschen, um die Ziele der Vereinbarung zu fördern.
Section 2		Section 2		Abschnitt 2	
Relevant instruments		Instruments pertinents		Einschlägige Übereinkünfte	
2.1	For the purposes of the Memorandum "relevant instruments" are the following instruments:	2.1	Aux fins du Mémorandum, les instruments pertinents sont les instruments ci-après:	2.1	Im Sinne der Vereinbarung gelten als „einschlägige Übereinkünfte“
.1	the International Convention on Load Lines, 1966 (LOAD LINES 66);	.1	Convention internationale sur les lignes de charge, 1966 (LOADLINES 66);	.1	das Internationale Freibord-Übereinkommen von 1966 (LOAD LINES 66);
.2	the Protocol of 1988 relating to the International Convention on Load Lines, 1966 (LL PROT 88);	.2	Protocole de 1988 relatif à la Convention internationale sur les lignes de charge, (LOADLINES PROTOCOL 88);	.2	das Protokoll von 1988 zum Internationalen Freibord-Übereinkommen von 1966 (LL PROT 88);
.3	the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974 (SOLAS 74);	.3	Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer (SOLAS 74);	.3	das Internationale Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS 74);
.4	the Protocol of 1978 relating to the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974 (SOLAS PROT 78);	.4	Protocole de 1978 relatif à la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer (SOLAS PROTOCOL 78);	.4	das Protokoll von 1978 zum Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS PROT 78);
.5	the Protocol of 1988 relating to the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974 (SOLAS PROT 88);	.5	Protocole de 1988 relatif à la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer (SOLAS PROTOCOL 88);	.5	das Protokoll von 1988 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS PROT 88);
.6	the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973, as modified by the Protocol of 1978 relating thereto (MARPOL 73/78);	.6	Convention internationale de 1973 pour la prévention de la pollution par les navires telle qu'amendée par le Protocole de 1978 (MARPOL 73/78);	.6	das Internationale Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 zu dem Übereinkommen geänderten Fassung (MARPOL 73/78);
.7	the International Convention on Standards of Training, Certification and Watch-keeping for Seafarers, 1978 (STCW 78);	.7	Convention internationale de 1978 sur les normes de formation des gens de mer, de délivrance des brevets et de veille (STCW 78);	.7	das Internationale Übereinkommen von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (STCW 78);
.8	the Convention on the International Regulations for Preventing Collisions at Sea, 1972 (COLREG 72);	.8	Convention sur le règlement international de 1972 pour prévenir les abordages en mer (COLREG 72);	.8	das Übereinkommen von 1972 über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (COLREG 72);
.9	the International Convention on Tonnage Measurement of Ships, 1969 (TONNAGE 69);	.9	Convention internationale de 1969 sur le jaugeage des navires (JAUGE 69);	.9	das Internationale Schiffsvermessungs-Übereinkommen von 1969 (TONNAGE 69);
.10	the Merchant Shipping (Minimum Standards) Convention, 1976 (ILO Convention No. 147) (ILO 147).	.10	Convention de 1976 concernant les normes minima à observer sur les navires marchands (OIT 147).	.10	das Übereinkommen von 1976 über Mindestnormen auf Handelsschiffen (Übereinkommen Nr. 147 der ILO) (ILO 147).

- | | | | | | |
|-----|--|-----|--|-----|---|
| 2.2 | With respect to ILO 147 each Authority will apply the procedures referred to in section 7 of Annex 1 for the application of ILO publication "Inspection of Labour Conditions on board Ship: Guide-lines for procedure". | 2.2 | Dans le cadre de la Convention OIT 147, chaque Autorité applique les instructions définies à la section 7 de l'Annexe 1 pour l'application de la publication de l'OIT «Inspection des conditions de travail à bord des navires: directives concernant les procédures applicables». | 2.2 | Hinsichtlich ILO 147 wendet jede Behörde die Anweisungen in Abschnitt 7 von Anlage 1 für die Anwendung der ILO-Veröffentlichung mit dem Titel „Überprüfung der Arbeitsbedingungen an Bord von Schiffen: Richtlinien für das Vorgehen“ an. |
| 2.3 | Each Authority will apply those relevant instruments which are in force and to which its State is a Party. In the case of amendments to a relevant instrument each Authority will apply those amendments which are in force and which its State has accepted. An instrument so amended will then be deemed to be the relevant "instrument" for that Authority. | 2.3 | Chaque Autorité applique ceux des instruments pertinents qui sont en vigueur et auxquels son Etat est partie. En cas d'amendements à un instrument pertinent, chaque Autorité applique ceux des amendements qui sont en vigueur et que son Etat a acceptés. Un instrument ainsi amendé est considéré comme l'«instrument pertinent» pour cette Autorité. | 2.3 | Jede Behörde wendet die einschlägigen Übereinkünfte an, die in Kraft sind und deren Vertragspartei ihr Staat ist. Bei Änderungen einer einschlägigen Übereinkunft wendet jede Behörde die in Kraft befindlichen und von ihrem Staat angenommenen Änderungen an. Eine so geänderte Übereinkunft gilt dann für die betreffende Behörde als „einschlägige Übereinkunft“. |
| 2.4 | In applying a relevant instrument, the Authorities will ensure that no more favourable treatment is given to ships of non-Parties or to ships below convention size. The Authorities will thereby apply the procedures specified in section 3 of Annex 1. | 2.4 | En appliquant les dispositions d'un instrument pertinent, les Autorités s'assurent qu'aucun traitement plus favorable n'est appliqué à un navire d'Etat non Partie et aux navires non soumis à la Convention du fait de leurs dimensions. Dans ce cas, les Autorités appliquent les procédures décrites en section 3 de l'Annexe 1. | 2.4 | Bei Anwendung einer einschlägigen Übereinkunft stellen die Behörden sicher, daß Schiffen von Nicht-Vertragsparteien und Schiffen mit einem Raumgehalt unterhalb des Anwendungsbereichs der jeweiligen Übereinkunft keine günstigere Behandlung gewährt wird. Dabei wenden die Behörden die in Abschnitt 3 von Anlage 1 genannten Verfahren an. |

Section 3

Inspection Procedures, Rectification and Detention

- 3.1 In fulfilling their commitments the Authorities will carry out inspections, which will consist of a visit on board a ship in order to check the certificates and documents as referred to in section 2 of Annex 1. Furthermore the Authorities will satisfy themselves that the crew and the overall condition of the ship, including the engine room and accommodation and including hygienic conditions, meets generally accepted international rules and standards.

In the absence of valid certificates or documents or if there are clear grounds for believing that the condition of a ship or of its equipment, or its crew does not substantially meet the requirements of a relevant instrument, a more detailed inspection will be carried out, as referred to in section 5 of Annex 1, or, as appropriate, an expanded inspection will be carried out as referred to in section 8 of Annex 1. Examples of clear grounds are given in section 4 of Annex 1.

Section 3

Procédures d'inspection, rectification et immobilisation

- 3.1 En remplissant leurs engagements, les Autorités effectuent des inspections qui consistent en une visite à bord du navire en vue de vérifier les certificats et les documents appropriés aux fins du Mémoire. Par ailleurs, les Autorités devront s'assurer que l'équipage et l'état général du navire, et notamment de la salle des machines et du logement de l'équipage y compris les conditions d'hygiène, satisfont d'une manière générale aux règles et normes internationales.

En l'absence de certificats ou de documents en cours de validité, ou s'il existe des motifs évidents de croire que l'état du navire ou de ses équipements, ou son équipage ne répondent pas de manière substantielle aux prescriptions d'un instrument pertinent, il est procédé à une inspection détaillée telle que décrite en section 5 de l'Annexe 1, ou, si nécessaire, une inspection renforcée comme indiqué en section 8 de l'Annexe 1. Des exemples de motifs évidents sont donnés en section 4 de l'Annexe 1.

Abschnitt 3

Überprüfungsverfahren, Mängelbeseitigung und Festhalten

- 3.1 In Erfüllung ihrer Verpflichtungen führen die Behörden Überprüfungen durch, die darin bestehen, daß an Bord die in Abschnitt 2 von Anlage 1 genannten Zeugnisse und Unterlagen geprüft werden. Darüber hinaus überzeugen sich die Behörden, daß die Besatzung und der Gesamtzustand des Schiffes einschließlich des Maschinenraums und der Unterkunftsräume sowie die hygienischen Verhältnisse den allgemein anerkannten internationalen Regeln und Normen entsprechen.

Sind keine gültigen Zeugnisse oder Unterlagen vorhanden oder bestehen triftige Gründe für die Annahme, daß der Zustand des Schiffes oder seiner Ausrüstung oder aber seine Besatzung im wesentlichen nicht die Vorschriften einer einschlägigen Übereinkunft erfüllt, so wird eine gründlichere Überprüfung nach Abschnitt 5 von Anlage 1 beziehungsweise eine erweiterte Überprüfung nach Abschnitt 8 von Anlage 1 durchgeführt. Beispiele für triftige Gründe sind in Abschnitt 4 von Anlage 1 aufgeführt.

The Authorities will include control on compliance with on board operational requirements in their inspections.

Il est nécessaire que les Autorités incluent, dans leurs procédures d'inspection, un contrôle du respect à bord des normes d'exploitation.

Die Behörden beziehen die Kontrolle der Erfüllung betrieblicher Anforderungen an Bord in ihre Überprüfungen ein.

3.2 Nothing in these procedures will be construed as restricting the powers of the Authorities to take measures within its jurisdiction in respect of any matter to which the relevant instruments relate.

3.2 Aucun élément de ces procédures ne saurait être interprété comme une limitation des pouvoirs des Autorités à prendre des mesures dans leur propre juridiction, pour tout sujet auquel les instruments pertinents se rapportent.

3.2 Diese Verfahren sind nicht so auszulegen, als schränkten sie die Befugnisse der Behörden ein, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten Maßnahmen in bezug auf jede Angelegenheit zu treffen, auf die sich die einschlägigen Übereinkünfte beziehen.

3.3 In selecting ships for inspection, the Authorities will give priority to the ships referred to in section 1 of Annex 1.

3.3 Dans le choix des navires à inspecter, les Autorités portent une attention spéciale aux navires visés en section 1 de l'Annexe 1.

3.3 Bei der Auswahl von Schiffen zur Überprüfung geben die Behörden den in Abschnitt 1 von Anlage 1 genannten Schiffen Vorrang.

3.4 The Authorities will seek to avoid inspecting ships which have been inspected by any of the other Authorities within the previous six months, unless they have clear grounds for inspection. The frequency of inspection does not apply to the ships referred to in 3.3 in which case the Authorities will seek satisfaction whenever they will deem this appropriate.

3.4 Les Autorités s'efforcent d'éviter d'inspecter les navires ayant déjà fait l'objet d'une inspection par l'une quelconque des autres Autorités au cours des six mois précédents, à moins qu'elles aient des motifs évidents pour procéder à une inspection. La périodicité des inspections ne s'applique pas aux navires énumérés à la section 3.3. Dans ce cas, les inspections sont menées à la satisfaction de l'Autorité.

3.4 Die Behörden bemühen sich, die Überprüfung von Schiffen zu vermeiden, die innerhalb der letzten sechs Monate von einer der anderen Behörden überprüft worden sind, sofern sie nicht triftige Gründe für eine Überprüfung haben. Die Häufigkeit der Überprüfung gilt nicht für die in Abschnitt 3.3 genannten Schiffe; in diesem Fall verschaffen sich die Behörden Gewißheit, sooft sie dies für angebracht halten.

3.5 Inspections will be carried out by properly qualified persons authorized for that purpose by the Authority concerned and acting under its responsibility, having regard in particular to Annex 6.

3.5 Les inspections sont effectuées par des personnes dûment qualifiées, autorisées à cette fin par l'Autorité concernée et qui agissent sous sa responsabilité, eu égard en particulier à l'Annexe 6.

3.5 Die Überprüfungen werden von hierzu entsprechend befähigten Personen durchgeführt, die zu diesem Zweck von der betreffenden Behörde ermächtigt sind und unter ihrer Verantwortung handeln, wobei besonders Anlage 6 zu beachten ist.

When the required professional expertise cannot be provided by the Authority, the port State control officer of that Authority may be assisted by any person with the required expertise. Port State control officers and the persons assisting them will have no commercial interest, either in the port of inspection or in the ships inspected, nor will port State control officers be employed by or undertake work on behalf of non-governmental organizations which issue statutory and classification certificates or which carry out the surveys necessary for the issue of those certificates to ships.

Lorsque l'Autorité ne dispose pas des connaissances professionnelles requises, l'inspecteur de cette Autorité peut être assisté par toute personne possédant ces connaissances. Les inspecteurs et les personnes qui les assistent ne devront détenir aucun intérêt commercial, ni dans le port d'inspection ni sur les navires visités. Les inspecteurs ne doivent pas non plus être employés par des organisations non gouvernementales délivrant des certificats obligatoires ou des certificats de classification ou effectuant les visites préalables à la délivrance de ces certificats aux navires, ni travailler pour le compte de telles organisations.

Kann die Behörde das erforderliche Fachwissen nicht zur Verfügung stellen, so kann sich der von dieser Behörde eingesetzte Kontrollbeamte des Hafenstaates durch jede Person, die über das erforderliche Fachwissen verfügt, unterstützen lassen. Die Kontrollbeamten des Hafenstaates sowie die sie unterstützenden Personen dürfen kein wirtschaftliches Interesse an dem Hafen oder den Schiffen haben, in beziehungsweise auf denen die Überprüfungen vorgenommen werden; ferner dürfen Kontrollbeamte des Hafenstaates nicht bei nichtstaatlichen Organisationen, die vorgeschriebene Zeugnisse und Klassenzertifikate ausstellen oder die zur Ausstellung dieser Zeugnisse beziehungsweise Klassenzertifikate erforderlichen Besichtigungen durchführen, angestellt oder in deren Auftrag tätig sein.

Each port State control officer will carry a personal document in the form of an identity card

Tout inspecteur est porteur d'un document personnel sous la forme d'une carte d'identité,

Jeder Kontrollbeamte des Hafenstaates trägt ein Personaldokument in Form eines von seiner

issued by his Authority in accordance with the national legislation, indicating that the port State control officer is authorized to carry out inspections.

délivrée par son Autorité conformément à la législation nationale pertinente, indiquant que l'inspecteur est autorisé à effectuer ces inspections.

Behörde nach Maßgabe der innerstaatlichen Rechtsvorschriften ausgestellten Lichtbildausweises bei sich, aus dem hervorgeht, daß der betreffende Kontrollbeamte des Hafenstaates bevollmächtigt ist, Überprüfungen durchzuführen.

3.6.1 Each Authority will endeavour to secure the rectification of all deficiencies detected. On the condition that all possible efforts have been made to rectify all deficiencies, other than those referred to in 3.7.1, the ship may be allowed to proceed to a port where any such deficiencies can be rectified.

3.6.1 Chaque Autorité devra veiller à ce que toutes les anomalies relevées soient rectifiées. A condition que tous les efforts possibles aient été faits pour rectifier toutes les anomalies, autres que celles visées dans la section 3.7.1, le navire peut être autorisé à appareiller vers un port où ces anomalies peuvent être rectifiées. Les dispositions de la section 3.8 s'appliquent alors.

3.6.1 Jede Behörde bemüht sich, die Beseitigung festgestellter Mängel zu gewährleisten. Unter der Bedingung, daß alle denkbaren Bemühungen zur Beseitigung sämtlicher Mängel, abgesehen von den unter Abschnitt 3.7.1 genannten, unternommen worden sind, darf das Schiff zu einem Hafen weiterfahren, wo die Beseitigung dieser letztgenannten Mängel möglich ist.

3.6.2 In exceptional circumstances where, as a result of the initial control and a more detailed inspection, the overall condition of a ship and its equipment, also taking the crew and its living and working conditions into account, is found to be sub-standard, the Authority may suspend an inspection.

3.6.2 Dans des circonstances exceptionnelles, à l'issue d'une inspection initiale ou d'une inspection détaillée, lorsque l'état général du navire et de ses équipements, en tenant également compte de l'équipage ainsi que de ses conditions de vie et de travail, sont inférieures aux normes, l'Autorité peut suspendre l'inspection.

3.6.2 Unter außergewöhnlichen Umständen, wo bei einer Erstkontrolle und einer gründlicheren Überprüfung festgestellt wurde, daß der Gesamtzustand des Schiffes und seiner Ausrüstung, auch unter Berücksichtigung der Besatzung und ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen, unternormig ist, kann die Behörde die Überprüfung aussetzen.

The suspension of the inspection may continue until the responsible parties have taken the steps necessary to ensure that the ship complies with the requirements of the relevant instruments.

La suspension de l'inspection pourra durer jusqu'à ce que les parties responsables aient pris les mesures nécessaires pour que le navire soit mis en conformité avec les prescriptions des instruments pertinents.

Die Überprüfung kann so lange ausgesetzt werden, bis die Verantwortlichen Maßnahmen getroffen haben, um sicherzustellen, daß das Schiff den Vorschriften der einschlägigen Über-einkünfte entspricht.

Prior to suspending an inspection, the Authority must have recorded detainable deficiencies in the areas set out in 9.3.3 and 9.3.4 of Annex 1, as appropriate.

Avant la suspension de l'inspection, l'Autorité est tenue d'enregistrer les anomalies pouvant entraîner l'immobilisation en se référant aux critères visés aux sections 9.3.3 et 9.3.4 de l'Annexe 1.

Bevor eine Überprüfung ausgesetzt wird, muß die Behörde Mängel in den in Abschnitt 9.3.3 beziehungsweise 9.3.4 von Anlage 1 genannten Bereichen erfaßt haben, die ein Festhalten des Schiffes rechtfertigen.

In cases where the ship is detained and an inspection is suspended, the Authority will as soon as possible notify the responsible parties. The notification will include information about the detention. Furthermore it will state that the inspection is suspended until the Authority has been informed that the ship complies with all relevant requirements.

Au cas où le navire est détenu et son inspection suspendue, l'Autorité devra le notifier, le plus tôt possible aux parties responsables. La notification devra comprendre les renseignements sur l'immobilisation. Elle devra indiquer, en outre, que l'inspection est suspendue jusqu'à ce que l'Autorité soit informée de la mise en conformité du navire aux prescriptions des instruments pertinents.

Wird das Schiff festgehalten und die Überprüfung ausgesetzt, benachrichtigt die Behörde so schnell wie möglich die Verantwortlichen. Zu einer solchen Benachrichtigung gehören Angaben über das Festhalten. Außerdem gehört dazu die förmliche Mitteilung, daß die Überprüfung so lange ausgesetzt wird, bis die Behörde davon unterrichtet worden ist, daß das Schiff allen einschlägigen Vorschriften entspricht.

3.7.1 In the case of deficiencies which are clearly hazardous to safety, health or the environment, the Authority will, except as provided in 3.8, ensure that the hazard is removed before the ship is allowed to proceed to sea. For this purpose appropriate action will be taken, which may include detention or a formal prohibition

3.7.1 Lorsque les anomalies présentent un risque manifeste pour la sécurité, la santé ou l'environnement, l'Autorité, à l'exception du cas visé à la section 3.8, fait en sorte que le risque ait disparu avant que le navire ne soit autorisé à reprendre la mer. A cette fin, des mesures appropriées sont prises pouvant aller jusqu'à

3.7.1 Bei Mängeln, die eindeutig eine Gefahr für Sicherheit, Gesundheit oder Umwelt darstellen, sorgt die Behörde – mit Ausnahme der Fälle nach Abschnitt 3.8 – dafür, daß die Gefahr beseitigt wird, bevor dem Schiff gestattet wird, auszulafen. Zu diesem Zweck werden geeignete Maßnahmen getroffen, zu denen

- of a ship to continue an operation due to established deficiencies which, individually or together, would render the continued operation hazardous.
- 3.7.2 In the case of a detention, the Authority will immediately notify the flag State Administration⁵⁾ in writing, which includes the report of inspection specified in Annex 3. Likewise, the recognized organization which has issued the relevant certificates on behalf of the flag State Administration will be notified, where appropriate. The parties above will also be notified in writing of the release of detention.
- 3.7.3 Where the ground for a detention is the result of accidental damage suffered on the ship's voyage to a port, no detention order will be issued, provided that:
- .1 due account has been given to the requirements contained in Regulation I/11(c) of SOLAS 74 regarding notification to the flag State Administration, the nominated surveyor or the recognized organization responsible for issuing the relevant certificate;
 - .2 prior to entering a port, the master or shipowner has submitted to the port State control authority details on the circumstances of the accident and the damage suffered and information about the required notification of the flag State Administration;
 - .3 appropriate remedial action, to the satisfaction of the Authority, is being taken by the ship, and
 - .4 the Authority has ensured, having been notified of the completion of the remedial action, that deficiencies which were clearly hazardous to safety, health or
- l'immobilisation ou à une interdiction formelle au navire de poursuivre son exploitation en raison des anomalies constatées qui, prises individuellement ou ensemble, rendraient dangereuse la poursuite de cette exploitation.
- 3.7.2 En cas d'immobilisation, l'Autorité la notifie immédiatement à l'administration de l'Etat du pavillon par écrit, en joignant le rapport d'inspection tel qu'il figure en Annexe 3. De même, l'organisme agréé qui a délivré les certificats pertinents au nom de l'Administration de l'Etat du pavillon reçoit également notification de l'immobilisation, si nécessaire.
- 3.7.3 Lorsque les motifs d'immobilisation résultent d'une avarie accidentelle survenue pendant le voyage vers un port, aucune décision d'immobilisation ne sera prise sous réserve que:
- .1 les notifications prévues à la règle I/11(c) de Solas 74 aient dûment été effectuées;
 - .2 avant d'entrer dans le port, le capitaine ou l'armateur ait fourni aux autorités du contrôle par l'Etat du port des détails sur les circonstances de l'avarie et sur les informations qu'il a transmises aux autorités du pavillon;
 - .3 une action corrective appropriée soit en cours sur le navire, à la satisfaction de l'Autorité, et
 - .4 l'Autorité se soit assurée, après avoir été informée de la réalisation effective de l'action corrective, que les anomalies constituant à l'évidence un danger pour la
- auch das Festhalten oder ein förmliches Verbot gegenüber dem Schiff gehören kann, einen bestimmten Betriebsvorgang fortzusetzen, weil Mängel festgestellt worden sind, die einzeln oder zusammengenommen die Fortsetzung dieses Betriebsvorgangs zu einer Gefahr machen würden.
- 3.7.2 Im Fall eines Festhaltens benachrichtigt die Behörde unverzüglich die Verwaltung des Flaggenstaates⁵⁾ schriftlich und unter Übermittlung des Überprüfungsberichts nach Anlage 3. Ebenso ist gegebenenfalls die anerkannte Organisation zu benachrichtigen, die im Namen der Verwaltung des Flaggenstaates die einschlägigen Zeugnisse ausgestellt hat. Die benachrichtigten Stellen sind auch von der Aufhebung der Festhalteverfügung schriftlich zu benachrichtigen.
- 3.7.3 Ist der Festhaltegrund das Ergebnis eines Unfallschadens, der auf der Fahrt des Schiffes zu einem Hafen eingetreten ist, so wird keine Festhalteverfügung erlassen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
- .1 Die Vorschriften in Regel I/11 Buchstabe c von SOLAS 74 hinsichtlich der Benachrichtigung der Verwaltung des Flaggenstaates, des ernannten Besichtigers oder der anerkannten Organisation, die für die Ausstellung des einschlägigen Zeugnisses zuständig ist, sind ordnungsgemäß erfüllt worden;
 - .2 vor dem Einlaufen in einen Hafen hat der Kapitän oder der Schiffseigner der Hafenstaatkontrollbehörde Einzelheiten über die Unfallumstände und den eingetretenen Schaden sowie Angaben über die erforderliche Benachrichtigung der Verwaltung des Flaggenstaates übermittelt;
 - .3 von seiten des Schiffes werden bereits angemessene Abhilfemaßnahmen entsprechend den Anforderungen der Behörde durchgeführt;
 - .4 die Behörde hat nach Benachrichtigung über den Abschluß der Abhilfemaßnahmen sichergestellt, daß die Mängel beseitigt worden sind, die eindeutig eine Ge-

⁵⁾ Refer to MSC Circ. 781 and MEPC 6 Circ. 2 "National contact points of Members for safety and pollution prevention" (annexes 1 and 2).

⁵⁾ Es wird auf die Anlagen 1 und 2 der Rundschreiben MSC/Circ. 781 und MEPC 6/Circ. 2 mit dem englischen Titel „National contact points of Members for safety and pollution prevention“ verwiesen.

the environment have been rectified.

sécurité, la santé ou l'environnement ont été rectifiées.

fahr für Sicherheit, Gesundheit oder Umwelt dargestellt haben.

3.8 Where deficiencies which caused a detention as referred to in 3.7.1 cannot be remedied in the port of inspection, the Authority may allow the ship concerned to proceed to the nearest appropriate repair yard available, as chosen by the master and the Authority, provided that the conditions determined by the competent authority of the flag State and agreed by the Authority are complied with. Such conditions will ensure that the ship can proceed without risk to the safety and health of the passengers or crew, or risk to other ships, or without being an unreasonable threat of harm to the marine environment. In such circumstances the Authority will notify the competent authority of the region State where the next port of call of the ship is situated, the parties mentioned in 3.7.2 and any other authority as appropriate. Notification to Authorities will be made in accordance with Annex 2. The Authority receiving such notification will inform the notifying Authority of action taken.

3.8 Lorsque les anomalies, visées à la section 3.7.1, donnant lieu à une immobilisation, ne peuvent être rectifiées dans le port d'inspection, l'Autorité peut autoriser le navire à rejoindre le plus proche chantier de réparation disponible, choisi par le capitaine en accord avec l'Autorité, pour autant que les conditions imposées par l'autorité compétente de l'Etat du pavillon et acceptées par l'Autorité soient respectées. Ces conditions doivent assurer que le navire puisse rejoindre ledit chantier sans présenter de risques pour la sécurité et la santé des passagers ou de l'équipage, sans risque pour d'autres navires, ou sans constituer une menace sérieuse de nuisance pour l'environnement marin. Dans ces circonstances, l'Autorité avertit l'autorité compétente de l'Etat de la région dans laquelle est situé le prochain port d'escale du navire, les parties mentionnées à la section 3.7.2 et toute autre autorité concernée. Le message correspondant est établi selon l'Annexe 2. L'Autorité destinataire de ce message informera l'Autorité émettrice des mesures prises.

3.8 Können Mängel im Sinne von Abschnitt 3.7.1, die zu einem Festhalten geführt haben, nicht in dem Hafen beseitigt werden, in dem die Überprüfung stattgefunden hat, so kann die Behörde dem Schiff die Weiterfahrt zur nächstgelegenen vom Kapitän und der Behörde als geeignet ausgewählten Reparaturwerft gestatten, sofern die von der zuständigen Behörde des Flaggenstaates mit Zustimmung der Behörde des Hafenstaates hierfür festgelegten Bedingungen erfüllt werden. Durch diese Bedingungen wird sichergestellt, daß das Schiff ohne Gefährdung der Sicherheit und Gesundheit der Fahrgäste oder der Besatzung, ohne eine Gefahr für andere Schiffe darzustellen, und ohne unangemessene Gefährdung der Meeresumwelt seine Fahrt fortsetzen kann. In einem solchen Fall benachrichtigt die Behörde die zuständige Behörde des Staates der Region, in der sich der nächste Anlaufhafen des Schiffes befindet, die in Abschnitt 3.7.2 genannten Stellen sowie jede andere in Betracht kommende Behörde. Die Benachrichtigung der Behörden erfolgt nach Maßgabe der Anlage 2. Die Behörde, die eine solche Benachrichtigung erhält, unterrichtet die benachrichtigende Behörde von den getroffenen Maßnahmen.

3.9.1 The Authorities will take measures to ensure that ships referred to in 3.8 which proceed to sea:

- .1 without complying with the conditions by the Authority in the port of inspection; or
- .2 which refuse to comply with the applicable requirements of the relevant instruments by not calling into the indicated repair yard;

will be refused access to any port within the States, the Authorities of which are signatories to the Memorandum, until the owner or operator has provided evidence to the satisfaction of the Authority where the ship was found defective, that the ship fully complies with all applicable requirements of the relevant instruments.

3.9.1 Les Autorités prennent des mesures pour que les navires visés à la section 3.8 qui prennent la mer:

- .1 sans se conformer aux conditions fixées par l'Autorité dans le port d'inspection; ou
- .2 en refusant de se conformer aux dispositions pertinentes des conventions en ne se présentant pas dans le chantier de réparation indiqué,

se voient refuser l'accès à tout port des Etats membres du Memorandum, jusqu'à ce que le propriétaire ou l'exploitant ait apporté la preuve, à la satisfaction de l'Autorité du pays dans lequel ont été constatées les anomalies, que le navire satisfait pleinement aux dispositions pertinentes des conventions.

3.9.1 Die Behörden treffen Maßnahmen, um sicherzustellen, daß Schiffen im Sinne von Abschnitt 3.8, die auslaufen,

- .1 ohne den Bedingungen nachzukommen, die von der Behörde im Überprüfungshafen festgelegt worden sind, oder
- .2 die sich weigern, den anwendbaren Vorschriften der einschlägigen Übereinkünfte nachzukommen, indem sie die angegebene Reparaturwerft nicht anlaufen,

der Zugang zu jedem Hafen in den Staaten verweigert wird, deren Behörden Unterzeichner der Vereinbarung sind, bis der Eigner oder Betreiber der Behörde, von der die Mängel an dem Schiff festgestellt worden sind, entsprechend deren Anforderungen nachgewiesen hat, daß das Schiff alle anwendbaren Vorschriften der einschlägigen Übereinkünfte in vollem Umfang erfüllt.

- | | | | | | |
|-------|---|-------|---|-------|--|
| 3.9.2 | In the circumstances referred to in 3.9.1.1, the Authority where the ship was found defective will immediately alert all other Authorities. | 3.9.2 | Dans les conditions visées au .1 du paragraphe 3.9.1, l'Autorité du pays dans lequel ont été constatées les anomalies, alerte immédiatement toutes les autres Autorités. | 3.9.2 | In den in Abschnitt 3.9.1.1 genannten Fällen unterrichtet die Behörde, von der die Mängel an dem Schiff festgestellt worden sind, unverzüglich alle anderen Behörden. |
| | In the circumstances referred to in 3.9.1.2, the Authority in whose State the repair yard lies will immediately alert all other Authorities. | | Dans les conditions visées au .2 du paragraphe 3.9.1, l'Autorité du pays dans lequel est situé le chantier de réparation désigné, alerte immédiatement toutes les autres Autorités. | | In den in Abschnitt 3.9.1.2 genannten Fällen unterrichtet die Behörde, in deren Staat die Reparaturwerft gelegen ist, unverzüglich alle anderen Behörden. |
| | Before denying entry, the Authority may request consultations with the flag State Administration of the ship concerned. | | Avant de refuser l'accès au port, l'Autorité peut consulter l'Administration du pavillon du navire concerné. | | Vor der Verweigerung des Einlaufens kann die Behörde die Verwaltung des Flaggenstaates des betreffenden Schiffes um Konsultationen ersuchen. |
| 3.9.3 | Notwithstanding the provisions of 3.9.1, access to a specific port may be permitted by the relevant authority of that port State in the event of force majeure or overriding safety considerations, or to reduce or minimize the risk of pollution or to have deficiencies rectified, provided that adequate measures to the satisfaction of the competent authority of such State have been implemented by the owner, the operator or the master of the ship to ensure safe entry. | 3.9.3 | Nonobstant les dispositions de la section 3.9.1, l'accès à un port déterminé peut être autorisé par l'autorité compétente de l'Etat du port en cas de force majeure, soit pour des considérations impératives de sécurité, soit pour réduire ou minimiser le risque de pollution, soit pour faire réparer les anomalies, étant entendu que des mesures appropriées, à la satisfaction de l'autorité compétente de cet Etat, auront été prises par le propriétaire, l'exploitant, ou le capitaine du navire en question afin d'assurer que le navire puisse entrer dans le port en toute sécurité. | 3.9.3 | Ungeachtet der Bestimmungen von Abschnitt 3.9.1 kann in einem Fall höherer Gewalt, aus übergeordneten Sicherheitserwägungen, zur Verringerung des Verschmutzungsrisikos oder zu dessen Beschränkung auf das unvermeidbare Maß oder zur Beseitigung von Mängeln das Anlaufen eines bestimmten Hafens von der zuständigen Behörde jenes Hafenstaates gestattet werden, sofern entsprechend den Anforderungen der zuständigen Behörde des betreffenden Staates vom Eigner, Betreiber oder Kapitän des Schiffes angemessene Maßnahmen getroffen worden sind, um ein sicheres Einlaufen zu gewährleisten. |
| 3.10 | The provisions of 3.7.2 and 3.8 are without prejudice to the requirements of relevant instruments or procedures established by international organizations concerning notification and reporting procedures related to port State control. | 3.10 | Les dispositions des sections 3.7.2 et 3.8 ne font pas obstacle à l'application des prescriptions des instruments pertinents ou des procédures établies par les organisations internationales en ce qui concerne les procédures de notification et de rapport relatives au contrôle par l'Etat du port. | 3.10 | Die Abschnitte 3.7.2 und 3.8 lassen die einschlägigen Übereinkünfte oder Verfahren unberührt, die von internationalen Organisationen für Benachrichtigungs- und Meldeverfahren im Zusammenhang mit der Hafenstaatkontrolle festgelegt worden sind. |
| 3.11 | The Authorities will ensure that, on the conclusion of an inspection, the master of the ship is provided with a document, in the form specified in Annex 3, giving the results of the inspection and details of any action taken. | 3.11 | Les Autorités, à l'issue d'une inspection, font en sorte qu'il soit remis au capitaine du navire un document répondant, sur le plan de la forme, au modèle joint à l'Annexe 3, dans lequel devront figurer les résultats de l'inspection et les détails des mesures prises. | 3.11 | Die Behörden sorgen dafür, daß der Kapitän des Schiffes nach Abschluß einer Überprüfung eine Bescheinigung in der in Anlage 3 dargestellten Form über die Ergebnisse der Überprüfung sowie über Einzelheiten etwa getroffener Maßnahmen erhält. |
| 3.12 | Should any inspection referred to in 3.1 confirm or reveal deficiencies in relation to the requirements of a relevant instrument warranting the detention of a ship, all costs relating to the inspections in any normal accounting period will be covered by the shipowner or the operator or by his representative in the port State. | 3.12 | Au cas où les inspections visées à la section 3.1 confirment ou révèlent des anomalies relevant des dispositions d'un instrument pertinent et justifiant l'immobilisation d'un navire, tous les frais engendrés, durant une période comptable normale, par les inspections sont couverts par le propriétaire ou l'exploitant du navire ou son représentant dans l'Etat du port. | 3.12 | Werden bei einer Überprüfung nach Abschnitt 3.1 Mängel in bezug auf die Vorschriften einer einschlägigen Übereinkunft bestätigt oder aufgedeckt, die das Festhalten des Schiffes rechtfertigen, so sind alle Kosten im Zusammenhang mit den Überprüfungen innerhalb eines gewöhnlichen Abrechnungszeitraums vom Eigner oder Betreiber des Schiffes oder von dessen jeweiligem Vertreter im Hafenstaat zu übernehmen. |

All costs relating to inspections carried out by the Authority under the provisions of 3.9.1 will be charged to the owner or the operator of the ship.

The detention will not be lifted until full payment has been made or a sufficient guarantee has been given for the reimbursement of the costs.

3.13 The owner or the operator of a ship or his representative in the State concerned will have a right of appeal against a detention decision taken by the Authority of that State. An appeal will not cause the detention to be suspended. The Authority will properly inform the master of a ship of the right of appeal.

3.14 Each Authority will, as a minimum, publish quarterly information concerning ships detained during the previous 3-month period and which have been detained more than once during the past 24 months. The information published will include the following:

- .1 name of the ship;
- .2 name of the shipowner or the operator of the ship;
- .3 IMO number;
- .4 flag State;
- .5 classification society, where relevant, and, if applicable, any other Party which has issued certificates to such ship in accordance with the relevant instruments;
- .6 reason for detention;
- .7 port and date of detention.

3.15 When exercising control under the Memorandum, the Authorities will make all possible efforts to avoid unduly detaining or delaying a ship. Nothing in the Memorandum affects rights created by provisions of relevant instruments relating to compensation for undue detention or delay. In any instance of alleged undue detention or delay the burden of proof lies with the owner or operator of the ship.

Tous les coûts liés aux inspections effectuées par l'Autorité en vertu des dispositions du paragraphe 3.9.1 sont à la charge du propriétaire ou de l'exploitant du navire.

L'immobilisation n'est levée qu'après paiement intégral ou le versement d'une garantie suffisante pour le remboursement des frais.

3.13 Le propriétaire ou l'exploitant du navire ou son représentant dans l'Etat du port concerné dispose d'un droit de recours contre une décision d'immobilisation prise par l'Autorité de cet Etat. Le recours ne suspend pas l'immobilisation. Le capitaine du navire est dûment informé par l'Autorité du droit de recours.

3.14 Chaque Autorité publie, au moins trimestriellement, des informations sur les navires immobilisés au cours de 3 mois précédents et qui ont été immobilisés plus d'une fois au cours de 24 mois précédents. Les informations publiées comportent les renseignements suivants:

- .1 nom du navire
- .2 nom de l'armateur ou de l'exploitant du navire
- .3 numéro OMI
- .4 Etat du pavillon
- .5 société de classification, au besoin, et, le cas échéant, toute autre partie ayant délivré des certificats à ce navire conformément aux instruments pertinents pour le compte de l'Etat du pavillon
- .6 le motif de l'immobilisation
- .7 le port et la date d'immobilisation

3.15 Dans le cadre du contrôle exercé par l'Etat du port au titre de la présente directive, tous les efforts possibles sont déployés afin d'éviter qu'un navire ne soit indûment immobilisé ou retardé. Si un navire est ainsi indûment immobilisé ou retardé, l'armateur ou l'exploitant est en droit de demander une indemnisation pour tout préjudice subi. Dans tous les cas où une immobilisation indue ou un retard indu sont invoqués, la charge de la preuve en incombe à l'armateur ou à l'exploitant du navire.

Alle Kosten im Zusammenhang mit Überprüfungen, die von der Behörde nach Maßgabe von Abschnitt 3.9.1 durchgeführt worden sind, werden dem Eigner oder Betreiber des Schiffes in Rechnung gestellt.

Die Festhalteverfügung wird erst aufgehoben, wenn die Kosten in voller Höhe bezahlt worden sind oder eine ausreichende Sicherheit für die Kostenerstattung geleistet worden ist.

3.13 Der Eigner oder der Betreiber des Schiffes oder sein Vertreter in dem betreffenden Staat hat das Recht, gegen eine von der Behörde jenes Staates verfügte Festhalten Widerspruch einzulegen. Ein solcher Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Die Behörde belehrt den Kapitän des Schiffes gebührend über das Widerspruchsrecht.

3.14 Jede Behörde veröffentlicht mindestens jedes Vierteljahr Angaben darüber, welche Schiffe innerhalb des vergangenen Vierteljahrs festgehalten worden sind und welche innerhalb der vergangenen 24 Monate mehr als einmal festgehalten worden sind. Es werden folgende Angaben veröffentlicht:

- .1 der Name des Schiffes;
- .2 der Name des Eigners oder Betreibers des Schiffes;
- .3 die IMO-Nummer;
- .4 der Flaggenstaat;
- .5 die Klassifikationsgesellschaft, sofern sachdienlich, und gegebenenfalls jede andere Stelle, die für den Flaggenstaat nach den einschlägigen Übereinkünften Zeugnisse für das Schiff ausgestellt hat;
- .6 der Grund für das Festhalten;
- .7 der Hafen und das Datum des Festhaltens.

3.15 Bei der Ausübung der Kontrollen im Rahmen der Vereinbarung unternehmen die Behörden alle nur möglichen Anstrengungen, um ein unangemessenes Fest- oder Aufhalten eines Schiffes zu vermeiden. Die Vereinbarung läßt Ansprüche unberührt, die aus einschlägigen Übereinkünften in bezug auf Ersatz wegen unangemessenen Fest- oder Aufhaltens entstanden sind. In jedem Fall, wo ein unangemessenes Fest- oder Aufhalten behauptet wird, liegt die Beweislast beim Eigner oder Betreiber des Schiffes.

Section 4
Provision of information

Each Authority will report on its inspections under the Memorandum and their results, in accordance with the procedures specified in Annex 4.

Section 5
Operational violations

The Authorities will, upon the request of another Authority, endeavour to secure evidence relating to suspected violations of the requirements on operational matters of Rule 10 of COLREG 72 and MARPOL 73/78. In case of suspected violations involving the discharge of harmful substances, an Authority will, upon the request of another Authority, visit in port the ship suspected of such a violation in order to obtain information and where appropriate to take a sample of any alleged pollutant. Procedures for investigations into contravention of discharge provisions are listed in Annex 1A.

Section 6
Organization

6.1 A Committee will be established, composed of a representative of each of the Authorities and of the Commission of the European Communities. An observer from each of the International Maritime Organization and the International Labour Organization will be invited to participate in the work of the Committee.

6.2 The Committee will meet once a year and at such other times as it may decide.

6.3 The Committee will:

- .1 carry out the specific tasks assigned to it under the Memorandum;
- .2 promote by all means necessary, including seminars for port State control officers, the harmonization of procedures and practices relating to the inspection, rectification, detention and the application of 2.4;
- .3 develop and review guidelines and procedures for carrying out inspections under the Memorandum;
- .4 develop and review procedures for the exchange of information;

Section 4
Information

Chaque partie établit des rapports sur les inspections qu'elle effectue dans le cadre du Mémorandum et sur leurs résultats, selon les procédures de l'Annexe 4.

Section 5
Infractions aux règles d'exploitation

Les Autorités s'efforcent, à la requête d'une autre Autorité, d'établir les preuves relatives aux infractions présumées aux dispositions sur la conduite et l'exploitation des navires prévues par la Règle 10 de COLREG 72 et par MARPOL 73/78. En cas d'infractions présumées comportant le rejet de substances nocives, une Autorité, sur demande d'une autre Autorité, visite au port le navire soupçonné d'une telle infraction en vue de rassembler des informations et, le cas échéant, de prélever un échantillon de toute substance polluante présumée. Des directives sur les enquêtes en cas d'infraction aux dispositions de rejet figurent en Annexe 1A.

Section 6
Organisation

6.1 Un Comité est créé, composé d'un représentant de chacune des Autorités et d'un représentant de la Commission des Communautés Européennes. Un observateur de l'Organisation Maritime Internationale et un observateur de l'Organisation Internationale du Travail sont invités à participer aux travaux du Comité.

6.2 Le Comité se réunit une fois par an et à telle autre occasion qu'il peut décider.

6.3 Le Comité:

- .1 assure les tâches qui lui sont confiées par le Mémorandum;
- .2 veille par tous moyens nécessaires, y compris par l'organisation de séminaires destinés aux inspecteurs, à l'harmonisation des procédures et pratiques d'inspection, de rectification, d'immobilisation et d'application de la section 2.4;
- .3 met au point et examine périodiquement les instructions et les procédures concernant les inspections dans le cadre du Mémorandum;
- .4 examine périodiquement et développe les procédures d'échange d'informations;

Abschnitt 4
Berichterstattung

Jede Behörde berichtet nach Maßgabe der Anlage 4 über ihre Überprüfungen im Rahmen der Vereinbarung und über deren Ergebnisse.

Abschnitt 5
Verstöße gegen Betriebsvorschriften

Auf Ersuchen einer anderen Behörde bemühen sich die Behörden um Beweissicherung in bezug auf mutmaßliche Verstöße gegen Vorschriften über die Führung und den Betrieb von Schiffen nach Regel 10 von COLREG 72 und MARPOL 73/78. Bei mutmaßlichen Verstößen im Zusammenhang mit dem Einleiten von Schadstoffen besichtigt eine Behörde auf Ersuchen einer anderen Behörde im Hafen das eines Verstoßes verdächtige Schiff, um Informationen zu erhalten und gegebenenfalls eine Probe jedes angeblichen Schmutzstoffs zu entnehmen. Die Verfahren für Untersuchungen von Verstößen gegen Einleitbestimmungen sind in Anlage 1A aufgeführt.

Abschnitt 6
Organisation

6.1 Es wird ein Ausschuss eingesetzt, der sich aus je einem Vertreter der Behörden und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften zusammensetzt. Je ein Beobachter der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation und der Internationalen Arbeitsorganisation wird eingeladen, an der Arbeit des Ausschusses teilzunehmen.

6.2 Der Ausschuss tritt einmal im Jahr zusammen und kann nach eigenem Ermessen weitere Zusammenkünfte beschließen.

6.3 Der Ausschuss

- .1 nimmt die ihm durch die Vereinbarung ausdrücklich übertragenen Aufgaben wahr;
- .2 fördert mit allen erforderlichen Mitteln, einschließlich der Abhaltung von Seminaren für Kontrollbeamte des Hafenstaates, die Vereinheitlichung der Verfahren und Methoden in bezug auf die Überprüfung, die Mängelbeseitigung, das Festhalten und die Anwendung des Abschnitts 2.4;
- .3 erstellt und überprüft regelmäßig Richtlinien und Verfahren zur Durchführung der Überprüfungen im Rahmen der Vereinbarung;
- .4 erstellt und überprüft regelmäßig Verfahren für den Informationsaustausch;

	.5 keep under review other matters relating to the operation and the effectiveness of the Memorandum.		.5 suit tous les sujets ayant trait au fonctionnement et à l'efficacité du Mémoire.		.5 befaßt sich laufend mit sonstigen Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung und der Wirksamkeit der Vereinbarung.
6.4	A secretariat provided by the Netherlands' Ministry of Transport, Public Works and Water Management will be set up and will have its office in The Hague.	6.4	Un Secrétariat assuré par le Ministère des transports, des travaux publics et de la gestion de l'eau des Pays-Bas est institué; il est installé à La Haye.	6.4	Es wird ein vom Niederländischen Ministerium für Verkehr, Infrastruktur und Wasserwirtschaft bereitgestelltes Sekretariat mit Sitz in Den Haag eingerichtet.
6.5	The secretariat, acting under the guidance of the Committee and within the limits of the resources made available to it, will:	6.5	Le secrétariat, agissant selon les orientations du Comité et dans les limites des ressources dont il dispose:	6.5	Das Sekretariat, das nach den Anweisungen des Ausschusses und im Rahmen der ihm zur Verfügung gestellten Mittel tätig wird,
	.1 prepare meetings, circulate papers and provide such assistance as may be required to enable the Committee to carry out its functions;		.1 prépare les réunions, diffuse les documents et fournit l'assistance qui peut être nécessaire au Comité pour lui permettre de remplir ses fonctions;		.1 bereitet die Sitzungen vor, verteilt die Unterlagen und leistet die notwendige Hilfe, damit der Ausschuß seine Aufgaben wahrnehmen kann;
	.2 facilitate the exchange of information, carry out the procedures outlined in Annex 4 and prepare reports as may be necessary for the purposes of the Memorandum;		.2 facilite l'échange d'informations, conduit les procédures décrites à l'Annexe 4 et prépare les rapports qui peuvent être nécessaires au fonctionnement du Mémoire;		.2 erleichtert den Informationsaustausch, führt die Verfahren nach Anlage 4 durch und erstellt die für die Zwecke der Vereinbarung notwendigen Berichte;
	.3 carry out such other work as may be necessary to ensure the effective operation of the Memorandum.		.3 entreprend les autres tâches qui peuvent être nécessaires pour assurer le bon fonctionnement du Mémoire.		.3 nimmt sonstige Aufgaben wahr, die für die wirksame Durchführung der Vereinbarung notwendig sind.
	Section 7 Amendments		Section 7 Amendements		Abschnitt 7 Änderungen
7.1	Any Authority may propose amendments to the Memorandum.	7.1	Toute Autorité peut proposer des amendements au Mémoire.	7.1	Jede Behörde kann Änderungen der Vereinbarung vorschlagen.
7.2	In the case of proposed amendments to sections of the Memorandum the following procedure will apply:	7.2	La procédure ci-après s'applique aux amendements des sections du Mémoire:	7.2	Werden Änderungen zu Abschnitten der Vereinbarung vorgeschlagen, so findet folgendes Verfahren Anwendung:
	.1 the proposed amendment will be submitted through the secretariat for consideration by the Committee;		.1 l'amendement proposé est soumis à l'examen du Comité par l'intermédiaire du Secrétariat;		.1 Die vorgeschlagene Änderung wird dem Ausschuß durch das Sekretariat zur Beratung vorgelegt;
	.2 amendments will be adopted by a two-thirds majority of the representatives of the Authorities present and voting in the Committee. If so adopted an amendment will be communicated by the secretariat to the Authorities for acceptance;		.2 les amendements sont adoptés à la majorité des deux tiers des représentants des Autorités présents et votant. Si un amendement est ainsi adopté, il est communiqué par le Secrétariat aux Autorités aux fins d'acceptation;		.2 Änderungen werden mit Zweidrittelmehrheit der im Ausschuß anwesenden und abstimmenden Vertreter der Behörden beschlossen. Ist eine Änderung derart beschlossen worden, so wird sie vom Sekretariat den Behörden zur Annahme übermittelt;
	.3 an amendment will be deemed to have been accepted either at the end of a period of six months after adoption by the representatives of the Authorities in the Committee or at the end of any different period determined unanimously by the representatives of the Authorities in the Committee		.3 un amendement est réputé avoir été accepté soit à la fin d'une période de six mois après son adoption par les représentants des Autorités au Comité, soit à la fin d'une période différente déterminée de façon unanime par les représentants des Autorités au Comité au moment de l'adoption, à moins qu'une		.3 eine Änderung gilt entweder nach Ablauf eines Zeitabschnitts von sechs Monaten nach Beschlußfassung durch die Vertreter der Behörden im Ausschuß oder nach Ablauf eines anderen von diesen Vertretern bei der Beschlußfassung einstimmig festgesetzten Zeitabschnitts als angenommen, sofern

	at the time of adoption, unless within the relevant period an objection is communicated to the secretariat by an Authority;		objection n'ait été communiquée au Secrétariat par une Autorité durant la période en cause;		nicht innerhalb der betreffenden Zeit eine Behörde dem Sekretariat einen Einspruch übermittelt;
	.4 an amendment will take effect 60 days after it has been accepted or at the end of any different period determined unanimously by the representatives of the Authorities in the Committee.		.4 un amendement prend effet 60 jours après avoir été accepté ou à l'issue de toute autre période décidée à l'unanimité par les représentants des Autorités au Comité.		.4 eine Änderung wird 60 Tage nach ihrer Annahme oder nach Ablauf eines anderen von den Vertretern der Behörden im Ausschuß einstimmig festgesetzten Zeitabschnitts wirksam.
7.3	In the case of proposed amendments to Annexes of the Memorandum the following procedure will apply:	7.3	La procédure ci-après s'applique aux amendements à une Annexe du Mémoire:	7.3	Werden Änderungen zu Anlagen der Vereinbarungen vorgeschlagen, so findet folgendes Verfahren Anwendung:
	.1 the proposed amendment will be submitted through the secretariat for consideration by the Authorities;		.1 l'amendement proposé est soumis à l'examen des Autorités par l'intermédiaire du Secrétariat;		.1 Die vorgeschlagene Änderung wird den Behörden durch das Sekretariat zur Beratung vorgelegt;
	.2 the amendment will be deemed to have been accepted at the end of a period of three months from the date on which it has been communicated by the secretariat unless an Authority requests in writing that the amendment should be considered by the Committee. In the latter case the procedure specified in 7.2 will apply;		.2 l'amendement est réputé avoir été accepté à la fin d'une période de trois mois commençant le jour de sa communication par le Secrétariat, à moins qu'une Autorité demande par écrit que l'amendement soit examiné par le Comité. Dans ce cas, la procédure de la section 7.2 s'applique;		.2 die Änderung gilt nach Ablauf eines Zeitabschnitts von drei Monaten von dem Tag an als angenommen, an dem sie vom Sekretariat übermittelt worden ist, sofern nicht eine Behörde schriftlich beantragt, daß die Änderung vom Ausschuß beraten werden soll. In diesem Fall findet das Verfahren nach Abschnitt 7.2 Anwendung;
	.3 the amendment will take effect 60 days after it has been accepted or at the end of any different period determined unanimously by the Authorities.		.3 l'amendement prend effet 60 jours après avoir été accepté ou à l'issue de toute autre période décidée à l'unanimité par les Autorités.		.3 die Änderung wird 60 Tage nach ihrer Annahme oder nach Ablauf eines anderen von den Behörden einstimmig festgesetzten Zeitabschnitts wirksam.
	Section 8		Section 8		Abschnitt 8
8.1	The Memorandum is without prejudice to rights and obligations under any international Agreement.	8.1	Le Mémoire est conclu sans préjudice des droits et obligations résultant d'un quelconque accord international.	8.1	Die Vereinbarung läßt Rechte und Pflichten aus internationalen Übereinkünften unberührt.
8.2	A maritime Authority of a European coastal State and a coastal State of the North Atlantic basin from North America to Europe, which complies with the criteria specified in Annex 5, may adhere to the Memorandum with the consent of all Authorities participating in the Memorandum.	8.2	Une Autorité maritime d'un Etat côtier Européen et un Etat côtier du bassin de l'Atlantique nord s'étendant de l'Amérique du Nord à l'Europe, remplissant les critères spécifiés à l'Annexe 5, peuvent adhérer au Mémoire avec le consentement de toutes les Autorités membres du Mémoire.	8.2	Eine Seeschiffsbehörde eines europäischen Küstenstaats und ein Küstenstaat des sich zwischen Nordamerika und Europa erstreckenden Nordatlantischen Beckens, welche die in Anlage 5 festgelegten Voraussetzungen erfüllen, können mit Zustimmung aller an der Vereinbarung beteiligten Behörden der Vereinbarung beitreten.
8.3	When the Memorandum takes effect, it will supersede the "Memorandum of Understanding between Certain Maritime Authorities on the Maintenance of Standards on Merchant Ships", signed at The Hague on 2 March 1978.	8.3	Quand le Mémoire prendra effet, il remplacera le «Mémoire d'Entente entre Certaines Autorités Maritimes sur le Maintien des Normes à bord des Navires de Commerce» fait à La Haye le 2 mars 1978.	8.3	Mit ihrem Wirksamwerden löst die Vereinbarung das am 2. März 1978 in Den Haag unterzeichnete „Memorandum über das Einvernehmen zwischen bestimmten Schiffsbehörden über die Einhaltung der Normen auf Handelsschiffen“ ab.
8.4	The Memorandum will take effect on 1 July 1982.	8.4	Le Mémoire prendra effet le 1 ^{er} juillet 1982.	8.4	Die Vereinbarung wird am 1. Juli 1982 wirksam.

8.5 The English and French versions of the text of the Memorandum are equally authentic.

8.5 Les versions française et anglaise du texte du Mémorandum font également foi.

8.5 Der englische und der französische Wortlaut der Vereinbarung sind gleichermaßen verbindlich.

Signed at Paris in the English and French languages, this twenty-sixth day of January one thousand nine hundred and eighty-two.

Fait à Paris en anglais et en français, le vingt six janvier mil neuf cent quatre-vingt deux.

Geschehen zu Paris am 26. Januar 1982 in englischer und französischer Sprache.

Annex 1	Annexe 1	Anlage 1
Port State Control Procedures	Directives pour les inspecteurs du contrôle par l'Etat du port	Verfahren der Hafenstaatkontrolle
Contents	Sommaire	Inhaltsverzeichnis
Section 1 Priority inspections	Section 1 Inspections prioritaires	Abschnitt 1 Vorrangig durchzuführende Überprüfungen
Section 2 Examination of certificates and documents	Section 2 Examen des certificats et documents	Abschnitt 2 Prüfung von Zeugnissen und sonstigen Unterlagen
Section 3 No more favourable treatment	Section 3 Application de la clause relative au «traitement pas plus favorable»	Abschnitt 3 Nichtbegünstigungsregelung
3.1 Ships of non-Parties	3.1 Navires des Etats non-parties	3.1 Schiffe von Nicht-Vertragsparteien
3.2 Ships below convention size	3.2 Navires non soumis aux Conventions du fait de leurs dimensions	3.2 Schiffe mit einem Raumgehalt unterhalb des Anwendungsbereichs der jeweiligen Übereinkunft
Section 4 Examples of "clear grounds" for a more detailed or expanded inspection	Section 4 Exemples de motifs évidents justifiant une inspection détaillée ou renforcée	Abschnitt 4 Beispiele für „triftige Gründe“ für eine gründlichere oder erweiterte Überprüfung
Section 5 More detailed inspection	Section 5 Inspection détaillée	Abschnitt 5 Gründlichere Überprüfung
5.1 General	5.1 Généralités	5.1 Allgemeines
5.2 Procedures for inspection of ship structural and equipment requirements	5.2 Procédures pour une inspection des dispositions concernant la structure et les équipements du navire	5.2 Verfahren für die Überprüfung der Erfüllung schiffbaulicher und ausrüstungsbezogener Vorschriften
5.3 Crude oil washing	5.3 Lavage au pétrole brut	5.3 Tankwaschen mit Rohöl
5.4 Unloading, stripping and prewash operations under Annex II to MARPOL 73/78	5.4 Procédures pour l'inspection des opérations de déchargement, d'assèchement et de pré-lavage conformément à l'Annexe II de MARPOL 73/78	5.4 Löschen, Resttenzen und Vorwaschen nach Maßgabe von Anlage II zu MARPOL 73/78
5.5 Procedures for control of operational requirements	5.5 Procédures concernant le contrôle des normes d'exploitation	5.5 Verfahren für die Überprüfung der Erfüllung betrieblicher Anforderungen
Section 6 Manning	Section 6 Normes minimales en matières d'effectifs et brevets requis	Abschnitt 6 Mindestnormen für Besetzung und Bemannung
6.1 Introduction	6.1 Introduction	6.1 Einführung
6.2 Manning control	6.2 Contrôle des effectifs	6.2 Kontrolle der Besatzungsstärke
6.3 Control under the provisions of STCW 78	6.3 Contrôle en application des dispositions de la Convention STCW de 1978	6.3 Kontrolle nach den Bestimmungen des STCW-Übereinkommens von 1978
Section 7 Merchant Shipping (Minimum Standards) Convention, 1976 (ILO 147)	Section 7 Convention de 1976 concernant les normes minimales à observer sur les navires marchands (Convention OIT 147)	Abschnitt 7 Übereinkommen Nr. 147 der ILO von 1976 über Mindestnormen auf Handelsschiffen
Section 8 Expanded inspection of certain ships	Section 8 Inspection renforcée de certaines catégories de navires	Abschnitt 8 Erweiterte Überprüfung bestimmter Schiffstypen
8.1 General provision for expanded inspection	8.1 Dispositions générales pour une inspection renforcée	8.1 Allgemeine Bestimmungen für erweiterte Überprüfungen
8.2 Passenger ships in regular services	8.2 Navires à passagers effectuant des services réguliers	8.2 Fahrgastschiffe im Liniendienst
8.3 Categories of ships subject to expanded inspection	8.3 Catégories de navires soumis à une inspection renforcée	8.3 Schiffstypen, die einer erweiterten Überprüfung zu unterziehen sind
8.4 Non-mandatory procedures for expanded inspection of certain categories of ships	8.4 Lignes directrices non obligatoires relatives à l'inspection renforcée de certaines catégories de navires	8.4 Nicht verbindlich vorgeschriebene Verfahren für die erweiterte Überprüfung bestimmter Schiffstypen
Section 9 Rectification and detention	Section 9 Suppression des anomalies et immobilisation	Abschnitt 9 Beseitigung von Mängeln und Festhalten eines Schiffes
9.1 Principles governing rectification of deficiencies or detention of a ship	9.1 Principes relatifs à la suppression des anomalies ou à l'immobilisation d'un navire	9.1 Grundsätze für die Beseitigung von Mängeln beziehungsweise für das Festhalten eines Schiffes
9.2 Detention related to minimum manning standards and certification	9.2 Immobilisation due aux normes minimales en matière d'effectifs et de brevets requis	9.2 Festhalten im Zusammenhang mit Mindestnormen für die Stärke und/oder Befähigung der Besatzung
9.3 Procedures for the detention of ships of all sizes.	9.3 Procédures pour l'immobilisation des navires de tout tonnage	9.3 Richtlinien für das Festhalten von Schiffen aller Größen
Section 1	Section 1	Abschnitt 1
Priority inspections	Inspections prioritaires	Vorrangig durchzuführende Überprüfungen
Ships to be considered for priority inspection (the sequence of the criteria is not indicative of the order of their importance)	Navires à inspecter prioritairement (la séquence des critères n'est pas une indication de l'ordre de leur importance):	Schiffe, die vorrangig für Überprüfungen in Betracht kommen (wobei die Reihenfolge, in der die Kriterien wiedergegeben werden, keinen Anhaltspunkt für die Reihenfolge ihrer Wichtigkeit darstellt):

- | | | |
|--|--|--|
| <p>.1 Ships visiting a port of a State, the Authority of which is a signatory to the Memorandum, for the first time or after an absence of 12 months or more. In the absence of appropriate data for this purpose, the Authorities will rely upon the available data in the information system referred to in Annex 4 and inspect those ships which have not been registered in that information system following its entry into force on 1 January 1993;</p> <p>.2 Ships flying the flag of a State appearing in the three-year rolling average table of above-average detentions and delays published in the annual report of the Memorandum;</p> <p>.3 Ships which have been permitted to leave the port of a State, the Authority of which is a signatory to the Memorandum, on the condition that the deficiencies noted must be rectified within a specified period, upon expiry of such period;</p> <p>.4 Ships which have been reported by pilots or port authorities as having deficiencies which may prejudice their safe navigation;</p> <p>.5 Ships whose statutory certificates on the ship's construction and equipment, issued in accordance with the relevant instruments and the classification certificates, have been issued by an organization which is not recognized by the Authority;</p> <p>.6 Ships carrying dangerous or polluting goods, which have failed to report all relevant information concerning the ship's particulars, the ship's movements and concerning the dangerous or polluting goods being carried to the competent authority of the port and coastal State;</p> <p>.7 Ships which are in a category for which expanded inspection has been decided, pursuant to 8.3 of this Annex;</p> <p>.8 Ships which have been suspended from their class for safety reasons in the course of the preceding six months.</p> | <p>.1 Navires faisant escale dans un port d'un Etat, dont l'Autorité est signataire du Mémorandum, pour la première fois ou après une absence de 12 mois ou plus. En l'absence des données appropriées à cette fin, les Autorités se fondent sur les informations disponibles dans le système d'information mentionné à l'Annexe 4 et inspectent les navires qui n'ont pas été enregistrés dans ce système d'information depuis son entrée en vigueur le 1^{er} janvier 1993;</p> <p>.2 Navires battant pavillon d'un Etat figurant dans le tableau (moyenne mobile sur 3 ans) des immobilisations et retards supérieurs à la moyenne, publié dans le rapport annuel du Mémorandum;</p> <p>.3 Navires qui ont été autorisés à quitter le port d'un Etat, dont l'Autorité est signataire du Mémorandum, à condition que les anomalies constatées soient supprimées dans un délai déterminé, après expiration de ce délai;</p> <p>.4 Navires signalés par les pilotes ou les autorités portuaires comme présentant des anomalies susceptibles de compromettre la sécurité de la navigation;</p> <p>.5 Navires dont les Certificats obligatoires relatifs à la construction et au matériel d'armement, délivrés conformément aux instruments pertinents, et les Certificats de classification ont été délivrés par un organisme non agréé aux termes de la directive 94/57 CE;</p> <p>.6 Navires transportant les marchandises dangereuses ou polluantes qui ont omis de fournir à l'Autorité portuaire et l'Etat côtier les informations pertinentes relatives au signalement du navire, aux mouvements du navire, et aux marchandises dangereuses ou polluantes transportées;</p> <p>.7 Navires appartenant à une catégorie pour laquelle une inspection renforcée a été décidée, conformément au paragraphe 8.3 de la présente Annexe;</p> <p>.8 Navires ayant fait l'objet, durant les 6 mois précédents, d'une suspension de leur classe pour des raisons de sécurité.</p> | <p>.1 Schiffe, die zum erstenmal oder nach einer Abwesenheit von 12 Monaten oder mehr einen Hafen eines Staates anlaufen, dessen Behörde Unterzeichner der Vereinbarung ist. Liegen keine diesbezüglichen Daten vor, so stützen sich die Behörden auf die in dem Informationssystem nach Anlage 4 zur Verfügung stehenden Angaben und überprüfen die Schiffe, die seit der Inbetriebnahme dieses Systems am 1. Januar 1993 dort noch nicht erfaßt worden sind;</p> <p>.2 Schiffe, welche die Flagge eines Staates führen, der in der Tabelle über überdurchschnittlich häufiges Festhalten und Aufhalten aufgeführt ist, die im Jahresbericht der Pariser Vereinbarung veröffentlicht wird und sich auf den gleitenden Drei-Jahres-Durchschnitt bezieht;</p> <p>.3 Schiffe, welche den Hafen eines Staates, dessen Behörde Unterzeichner der Vereinbarung ist, nur unter der Bedingung verlassen durften, daß die festgestellten Mängel innerhalb einer bestimmten Frist beseitigt werden, nach Ablauf dieser Frist;</p> <p>.4 Schiffe, von denen Lotsen oder Hafenbehörden Mängel gemeldet haben, die ihre sichere Fahrt gefährden können;</p> <p>.5 Schiffe, bei denen die vorgeschriebenen nach Maßgabe der einschlägigen Übereinkünfte ausgestellten Bau- und Ausrüstungszeugnisse und Klassenzeugnisse von einer Organisation ausgestellt worden sind, die von der Behörde nicht anerkannt ist;</p> <p>.6 Schiffe, die gefährliche Güter oder Schadstoffe befördern und es unterlassen haben, alle einschlägigen Angaben bezüglich des Schiffes selbst, der Bewegungen des Schiffes und der beförderten gefährlichen Güter oder Schadstoffe der zuständigen Hafenbehörde sowie dem Küstenstaat zu übermitteln;</p> <p>.7 Schiffe, die einer Kategorie angehören, für die nach Maßgabe von Abschnitt 8.3 eine erweiterte Überprüfung angeordnet ist;</p> <p>.8 Schiffe, deren Klasse im Verlauf der vergangenen sechs Monate aus Sicherheitsgründen ruhte.</p> |
|--|--|--|

Section 2

Examination of certificates and documents

At the initial inspection the port State control officer will, as a minimum and to the extent applicable, examine the following documents:

- .1 International Tonnage Certificate (1969);
- .2 Passenger Ship Safety Certificate;

Section 2

Examen des certificats et documents

En effectuant un contrôle initial l'inspecteur doit, au minimum, examiner les documents suivants:

- .1 Certificat international de jauge (1969);
- .2 Certificat de sécurité pour navires à passagers;

Abschnitt 2

Prüfung von Zeugnissen und sonstigen Dokumenten

Bei der Erstüberprüfung prüft der Kontrollbeamte des Hafenstaates in dem Umfang, der zweckmäßig ist, zumindest folgende Unterlagen:

- .1 den Internationalen Schiffsmeßbrief (1969);
- .2 das Sicherheitszeugnis für Fahrgastschiffe;

.3	Cargo Ship Safety Construction Certificate;	.3	Certificat de sécurité de construction pour navire de charge;	.3	das Bau-Sicherheitszeugnis für Frachtschiffe;
.4	Cargo Ship Safety Equipment Certificate;	.4	Certificat de sécurité du matériel d'armement pour navire de charge;	.4	das Ausrüstungs-Sicherheitszeugnis für Frachtschiffe;
.5	Cargo Ship Radio Telegraphy Certificate;	.5	Certificat de sécurité radio télégraphique pour navire de charge;	.5	das Telegraphiefunk-Sicherheitszeugnis für Frachtschiffe;
.6	Cargo Ship Radio Telephony Certificate;	.6	Certificat de sécurité radio téléphonique pour navire de charge;	.6	das Sprechfunk-Sicherheitszeugnis für Frachtschiffe;
.7	Cargo Ship Safety Radio Certificate;	.7	Certificat de sécurité radio pour navire de charge;	.7	das Funk-Sicherheitszeugnis für Frachtschiffe;
.8	Exemption Certificate;	.8	Certificat d'exemption;	.8	das Ausnahmezeugnis;
.9	Cargo Ship Safety Certificate;	.9	Certificat de sécurité pour navire de charge;	.9	das Sicherheitszeugnis für Frachtschiffe;
.10	Document of Compliance (SOLAS 74, Regulation II-2/54);	.10	Attestation de conformité (SOLAS 74, règle II-2/54);	.10	die Bescheinigung zum Nachweis für die Übereinstimmung von Bauart und Ausrüstung des Schiffes mit den Vorschriften der Regel II-2/54 von SOLAS 74 („Document of Compliance“);
.11	Dangerous goods special list or manifest, or detailed stowage plan;	.11	Liste ou manifeste spécial de marchandises dangereuses, ou plan d'armement détaillé;	.11	die besondere Aufstellung oder das besondere Ladungsmanifest für gefährliche Güter oder aber einen detaillierten Stauplan;
.12	International Certificate of Fitness for the Carriage of Liquefied Gases in Bulk, or the Certificate of Fitness for the Carriage of Liquefied Gases in Bulk, whichever is appropriate;	.12	Certificat international d'aptitude au transport de gaz liquéfiés en vrac ou Certificat d'aptitude au transport de gaz liquéfiés en vrac;	.12	das Internationale Zeugnis über die Eignung zur Beförderung verflüssigter Gase als Massengut beziehungsweise das Zeugnis über die Eignung zur Beförderung verflüssigter Gase als Massengut;
.13	International Certificate of Fitness for the Carriage of Dangerous Chemicals in Bulk, or the Certificate of Fitness for the Carriage of Dangerous Chemicals in Bulk, whichever is appropriate;	.13	Certificat international d'aptitude au transport de produits chimiques dangereux en vrac ou Certificat d'aptitude au transport de produits chimiques dangereux en vrac;	.13	das Internationale Zeugnis über die Eignung zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut beziehungsweise das Zeugnis über die Eignung zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut;
.14	International Oil Pollution Prevention Certificate;	.14	Certificat international de prévention de la pollution par les hydrocarbures;	.14	das Internationale Zeugnis über die Verhütung der Ölverschmutzung („IOPP-Zeugnis“);
.15	International Pollution Prevention Certificate for the Carriage of Noxious Liquid Substances in Bulk;	.15	Certificat international de prévention de la pollution lié au transport des substances liquides nocives transportées en vrac;	.15	das Internationale Zeugnis über die Verhütung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut („NLS-Zeugnis“);
.16	International Load Line Certificate (1966);	.16	Certificat international de franc-bord (1966);	.16	das Internationale Freibordzeugnis (1966);
.17	International Load Line Exemption Certificate;	.17	Certificat international d'exemption de franc-bord;	.17	das Internationale Freibord-Ausnahmezeugnis;
.18	Oil Record Books, parts I and II;	.18	Registre des hydrocarbures (parties I et II);	.18	das Öltagebuch, Teil I und Teil II;
.19	Shipboard Oil Pollution Emergency Plan;	.19	Plan d'urgence de bord contre la pollution par hydrocarbures;	.19	den bordeigenen Notfallplan für Ölverschmutzungen (SOPEP);
.20	Cargo Record Book;	.20	Registre de la cargaison;	.20	das Ladungstagebuch;
.21	Minimum Safe Manning Document;	.21	Documents spécifiant les effectifs minimaux de sécurité;	.21	das Schiffsbesatzungszeugnis;
.22	Certificates of Competency;	.22	Brevets d'aptitude;	.22	die Befähigungszeugnisse;
.23	Medical certificates (see ILO Convention No. 73);	.23	Certificats médicaux (cf. Convention de l'OIT N° 73);	.23	die Gesundheitszeugnisse (siehe Übereinkommen Nr. 73 der ILO);
.24	Stability information;	.24	Dossier de stabilité;	.24	die Stabilitätsunterlagen;
.25	Copy of Document of Compliance and Safety Management Certificate issued in accordance with the International Management Code for the Safe Operation of Ships and for Pollution Prevention (IMO Resolutions A.741(18) and A.788(19));	.25	Copies de l'Attestation de conformité et du Certificat de gestion de la sécurité délivrés conformément au Code international de gestion pour la sécurité de l'exploitation des navires et la prévention de la pollution (Résolutions A.741(18) et A.788(19) de l'OMI);	.25	Ausfertigungen des nach Maßgabe des Internationalen Code für Maßnahmen zur Organisation eines sicheren Schiffsbetriebs und zur Verhütung der Meeresverschmutzung (IMO-Entscheidungen A.741(18) und A.788(19)) ausgestellten Zeugnisses über die

		Erfüllung der einschlägigen Vorschriften („Document of Compliance“) und des dazugehörigen Zeugnisses über die Organisation von Sicherheitsmaßnahmen („Safety Management Certificate“);
.26 Certificates as to the ship's hull strength and machinery installations issued by the classification society in question (only to be required if the ship maintains its class with a classification society);	.26 Certificats concernant la résistance de la coque et les installations des machines du navire, délivrés par la société de classification concernée (à requérir seulement si le navire est classé par une société de classification);	.26 die von der betreffenden Klassifikationsgesellschaft ausgestellten Zeugnisse über die Festigkeit des Schiffskörpers und über die Maschinenanlagen des Schiffes (nur dann erforderlich, wenn das Schiff von einer Klassifikationsgesellschaft klassifiziert wird);
.27 Survey Report Files (in case of bulk carriers or oil tankers);	.27 Dossiers de rapport de visites (pour les vraquiers et pétroliers);	.27 die Besichtigungsberichte (im Fall von Massengutschiffen oder Öltankschiffen);
.28 For ro-ro passenger ships, information on the A/A-max ratio;	.28 Pour les navires rouliers à passagers, renseignements sur le rapport A/A-max;	.28 im Fall von Ro-Ro-Fahrgastschiffen die Angaben zum A/A _{max} -Wert;
.29 Document of authorization for the carriage of grain;	.29 Document autorisant le transport de grain;	.29 die Genehmigung für die Beförderung von Getreide;
.30 Special Purpose Ship Safety Certificate;	.30 Certificat de sécurité pour navire spécial;	.30 das Sicherheitszeugnis für Spezialschiffe;
.31 High Speed Craft Safety Certificate and Permit to Operate High Speed Craft;	.31 Certificat de sécurité pour navire à grande vitesse et permis d'exploitation pour navire à grande vitesse;	.31 das Sicherheitszeugnis für Hochgeschwindigkeitsfahrzeuge und die Erlaubnis zum Betrieb von Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen;
.32 Mobile Offshore Drilling Unit Safety Certificate;	.32 Certificat de sécurité pour unité mobile de plate-forme de forage;	.32 das Sicherheitszeugnis für eine bewegliche Offshore-Bohrplattform;
.33 For oil tankers, the record of oil discharge monitoring and control system for the last ballast voyage;	.33 Pour les pétroliers, l'enregistrement du système de contrôle et de surveillance de rejets d'hydrocarbures lors du dernier voyage sur ballast;	.33 im Fall von Öltankschiffen die Aufzeichnungen über den Einsatz des Überwachungs- und Kontrollsystems für das Einleiten von Öl auf der letzten Ballastreise;
.34 The muster list, fire control plan, and for passenger ships, a damage control plan;	.34 Le rôle d'abandon, le plan de lutte contre l'incendie et pour les navires à passagers, les documents pour le contrôle des navires à passagers en cas d'avarie;	.34 die Sicherheitsrolle, den Brandschutzplan und bei Fahrgastschiffen den Lecksicherheitsplan;
.35 Ship's log book with respect to the records of tests and drills and the log for records of inspection and maintenance of lifesaving appliances and arrangements;	.35 Le livre de bord des essais et exercices et le recueil d'inspection et d'entretien des engins et dispositifs de sauvetage;	.35 die Eintragungen im Schiffstagebuch über Erprobungen und Übungen und das Prüf- und Wartungshandbuch für die Rettungsmittel;
.36 Reports of previous port State control inspections.	.36 Rapports des inspections précédentes effectuées dans le cadre du contrôle des navires par l'Etat du port.	.36 die Berichte über frühere Überprüfungen im Rahmen der Hafenstaatkontrolle.

Section 3**No more favourable treatment**

- 3.1 Ships of non-Parties
- Ships entitled to fly the flag of a State which is not a Party to a relevant instrument and thus not provided with certificates representing *prima facie* evidence of satisfactory conditions on board, or manned with crew members who do not hold valid STCW certificates, will receive a more detailed or, as appropriate, expanded inspection. In making such an inspection the port State control officer will follow the same procedures as provided for ships to which the

Section 3**Application de la clause relative au «traitement pas plus favorable»**

- 3.1 Navires des Etats non-parties
- Les navires battant pavillon d'un Etat non partie à l'un des instruments et qui ne sont donc pas munis des certificats permettant de présumer de leur condition satisfaisante, ou dont les équipages ne sont pas munis de titres STCW en cours de validité doivent faire l'objet d'une inspection détaillée, ou si nécessaire d'une inspection renforcée. A l'occasion d'un tel contrôle, l'inspecteur doit suivre les mêmes procédures que celles prévues pour les navires

Abschnitt 3**Nichtbegünstigungsregelung**

- 3.1 Schiffe von Nicht-Vertragsparteien
- Schiffe, die zur Führung der Flagge eines Staates berechtigt sind, der nicht Vertragspartei einer einschlägigen Übereinkunft ist und die deshalb keine Zeugnisse mitführen, die den Beweis des ersten Anscheins für das Vorliegen vorschriftsmäßiger Bedingungen an Bord liefern, oder deren Besatzungsmitglieder keine gültigen STCW-Zeugnisse besitzen, werden einer gründlicheren beziehungsweise einer erweiterten Überprüfung unterzogen. Bei der

<p>relevant instruments are applicable. If the ship or the crew has some alternative form of certification, the port State control officer, in making this inspection, may take the form and content of this documentation into account. The conditions of such a ship and its equipment and the certification of the crew and the flag State's minimum manning standard must be compatible with the aims of the provisions of the relevant instruments; otherwise the ship must be subject to such restrictions as are necessary to obtain a comparable level of safety and protection of the marine environment.</p>	<p>soumis aux instruments pertinents. Si le navire ou son équipage possèdent des certificats ou des brevets différents de ceux qui sont prescrits par une Convention, l'inspecteur chargé du contrôle par l'Etat du port tiendra compte de la forme et du contenu de ces documents lorsqu'il évaluera le navire. L'état de ce navire et de son armement, les conditions de vie et de travail à bord ainsi que les brevets de l'équipage et la norme de l'Etat du pavillon spécifiant les effectifs minimaux doivent être compatibles avec les objectifs des dispositions des Conventions; si ce n'est pas le cas, il faudra imposer au navire les restrictions nécessaires pour qu'il offre un degré comparable de sécurité et de protection du milieu marin.</p>	<p>Durchführung einer solchen Überprüfung wendet der Kontrollbeamte des Hafenstaates dieselben Verfahren an, die für Schiffe vorgesehen sind, für welche die einschlägigen Übereinkünfte gelten. Verfügt das Schiff oder die Besatzung über irgendwelche sonstigen Zeugnisse, so kann der Kontrollbeamte des Hafenstaates bei seiner Überprüfung Form und Inhalt dieser Unterlagen berücksichtigen. In einem solchen Fall müssen der Zustand des Schiffes und seiner Ausrüstung, die Lebens- und Arbeitsbedingungen an Bord sowie die Zeugnisse der Besatzung und die Normen des Flaggenstaates über Mindestbesetzung und -bemannung mit den Zielen der Bestimmungen der einschlägigen Übereinkünfte vereinbar sein; anderenfalls müssen dem Schiff die erforderlichen Auflagen gemacht werden, um ein vergleichbares Maß an Sicherheit und Meeresschutz zu erreichen.</p>
<p>3.2 Ships below convention size</p>	<p>3.2 Navires non soumis aux Conventions du fait de leurs dimensions</p>	<p>3.2 Schiffe mit einem Raumgehalt unterhalb des Anwendungsbereichs der jeweiligen Übereinkunft</p>
<p>3.2.1 To the extent a relevant instrument is not applicable to a ship below convention size, the port State control officer's task will be to assess whether the ship is of an acceptable standard in regard to safety, health or the environment. In making that assessment, the port State control officer will take due account of such factors as the length and nature of the intended voyage or service, the size and type of the ship, the equipment provided and the nature of the cargo.</p>	<p>3.2.1 Pour autant qu'un instrument pertinent n'est pas applicable aux navires en raison de leurs dimensions, la tâche de l'inspecteur consiste à évaluer si le navire présente un niveau acceptable au regard de la sécurité, de la santé ou de l'environnement. Dans le cadre de cette évaluation, l'inspecteur doit prendre dûment en considération les facteurs tels que la durée et la nature du voyage ou du service projetés, la taille et le type du navire, le matériel d'armement prévu et la nature de la cargaison.</p>	<p>3.2.1 Findet eine einschlägige Übereinkunft auf ein Schiff mit einem Raumgehalt unterhalb des Anwendungsbereichs der jeweiligen Übereinkunft keine Anwendung, so obliegt es dem Kontrollbeamten des Hafenstaates, festzustellen, ob das Schiff in bezug auf Sicherheit, Gesundheit oder Umwelt annehmbaren Normen entspricht. Bei dieser Feststellung berücksichtigt der Kontrollbeamte des Hafenstaates Umstände wie die Dauer und Art der beabsichtigten Reise oder des beabsichtigten Einsatzes, die Größe und Art des Schiffes, die zur Verfügung stehende Ausrüstung sowie die Art der Ladung.</p>
<p>3.2.2 In the exercise of his functions the port State control officer will be guided by any certificates and other documents issued by or on behalf of the flag State Administration. The port State control officer will, in the light of such certificates and documents and in his general impression of the ship, use his professional judgement in deciding whether and in what respects the ship will be further inspected. When carrying out a further inspection the port State control officer will, to the extent necessary, pay attention to the items listed in 3.2.3 of this Annex. The list is not considered</p>	<p>3.2.2 Dans l'exercice de ses fonctions, l'inspecteur doit être guidé par tout Certificat ou tout autre document émis par ou au nom de l'Administration de l'Etat du pavillon. A la lumière de tels certificats et documents et de l'impression générale que lui aura donné le navire, l'inspecteur exerce son jugement professionnel pour décider si le navire doit, et au vu de quelles considérations, faire l'objet d'une inspection détaillée. Pour l'exécution d'une inspection détaillée, l'inspecteur doit prêter attention, dans la mesure où il le juge nécessaire, aux points énumérés au paragraphe 3.2.3 de la</p>	<p>3.2.2 Bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben richtet sich der Kontrollbeamte des Hafenstaates nach den von der Verwaltung des Flaggenstaates beziehungsweise in deren Auftrag ausgestellten Zeugnissen und sonstigen Unterlagen. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates trifft anhand dieser Zeugnisse und sonstigen Dokumente sowie aufgrund seines allgemeinen Eindrucks von dem Schiff seine fachmännische Entscheidung darüber, ob und gegebenenfalls in welcher Hinsicht das Schiff weiter überprüft wird. Bei der Durchführung einer weiteren Überprüfung richtet der Kon-</p>

	exhaustive but is intended to give an exemplification of relevant items.		présente Annexe. La liste n'est pas considérée comme exhaustive mais a pour but de donner une illustration des points pertinents.		trollbeamte des Hafenstaates seine Aufmerksamkeit im erforderlichen Umfang auf die in Abschnitt 3.2.3 aufgeführten Punkte. Diese Aufzählung gilt nicht als erschöpfend; sie führt lediglich Beispiele für die in Betracht kommenden Punkte auf.
3.2.3	Items of general importance	3.2.3	Points ayant une importance d'ordre général	3.2.3	Punkte von allgemeiner Bedeutung
3.2.3.1	Items related to the conditions of assignment of load lines:	3.2.3.1	Points relatifs aux conditions d'assignation du franc-bord:	3.2.3.1	Punkte im Zusammenhang mit den Bedingungen für die Zuweisung des Freibords:
	.1 weather tight (or watertight as the case may be) integrity of exposed decks;		.1 étanchéité des ponts exposés aux embruns et s'il y a lieu à l'eau;		.1 Wetterdichtigkeit (beziehungsweise Wasserdichtigkeit) der freiliegenden Decks;
	.2 hatches and closing appliances;		.2 panneaux et moyens de fermeture;		.2 Luken und Verschlussvorrichtungen;
	.3 weather tight closures to openings in superstructures;		.3 étanchéité des ouvertures dans les superstructures;		.3 wetterdichte Verschlüsse an Öffnungen in Aufbauten;
	.4 freeing arrangements;		.4 sabords de décharge;		.4 Wasserpforten;
	.5 side outlets;		.5 ouvertures de bordé;		.5 seitliche Auslaßöffnungen;
	.6 ventilators and air pipes;		.6 ventilateurs et dégagements d'air;		.6 Lüfter und Luftrohre;
	.7 stability information.		.7 dossier de stabilité.		.7 Stabilitätsunterlagen.
3.2.3.2	Other items related to the safety of life at sea:	3.2.3.2	Autres points concernant la sauvegarde de la vie humaine en mer:	3.2.3.2	Sonstige Punkte im Zusammenhang mit dem Schutz des menschlichen Lebens auf See:
	.1 life saving appliances;		.1 matériel de sauvetage;		.1 Rettungsmittel;
	.2 fire fighting appliances;		.2 équipements de lutte contre l'incendie;		.2 Brandbekämpfungsausrüstung;
	.3 general structural conditions (i.e. hull, deck, hatch covers, etc.);		.3 état général de la structure (c'est-à-dire la coque, le pont, les panneaux de cale, etc.);		.3 allgemeiner baulicher Zustand (Außenhaut, Decks, Lukendeckel und so weiter);
	.4 main machinery and electrical installations;		.4 moteur principal et installations électriques;		.4 Hauptmaschinenanlage und elektrische Anlagen;
	.5 navigational equipment including radio installations.		.5 équipement de navigation, y compris installations de radiocommunication.		.5 Navigationsausrüstung einschließlich Funkanlagen.
3.2.3.3	Items related to the prevention of pollution from ships:	3.2.3.3	Points relatifs à la prévention de la pollution par les navires:	3.2.3.3	Punkte im Zusammenhang mit der Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe:
	.1 means for the control of discharge of oil and oily mixtures e.g. oily water separating or filtering equipment or other equivalent means (tank(s) for retaining oil, oily mixtures, oil residues);		.1 dispositifs de contrôle des rejets d'hydrocarbures et de mélanges d'hydrocarbures, par exemple systèmes de séparation d'eau et d'hydrocarbures ou de filtrage ou autres dispositifs équivalents (citerne(s) pour hydrocarbures, mélanges d'hydrocarbures, résidus d'hydrocarbures);		.1 Vorrichtungen zur Überwachung des Einleitens von Öl und ölhaltigen Gemischen, zum Beispiel Öl-Wasser-Separatoranlage, Filtersystem oder andere gleichwertige Vorrichtungen (Tank(s) zur Aufnahme von Öl, ölhaltigen Gemischen, Ölrückständen);
	.2 means for the disposal of oil, oily mixtures or oil residues;		.2 dispositifs d'élimination d'hydrocarbures, mélanges d'hydrocarbures ou résidus d'hydrocarbures;		.2 Vorrichtungen für die Abgabe von Öl, ölhaltigen Gemischen oder Ölrückständen;
	.3 presence of oil in the engine room bilges.		.3 présence d'hydrocarbures dans les fonds de la salle des machines.		.3 Vorhandensein von Öl in den Maschinenraumbilgen.
3.2.4	In the case of deficiencies which are considered hazardous to safety, health or the environment the port State control offi-	3.2.4	Dans le cas où l'inspecteur considère que les anomalies sont dangereuses pour la sécurité, la santé ou l'environnement,	3.2.4	Bei Mängeln, die der Kontrollbeamte des Hafenstaates als gefährlich für Sicherheit, Gesundheit oder Umwelt erachtet,

cer will take such action, which may include detention as may be necessary, having regard to the factors mentioned in 3.2.1 of this Annex, to ensure that the deficiency is rectified or that the ship, if allowed to proceed to another port, does not present a clear hazard to safety, health or the environment.

il prend, eu égard aux facteurs mentionnés au paragraphe 3.2.1 de la présente Annexe, des mesures qui peuvent, si nécessaire, aller jusqu'à l'immobilisation du navire, et qui permettent de s'assurer que l'anomalie est supprimée ou que le navire, s'il est autorisé à gagner un autre port, ne présente pas un danger manifeste pour la sécurité, la santé ou l'environnement.

trifft er unter Berücksichtigung der in Abschnitt 3.2.1 genannten Umstände die erforderlichen Maßnahmen (zu denen gegebenenfalls auch das Festhalten gehören kann), um sicherzustellen, daß der betreffende Mangel beseitigt wird oder daß das Schiff, falls ihm die Weiterfahrt zu einem anderen Hafen gestattet worden ist, nicht eine offensichtliche Gefahr für Sicherheit, Gesundheit oder Umwelt darstellt.

Section 4

Examples of "clear grounds" for a more detailed or expanded inspection

- 4.1 In applying 3.1 of the Memorandum, "clear grounds" which warrant a more detailed or expanded inspection include the following:
- .1 a report or notification by another Authority;
 - .2 a report or complaint by the master, a crew member, or any person or organization with a legitimate interest in the safe operation of the ship, shipboard living and working conditions or the prevention of pollution, unless the Authority concerned deems the report or complaint to be manifestly unfounded. The identity of the person lodging the report or the complaint must not be revealed to the master or the shipowner of the ship concerned;
 - .3 the ship has been accused of an alleged violation of the provisions on discharge of harmful substances or effluents;
 - .4 the ship has been involved in a collision, grounding or stranding on its way to the port;
 - .5 the emission of false distress alerts not followed by proper cancellation procedures;

Section 4

Exemples de motifs évidents justifiant une inspection détaillée ou renforcée

- 4.1 Dans l'application des dispositions du paragraphe 3.1 du Mémoire, les «bonnes raisons» d'effectuer une inspection détaillée ou renforcée sont notamment:
- .1 un rapport ou une notification émanant d'une autre Autorité;
 - .2 un rapport ou une plainte émanant du capitaine, d'un membre d'équipage ou de toute personne ou organisation ayant un intérêt légitime dans la sécurité à bord du navire, les conditions de vie et de travail à bord, ou la prévention de la pollution, à moins que l'Autorité concernée considère que le rapport ou la plainte est manifestement infondé. L'identité de l'auteur du rapport ou de la plainte ne doit pas être révélée au capitaine ou à l'armateur du navire concerné;
 - .3 le navire est accusé d'avoir violé les dispositions applicables au rejet des substances ou des effluents nuisibles;
 - .4 le navire a été impliqué dans une collision, un échouement en faisant route vers le port;
 - .5 l'émission de fausses alertes de détresse non suivies de procédures d'annulation correctes;

Abschnitt 4

Beispiele für „trifftige Gründe“ für eine gründlichere oder erweiterte Überprüfung

- 4.1 Bei der Anwendung von Abschnitt 3.1 der Vereinbarung gelten unter anderem die nachstehend genannten Umstände als „trifftige Gründe“, die eine gründlichere oder erweiterte Überprüfung des Schiffes rechtfertigen:
- .1 Es liegt eine Meldung oder schriftliche Mitteilung einer anderen Behörde vor;
 - .2 es liegt eine Meldung oder Beschwerde des Kapitäns, eines Besatzungsmitglieds, eines sonstigen Person oder Organisation mit einem berechtigten Interesse an einem sicheren Schiffsbetrieb, an den Lebens- und Arbeitsbedingungen an Bord oder an der Verhütung der Meeresverschmutzung vor (es sei denn, die Behörde erachtet diese Meldung oder Beschwerde als offensichtlich unbegründet). Die Identität der Person, welche die Meldung abgegeben oder die Beschwerde eingereicht hat, darf dem Kapitän oder dem Eigner des Schiffes nicht offenbart werden;
 - .3 es liegt eine Beschuldigung gegenüber dem Schiff vor, es habe gegen Bestimmungen über das Einleiten von festen oder flüssigen Schadstoffen verstoßen;
 - .4 das Schiff war auf dem Weg zum Hafen an einem Zusammenstoß beteiligt, auf Grund gelaufen oder gestrandet;
 - .5 es sind fälschlicherweise Seenotmeldungen abgesetzt worden, denen keine ordnungsgemäßen Annullierungsverfahren folgten;

- | | | |
|--|--|--|
| <p>.6 the ship has been identified as a priority case for inspection, with the exception of ships referred to in section 1, under .1, of this Annex;</p> | <p>.6 le navire est un cas d'inspection prioritaire, à l'exception des navires mentionnés en .1 de la section 1 de la présente Annexe;</p> | <p>.6 das Schiff ist als vorrangiger Fall für eine Überprüfung ermittelt worden (gilt nicht für die Fälle nach Abschnitt 1.1 dieser Anlage);</p> |
| <p>.7 the ship is flying the flag of a non-Party to a relevant instrument;</p> | <p>.7 le navire bat pavillon d'un Etat non signataire de l'un des instruments pertinents;</p> | <p>.7 das Schiff führt die Flagge einer Nicht-Vertragspartei einer der einschlägigen Übereinkünfte;</p> |
| <p>.8 during examination of the certificates and documents referred to in section 2 of this Annex, inaccuracies have been revealed or the documents have not been properly kept or updated;</p> | <p>.8 l'examen des certificats et des documents cités en section 2 de la présente Annexe a révélé des inexactitudes ou les documents n'ont pas été correctement tenus ou mis à jour;</p> | <p>.8 bei der Überprüfung der Zeugnisse und sonstigen Dokumente nach Abschnitt 2 dieser Anlage sind Unstimmigkeiten festgestellt worden, die Dokumente waren nicht einwandfrei geführt worden oder befanden sich nicht auf dem aktuellen Stand;</p> |
| <p>.9 the absence of principal equipment or arrangements required by the conventions;</p> | <p>.9 l'absence d'un équipement ou d'aménagements essentiels requis par les Conventions;</p> | <p>.9 von den einschlägigen Übereinkünften vorgeschriebene wesentliche Ausstattungsgegenstände oder Vorrichtungen fehlen;</p> |
| <p>.10 evidence from the port State control officer's general impressions and observations that serious hull or structural deterioration or deficiencies exist that may place at risk the structural, watertight or weather tight integrity of the ship;</p> | <p>.10 la preuve, fondée sur les impressions générales et les observations de l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port, que la coque ou la structure présente des dommages ou déficiences importants qui compromettent l'intégrité du navire, que ce soit l'intégrité de la structure, l'étanchéité à l'eau ou l'étanchéité aux intempéries;</p> | <p>.10 aus dem allgemeinen Eindruck des Kontrollbeamten des Hafenstaates und seinen Wahrnehmungen ergibt sich ein konkreter Hinweis darauf, daß schwerwiegende Schäden oder Mängel an der Außenhaut des Schiffes oder an den schiffbaulichen Verbänden vorliegen, die eine Gefahr für die Festigkeit der Schiffsverbände oder für die Wasserdichtigkeit oder Wetterdichtigkeit des Schiffes darstellen können;</p> |
| <p>.11 excessively unsanitary conditions on board the ship;</p> | <p>.11 des conditions sanitaires sur le navire jugées inacceptables;</p> | <p>.11 an Bord herrschen übermäßig unhygienische Zustände;</p> |
| <p>.12 information or evidence that the master or crew is not familiar with essential shipboard operations relating to the safety of ships or the prevention of pollution, or that such operations have not been carried out;</p> | <p>.12 l'indication ou la preuve que le capitaine ou l'équipage n'est pas familiarisé avec les opérations essentielles à bord du point de vue de la sécurité du navire, de la prévention de la pollution ou que ces opérations n'ont pas été effectuées;</p> | <p>.12 es liegen Angaben darüber oder Beweise dafür vor, daß Kapitän oder Besatzung mit wesentlichen betrieblichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Schiffssicherheit oder der Verhütung der Verschmutzung nicht vertraut sind oder daß solche betrieblichen Maßnahmen nicht durchgeführt worden sind;</p> |
| <p>.13 indications that the relevant crew members are unable to communicate appropriately with each other, or with other persons on board, or that the ship is unable to communicate with the shore-based authorities either in a common language or in the language of those authorities;</p> | <p>.13 des indications montrent que les principaux membres de l'équipage sont incapables de communiquer correctement les uns avec les autres, ou avec d'autres personnes à bord, ou que le navire est incapable de communiquer avec les autorités à terre soit dans un langage commun, soit dans le langage de ces autorités;</p> | <p>.13 es liegen Anhaltspunkte dafür vor, daß Besatzungsmitglieder mit Schlüsselfunktionen nicht in der Lage sind, sich untereinander oder mit anderen Personen an Bord richtig zu verständigen, oder daß das Schiff nicht in der Lage ist, sich mit den Behörden an Land entweder in einer gängigen Sprache oder in der Sprache dieser Behörden zu verständigen;</p> |

.14 evidence of cargo and other operations not being conducted safely or in accordance with IMO guidelines.

Clear grounds under the provisions of STCW 78 are given in 6.3.1.3 of this Annex.

Section 5

More detailed inspection

- 5.1 General
- 5.1.1 In the absence of valid certificates or documents or after the establishment of clear grounds, the port State control officer will:
- .1 conduct a more detailed inspection in the area(s) where clear grounds were established;
 - .2 carry out a more detailed inspection in other areas at random; and
 - .3 include further checking of compliance with on-board operational requirements.
- 5.1.2 In the exercise of a more detailed inspection the port State control officer will take into account:
- .1 the provisions of this section;
 - .2 the provisions of the International Maritime Dangerous Goods Code;
 - .3 the provisions of sections 6 and 7 of this Annex, as appropriate.
- Where there are clear grounds for a more detailed inspection of a ship belonging to the categories listed in section 8 of this Annex, the port State control officer will ensure that an expanded inspection is carried out.
- 5.2 Procedures for inspection of ship structural and equipment requirements
- Structure
- 5.2.1 The port State control officer's impression of hull maintenance

.14 la preuve que le chargement et d'autres opérations n'ont pas été conduits en toute sécurité ou en conformité avec les procédures de l'OMI.

Les motifs évidents, au sens de la Convention STCW 78, sont donnés au paragraphe 6.3.1.3 de la présente Annexe.

Section 5

Inspection détaillée

- 5.1 Généralités
- 5.1.1 En l'absence de certificats ou documents valides ou après détermination de motifs évidents, l'inspecteur du contrôle de l'Etat du port:
- .1 mènera une inspection détaillée dans le domaine où des motifs évidents sont apparus;
 - .2 conduira une inspection détaillée dans d'autres domaines de façon aléatoire; et
 - .3 incluera dans son inspection des vérifications de conformité aux procédures opérationnelles à bord.
- 5.1.2 Au cours de l'inspection plus détaillée, l'inspecteur de l'Etat du port prendra en compte:
- les dispositions de la présente section;
 - les dispositions du code Maritime International des Marchandises Dangereuses;
 - les dispositions des sections 6 et 7 de la présente Annexe, si nécessaire.
- Quand il existera des motifs évidents d'effectuer une inspection détaillée sur un navire appartenant aux catégories figurant en section 8 de la présente Annexe, l'inspecteur de l'Etat du port mènera une inspection renforcée.
- 5.2 Procédures pour une inspection des dispositions concernant la structure et les équipements du navire
- La structure
- 5.2.1 En fonction notamment du jugement qu'il porte sur l'entretien

.14 es liegen Beweise dafür vor, daß Lade- und andere Vorgänge nicht sicher oder nicht gemäß den einschlägigen IMO-Richtlinien durchgeführt worden sind.

Trifftige Gründe im Sinne von STCW 78 sind in Abschnitt 6.3.1.3 dieser Anlage aufgeführt.

Abschnitt 5

Gründlichere Überprüfung

- 5.1 Allgemeines
- 5.1.1 Bei Fehlen gültiger Zeugnisse oder sonstiger Unterlagen oder aber nach Feststellung des Vorliegens „trifftiger Gründe“ geht der Kontrollbeamte des Hafenstaates wie folgt vor:
- .1 Er führt eine gründlichere Überprüfung auf dem Gebiet beziehungsweise auf den Gebieten durch, auf denen das Vorliegen „trifftiger Gründe“ festgestellt worden ist;
 - .2 er führt zusätzlich auf anderen, nach dem Zufallsprinzip ausgewählten, Gebieten eine gründlichere Überprüfung durch;
 - .3 er bezieht in seine Überprüfung die Kontrolle der Erfüllung der an Bord geltenden betrieblichen Anforderungen ein.
- 5.1.2 Bei der Durchführung einer gründlicheren Überprüfung berücksichtigt der Kontrollbeamte des Hafenstaates die Bestimmungen
- .1 dieses Abschnitts;
 - .2 des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code);
 - .3 des Abschnitts 6 beziehungsweise 7 dieser Anlage.
- Liegen trifftige Gründe für eine gründlichere Überprüfung eines Schiffes vor, das zu einer der in Abschnitt 8 dieser Anlage aufgeführten Kategorien von Schiffen gehört, so stellt der Kontrollbeamte des Hafenstaates sicher, daß eine erweiterte Überprüfung durchgeführt wird.
- 5.2 Verfahren für die Überprüfung der Erfüllung schiffbaulicher und ausrüstungsbezogener Vorschriften
- Schiffskörper
- 5.2.1 Aufgrund seines Eindrucks vom Unterhaltungszustand des

and the general state on deck, the condition of such items as ladder ways, guard-rails, pipe coverings and areas of corrosion or pitting will influence the port State control officer's decision as to whether it is necessary to make the fullest possible examination of the structure with the ship afloat.

Significant areas of damage or corrosion, or pitting of plating and associated stiffening in decks and hull affecting seaworthiness or strength to take local loads, may justify detention. It may be necessary for the underwater portion of the ship to be checked. In reaching a decision, the port State control officer will have regard to the seaworthiness and not the age of the ship, making an allowance for fair wear and tear over the minimum acceptable scantlings.

Damage not affecting seaworthiness will not constitute grounds for judging that a ship should be detained, nor will damage that has been temporarily but effectively repaired for a voyage to a port for permanent repairs. However, in this assessment of the effect of damage, the port State control officer will have regard to the location of crew accommodation and whether the damage substantially affects its habitability.

de la coque et l'état général du pont, sur l'état des éléments tels que les panneaux de descente, les rambardes, les revêtements des tuyautages, et sur l'importance des zones de corrosion et des parties piquées, l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port doit décider s'il est nécessaire de procéder à une examen aussi complet que possible de la structure du navire, celui-ci étant à flot.

La présence d'importantes zones endommagées, rouillées ou piquées sur les tôles et les renforts connexes des ponts et de la coque affectant la tenue à la mer ou l'aptitude à supporter des charges locales peut justifier l'immobilisation du navire. Il peut s'avérer nécessaire de vérifier l'état de la partie immergée du navire. En prenant sa décision, l'inspecteur chargé du contrôle doit tenir compte de l'aptitude à tenir la mer et non de l'âge du navire, en prévoyant une tolérance par rapport à l'échantillonnage minimal acceptable pour tenir compte de l'usure normale.

Les dommages qui n'affectent pas la tenue à la mer ne constituent pas une raison suffisante pour décider qu'un navire doit être retenu, pas plus que les dommages qui ont fait l'objet de réparations temporaires mais efficaces pour que le navire puisse se rendre au port où seront effectuées les réparations définitives. Toutefois, pour déterminer l'importance des dommages, l'inspecteur chargé du contrôle doit tenir compte de l'emplacement des locaux d'habitation de l'équipage ainsi que des incidences de ces dommages sur leur habitabilité.

Schiffskörpers, vom allgemeinen Zustand an Deck und vom Zustand bestimmter Bereiche wie beispielsweise Steigleitern, Reling und Ummantelungen von Rohrleitungen sowie vom Zustand der Bereiche mit Korrosion und Lochfraß entscheidet der Kontrollbeamte des Hafenstaates darüber, ob es notwendig ist, den Schiffskörper (bei im Wasser liegendem Schiff) möglichst vollständig zu untersuchen.

Bei Vorhandensein nennenswerter Bereiche mit Beschädigungen oder Korrosion, oder bei Lochfraß in der Beplattung und den dazugehörigen Steifen von Decks und Außenhaut, wodurch die Seetüchtigkeit oder die Festigkeit gegenüber punktuellen Belastungen beeinträchtigt wird, kann ein Festhalten gerechtfertigt sein. Es kann erforderlich sein, den unter der Wasserlinie liegenden Teil des Schiffskörpers zu untersuchen. Bei seiner Entscheidung richtet sich der Kontrollbeamte des Hafenstaates nach der Seetüchtigkeit des Schiffes, und nicht nach dessen Alter, und gewährt unter angemessener Berücksichtigung des normalen Verschleißes einen Toleranzabschlag von den vorgeschriebenen Mindest-Materialstärken.

Schäden, welche die Seetüchtigkeit des Schiffes nicht beeinträchtigen, stellen keine Grundlage für eine Entscheidung dar, das Schiff festzuhalten; das gleiche gilt bei Schäden, die zwar nur provisorisch, aber so wirksam repariert worden sind, daß das Schiff zu einem Hafen weiterfahren kann, wo dauerhafte Reparaturen durchgeführt werden. Bei der Schadensbeurteilung muß der Kontrollbeamte des Hafenstaates jedoch berücksichtigen, wo die Unterkunftsräume der Besatzung liegen und ob der festgestellte Schaden ihre Bewohnbarkeit erheblich beeinträchtigt.

- | | | | | | |
|-------|---|-------|--|-------|---|
| 5.2.2 | The port State control officer will pay particular attention to the structural integrity and seaworthiness of bulk carriers and oil tankers (IMO Resolution A.744 (18)). | 5.2.2 | L'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port doit accorder une attention particulière à l'intégrité de la structure et à la navigabilité des vraciers et des pétroliers (Résolution A. 744(18) de l'OMI). | 5.2.2 | Der Kontrollbeamte des Hafenstaates achtet mit besonderer Sorgfalt auf die Festigkeit der schiffbaulichen Verbände und die Seetüchtigkeit bei Massengut- und bei Öltankschiffen (IMO-Entscheidung A.744(18)). |
| 5.2.3 | The port State control officer's assessment of the safety of the structure of those ships will be based on the Survey Report File carried on board. This file should contain reports of structural surveys, condition evalua- | 5.2.3 | L'inspecteur doit se fonder sur le dossier des rapports de visites qui se trouve à bord pour évaluer la sécurité de la structure de ces navires. Ce dossier doit contenir les rapports des visites de la structure, les rap- | 5.2.3 | Das Urteil des Kontrollbeamten des Hafenstaates bezüglich der schiffbaulichen Sicherheit dieser Schiffe beruht auf der an Bord mitgeführten Sammlung der Besichtigungsberichte. Diese Sammlung sollte Berichte über |

tion reports (translated into English and endorsed by the flag State Administration), thickness measurement reports and a survey planning document.

ports d'appréciation de l'état du navire (traduits en anglais et approuvés par l'Administration de l'Etat du pavillon), les rapports sur les mesures d'épaisseur et le document descriptif.

die Besichtigungen des Schiffskörpers, zusammenfassende Beurteilungen des Zustands des Schiffes (samt Übersetzung ins Englische und Authentizitätsvermerk seitens der Verwaltung des Flaggenstaates), Materialstärkemessungsprotokolle und den Besichtigungsplan enthalten.

- | | | | | | |
|-------|---|-------|---|-------|--|
| 5.2.4 | If the Survey Report File necessitates a more detailed inspection of the structure of the ship or if no such report is carried, special attention will be given by the port State control officer, as appropriate, to hull structure, piping systems in way of cargo tanks or holds, pumprooms, cofferdams, pipe tunnels, void spaces within the cargo area, and ballast tanks. | 5.2.4 | S'il découle du dossier de rapports de visites qu'il est nécessaire de procéder à une inspection plus détaillée de la structure du navire ou si aucun rapport ne se trouve à bord, l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port devra prêter une attention spéciale, selon le cas, à la structure de la coque, aux circuits de tuyautages situés au droit des citernes ou cales à cargaison, aux chambres des pompes, aux cofferdams, aux tunnels de tuyautages, aux espaces vides situés dans la tranche de la cargaison et aux citernes de ballast. | 5.2.4 | Ergibt sich aus der Sammlung der Besichtigungsberichte die Notwendigkeit einer gründlichen Überprüfung des Schiffskörpers, oder wird kein Bericht über eine Besichtigung des Schiffskörpers mitgeführt, so richtet der Kontrollbeamte des Hafenstaates seine besondere Aufmerksamkeit auf die Festigkeit des Schiffskörpers, auf die Rohrleitungen im Bereich der Ladetanks oder Laderäume, auf die Pumpenräume, auf die Kofferdämme, auf die Rohrtunnels, auf die Leerräume im Ladebereich und auf die Ballasttanks. |
| 5.2.5 | For bulk carriers, port State control officers will inspect holds' main structure for any obviously unauthorized repairs. | 5.2.5 | Dans le cas des vraquiers, l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port doit procéder à une inspection des principaux éléments de structure des cales afin de vérifier si des réparations manifestement non autorisées ont été effectuées. | 5.2.5 | Bei Massengutschiffen überprüft der Kontrollbeamte des Hafenstaates die schiffbaulichen Hauptverbände der Laderäume auf offensichtlich ungenehmigte Reparaturen hin. |
| | Machinery spaces | | Locaux de machines | | Maschinenräume |
| 5.2.6 | The port State control officer will assess the condition of the machinery and of the electrical installations such that they are capable of providing sufficient continuous power for propulsion and for auxiliary services. | 5.2.6 | L'inspecteur chargé du contrôle doit évaluer l'état des machines et des installations électriques pour vérifier qu'elles sont capables de fournir d'une manière continue de l'énergie en quantité suffisante pour la propulsion et les services auxiliaires. | 5.2.6 | Der Kontrollbeamte des Hafenstaates untersucht den Zustand der Maschinen- und der elektrischen Anlagen daraufhin, ob sie in der Lage sind, ununterbrochen genügend elektrische Kraft für den Schiffsantrieb und für die Hilfseinrichtungen zu liefern. |
| 5.2.7 | During inspection of the machinery spaces, the port State control officer will form an impression of the standard of maintenance. Frayed or disconnected quick-closing valve wires, disconnected or inoperative extended control rods or machinery trip mechanisms, missing valve hand wheels, evidence of chronic steam, water and oil leaks, dirty tank tops and bilges or extensive corrosion of machinery foundations are pointers to an unsatisfactory organization of the systems' maintenance. | 5.2.7 | Lors de la visite des locaux de machines, l'inspecteur chargé du contrôle doit se faire une idée de la qualité de l'entretien. Câbles de soupapes à fermeture rapide usés ou débranchés, défaut de continuité ou non-fonctionnement des tiges de commande ou des mécanismes de déclenchement des machines, volants de soupapes manquants, traces d'émission permanente de vapeur, fuites d'eau et d'hydrocarbures, plafonds de ballast et bouchains sales ou forte corrosion de l'assise des machines sont autant d'indices d'une organisation (du système d'entretien) qui laisse à désirer. | 5.2.7 | Der Kontrollbeamte des Hafenstaates hat sich bei der Überprüfung der Maschinenräume einen Eindruck von deren Unterhaltungszustand zu verschaffen. Abgenutzte oder gar durchtrennte Kabel zu den Schnellschlußventilen, nicht angeschlossene oder nicht funktionstüchtige Fernbedienelemente oder Ausklinkvorrichtungen, fehlende Ventilhandräder, Spuren dauerhafter Austrittsstellen von Dampf, Wasser oder Öl, verschmutzte Tankdecken und Bilgen oder ausgedehnte Korrosionsstellen an den Standflächen von Maschinen lassen auf eine unbefriedigende Organisation des Instandhaltungswesens schließen. |
| | A large number of temporary repairs, including pipe clips or | | La présence d'un grand nombre de réparations provisoires, telles | | Wird eine größere Anzahl von provisorischen Reparaturen |

- cement boxes, will indicate reluctance to make permanent repairs.
- 5.2.8 While it is not possible to determine the condition of the machinery without performance trials, general deficiencies, such as leaking pump glands, dirty water gauge glasses, inoperable pressure gauges, rusted relief valves, inoperative or disconnected safety or control devices, evidence of repeated operation of diesel engine scavenge belt or crankcase relief valves, malfunctioning or inoperative automatic equipment and alarm systems, and leaking boiler casings or uptakes, would warrant inspection of the engine room log book and investigation into the record of machinery failures and accidents and a request for running tests of machinery.
- 5.2.9 If one electrical generator is out of commission, the port State control officer will investigate whether power is available to maintain essential and emergency services and should conduct tests.
- 5.2.10 If evidence of neglect becomes evident, the port State control officer will extend the scope of an investigation to include, for example, tests on the main and auxiliary steering gear arrangements, overspeed trips, circuit breakers, etc.
- 5.2.11 It must be stressed that while detection of one or more of the above deficiencies would afford guidance to a substandard condition, the actual combination is a matter for professional judgement in each case.
- que des colliers de raccords des tuyautages ou des caisses de ciment, montre le manque d'empressement à faire des réparations définitives.
- 5.2.8 Il est impossible de déterminer l'état des machines sans procéder à des essais de fonctionnement. Toutefois, lorsque l'on constate des défauts générales telles que des presse-étoupe de pompes qui présentent une fuite, des tubes indicateurs de niveau hydraulique sales, des manomètres hors de service, des soupapes de sécurité du carter de moteur diesel qui fonctionnent manifestement de manière répétée, du matériel automatique et des dispositifs d'alarme hors d'état de fonctionner ou ayant un fonctionnement défectueux, des chemises ou des conduits de fumée de chaudières qui présentent une fuite, on a de bonnes raisons d'examiner le journal machine, le registre d'entretien et le journal de bord et de demander que les machines soient mises à l'essai.
- 5.2.9 Lorsqu'une génératrice électrique est hors service, l'inspecteur chargé du contrôle doit vérifier que l'énergie destinée à alimenter les services essentiels et les services de secours est suffisante et il doit procéder à des essais.
- 5.2.10 S'il est manifeste qu'il y a négligence, l'inspecteur chargé du contrôle devra étendre le champ de son investigation en effectuant, par exemple, des essais portant sur les appareils à gouverner principal et auxiliaire, les déclencheurs de survitesse, les disjoncteurs, etc.
- 5.2.11 Il faut souligner que, si la détection d'une ou de plusieurs des déficiences susmentionnées peut amener à penser qu'un navire ne répond pas aux normes requises, l'inspecteur chargé du contrôle devra faire preuve de discernement, dans chaque cas, pour ce qui est de la combinaison de ces déficiences.
- 5.2.8 festgestellt, die beispielsweise unter Zuhilfenahme von Rohrklemmen und Zementblöcken vorgenommen worden sind, so ist dies als Anzeichen dafür zu werten, daß keine Bereitschaft besteht, dauerhafte Reparaturen durchzuführen.
- 5.2.8 Es ist zwar nicht möglich, ohne Probelauf den Zustand einzelner Maschinen festzustellen; bestimmte Mängel allgemeiner Art stellen jedoch einen guten Grund dar, Maschinenraumtagebuch, Wartungshandbuch und Schiffstagebuch zu überprüfen sowie einen Probelauf der einen oder anderen Maschine zu verlangen. „Mängel allgemeiner Art“ sind in diesem Sinne beispielsweise undichte Pumpenflansche, schmutzige Wasserstand-Schaugläser, funktionsunfähige Manometer, eingerostete Überdruckventile, funktionsgestörte oder nicht angeschlossene Sicherheits- oder Regelungsvorrichtungen; Hinweise auf wiederholte Aktivierung der Überdruckventile des Spülluftkanals oder der Kurbelwannenexplosionsklappen, automatisch arbeitende Geräte und Alarmpflichtungen, die funktionsgestört oder funktionsunfähig sind, und undichte Außenmäntel oder Sauglüfter von Kesseln.
- 5.2.9 Ist auch nur einer der Stromgeneratoren außer Betrieb, so stellt der Kontrollbeamte des Hafenstaates fest, ob genügend elektrische Kraft vorhanden ist, um die grundlegenden und die Notdienstleistungen aufrechtzuerhalten; hierzu sind Probelläufe durchzuführen.
- 5.2.10 Liegen offensichtliche Anzeichen für Vernachlässigung vor, so erweitert der Kontrollbeamte des Hafenstaates den Umfang seiner Überprüfung und führt beispielsweise praktische Erprobungen der Haupt- und der Hilfsrudderanlage, der Ausklinkvorrichtung bei Überdrehzahl, der Unterbrecher und so weiter durch.
- 5.2.11 Es ist zu betonen, daß die Entdeckung eines oder mehrerer der obengenannten Mängel zwar grundsätzlich die Annahme nahelegt, daß das Schiff den vorgeschriebenen Normen nicht entspricht, daß es jedoch dem Kontrollbeamten des Hafenstaates obliegt, in jedem Einzelfall die festgestellten Mängel in ihrer Kombination fachlich zu beurteilen.

	Conditions of assignment of load lines		Conditions d'assignation des lignes de charge		Bedingungen für die Zuweisung des Freibords
5.2.12	It may be that the port State control officer has concluded that a hull inspection is unnecessary but, if dissatisfied on the basis of observations on deck, with items such as defective hatch closing arrangements, corroded air pipes and vent coamings, the port State control officer will examine closely the conditions of assignment of load lines, paying particular attention to closing appliances, means of freeing water from the deck and arrangements concerned with the protection of the crew.	5.2.12	Il se peut que l'inspecteur chargé du contrôle soit parvenu à la conclusion qu'il n'est pas nécessaire de procéder à une inspection de la coque, mais qu'il ne soit pas satisfait des observations qu'il a effectuées sur le pont et qu'il ait remarqué notamment des dispositifs de fermeture d'écouilles défectueux, des conduits d'aération et des manches à air rouillés. En pareil cas, il doit examiner avec soin les conditions d'assignation des lignes de charge en accordant une attention particulière aux dispositifs de fermeture, aux moyens d'évacuation de l'eau accumulée sur le pont et aux dispositifs concernant la protection de l'équipage.	5.2.12	Es kann vorkommen, daß der Kontrollbeamte des Hafenstaates zwar zu dem Schluß gelangt ist, daß eine Überprüfung des Schiffskörpers nicht erforderlich ist, daß er jedoch mit dem unzufrieden ist, was er an Deck beobachtet hat; dies gilt insbesondere für den Fall mangelhafter Lukenverschlußvorrichtungen oder verrosteter Luftrohre und Ventilatorschächte. In einem solchen Fall überprüft er sorgfältig die Bedingungen für die Zuweisung des Freibords, wobei er seine besondere Aufmerksamkeit auf die Verschlußvorrichtungen, auf die Vorrichtungen für das Lenzen des Decks und auf alle Vorkehrungen zum Schutz der Besatzung richtet.
	Live-saving appliances		Engins de sauvetage		Rettungsmittel
5.2.13	The effectiveness of life-saving appliances depends heavily on good maintenance by the crew and their use in regular drills. The lapse of time since the last survey for a Safety Equipment Certificate can be a significant factor in the degree of deterioration of equipment if it has not been subject to regular inspection by the crew.	5.2.13	L'efficacité des engins de sauvetage dépend en grande partie de la qualité de l'entretien assuré par l'équipage ainsi que de leur utilisation à l'occasion d'exercices réguliers. Le temps qui s'est écoulé depuis la dernière visite effectuée pour la délivrance du Certificat de sécurité du matériel d'armement pourra être un facteur déterminant du degré de détérioration du matériel d'armement, si l'équipage ne l'a pas inspecté régulièrement.	5.2.13	Die Wirksamkeit von Rettungsmitteln hängt zu einem großen Teil von der Güte ihrer Instandhaltung durch die Besatzung und von ihrer Verwendung bei regelmäßigen Übungen ab. Die Zeit, die seit der letzten Besichtigung eines Rettungsmittels im Zusammenhang mit der Ausstellung oder Erneuerung des Ausrüstungs-Sicherheitszeugnisses verstrichen ist, kann ein wichtiger Anhaltspunkt für den Grad der Verschlechterung von dessen Zustand sein, wenn keine regelmäßige Überprüfung durch die Besatzung stattgefunden hat.
	Apart from failure to carry equipment required by a convention or obvious defects such as holed lifeboats, the port State control officer will look for signs of disuse of, or obstructions to, survival craft launching equipment which may include paint accumulation, seizing of pivot points, absence of greasing, condition of blocks and falls and improper lashing or stowing of deck cargo.		Mis à part l'absence du matériel prescrit par la Convention ou la présence évidente de défauts, telles que des trous dans les embarcations de sauvetage, l'inspecteur chargé du contrôle doit chercher les signes indiquant que le matériel de mise à l'eau des embarcations ou radeaux de sauvetage n'a pas été utilisé ou ne peut pas fonctionner, comme par exemple l'accumulation de peinture, le blocage des points giratoires, l'absence de graissage, l'état des poulies et des garants et que les dispositifs de saisissage ou d'arrimage de la cargaison en pontée sont inadéquats.		Abgesehen von Fällen, wo ein von einem Übereinkommen vorgeschriebenes Rettungsmittel gar nicht mitgeführt wird, oder von Fällen offensichtlicher Mängel wie leckgeschlagener Rettungsboote sucht der Kontrollbeamte des Hafenstaates nach Anzeichen dafür, daß die Ausstattungsgegenstände für die Überlebensfahrzeuge nicht benutzt worden sind oder nicht richtig funktionieren; solche Anzeichen können insbesondere Übermalungen, blockierende Drehgelenke, das Fehlen von Schmiermittel, der Zustand von Blocks und Läufern oder das unsachgemäße Stauen oder Laschen von Decksladung sein.
5.2.14	Should such signs be evident, the port State control officer will be justified in making a detailed inspection of all life-saving appliances. Such an examination might include the lowering of survival craft, a check on the servicing of life rafts, the number	5.2.14	De tels signes, s'ils sont évidents, justifieront que l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port procède à une inspection détaillée de tous les engins de sauvetage. Dans le cadre de cette inspection, il pourra notamment faire	5.2.14	Sind derartige Anzeichen vorhanden, so stellt dies eine Rechtfertigung dafür dar, daß der Kontrollbeamte des Hafenstaates eine gründliche Überprüfung aller Rettungsmittel vornimmt. Dazu kann beispielsweise gehören, daß ein Rettungs-

and condition of life jackets and lifebuoys and ensuring that the pyrotechnics are still within their period of validity. It would not normally be as detailed as that for a renewal of the Safety Equipment Certificate and would concentrate on essentials for safe abandonment of the ship, but in an extreme case could progress to a full Safety Equipment Certificate inspection.

The provision and functioning of effective overside lighting, means of alerting the crew and passengers and provision of illuminated routes to assembly points and embarkation positions will be given importance in the inspection.

Fire safety

5.2.15 The poor condition of fire and wash deck lines and hydrants and the possible absence of fire hoses and extinguishers in accommodation spaces might be a guide to a need for a close inspection of all fire safety equipment. In addition to compliance with convention requirements, the port State control officer will look for evidence of a higher than normal fire risk; this might be brought about by a poor standard of cleanliness in the machinery space, which together with significant deficiencies of fixed or portable fire-extinguishing equipment could lead to a judgement of the ship being substandard.

5.2.16 The port State control officer will examine the fire control plan on board in order to obtain a general picture of the fire safety measures provided in the ship and consider their compliance with convention requirements for the

amener les embarcations ou radeaux de sauvetage, vérifier l'entretien des radeaux de sauvetage, le nombre et l'état des brassières de sauvetage et des bouées de sauvetage, et s'assurer que la date limite d'utilisation des engins pyrotechniques n'est pas dépassée. Cette inspection ne sera normalement pas aussi détaillée que celle qui est prévue pour le renouvellement du Certificat de sécurité du matériel d'armement et portera uniquement sur les éléments qui sont indispensables pour que l'abandon du navire se fasse en toute sécurité, mais elle pourra, dans des cas exceptionnels, être aussi complète qu'une inspection effectuée en vue de la délivrance d'un Certificat de sécurité du matériel d'armement.

L'inspecteur chargé du contrôle doit notamment vérifier l'efficacité et le bon fonctionnement des dispositifs d'éclairage du bordé et des moyens permettant d'alerter l'équipage et les passagers, ainsi que le bon éclairage des échappées menant aux postes de rassemblement et d'embarquement.

Protection contre l'incendie

5.2.15 Lorsque l'état des tuyaux d'incendie, des tuyaux d'eau de lavage et des bouches d'incendie situés sur le pont laisse à désirer et lorsqu'il manque des manches d'incendie et des extincteurs dans les locaux d'habitation, l'inspecteur chargé du contrôle peut en déduire qu'il y a eu lieu d'inspecter de près tout le matériel de lutte contre l'incendie. Outre le respect des prescriptions de la Convention, il doit chercher à voir s'il existe un risque d'incendie supérieur au risque normal, ainsi, un manque de propreté dans les locaux de machines, ajouté à une présence de défauts notables dans le matériel fixe ou portatif d'extinction de l'incendie, pourra amener l'inspecteur chargé du contrôle à considérer que le navire ne répond pas aux normes requises.

5.2.16 L'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port doit examiner le plan de lutte contre l'incendie à bord afin d'avoir une idée générale des mesures de protection contre l'incendie dont le navire bénéficie.

boot oder ein Rettungsfloß zu Wasser gelassen wird, daß die Wartungspläne der Rettungsflöße oder die Anzahl und der Zustand der Rettungswesten und der Rettungsringe überprüft werden, oder daß sichergestellt wird, daß die pyrotechnischen Notsignale ihre zugelassene Verwendungszeit noch nicht überschritten haben. Im Normalfall ist eine solche Überprüfung nicht so detailliert wie diejenige zwecks Erneuerung des Ausrüstungs-Sicherheitszeugnisses und beschränkt sich im wesentlichen auf die Ausrüstungsgegenstände, die für ein sicheres Verlassen des Schiffes unentbehrlich sind; im Ausnahmefall kann eine solche Überprüfung jedoch genau so vollständig sein wie eine Besichtigung zwecks Erneuerung des Ausrüstungs-Sicherheitszeugnisses.

Überprüft wird insbesondere das Vorhandensein und das einwandfreie Funktionieren der Decksbeleuchtung, der Vorrichtungen für die Alarmierung von Besatzung und Fahrgästen sowie die einwandfreie Beleuchtung der Wege zu den Sammelplätzen und Einbootungsstationen.

Brandschutz

5.2.15 Ein schlechter Zustand von Feuerlösch- und/oder Deckswaschleitungen und/oder von Anschlußstutzen, oder fehlende Feuerlöschschläuche und Feuerlöscher in den Unterkünträumen können Hinweise auf die Notwendigkeit einer genaueren Überprüfung der gesamten Brandschutzausrüstung sein. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates überprüft dann nicht nur die Erfüllung der Vorschriften des Übereinkommens, sondern er sucht auch nach Hinweisen auf eventuelles Vorliegen eines überdurchschnittlich hohen Brandrisikos; dabei kann mangelnde Sauberkeit im Maschinenraum, wenn sie zusammen mit erheblichen Mängeln bei den fest eingebauten Feuerlöscheinrichtungen oder bei den tragbaren Feuerlöschgeräten auftritt, den Kontrollbeamten des Hafenstaates zu dem Urteil führen, daß das Schiff unternormig sei.

5.2.16 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates überprüft den mitgeführten Brandschutzplan, um sich einen allgemeinen Eindruck von den Brandschutzmaßnahmen an Bord zu verschaffen und nachzuprüfen, ob diese den im

year of build.

Queries on the method of structural protection will be addressed to the flag State Administration and the port State control officer will generally confine the inspection to the effectiveness of the arrangements provided.

cie et de vérifier si elles sont conformes aux prescriptions des Conventions applicables au navire pour l'année de construction.

Les demandes de renseignements sur la méthode de protection de la structure devront être adressées à l'Administration du pavillon et l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port doit généralement se borner à vérifier l'efficacité des dispositions prises.

Baujahr des Schiffes geltenden Vorschriften der einschlägigen Übereinkünfte entsprechen.

Etwaige Anfragen bezüglich des baulichen Schutzes sind an die Verwaltung des Flaggenstaates zu richten; der Kontrollbeamte des Hafenstaates beschränkt seine Überprüfung in der Regel auf die Wirksamkeit der getroffenen Vorkehrungen.

- | | | | | | |
|--------|---|--------|---|--------|---|
| 5.2.17 | The spread of fire could be accelerated if fire doors are not readily operable. The port State control officer will inspect for the operability and securing arrangements of those doors in the main zone bulkheads and stairway enclosures and in boundaries of high fire risk spaces, such as main machinery rooms and galleys, giving particular attention to those retained in the open position. Attention will also be given to main vertical zones which may have been compromised through new construction. An additional hazard in the event of fire is the spread of smoke through ventilation systems. Spot checks might be made on dampers and smoke flaps to ascertain the standard of operability. The port State control officer will also ensure that ventilation fans can be stopped from the master controls and that means are available for closing main inlets and outlets of ventilation systems. | 5.2.17 | L'incendie peut se propager rapidement si les portes d'incendie ne sont pas faciles à manœuvrer. L'inspecteur doit vérifier le fonctionnement et les dispositifs d'assujettissement des portes qui se trouvent dans les cloisons des zones principales et les entourages d'escaliers et dans les cloisonnements des locaux présentant un risque élevé d'incendie, tels que les chambres des machines principales et les cuisines, en prêtant une attention particulière aux portes qui sont maintenues ouvertes. Il doit également inspecter les tranches verticales dont l'intégrité a pu être réduite à la suite de nouveaux aménagements. La propagation de la fumée par les dispositifs de ventilation constitue un risque supplémentaire en cas d'incendie. L'inspecteur chargé du contrôle pourra procéder à des vérifications ponctuelles des volets et des pare-fumée pour se faire une idée de l'état de fonctionnement général. Il doit aussi s'assurer que les ventilateurs peuvent être arrêtés depuis le poste de commande principal et que des moyens sont prévus pour obturer les arrivées et les sorties principales des systèmes de ventilation. | 5.2.17 | Ein Brand kann sich schnell ausbreiten, wenn die Feuertüren nicht ohne Schwierigkeiten zu bedienen sind. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates überprüft die Bedienbarkeit und die Verschlussvorrichtungen der Türen in den Schotten zwischen den Hauptbrandabschnitten, in den Treppenhäusern und entlang der Begrenzungen von Räumen mit großer Brandgefahr, zum Beispiel der Hauptantriebsmaschinenräume und der Küchen, und achtet dabei besonders auf die Türen, die offen stehen gelassen worden sind. Er überprüft ebenfalls die senkrechten Hauptbrandabschnitte, bei denen möglicherweise durch Umbauten das Sicherheitsniveau verringert worden ist. Im Brandfall besteht eine zusätzliche Gefahr durch die Ausbreitung von Rauch über die Lüftungsschächte. Zugregler und Rauchklappen können stichprobenweise überprüft werden, um so eine Vorstellung vom allgemeinen Bedienbarkeitszustand zu erhalten. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates stellt auch fest, ob die Ventilatoren vom Hauptfahrstand aus gestoppt werden können und ob Vorrichtungen zum Schließen der Hauptöffnungen der Lüftungssysteme für die Luftzufuhr und den Luftaustritt vorhanden sind. |
| 5.2.18 | Attention will be given to the effectiveness of escape routes by ensuring that vital doors are not maintained locked and that alleyways and stairways are not obstructed.

Regulations for preventing collisions at sea | 5.2.18 | Il doit veiller à ce que les échappées soient praticables en s'assurant que les portes essentielles ne sont pas verrouillées et que les coursives et les escaliers sont dégagés de tout obstacle.

Règlement pour prévenir les abordages en mer | 5.2.18 | Es ist auf die Benutzbarkeit der Fluchtwege zu achten, indem sichergestellt wird, daß wichtige Türen nicht verschlossen sowie Gänge und Treppen frei von sämtlichen Hindernissen sind.

Kollisionsverhütungsregeln |
| 5.2.19 | A vital aspect of ensuring safety of life at sea is full compliance with the collision regulations. Based on observations on deck, the port State control officer will consider the need for close inspection of lanterns and their screening and means of making sound and distress signals. | 5.2.19 | Une des conditions essentielles de la sauvegarde de la vie humaine en mer est le respect intégral du Règlement pour prévenir les abordages en mer. D'après les observations faites sur le pont, l'inspecteur chargé du contrôle doit déterminer s'il y a lieu d'effectuer une inspec- | 5.2.19 | Ein wichtiger Punkt beim Schutz des menschlichen Lebens auf See ist die Einhaltung der Kollisionsverhütungsregeln in vollem Umfang. Auf der Grundlage seiner Beobachtungen an Deck entscheidet der Kontrollbeamte des Hafenstaates über die Notwendigkeit für eine genaue |

			tion minutieuse des feux et leurs écrans ainsi que les moyens d'émettre les signaux sonores et les signaux de détresse.		Überprüfung der Laternen und ihrer Abschirmungen sowie der Anlagen für die Abgabe von Schallsignalen und von Notzeichen.
	Cargo Ship Safety Construction Certificate		Certificat de sécurité de construction pour navire de charge		Bau-Sicherheitszeugnis für Frachtschiffe
5.2.20	The general condition of the ship may lead the port State control officer to consider matters other than those concerned with safety equipment and assignment of load lines, but nevertheless associated with the safety of the vessel, such as the effectiveness of items associated with the Cargo Ship Safety Construction Certificate, which can include pumping arrangements, means for shutting off air and oil supplies in the event of fire, alarm systems and emergency power supplies.	5.2.20	L'état général du navire peut amener l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port à examiner le navire sous des aspects autres que ceux qui intéressent la sécurité du matériel d'armement et l'assignation des lignes de charge, mais qui ont néanmoins un rapport avec la sécurité du navire, tels que le respect des dispositions visées par le Certificat de sécurité de construction pour navire de charge, comme par exemple les circuits d'assèchement, les moyens permettant d'arrêter la ventilation et l'approvisionnement en combustible en cas d'incendie, les systèmes d'alarme et les sources d'énergie de secours.	5.2.20	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann aufgrund des allgemeinen Zustandes des Schiffes zu der Ansicht gelangen, daß er das Schiff auch unter Aspekten überprüfen sollte, die zwar nicht unmittelbar mit der Sicherheitsausrüstung und der Zuweisung des Freibords zusammenhängen, jedoch trotzdem mit der Sicherheit des Schiffes zu tun haben, hierzu zählt zum Beispiel die Einhaltung der Bestimmungen des Bau-Sicherheitszeugnisses für Frachtschiffe (Pumpenanlagen, Vorrichtungen für das Unterbinden der Luft und der Brennstoffzufuhr im Brandfall, Alarmierungseinrichtungen und Notstromquellen).
	Cargo Ship Safety Radio Certificates		Certificat de sécurité radioélectrique pour navire de charge		Funk-Sicherheitszeugnis für Frachtschiffe
5.2.21	The validity of the Cargo Ship Safety Radio Certificates and associated Record of Equipment (Form R) may be accepted as proof of the provision and effectiveness of its associated equipment, but the port State control officer will ensure that appropriate certificated personnel are carried for its operation and for listening periods. Requirements for maintenance of radio equipment are contained in Regulation IV/15 of SOLAS 74. The radio log or radio records will be examined. Where considered necessary, operational checks may be carried out.	5.2.21	Le fait que le Certificat de sécurité radioélectrique pour navire de charge et la fiche d'équipement correspondante (modèle R) sont en cours de validité peut être considéré comme preuve de la présence et de l'efficacité du matériel mentionné dans ces certificats. Toutefois, l'inspecteur chargé du contrôle doit s'assurer que le navire possède à bord le personnel breveté nécessaire pour faire fonctionner ce matériel et maintenir l'écoute aux heures prévues. Des prescriptions relatives à l'entretien du matériel radioélectrique figurent dans la règle IV/15 de la Convention SOLAS 74. Le registre de bord radioélectrique doit être examiné. Lorsque cela est jugé nécessaire, des contrôles peuvent être effectués pour vérifier que le matériel fonctionne.	5.2.21	Werden ein gültiges Funk-Sicherheitszeugnis für Frachtschiffe und der dazugehörige Ausrüstungsnachweis (Formblatt R) mitgeführt, so kann dies als Beweis für das Mitführen und die Funktionsfähigkeit der in diesen Dokumenten genannten Ausrüstung angesehen werden. Dessenungeachtet überprüft der Kontrollbeamte des Hafenstaates, ob ausreichend befähigtes Funkpersonal für die Bedienung dieser Geräte und für die Wahrnehmung der vorgeschriebenen Hörwachen an Bord ist. Vorschriften für die Instandhaltung der Funkausrüstung sind in Regel IV/15 von SOLAS 74 enthalten. Das Funktagebuch oder die Funkkladden sind zu überprüfen. Sofern es für erforderlich gehalten wird, können auch Funktionsprüfungen vorgenommen werden.
	Equipment in excess of convention or flag State requirements		Matériel installé en plus de celui qui est prescrit par les Conventions ou l'Etat du pavillon		Ausrüstung, die über die Vorschriften der Übereinkünfte oder des Flaggenstaates hinaus mitgeführt wird
5.2.22	Equipment on board which is expected to be relied on in situations affecting safety or pollution prevention must be in operating condition. If such equipment is inoperative and is in excess of the equipment required by an appropriate convention and/or the flag State, it should be repaired, removed or, if removal is not practicable,	5.2.22	Le matériel installé à bord sur lequel on doit pouvoir compter dans des situations où la sécurité ou la prévention de la pollution sont compromises doit être en état de fonctionner. Lorsque ce matériel est hors service et qu'il est installé en plus du matériel prescrit par une Convention pertinente et/ou l'Etat du pavillon, on doit soit le	5.2.22	Mitgeführte Ausrüstungsgegenstände, deren Verwendungsfähigkeit in Situationen gefährdet ist oder eine Umweltverschmutzung verhindert werden soll, müssen auch tatsächlich verwendungsfähig sein. Sind solche Ausrüstungsgegenstände nicht verwendungsfähig, werden jedoch

clearly marked as inoperative and secured.

réparer, soit l'enlever, ou, s'il n'est pas possible de l'enlever, indiquer clairement qu'il est hors service et l'assujettir.

über die Vorschriften einer einschlägigen Übereinkunft und/oder des Flaggenstaates hinaus mitgeführt, so sind sie entweder zu reparieren, zu entfernen oder, wenn ein Entfernen nicht zweckmäßig ist, deutlich als nicht verwendungsfähig zu kennzeichnen und zu sichern.

5.3	Crude oil washing	5.3	Lavage au pétrole brut	5.3	Tankwaschen mit Rohöl
5.3.1	Inspection of crude oil washing operations The port State control officer will ensure that crude oil washing is performed by all crude carriers either required to have a crude oil washing system or where the owner or operator chooses to install a crude oil washing system in order to comply with Regulation 13 of Annex I to MARPOL 73/78. In addition, compliance will be ensured with the operational requirements set out in the revised Specifications for the Design, Operation and Control of Crude Oil Washing Systems (IMO Resolution A.446(XI), as amended by IMO Resolution A.497(XII)). This can best be done in the ports where the cargo is unloaded.	5.3.1	L'inspection des opérations de lavage au pétrole brut (COW) L'inspecteur chargé du contrôle par l'Etat du port doit s'assurer que le lavage au pétrole brut est réalisé par tous les transporteurs de pétrole brut, aussi bien dans le cas où ils sont tenus d'être équipés d'un système de lavage au pétrole brut que dans le cas où le propriétaire ou l'exploitant a choisi d'installer un tel système pour satisfaire aux dispositions de la règle 13 de l'Annexe I de MARPOL 73/78. De plus, il convient de vérifier que ces navires observent les prescriptions en matière d'exploitation qui figurent dans les spécifications révisées pour la conception, l'exploitation et le contrôle des systèmes de lavage au pétrole brut (Résolution A.446(XI) de l'OMI). La meilleure façon de procéder est d'inspecter les navires dans le port où ils déchargent leur cargaison.	5.3.1	Überprüfung des Tankwaschbetriebs mit Rohöl Der Kontrollbeamte des Hafenstaates vergewissert sich, daß das Tankwaschen mit Rohöl von allen Rohöltankschiffen durchgeführt wird, die entweder laut Vorschrift mit einem System für das Tankwaschen mit Rohöl ausgerüstet sein müssen oder deren Eigner oder Betreiber sich dazu entschlossen haben, ein solches System zwecks Erfüllung der Regel 13 von Anlage I zu MARPOL 73/78 einbauen zu lassen. Außerdem empfiehlt es sich, nachzuprüfen, ob diese Schiffe die betrieblichen Anforderungen in der Neufassung der „Technischen Anforderungen für den Entwurf, den Betrieb und die Überwachung von Systemen für das Tankwaschen mit Rohöl“ (IMO-Entscheidung A.446(XI) in der Fassung der IMO-Entscheidung A.497(XII)) erfüllen. Diese Nachprüfung kann am besten in einem Hafen erfolgen, wo die Ladung gelöscht wird.
5.3.2	Procedures for in-port inspection of crude oil washing procedures Inspections	5.3.2	Procédures pour l'inspection au port des procédures de lavage au pétrole brut Inspections	5.3.2	Verfahren für die Überprüfung des Tankwaschbetriebs mit Rohöl in einem Hafen Überprüfung
5.3.2.1	The port State control officer will make the appropriate arrangements so as to ensure compliance with requirements governing the crude oil washing of oil tankers. This is not, however, to be construed as relieving terminal operators and ship owners of their obligations to ensure that the operation is undertaken in accordance with the regulations.	5.3.2.1	L'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port doit prendre toutes les mesures appropriées pour s'assurer que les prescriptions qui régissent le lavage au pétrole brut à bord des pétroliers sont observées. Toutefois, il ne faut pas en déduire que les exploitants du terminal et le propriétaire du navire sont dégagés de leurs obligations pour ce qui est de s'assurer que le lavage est effectué conformément aux règles.	5.3.2.1	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates trifft geeignete Vorkehrungen, um sich zu vergewissern, daß die Vorschriften für Öltankschiffe über das Tankwaschen mit Rohöl eingehalten werden. Diese Bestimmung ist nicht so auszulegen, als befreie sie Betreiber von Umschlaganlagen und Schiffseigner von ihren Verpflichtungen zur Sicherstellung eines vorschriftsmäßigen Tankwaschens mit Rohöl.
5.3.2.2	The inspection may cover the entire operation of crude oil washing or only certain aspects of it. It is thus in the interest of all concerned that the ship's records with regard to the crude oil washing operations are maintained at all times so that a port State control officer may verify those operations undertaken prior to the inspection.	5.3.2.2	L'inspection peut porter sur l'ensemble de l'opération de lavage au pétrole brut ou seulement sur certains de ses aspects. Il est donc dans l'intérêt de toutes les personnes concernées que les registres du navire dans lesquels sont consignées les opérations de lavage au pétrole brut soient en permanence à jour afin que l'inspecteur chargé du contrôle des	5.3.2.2	Diese Überprüfung kann sich auf den gesamten Vorgang des Tankwaschens mit Rohöl erstrecken oder sich auf einzelne Punkte beschränken. Es liegt im Interesse aller Beteiligten, daß die an Bord gefertigten Aufzeichnungen über das Tankwaschen mit Rohöl stets auf dem aktuellen Stand sind, damit der Kontrollbeamte des Hafenstaates vor seiner eigentlichen Über-

		navires par l'Etat du port puisse vérifier les opérations effectuées avant de procéder à l'inspection.		prüfung die betrieblichen Vorgänge nachprüfen kann.
	Ship's personnel	Personnel du navire		Bordpersonal
5.3.2.3	The person in charge and the other nominated persons who have responsibility in respect of the crude oil washing operation must be identified. They must, if required, be able to show that their qualifications meet the requirements, as appropriate, of 5.2 and 5.3 of the revised Specifications for the Design, Operation and Control of Crude Oil Washing Systems (IMO Resolution A.446(XI), as amended by IMO Resolution A.497(XII)).	5.3.2.3 La personne qui dirige les opérations de lavage au pétrole brut et les autres personnes auxquelles des responsabilités sont confiées à cet égard doivent être désignées nommément. Elles doivent, le cas échéant, pouvoir prouver que leurs qualifications satisfont aux prescriptions de 5.2 et 5.3, selon le cas, des spécifications révisées pour la conception, l'exploitation et le contrôle des systèmes de lavage au pétrole brut (Résolution A.446(XI) de l'OMI, amendée par la Résolution A.497 (XII) de l'OMI).	5.3.2.3	Die für den Tankwaschbetrieb mit Rohöl verantwortliche Person und die anderen Personen, denen in diesem Zusammenhang Zuständigkeiten übertragen worden sind, müssen namentlich benannt sein. Sie müssen gegebenenfalls nachweisen können, daß ihre Befähigung den Bestimmungen von Punkt 5.2 beziehungsweise Punkt 5.3 der Neufassung der „Technischen Anforderungen für den Entwurf, den Betrieb und die Überwachung von Systemen für das Tankwaschen mit Rohöl“ (IMO-EntschlieÙung A.446(XI) in der Fassung der IMO-EntschlieÙung A.497(XII)) entspricht.
5.3.2.4	The verification may be accomplished by reference to the individual's discharge papers, testimonials issued by the ship's operator or by certificates issued by a training centre approved by an Administration. The numbers of such personnel must be at least as stated in the COW Operations and Equipment Manual.	5.3.2.4 Les qualifications de ces personnes peuvent être vérifiées en consultant leurs Certificats, les Attestations délivrées par l'exploitant du navire ou les Certificats délivrés par un centre de formation agréé par une Administration. Le nombre de ces personnes doit être au moins égal à celui qui est indiqué dans le «Manuel sur l'équipement et l'exploitation du système de lavage au pétrole brut».	5.3.2.4	Die Befähigung dieser Personen läßt sich durch Einsichtnahme in ihre Befähigungszeugnisse oder Seemannsbücher oder vom Betreiber des Schiffes ausgestellte Bescheinigungen oder aber von einer durch die Verwaltung anerkannten Ausbildungsstätte ausgestellte Zeugnisse nachprüfen. Die Anzahl dieser Personen muß mindestens so groß sein wie die im Betriebs- und Ausrüstungshandbuch für das Tankwaschen mit Rohöl angegebene Anzahl.
	Documentation	Documents		Unterlagen
5.3.2.5	The following documents must be available for inspection:	5.3.2.5 Les documents suivants doivent être disponibles lors de l'inspection:	5.3.2.5	Die folgenden Unterlagen müssen für eine Überprüfung zur Verfügung stehen:
	.1 The IOPP Certificate and the Record of Construction and Equipment, to determine:	.1 le Certificat IOPP et la fiche de construction et d'équipement, pour déterminer:		.1 das „IOPP-Zeugnis“ (Internationales Zeugnis über die Verhütung der Ölverschmutzung) und der Bau- und Ausrüstungsnachweis; anhand dieser Unterlagen wird folgendes festgestellt:
	.1 whether the ship is fitted with a crude oil washing system as required in Regulation 13(6) or (8) of Annex I to MARPOL 73/78;	.1 si le navire est équipé d'un système de lavage au pétrole brut prescrit au paragraphe (6) ou (8) de la règle 13 de l'Annexe I de MARPOL 73/78;		.1 ob das Schiff mit einem Ladetankreinigungssystem unter Verwendung des Tankwaschens mit Rohöl nach Regel 13 Absatz 6 oder 8 der Anlage I von MARPOL 73/78 ausgestattet ist;
	.2 whether the crude oil washing system is according to and complying with the requirements of Regulation 13(B) of Annex I to MARPOL 73/78;	.2 si ce système de lavage au pétrole brut est conforme et satisfait aux prescriptions de la règle 13(B) de l'Annexe I de MARPOL 73/78;		.2 ob das System für das Tankwaschen mit Rohöl den Vorschriften von Regel 13B der Anlage I von MARPOL 73/78 entspricht und sie erfüllt;
	.3 the validity and date of the COW Operations and Equipment Manual; and	.3 la validité et la date du «Manuel sur l'équipement et l'exploitation pour le lavage au pétrole brut»; et		.3 die Geltungsdauer und das Erscheinungsdatum des Betriebs- und Ausrüstungshandbuchs für das Tankwaschen mit Rohöl;

	.4 the validity of the Certificate.		.4 si le Certificat est en cours de validité;		.4 ob das Zeugnis selbst noch gültig ist;
	.2 The approved COW Operations and Equipment Manual;		.2 le «Manuel sur l'équipement et l'exploitation pour le lavage au pétrole brut» approuvé;		.2 das zugelassene Betriebs- und Ausrüstungshandbuch für das Tankwaschen mit Rohöl;
	.3 The Oil Record Books; and		.3 le registre des hydrocarbures; et		.3 das Öltagebuch;
	.4 The Cargo Ship Safety Equipment Certificate to confirm that the inert gas system conforms to regulations contained in Chapter II-2 of SOLAS 74, as amended.		.4 le Certificat de sécurité du matériel d'armement pour navire de charge, pour vérifier que le dispositif à gaz inerte est conforme aux règles du chapitre II-2 de la Convention SOLAS 74, telle qu'amendée.		.4 das Ausrüstungs-Sicherheitszeugnis für Frachtschiffe zur Prüfung der Frage, ob das Inertgassystem den Regeln in Kapitel II-2 von SOLAS 74 in der jeweils geltenden Fassung entspricht.
	Inert gas system		Dispositif à gaz inerte		Inertgassystem
5.3.2.6	Inert gas system regulations require that instrumentation shall be fitted for continuously indicating and permanently recording at all times when inert gas is being supplied, the pressure and the oxygen content of the gas in the inert gas supply main. Reference to the permanent recorder must indicate if the system had been operating before and during the cargo discharge in a satisfactory manner.	5.3.2.6	Les règles relatives aux dispositifs à gaz inerte exigent d'installer des appareils qui indiquent de façon continue et enregistrent en permanence, lorsque du gaz inerte est fourni, la pression et la teneur en oxygène du gaz dans le collecteur de gaz inerte. L'appareil d'enregistrement permanent permet de savoir si le dispositif a fonctionné de manière satisfaisante avant et pendant le déchargement de la cargaison.	5.3.2.6	Die Regeln über Inertgassysteme schreiben vor, daß Geräte einzubauen sind, die bei Inertgaszuführung den Druck und den Sauerstoffgehalt des Gases in den Inertgas-Hauptleitungen ständig anzeigen und laufend aufzeichnen. Dieses Daueraufzeichnungsgerät gestattet es, festzustellen, ob das Inertgassystem vor und während des Löschens der Ladung vorschriftsmäßig gearbeitet hat.
5.3.2.7	If conditions specified in the COW Operations and Equipment Manual are not being met then the washing must be stopped until satisfactory conditions are restored.	5.3.2.7	Si les conditions spécifiées dans le «Manuel sur l'équipement et l'exploitation pour le lavage au pétrole brut» ne sont pas remplies, il faudra arrêter le lavage jusqu'à ce que des conditions satisfaisantes soient rétablies.	5.3.2.7	Werden irgendwelche der im Betriebs- und Ausrüstungshandbuch für das Tankwaschen mit Rohöl festgelegten Bedingungen nicht erfüllt, so ist der Waschvorgang so lange zu unterbrechen, bis wieder vorschriftsmäßige Bedingungen hergestellt sind.
5.3.2.8	As a further precautionary measure, the oxygen level in each tank to be washed is to be determined at the tank. The metres used must be calibrated and inspected to ensure that they are in good working order. Readings from tanks already washed in port prior to inspection must be available for checking. Spot checks on readings may be instituted.	5.3.2.8	A titre de précaution supplémentaire, la teneur en oxygène dans chaque citerne à laver doit être déterminée au niveau de la citerne. Il convient de vérifier que les appareils de mesure utilisés sont étalonnés et fonctionnent correctement. Les mesures effectuées sur les citernes déjà lavées au port avant l'inspection doivent être disponibles. On peut procéder à la vérification de ces mesures par sondage.	5.3.2.8	Als weitere Vorsichtsmaßnahme ist der Sauerstoffgehalt in jedem Tank, der gewaschen werden soll, an Ort und Stelle zu bestimmen. Die dafür benutzten Meßgeräte müssen geeicht und auf einwandfreie Funktion hin überprüft sein. Zum Vergleich müssen Meßergebnisse von Tanks vorliegen, die in dem betreffenden Hafen bereits vor der Überprüfung gewaschen worden sind. Die Richtigkeit dieser Meßergebnisse kann stichprobenweise nachgeprüft werden.
	Electrostatic generation		Formation d'électricité statique		Elektrostatische Aufladung
5.3.2.9	It will be confirmed either from the cargo log or by questioning the person in charge that presence of water in the crude oil is being minimized as required by 6.7 of the revised Specifications (IMO Resolution A.446(XI), as amended by IMO Resolution A.497(XII)).	5.3.2.9	Il faudra vérifier soit en examinant le registre de la cargaison, soit en s'enquérant auprès de la personne qui dirige le lavage, que la quantité d'eau présente dans le pétrole brut est réduite au minimum, ainsi qu'il est prescrit en 6.7 des Spécifications révisées (Résolution A.446(XI) de l'OMI).	5.3.2.9	Durch Einsichtnahme in das Ladungstagebuch oder durch Befragen der verantwortlichen Person ist festzustellen, daß entsprechend Punkt 6.7 der Neufassung der „Technischen Anforderungen für den Entwurf, den Betrieb und die Überwachung von Systemen für das Tankwaschen mit Rohöl“ (IMO-Entscheidung A.446(XI) in der Fassung der IMO-Entscheidung A.497(XII)) der Wasseranteil im Rohöl auf das Mindestmaß verringert worden ist.

Communication	Communications	Sprachliche Verständigung
5.3.2.10 It will be established that effective means of communication exist between the person in charge and the other persons concerned with the crude oil washing operation.	5.3.2.10 Il faudra s'assurer qu'il existe des moyens de communication efficaces entre la personne qui dirige le lavage au pétrole brut et les autres personnes qui participent à l'opération.	5.3.2.10 Es ist sicherzustellen, daß zwischen der für das Tankwaschen mit Rohöl verantwortlichen Person und den anderen Personen, die am Tankwaschbetrieb mit Rohöl beteiligt sind, wirksame Möglichkeiten der sprachlichen Verständigung bestehen.
Leakage on deck	Fuite sur le pont	Dichtigkeit der Rohrleitungen an Deck
5.3.2.11 Port State control officers will ensure that the crude oil washing piping system has been operationally tested for leakage before cargo discharge and that the test has been noted in the ship's Oil Record Book.	5.3.2.11 Les inspecteurs chargés du contrôle des navires par l'Etat du port doivent s'assurer que les tuyautages du système de lavage ou pétrole brut ont fait l'objet d'un essai d'étanchéité en cours d'utilisation avant le déchargement de la cargaison et que la mention de cet essai a été portée dans le registre des hydrocarbures.	5.3.2.11 Die Kontrollbeamten des Hafenstaates stellen sicher, daß vor Beginn der Löscharbeiten die Rohrleitungen des Systems für das Tankwaschen mit Rohöl einer Dichtigkeitsprüfung unter Betriebsbedingungen unterzogen worden sind und daß hierüber eine Eintragung in das Öltagebuch vorliegt.
Exclusion of oil from engine-room	Méthode permettant d'éviter l'entrée d'hydrocarbures dans les locaux de machines	Verhindern des Eintritts von Öl in den Maschinenraum
5.3.2.12 It will be ascertained that the method of excluding cargo oil from the machinery space is being maintained by inspecting the isolating arrangements of the tank washing heater (if fitted) or of any part of the tank washing system which enters the machinery space.	5.3.2.12 Il faudra vérifier l'efficacité de la méthode destinée à éviter que des hydrocarbures de la cargaison ne pénètrent dans les locaux de machines en inspectant les dispositifs de sectionnement du dispositif de réchauffage utilisé pendant le lavage des citernes (s'il y en a un) ou de toute partie du système de lavage des citernes qui se trouve dans les locaux de machines.	5.3.2.12 Die Wirksamkeit der Methode für das Verhindern des Eintritts von Öl aus der Ladung in den Maschinenraum ist in der Art und Weise nachzuprüfen, daß die Absperrvorrichtungen des Tankwaschwasservorwärmers (sofern ein solcher eingebaut ist) beziehungsweise die Absperrvorrichtungen an jedem Teil des Systems für das Tankwaschen mit Rohöl, das in den Maschinenraum führt, in Augenschein genommen werden.
Suitability of the crude oil	Caractère adéquat du pétrole brut	Eignung des Rohöls
5.3.2.13 In judging the suitability of the oil for crude oil washing, the guidance and criteria contained in section 9 of the COW Operations and Equipment Manual must be taken into account.	5.3.2.13 Pour déterminer si les hydrocarbures conviennent pour le lavage au pétrole brut, il faudra tenir compte des directives et des critères énoncés à la section 9 du «Manuel sur l'équipement et l'exploitation pour le lavage au pétrole brut».	5.3.2.13 Bei der Beurteilung der Eignung des für das Tankwaschen mit Rohöl verwendeten Öls sind die Hinweise und Kennwerte in Abschnitt 9 des Betriebs- und Ausrüstungshandbuchs für das Tankwaschen mit Rohöl zu berücksichtigen.
Checklist	Liste des vérifications	Prüfliste
5.3.2.14 It will be determined from the ship's records that the pre-crude oil wash operational checklist was carried out and all instruments functioned correctly. Spot checks on certain items may be instituted.	5.3.2.14 Il faudra vérifier, en examinant les registres du navire, que les vérifications requises avant le lavage au pétrole brut ont été faites et que tous les instruments fonctionnent correctement. On peut procéder à la vérification de certains éléments par sondage.	5.3.2.14 Anhand der an Bord gefertigten Aufzeichnungen ist nachzuprüfen, ob alle vor dem Tankwaschen mit Rohöl vorgeschriebenen Überprüfungen durchgeführt worden sind und ob alle Meßgeräte einwandfrei funktionieren haben. Die Richtigkeit der Aufzeichnungen kann stichprobenweise nachgeprüft werden.
Wash programmes	Programmes de lavage	Waschprogramme
5.3.2.15 Where the tanker is engaged in a multiple port discharge, the Oil Record Book must indicate if tanks were crude oil washed at previous discharge ports or at sea. It will be determined that all tanks which will, or may, be used to contain ballast on the forthcoming voyage will be	5.3.2.15 Lorsque le navire-citerne effectue des déchargements dans différents ports, le registre des hydrocarbures doit indiquer si les citernes ont été lavées au pétrole brut aux ports de déchargement précédents ou en mer. Il faudra s'assurer que toutes les citernes qui sont utili-	5.3.2.15 Löscht das Tankschiff in verschiedenen Häfen Ladung, so muß im Öltagebuch angegeben sein, ob die Tanks in den vorher angelaufenen Häfen oder auf See mit Rohöl gewaschen worden sind. Es ist sicherzustellen, daß alle Tanks, die auf dem jeweils bevorstehenden Reise-

crude oil washed before the ship departs from the port.

There is no obligation to wash any tank other than ballast tanks at a discharge port except that each of these other tanks must be washed at least in accordance with 6.1 of the revised Specifications (IMO Resolution A.446(XI), as amended by IMO Resolution A.497(XII)).

The Oil Record Book will be inspected to check that this is being complied with.

5.3.2.16 All crude oil washing must be completed before a ship leaves its final port of discharge.

5.3.2.17 If tanks are not being washed in one of the preferred orders given in the COW Operations and Equipment Manual, the port State control officer will determine that the reason for this, and the proposed order of tank washing, are acceptable.

5.3.2.18 For each tank being washed it will be ensured that the operation is in accordance with the COW Operations and Equipment Manual in that:

.1 the deck mounted machines and the submerged machines are operating either by reference to indicators, the sound patterns or other approved methods;

.2 the deck mounted machines, where applicable, are programmed as stated;

.3 the duration of the wash is as required; and

.4 the number of tank washing machines being used simultaneously does not exceed that specified.

sées ou peuvent être utilisées pour transporter du ballast pendant le voyage suivant seront lavées au pétrole brut avant que le navire ne quitte le port.

Il n'est pas obligatoire de laver des citernes qui ne sont pas des citernes de ballast dans un port de déchargement; toutefois, chacune de ces autres citernes doit être lavée au moins conformément aux dispositions du paragraphe 6.1 des Spécifications révisées (Résolution A.446(XI) de l'OMI, telle qu'amendée par la Résolution A.497(XII) de l'OMI).

Il faudra examiner le registre des hydrocarbures pour vérifier qu'il est satisfait à ces dispositions.

5.3.2.16 Toutes les opérations de lavage au pétrole brut doivent être terminées avant que le navire quitte son dernier port de déchargement.

5.3.2.17 Si les citernes ne sont pas lavées dans l'ordre préconisé dans le «Manuel sur l'équipement et l'exploitation pour le lavage au pétrole brut», l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port devra s'assurer qu'il existe une raison valable et que l'ordre dans lequel il est envisagé de laver les citernes est acceptable.

5.3.2.18 Pour chaque citerne qui est en cours de lavage, il convient de vérifier que les opérations sont effectuées conformément aux dispositions du «Manuel sur l'équipement et l'exploitation pour le lavage au pétrole brut», à savoir:

.1 que les appareils installés sur le pont et les appareils immergés fonctionnent, en surveillant les indicateurs, le bruit caractéristique de ces appareils ou à l'aide d'autres méthodes approuvées;

.2 que les appareils installés sur le pont, le cas échéant, sont programmés conformément aux dispositions du Manuel;

.3 que la durée du lavage est conforme aux dispositions du Manuel, et

.4 que le nombre d'appareils de lavage des citernes utilisés simultanément ne dépasse pas celui qui est spécifié dans le Manuel.

abschnitt dazu dienen oder dienen können, Ballast zu befördern, vor dem Auslaufen aus dem Hafen mit Rohöl gewaschen worden sind.

Es besteht keine Verpflichtung, andere als Ballasttanks in einem Entladehafen zu waschen; allerdings muß jeder dieser Tanks mindestens gemäß Punkt 6.1 der Neufassung der „Technischen Anforderungen“ (IMO-Entschließung A.446(XI) in der Fassung der IMO-Entschließung A.497(XII)) gewaschen werden.

Das Öltagebuch ist daraufhin zu überprüfen, ob diese Vorschrift erfüllt wird.

5.3.2.16 Der gesamte Tankwaschbetrieb mit Rohöl muß abgeschlossen sein, bevor ein Schiff aus seinem letzten Entladehafen ausläuft.

5.3.2.17 Werden die Tanks nicht in der im Betriebs- und Ausrüstungshandbuch für das Tankwaschen mit Rohöl empfohlenen Reihenfolge gewaschen, so stellt der Kontrollbeamte des Hafenstaates sicher, daß der Grund dafür und die für das Tankwaschen mit Rohöl ins Auge gefaßte Reihenfolge annehmbar sind.

5.3.2.18 Bei jedem Tank, der gewaschen wird, ist einzeln nachzuprüfen, ob der Waschvorgang den Bestimmungen im Betriebs- und Ausrüstungshandbuch für das Tankwaschen mit Rohöl entspricht; das heißt,

.1 daß sowohl die an Deck aufgestellten als auch die eingetauchten Tankwaschmaschinen entweder in Abhängigkeit von Anzeigegeräten, nach Geräuschmustern oder nach sonstigen zugelassenen Methoden arbeiten;

.2 daß die an Deck aufgestellten Tankwaschmaschinen gegebenenfalls entsprechend den Angaben im Betriebs- und Ausrüstungshandbuch programmiert sind;

.3 daß die Dauer des Waschvorgangs den Bestimmungen des Betriebs- und Ausrüstungshandbuchs entspricht;

.4 daß die Zahl der gleichzeitig benutzten Tankwaschmaschinen nicht über der im Betriebs- und Ausrüstungshandbuch genannten Zahl liegt.

Stripping of tanks	Assèchement des citernes	Restlizenzen der Tanks
5.3.2.19 The minimum trim conditions and the parameters of the stripping operations are to be stated in the COW Operations and Equipment Manual.	5.3.2.19 Les conditions d'assiette minimale et les paramètres des opérations d'assèchement doivent être conformes aux dispositions du «Manuel sur l'équipement et l'exploitation pour le lavage au pétrole brut».	5.3.2.19 Die Mindestbedingungen bezüglich des Trimmings und die Kennwerte für das Restlizenzen der Tanks müssen im Betriebs- und Ausrüstungshandbuch für das Tankwaschen mit Rohöl angegeben sein.
5.3.2.20 All tanks which have been crude oil washed are to be stripped. The adequacy of the stripping is to be checked by hand dipping at least in the after most hand dipping location in each tank or by such other means provided and described in the COW Operations and Equipment Manual. It will be ascertained that the adequacy of stripping has been checked or will be checked before the ship leaves its final port of discharge.	5.3.2.20 Toutes les citernes qui ont été lavées au pétrole brut doivent être asséchées. On doit vérifier que l'assèchement est satisfaisant en introduisant une sonde à main au moins dans la partie arrière de chaque citerne ou par d'autres moyens prévus et décrits dans le «Manuel sur l'équipement et l'exploitation pour le lavage au pétrole brut». Il faudra s'assurer que l'on a vérifié ou que l'on vérifiera que l'assèchement est satisfaisant avant que le navire ne quitte son dernier port de déchargement.	5.3.2.20 Alle Tanks, die mit Rohöl gewaschen worden sind, sind vollständig zu lizenzieren. Das Nachprüfen der Gründlichkeit des Restlizenzenvorgangs erfolgt entweder dadurch, daß in jedem Tank ein Peilstab wenigstens an der am weitesten hinten gelegenen Stelle für das Niederbringen eines Peilstabes von Hand niedergebracht wird, oder durch andere Methoden, die gemäß dem Betriebs- und Ausrüstungshandbuch für das Tankwaschen mit Rohöl zugelassen und dort beschrieben sein müssen. Es ist sicherzustellen, daß die Gründlichkeit des Restlizenzenvorgangs nachgeprüft worden ist oder noch nachgeprüft wird, bevor das Schiff aus seinem letzten Entladehafen ausläuft.
Ballasting	Ballastage	Ballastaufnahme
5.3.2.21 Tanks that were crude oil washed at sea will be recorded in the Oil Record Book. These tanks must be left empty between discharge ports for inspection at the next discharge port. Where these tanks are the designated departure ballast tanks they may be required to be ballasted at a very early stage of the discharge. This is for operational reasons and also because they must be ballasted during cargo discharge if hydrocarbon emission is to be contained on the ship. If these tanks are to be inspected when empty, then this must be done shortly after the tanker berths. If a port State control officer arrives after the tanks have begun accepting ballast, then the sounding of the tank bottom would not be available. However, an examination of the surface of the ballast water is then possible. The thickness of the oil film should not be greater than that specified in 4.2.10(b) of the revised Specifications (IMO Resolution A.446(XI), as amended by IMO Resolution A.497 (XII)).	5.3.2.21 Les citernes qui ont été lavées au pétrole brut en mer doivent être indiquées dans le registre des hydrocarbures. Elles doivent rester vides entre les ports de déchargement pour être inspectées au port de déchargement suivant. Si ces citernes sont les citernes désignées pour recevoir le ballast de départ, il pourra être nécessaire de les ballaster au tout début du déchargement et ce, non seulement pour des raisons d'exploitation, mais aussi parce qu'elles doivent être ballastées pendant le déchargement de la cargaison si l'on veut confiner les gaz d'hydrocarbures à bord du navire. Si les citernes doivent être inspectées lorsqu'elles sont vides, cette inspection devra être faite peu après l'accostage du navire-citerne. Si l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port arrive après que le chargement du ballast dans les citernes a commencé, il ne pourra pas introduire de sondes dans le fond de la citerne. Toutefois, il est possible alors d'effectuer un examen de la surface de l'eau de ballast. L'épaisseur de la couche d'hydrocarbures ne doit pas être supérieure à celle qui est spécifiée en 4.2.10(b) des Spécifications révisées (Résolution A.446(XI) de l'OMI), telle qu'amendée par la Résolution A.497(XII) de l'OMI.	5.3.2.21 Diejenigen Tanks, die auf See mit Rohöl gewaschen worden sind, sind im Öltagebuch anzugeben. Sie müssen zwischen den Entladehäfen leer bleiben, um im jeweils nächsten Entladehafen überprüft werden zu können. Sind diese Tanks die vorbestimmten Abfahrtsballasttanks, so kann es erforderlich sein, sie zu einem sehr frühen Zeitpunkt während des Löschens mit Ballast zu füllen, und zwar nicht nur aus betrieblichen Gründen, sondern auch, weil sie während des Löschens der Ladung mit Ballast gefüllt sein müssen, um die Kohlenwasserstoffemissionen an Bord zurückzuhalten. Soll die Überprüfung dieser Tanks erfolgen, wenn sie leer sind, so muß dies kurz nach dem Anlegen des Tankschiffes geschehen. Erscheint der Kontrollbeamte des Hafensstaates nach Beginn der Ballastaufnahme, so könnte kein Peilstab bis zum Tankboden niedergebracht werden. In solchen Fällen ist jedoch immerhin eine Überprüfung der Oberfläche des Ballastwassers möglich. Die Stärke des Ölfilms darf nicht über dem Wert liegen, der in Punkt 4.2.10(b) der Neufassung der „Technischen Anforderungen für den Entwurf, den Betrieb und die Überwachung von Systemen für das Tankwaschen mit Rohöl“ (IMO-Entscheidung A.446(XI) in der Fas-

- 5.3.2.22 The tanks that are designated ballast tanks will be listed in the COW Operations and Equipment Manual. It is, however, left to the discretion of the master or responsible officer to decide which tanks may be used for ballast on the forthcoming voyage. It will be determined from the Oil Record Book that all such tanks have been washed before the tanker leaves its last discharge port. It must be noted that where a tanker back-loads a cargo of crude oil at an intermediate port into tanks designated for ballast, then it will not be required to wash those tanks at that particular port but at a subsequent port.
- 5.3.2.22 Les citernes qui sont désignées comme citernes-ballast doivent être énumérées dans le «Manuel sur l'équipement et l'exploitation pour le lavage au pétrole brut». Il appartient toutefois au capitaine ou à l'officier responsable de décider quelles sont les citernes qui peuvent être utilisées pour le ballast lors du voyage suivant. Il faudra vérifier, en examinant le registre des hydrocarbures, que toutes ces citernes ont été lavées avant que le navire-citerne quitte son dernier port de déchargement. Il y a lieu de noter que si un navire-citerne est chargé d'une cargaison de pétrole brut à un port intermédiaire, dans des citernes désignées pour le ballast, il ne devra pas être tenu de laver ces citernes à ce port particulier mais à un port suivant.
- 5.3.2.22 Die Tanks, die vorbestimmte Ballasttanks sind, sind im Betriebs- und Ausrüstungshandbuch für das Tankwaschen mit Rohöl anzugeben. Es bleibt jedoch dem Kapitän beziehungsweise dem verantwortlichen Offizier überlassen, festzulegen, welche Tanks für den jeweils bevorstehenden Reiseabschnitt als Ballasttanks benutzt werden können. Durch Überprüfung der Eintragungen im Öltagebuch ist festzustellen, ob alle diese Tanks vor dem Auslaufen des Tankschiffes aus dem letzten Entladehafen gewaschen worden sind. Hierbei ist zu beachten, daß bei erneutem Beladen von vorbestimmten Ballasttanks mit Rohöl in einem zwischendurch angelaufenen Hafen keine Verpflichtung besteht, diese Tanks unbedingt in diesem Hafen zu waschen, sondern daß dies auch in einem Hafen geschehen kann, der später angelaufen wird.
- 5.3.2.23 It will be determined from the Oil Record Book that additional ballast water has not been put into tanks which had not been crude oil washed during previous voyages.
- 5.3.2.23 Il faudra s'assurer, en examinant le registre des hydrocarbures, que les citernes qui n'avaient pas été lavées au pétrole brut lors des voyages précédents, n'ont pas été remplies d'eau de ballast supplémentaire.
- 5.3.2.23 Anhand der Eintragungen im Öltagebuch ist nachzuprüfen, ob nicht zusätzlicher Ballast in die Ballasttanks eingefüllt worden ist, die während vorangehender Reiseabschnitte nicht mit Rohöl gewaschen worden waren.
- 5.3.2.24 It will be verified that the departure ballast tanks are stripped as completely as possible. Where departure ballast is filled through cargo lines and pumps these must be stripped either into another cargo tank, or ashore by the special small diameter line provided for this purpose.
- 5.3.2.24 Il faudra veiller à ce que l'assèchement des citernes devant être chargées de ballast de départ soit le plus complet possible. Lorsque ce ballast est chargé à l'aide de conduites et de pompes à cargaison, celles-ci doivent être asséchées et le produit du drainage doit être déchargé soit dans une autre citerne à cargaison, soit à terre au moyen de la conduite spéciale de faible diamètre prévue à cet effet.
- 5.3.2.24 Es ist nachzuprüfen, ob die Abfahrtsballasttanks so vollständig wie möglich gelenzt worden sind. Sofern Abfahrtsballast über Ladeleitungen und durch Ladepumpen eingefüllt worden ist, ist deren Inhalt entweder in einen anderen Ladetank zu lenzen oder über die für diesen Zweck vorgesehene Rohrleitung mit kleinem Durchmesser an Land abzugeben.
- 5.3.2.25 The methods to avoid vapour emission where locally required will be provided in the COW Operations and Equipment Manual and they must be adhered to. The port State control officer will ensure that this is being complied with.
- 5.3.2.25 Les méthodes permettant d'éviter l'émission de vapeurs lorsque cela est nécessaire sont indiquées dans le «Manuel sur l'équipement et l'exploitation pour le lavage au pétrole brut» et doivent être observées. L'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port doit s'assurer que c'est le cas.
- 5.3.2.25 Sofern es vorgeschrieben ist, gasförmige Emissionen zu vermeiden, so sind die dafür geeigneten Methoden im Betriebs- und Ausrüstungshandbuch für das Tankwaschen mit Rohöl aufgeführt und müssen eingehalten werden. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates vergewissert sich, daß entsprechend verfahren wird.
- 5.3.2.26 The typical procedures for ballasting listed in the COW Operations and Equipment Manual must be observed. The port State control officer will ensure this is being complied with.
- 5.3.2.26 Les procédures types de ballastage énumérées dans le «Manuel sur l'équipement et l'exploitation pour le lavage au pétrole brut» doivent être observées. L'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port doit s'assurer qu'elles le sont.
- 5.3.2.26 Die im Betriebs- und Ausrüstungshandbuch für das Tankwaschen mit Rohöl aufgeführten Standardverfahren für die Ballastaufnahme müssen beachtet werden. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates vergewissert sich, daß entsprechend verfahren wird.

sung der IMO-EntschlieÙung A.497(XII)) angegeben ist.

<p>5.3.2.27 When departure ballast is to be shifted, the discharge into the sea must be in compliance with Regulation 9 of Annex I to MARPOL 73/78. The Oil Record Book will be inspected to ensure that the ship is complying with this.</p>	<p>5.3.2.27 Lorsque du ballast de départ doit être rejeté, le rejet à la mer doit être effectué conformément aux dispositions de la règle 9 de l'Annexe I de MARPOL 73/78. Il convient d'examiner le registre des hydrocarbures afin de s'assurer que le navire satisfait à ces dispositions.</p>	<p>5.3.2.27 Muß Abfahrtsballast abgegeben werden, so hat das Einleiten ins Meer nach Maßgabe von Regel 9 der Anlage I zu MARPOL 73/78 zu erfolgen. Durch Überprüfung des Öltagebuchs ist sicherzustellen, daß das Schiff diese Vorschrift erfüllt.</p>
<p>5.4 Unloading, stripping and prewash operations under Annex II to MARPOL 73/78</p>	<p>5.4 Opérations de déchargement, d'assèchement, et de pré-lavage conformément à l'Annexe II de MARPOL 73/78</p>	<p>5.4 Löschen, Restlizenzen und Vorwaschen nach Maßgabe von Anlage II zu MARPOL 73/78</p>
<p>5.4.1 Procedures for inspection of unloading, stripping and prewashing operations (mainly in unloading ports)</p>	<p>5.4.1 Procédures pour l'inspection des opérations de déchargement, d'assèchement et de pré-lavage (principalement dans les ports de déchargement)</p>	<p>5.4.1 Verfahren für die Überprüfung des Löschens, des Restlizenzen und des Vorwaschens (hauptsächlich in Entladehäfen)</p>
<p>Introduction</p>	<p>Introduction</p>	<p>Einführung</p>
<p>5.4.1.1 The port State control officer or the surveyor authorized by the port State Administration exercising control in accordance with Regulation 8 of Annex II to MARPOL 73/78 must be thoroughly acquainted with Annex II to MARPOL 73/78 and the custom of the port as of relevance to cargo handling, tank washing, cleaning berths, prohibition of lighters alongside, etc.</p>	<p>5.4.1.1 L'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port ou l'inspecteur agréé par l'Administration qui procède au contrôle en application de la règle 8 de l'Annexe II de MARPOL 73/78 doit avoir une connaissance approfondie des dispositions de l'Annexe II de MARPOL 73/78 et des pratiques du port en ce qui concerne la manutention des cargaisons, le lavage des citernes, les postes de nettoyage, l'interdiction faite aux allèges de venir le long du bord, etc.</p>	<p>5.4.1.1 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates beziehungsweise der von der Verwaltung des Hafenstaates ermächtigte Besichtigter, der die Kontrolle nach Regel 8 der Anlage II zu MARPOL 73/78 durchführt, muß vertiefte Kenntnisse der Anlage II zu MARPOL 73/78 besitzen und über die im Hafen gebräuchlichen Verfahren und Regelungen bezüglich Ladungsumschlag, Tankwaschen, Liegeplätze für die Durchführung von Reinigungsarbeiten, Verbot für Leichter, längsseits zu gehen, und so weiter Bescheid wissen.</p>
<p>Documentation</p>	<p>Documents</p>	<p>Unterlagen</p>
<p>5.4.1.2 The documentation required for the inspection referred to in this appendix consists of:</p>	<p>5.4.1.2 Les documents requis pour l'inspection visée dans la présente section 5.4 sont</p>	<p>5.4.1.2 Die für eine Überprüfung im Sinne des vorliegenden Abschnitts 5.4 erforderlichen Unterlagen sind</p>
<p>.1 CoF or NLS Certificate;</p>	<p>.1 le Certificat d'aptitude ou le Certificat NLS (Substances Liquides Nocives);</p>	<p>.1 das Eignungszeugnis nach dem IBC- oder BCH-Code („Certificate of Fitness“) beziehungsweise das Internationale Zeugnis über die Verhütung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut („NLS-Zeugnis“);</p>
<p>.2 cargo plan and shipping document;</p>	<p>.2 le plan d'arrimage et le document de transport;</p>	<p>.2 der Stauplan und das Konnossement;</p>
<p>.3 Procedures and Arrangements (P and A) Manual; and</p>	<p>.3 le Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet (P et A Manual); et</p>	<p>.3 das Handbuch für Verfahren und Vorkehrungen (das gemeinhin so genannte „P and A Manual“);</p>
<p>.4 Cargo Record Book.</p>	<p>.4 le registre de la cargaison.</p>	<p>.4 das Ladungstagebuch.</p>
<p>Information by ship's staff</p>	<p>Renseignements devant être fournis par l'équipage du navire</p>	<p>Auskünfte durch die Schiffsbesatzung</p>
<p>5.4.1.3 Of relevance to the port State control officer or the surveyor authorized by the port State Administration is the following:</p>	<p>5.4.1.3 Il est utile que l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port ou l'inspecteur agréé par l'Administration obtienne les renseignements ci-après:</p>	<p>5.4.1.3 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates beziehungsweise der von der Verwaltung des Hafenstaates ermächtigte Besichtigter benötigt folgende Auskünfte:</p>
<p>.1 the intended loading and unloading programme of the ship;</p>	<p>.1 le programme prévu de chargement et de déchargement du navire;</p>	<p>.1 das vorgesehene Lade- und Löschmodern des Schiffes;</p>

	.2 whether unloading and stripping operations can be effected in accordance with the P and A Manual and if not the reason why it cannot be done;		.2 les opérations de déchargement et d'assèchement peuvent-elles se faire conformément au Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet et, sinon, pourquoi?		.2 eine Antwort auf die Frage, ob die Lösch- und Restlenzvorgänge nach Maßgabe der Bestimmungen im Handbuch für Verfahren und Vorkehrungen durchgeführt werden können, und im Fall der Verneinung die Gründe dafür;
	.3 the constraints, if any, under which the efficient stripping system operates (i.e. back pressure, ambient air temperature, malfunctioning, etc.);		.3 les limitations éventuelles du fonctionnement du système d'assèchement efficace (par exemple, pression de refoulement, température de l'air ambiant, mauvais fonctionnement, etc.);		.3 Angaben zu etwaigen Einschränkungen, unter denen das Restlenzsystem arbeitet (zum Beispiel der Rücklaufdruck, die Umlufttemperatur, Funktionsstörungen und so weiter);
	.4 whether the ship proceeds to, remains inside, or leaves a Special Area; and		.4 le navire gagne-il ou reste-t-il dans une zone spéciale ou quitte-t-il une zone spéciale?		.4 eine Antwort darauf, ob das Schiff auf dem Weg zu oder von einem Sondergebiet ist oder sich in einem Sondergebiet aufhält;
	.5 whether the ship requests an exemption from the pre-washing and the discharge of residues in the unloading port.		.5 le navire demande-t-il à être exempté de l'obligation de procéder au pré-lavage et au rejet des résidus dans le port de déchargement?		.5 eine Antwort darauf, ob das Schiff eine Befreiung von der Verpflichtung zum Vorwaschen und zur Abgabe von Rückständen im Entladehafen beantragt.
5.4.1.4	When tank washing is required without the use of water the port State control officer or the surveyor authorized by the port State Administration is to be informed about the tank washing procedure and disposal of residues.	5.4.1.4	Lorsqu'il faut laver les citernes sans eau, l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port ou l'inspecteur agréé par l'Administration doit être informé de la méthode de lavage des citernes et d'évacuation des résidus.	5.4.1.4	Müssen die Tanks ohne Wasser gewaschen werden, so ist der Kontrollbeamte des Hafenstaates beziehungsweise der von der Verwaltung des Hafenstaates ermächtigte Besichtigter über das Tankwaschverfahren und die Beseitigung der Rückstände zu unterrichten.
5.4.1.5	When the Cargo Record Book is not up to date, any information on prewash and residue disposal operations outstanding must be supplied.	5.4.1.5	Lorsque le registre de la cargaison n'est pas à jour, tous les renseignements non portés concernant les opérations de pré-lavage et d'évacuation des résidus devront être fournis.	5.4.1.5	Befindet sich das Ladungstagebuch nicht auf dem aktuellen Stand, so sind alle fehlenden Angaben zum Tankwaschverfahren und zur Beseitigung der Rückstände nachzuliefern.
	Information from terminal staff		Renseignements devant être fournis par le personnel du terminal		Auskünfte durch das Personal der Umschlagseinrichtung
5.4.1.6	Terminal staff must supply information on limitations imposed upon the ship in respect of back pressure and/or reception facilities.	5.4.1.6	Le personnel du terminal doit fournir des renseignements sur les limitations imposées aux navires en ce qui concerne la pression de refoulement et/ou les installations de réception.	5.4.1.6	Das Personal der Umschlagseinrichtung hat Angaben über etwaige Einschränkungen zu liefern, denen das Schiff hinsichtlich Rücklaufdruck und/oder Auffanganlagen unterliegt.
	Control		Contrôle		Überprüfung
5.4.1.7	On boarding and introduction to the master or responsible ship officer's, the port State control officer or the surveyor authorized by the port State Administration will examine the necessary documentation.	5.4.1.7	Après être monté à bord et s'être présenté au capitaine ou à l'officier responsable, l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port ou l'inspecteur agréé par l'Administration, doit examiner les documents nécessaires.	5.4.1.7	Nachdem der Kontrollbeamte des Hafenstaates beziehungsweise der von der Verwaltung des Hafenstaates ermächtigte Besichtigter an Bord gegangen ist und sich dem Kapitän oder dem verantwortlichen Schiffsoffizier vorgestellt hat, überprüft er die notwendigen Unterlagen.
5.4.1.8	The documentation may be used to establish the following:	5.4.1.8	Les documents peuvent servir à déterminer:	5.4.1.8	Die Unterlagen können zur Ermittlung folgender Sachverhalte dienen:
	.1 noxious liquid substances to be unloaded, their categories and stowage (cargo plan, P and A Manual);		.1 les substances liquides nocives qui doivent être déchargées, leurs catégories et leur arrimage (plan		.1 Klasse und Stauplatz derjenigen schädlichen flüssigen Stoffe, die gelöscht werden sollen (Stauplan, Handbuch

		d'arrimage, Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet);	für Verfahren und Vorkehrungen);
	.2 details (possibilities and limitations) of efficient stripping system, if fitted (P and A Manual);	.2 les caractéristiques (possibilités et limitations) du système d'assèchement efficace, s'il est installé (Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet);	.2 Einzelheiten zum Restlenzsystem (Leistungsmerkmale und Einschränkungen), sofern ein solches eingebaut ist (Handbuch für Verfahren und Vorkehrungen);
	.3 tanks which require pre-washing with disposal of tank washings to reception facilities (shipping document and cargo temperature);	.3 les citernes qui doivent obligatoirement être prélavées, les eaux de lavage étant rejetées dans des installations de réception (document de transport et température de la cargaison);	.3 Feststellung derjenigen Tanks, die vorgewaschen werden müssen und deren Tankwaschwasser an Aufanganlagen abzugeben ist (Konnossement und Ergebnis der Messung der Ladungstemperatur);
	.4 tanks which require pre-washing with disposal of tank washings either to reception facilities or into the sea (P and A Manual, shipping document and cargo temperature);	.4 les citernes qui doivent obligatoirement être prélavées, les eaux de lavage étant rejetées soit dans des installations de réception, soit à la mer (Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet, document de transport et température de la cargaison);	.4 Feststellung derjenigen Tanks, die vorgewaschen werden müssen und deren Tankwaschwasser an Aufanganlagen abgegeben oder ins Meer eingeleitet werden darf (Handbuch für Verfahren und Vorkehrungen, Konnossement und Ergebnis der Messung der Ladungstemperatur);
	.5 prewash operations and/or residue disposal operations outstanding (Cargo Record Book); and	.5 les opérations de pré lavage et/ou d'évacuation des résidus qui doivent encore être effectuées (registre de la cargaison); et	.5 Feststellung, ob das Vorwaschen und/oder die Beseitigung von Rückständen noch unerledigt sind (Ladungstagebuch);
	.6 tanks which may not be washed with water due to the nature of substances involved (P and A Manual).	.6 les citernes qui ne peuvent pas être lavées à l'eau en raison de la nature de la substance transportée (Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet).	.6 Feststellung derjenigen Tanks, die wegen der Art der in ihnen beförderten Stoffe nicht mit Wasser gewaschen werden dürfen (Handbuch für Verfahren und Vorkehrungen).
5.4.1.9	In respect of the prewash operations referred to in 5.4.1.8 of this Annex, the following information is of relevance (P and A Manual):	5.4.1.9 En vue des opérations de pré lavage mentionnées en 5.4.1.8 de la présente Annexe, il convient de disposer des renseignements suivants (Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet):	5.4.1.9 Hinsichtlich des im vorstehenden Absatz erwähnten Vorwaschens sind folgende Angaben aus dem Handbuch für Verfahren und Vorkehrungen von Bedeutung:
	.1 pressure required for tank-washing machines;	.1 pression requise pour les appareils de lavage des citernes;	.1 der für die Tankwaschmaschinen notwendige Druck;
	.2 duration of one cycle of the tank washing machine and quantity of water used;	.2 durée d'un cycle de lavage des citernes et quantité d'eau utilisée;	.2 die Dauer eines Tankwaschgangs und die Menge des dabei verwendeten Wassers;
	.3 washing programmes for the substances involved;	.3 programmes de lavage pour les substances concernées;	.3 die Waschprogramme für die betreffenden Stoffe;
	.4 required temperature of washing water; and	.4 température requise de l'eau de lavage; et	.4 die notwendige Waschwasertemperatur;
	.5 special procedures.	.5 méthodes spéciales.	.5 Angaben zu besonderen Verfahren.
5.4.1.10	The port State control officer or the surveyor authorized by the port State Administration, in accordance with Regulation 8 of Annex II to MARPOL 73/78, will ascertain that unloading, stripping and/or prewash operations are carried out in conformance with the information obtained in	5.4.1.10 L'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port ou l'inspecteur agréé par l'Administration doit, conformément à la règle 8 de l'Annexe II de MARPOL 73/78, s'assurer que les opérations de déchargement, d'assèchement et/ou de pré lavage sont effectuées en confor-	5.4.1.10 Der Kontrollbeamte des Hafensstaates beziehungsweise der von der Verwaltung des Hafensstaates ermächtigte Besichtigter vergewissert sich nach Maßgabe von Regel 8 der Anlage II zu MARPOL 73/78, daß das gesamte Löschen, Restlenzen und/oder Vorwaschen entspre-

- accordance with 5.4.1.2 of this Annex (Documentation). If this cannot be achieved, alternative measures will be taken to ensure that the ship does not proceed to sea with more than the quantities of residue specified in Regulation 5A to Annex II to MARPOL 73/78, as applicable. If the residue quantities cannot be reduced by alternative measures the port State control officer or the surveyor authorized by the port State Administration will inform his Administration.
- 5.4.1.11 Care must be taken to ensure that cargo hoses and piping systems of the terminal are not drained back to the ship.
- 5.4.1.12 If a ship is exempted from certain pumping efficiency requirements under Regulation 5A of Annex II to MARPOL 73/78 or requests an exemption from certain stripping or prewashing procedures under Regulation 8 of Annex II to MARPOL 73/78 the conditions for such exemption set out in the said regulations will be observed. These concern:
- .1 Regulation 5A(6).
- The ship is constructed before 1 July 1986 and is exempted from the requirement for reducing its residue quantities to specified limits (i.e. category B substances 0.3 m³ or 1 m³ and category C substances 0.9 m³ or 3 m³). Whenever a cargo tank is to be washed or ballasted, a prewash is required with disposal of prewash slops to shore reception facilities. The CoF or NLS Certificate must have been endorsed to the effect that the ship is solely engaged in restricted voyages;
- mité des renseignements obtenus au titre du paragraphe 5.4.1.2 ci-dessus (Documents). Si cela n'est pas possible, d'autres mesures devront être prises pour s'assurer que le navire n'appareille pas en ayant à son bord une quantité de résidu supérieure à celle qui est prescrite par les dispositions applicables de la règle 5A de l'Annexe II de MARPOL 73/78. Si ces mesures ne permettent pas de réduire la quantité de résidus, l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port ou l'inspecteur agréé par l'Administration devra en informer l'Administration de l'Etat du port.
- 5.4.1.11 Des précautions doivent être prises pour s'assurer que les manches à cargaison et les systèmes de pompage des terminaux ne refoulent pas les résidus vers le navire.
- 5.4.1.12 Si le navire est exempté de l'application de certaines des prescriptions de la règle 5A de l'Annexe II de MARPOL 73/78 relatives à l'efficacité du pompage ou s'il demande à être exempté l'application de certaines des dispositions concernant l'assèchement ou le pré lavage prévues à la règle 8 de l'Annexe II de MARPOL 73/78, les conditions fixées pour l'octroi de telles exemptions dans lesdites règles devront être observées. Ces conditions sont les suivantes:
- .1 règle 5A(6).
- Le navire est construit avant le 1^{er} juillet 1986 et il est exempté de l'application des prescriptions exigeant de réduire les quantités de résidus de façon à satisfaire aux limites spécifiées (pour les substances de la catégorie B: 0,3 m³ ou 1 m³ et pour les substances de la catégorie C: 0,9 m³ ou 3 m³). Chaque fois que des citernes à cargaison doivent être lavées ou ballastées, il faut les pré-laver et rejeter les résidus du pré lavage dans des installations de réception à terre. Le Certificat d'aptitude ou le Certificat NLS doivent porter un visa attestant que le navire effectue uniquement des voyages limités;
- chend den Angaben in den unter Punkt 5.4.1.2 genannten Unterlagen durchgeführt worden ist. Ist eine solche Durchführung nicht möglich, so sind andere Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, daß das Schiff nicht mit größeren Rückstandsmengen an Bord ausläuft als dies in der für den jeweiligen Fall anwendbaren Vorschrift von Regel 5A der Anlage II zu MARPOL 73/78 festgelegt ist. Können die Rückstandsmengen durch diese anderen Maßnahmen nicht vorschriftsgemäß verringert werden, so unterrichtet der Kontrollbeamte des Hafenstaates beziehungsweise der von der Verwaltung ermächtigte Besichtigter die Verwaltung des Hafenstaates.
- 5.4.1.11 Es ist sorgfältig darauf zu achten, daß es zu keinem Rückfluß aus den Lade-/Löschleitungen und den Pumpvorrichtungen des Terminals in das Schiff kommt.
- 5.4.1.12 Ist ein Schiff von der Erfüllung einiger der Vorschriften von Regel 5A der Anlage II zu MARPOL 73/78 bezüglich der Leistungsfähigkeit der Pumpvorrichtungen befreit oder beantragt es eine Befreiung von einigen der Bestimmungen von Regel 8 der Anlage II zu MARPOL 73/78 bezüglich des Restlzens oder des Vorwaschens, so sind die in den genannten Regeln aufgeführten Bedingungen für die Gewährung dieser Befreiungen zu beachten. Bei diesen Bedingungen handelt es sich um folgende:
- .1 Regel 5A Absatz 6:
- Das Schiff ist vor dem 1. Juli 1986 gebaut worden und ist von der Erfüllung der Vorschriften befreit, wonach die Rückstandsmenge so weit verringert werden muß, daß sie die festgelegten Grenzwerte nicht überschreitet (das sind für Stoffe der Kategorie B 0,3 Kubikmeter oder 1 Kubikmeter und für Stoffe der Kategorie C 0,9 Kubikmeter oder 3 Kubikmeter). Für jeden Fall, wo ein Ladetank gewaschen oder mit Ballast gefüllt werden muß, ist ein Vorwaschgang vorgeschrieben, und die dabei anfallenden Rückstände sind an landseitige Auffanganlagen abzugeben. Das Eignungszeugnis nach dem IBC- oder BCH-Code („Certificate of Fitness“) beziehungsweise das Internationale Zeugnis über die Verhü-

- | | | |
|--|--|---|
| <p>.2 Regulation 5A(7).
The ship is never required to ballast its cargo tanks and tank washing is only required for repair or dry-docking. The CoF or NLS Certificate must indicate the particulars of the exemption. Each cargo tank must be certified for the carriage of only one named substance;</p> | <p>.2 règle 5A(7).
Le navire n'est à aucun moment tenu de procéder au ballastage de ses citernes à cargaison et il ne doit procéder au lavage des citernes qu'en vue des réparations ou d'une mise en cale sèche. Le Certificat d'aptitude ou le Certificat NLS doivent comporter les détails de l'exemption accordée. Chaque citerne à cargaison doit être autorisée à transporter une seule substance spécifiée;</p> | <p>tung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut („NLS-Zeugnis“) müssen mit einem Vermerk versehen sein, in dem bestätigt wird, daß das Schiff ausschließlich auf beschränkten Reisen eingesetzt wird.</p> |
| <p>.3 Regulations 8(2)(b)(i), 8(5)(b)(i), 8(6)(c)(i) and 8(7)(c)(i).

Cargo tanks will not be washed or ballasted prior to the next loading;</p> | <p>.3 règle 8(2)(b)(i), 8(5)(b)(i), 8(6)(c)(i) et 8(7)(c)(i).

Les citernes à cargaison ne seront ni lavées ni ballastées avant le prochain chargement;</p> | <p>.2 Regel 5A Absatz 7:
Das Schiff ist zu keinem Zeitpunkt zum Füllen seiner Ladetanks mit Ballast verpflichtet und braucht seine Tanks nur vorzuwaschen, wenn dies im Zusammenhang mit einer Reparatur oder einem sonstigen Werftaufenthalt erforderlich ist. Das Eignungszeugnis nach dem IBC- oder BCH-Code („Certificate of Fitness“) beziehungsweise das Internationale Zeugnis über die Verhütung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut („NLS-Zeugnis“) müssen genaue Angaben zu der gewährten Befreiung enthalten. Für jeden Ladetank muß eine Genehmigung für die Beförderung nur eines einzigen Stoffes vorliegen, der namentlich genannt sein muß.</p> |
| <p>.4 Regulations 8(2)(b)(ii), 8(5)(b)(ii), 8(6)(c)(ii) and 8(7)(c)(ii).

Cargo tanks will be washed and prewash slops will be discharged to reception facilities in another port. It must be confirmed in writing that an adequate reception facility is available at that port for such purpose; and</p> | <p>.4 règle 8(2)(b)(ii), 8(5)(b)(ii), 8(6)(c)(ii) et 8(7)(c)(ii).

Les citernes à cargaison seront lavées et les résidus du pré-lavage seront rejetés dans les installations de réception d'un autre port sous réserve de confirmation par écrit qu'une installation de réception, dans ce port, est disponible et appropriée à cette fin;</p> | <p>.3 Regel 8 Absatz 2 Buchstabe b Ziffer i, Regel 8 Absatz 5 Buchstabe b Ziffer i, Regel 8 Absatz 6 Buchstabe c Ziffer i und Regel 8 Absatz 7 Buchstabe c Ziffer i:
Die Ladetanks dürfen vor der nächsten Beladung weder gewaschen noch mit Ballast gefüllt werden.</p> <p>.4 Regel 8 Absatz 2 Buchstabe b Ziffer ii, Regel 8 Absatz 5 Buchstabe b Ziffer ii, Regel 8 Absatz 6 Buchstabe c Ziffer ii und Regel 8 Absatz 7 Buchstabe c Ziffer ii:
Die Ladetanks sind zu waschen und die dabei anfallenden Rückstände sind an eine Auffanganlage in einem anderen Hafen abzugeben; eine zusätzliche Bedingung ist, daß eine schriftliche Bestätigung darüber vorliegt, daß in dem genannten Hafen eine Auffanganlage vorhanden ist, die diesem Zweck entspricht.</p> |
| <p>.5 Regulations 8(2)(b)(iii), 8(5)(b)(iii), 8(6)(c)(iii) and 8(7)(c)(iii).</p> | <p>.5 règle 8(2)(b)(iii), 8(5)(b)(iii), 8(6)(c)(iii) et 8(7)(c)(iii).</p> | <p>.5 Regel 8 Absatz 2 Buchstabe b Ziffer iii, Regel 8 Absatz 5 Buchstabe b Ziffer iii, Regel 8 Absatz 6 Buchstabe c Ziffer iii und Regel 8 Absatz 7 Buchstabe c Ziffer iii:</p> |

- | | | |
|--|--|---|
| | | |
| <p>The cargo residues can be removed by ventilation.</p> <p>5.4.1.13 The port State control officer or the surveyor authorized by the port State Administration must endorse the Cargo Record Book under section J whenever an exemption referred to under 5.4.1.12.3, 5.4.1.12.4 and 5.4.1.12.5 of this Annex has been granted, or whenever a tank having unloaded category A substances has been pre-washed in accordance with the P and A Manual.</p> | <p>Les résidus de cargaison peuvent être éliminés par une méthode de ventilation.</p> <p>5.4.1.13 L'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port ou l'inspecteur agréé par l'Administration doit viser le registre de la cargaison, sous la section J, chaque fois que l'une des exemptions mentionnées aux paragraphes 5.4.1.12.3, 5.4.1.12.4 et 5.4.1.12.5 ci-dessus a été accordée ou chaque fois qu'une citerne qui a contenu une substance de la catégorie A et a été déchargée a été prélavée conformément aux dispositions du Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet.</p> | <p>Die Ladungsrückstände können mittels eines Lüftungsverfahrens beseitigt werden.</p> <p>5.4.1.13 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates beziehungsweise der von der Verwaltung des Hafenstaates ermächtigte Besichtigter muß jedesmal in Abschnitt J des Ladungstagebuchs einen Vermerk eintragen, wenn eine Befreiung nach Punkt 5.4.1.12.3, 5.4.1.12.4 und 5.4.1.12.5 gewährt worden ist oder wenn ein Tank, der einen Stoff der Kategorie A enthalten hat, entladen und nach Maßgabe des Handbuchs für Verfahren und Vorkehrungen vorgewaschen worden ist.</p> |
| <p>5.4.1.14 Alternatively, for category A substances, Regulation 8(3) of Annex II to MARPOL 73/78, residual concentration must be measured by the procedures which each port State authorizes. In this case the port State control officer or the surveyor authorized by the port State Administration must endorse in the Cargo Record Book under section K whenever the required residual concentration has been achieved.</p> | <p>5.4.1.14 A titre de variante, pour les substances de la catégorie A, la concentration résiduelle mentionnée à la règle 8(3) de l'Annexe II de MARPOL 73/78 doit être mesurée à l'aide des méthodes autorisées par chaque Etat du port. Dans ce cas, l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port ou l'inspecteur agréé par l'Administration doit viser le registre de la cargaison sous la section K lorsque la concentration résiduelle prescrite a été atteinte.</p> | <p>5.4.1.14 Wahlweise kann statt dessen bei Stoffen der Kategorie A die verbleibende Stoffkonzentration im Sinne von Regel 8 Absatz 3 der Anlage II zu MARPOL 73/78 nach einer der Methoden bestimmt werden, die vom jeweiligen Hafenstaat zugelassen worden sind. In diesem Fall trägt der Kontrollbeamte des Hafenstaates beziehungsweise der von der Verwaltung des Hafenstaates ermächtigte Besichtigter in Abschnitt K des Ladungstagebuchs einen entsprechenden Vermerk ein, wenn die erforderliche verbleibende Stoffkonzentration erreicht worden ist.</p> |
| <p>5.4.1.15 In addition to 5.4.1.13 of this Annex, the port State control officer or the surveyor authorized by the port State Administration must endorse the Cargo Record Book whenever the unloading, stripping or prewash of category B, C and D substances, in accordance with the P and A Manual, has actually been witnessed.</p> | <p>5.4.1.15 Outre les dispositions du paragraphe 5.4.1.13 ci-dessus, l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port ou l'inspecteur agréé par l'Administration doit viser le registre de la cargaison chaque fois que des citernes qui ont contenu de substances des catégories B, C et D ont été déchargées, asséchées ou prélavées conformément aux dispositions du Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet et que des témoins ont assisté à ces opérations.</p> | <p>5.4.1.15 Zusätzlich zu dem Vermerk nach Punkt 5.4.1.13 trägt der Kontrollbeamte des Hafenstaates beziehungsweise der von der Verwaltung des Hafenstaates ermächtigte Besichtigter im Ladungstagebuch einen entsprechenden Vermerk ein, wenn für die Durchführung des im Handbuch für Verfahren und Vorkehrungen vorgeschriebenen Löschens, Restlzens oder Vorwaschens von Tanks, die Stoffe der Kategorien B, C oder D enthalten haben, Zeugen vorhanden sind.</p> |
| <p>5.4.1.16 The port State control officer or the surveyor authorized by the port State Administration must be aware that certain "oil like" noxious liquid substances may be carried on product carriers. Such substances must be indicated on the IOPP Certificate. For the control of ships carrying such substances, the Control Procedures under Annex I to MARPOL 73/78 apply. The port State control officer or the surveyor authorized by the port State Administration exercising control in accordance with Regulation 8 of Annex II to MARPOL 73/78 must be thoroughly acquainted with Annex I to</p> | <p>5.4.1.16 L'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port ou l'inspecteur agréé par l'Administration doit savoir que certaines substances liquides nocives analogues aux hydrocarbures peuvent être transportées à bord de transporteurs de produits. Ces substances doivent être indiquées sur le Certificat IOPP. Aux fins du contrôle des navires transportant des substances de ce type, les Procédures de Contrôle en application de l'Annexe I de MARPOL 73/78 seront appliquées. L'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port ou l'inspecteur agréé par l'Adminis-</p> | <p>5.4.1.16 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates beziehungsweise der von der Verwaltung des Hafenstaates ermächtigte Besichtigter müssen wissen, daß in Produktentankschiffen bestimmte öl-ähnliche schädliche flüssige Stoffe befördert werden dürfen. Diese Stoffe müssen allerdings im „IOPP-Zeugnis“ einzeln aufgeführt sein. Für die Überprüfung dieser Schiffe gelten die Kontrollverfahren nach Anlage I zu MARPOL 73/78. Kontrollbeamte des Hafenstaates beziehungsweise von der Verwaltung des Hafenstaates ermächtigte Besichtigter, die eine Überprüfung nach Regel 8 der Anlage II</p> |

MARPOL 73/78.

tration qui exerce un contrôle en application de la règle 8 de l'Annexe II de MARPOL 73/78 doit connaître à fond les dispositions de l'Annexe I de MARPOL 73/78.

zu MARPOL 73/78 durchführen, müssen die Anlage I zu MARPOL 73/78 gründlich kennen.

- | | | | | | |
|-------|---|-------|---|-------|---|
| 5.5 | Procedures for control of operational requirements | 5.5 | Procédures concernant le contrôle des normes d'exploitation | 5.5 | Verfahren für die Überprüfung der Erfüllung betrieblicher Anforderungen |
| 5.5.1 | In the exercise of a more detailed inspection, the port State control officer will not include any operational tests or impose physical demands which, in the judgement of the master, could jeopardize the safety of the ship, crew, passengers, control officers or cargo. | 5.5.1 | Dans le cadre d'une inspection détaillée, l'inspecteur exerçant le contrôle ne doit pas exiger des essais en cours d'exploitation, ni imposer des demandes matérielles qui, de l'avis du capitaine, pourraient compromettre la sécurité du navire, de l'équipage, des passagers, des inspecteurs chargés du contrôle ou de la cargaison. | 5.5.1 | Auch im Rahmen einer genaueren Überprüfung darf der Kontrollbeamte des Hafenstaates keine betrieblichen Erprobungen verlangen oder physische Forderungen stellen, die nach Auffassung des Kapitäns die Sicherheit des Schiffes, der Besatzung, der Fahrgäste, der Kontrollbeamten oder der Ladung gefährden könnten. |
| 5.5.2 | When carrying out operational control, the port State control officer will ensure, as far as possible, no interference with normal shipboard operations such as loading and unloading of cargo and ballasting, which is carried out under the responsibility of the master, nor will the port State control officer require demonstration of operational aspects which would unnecessarily delay the ship. | 5.5.2 | Lors du contrôle des normes d'exploitation, l'inspecteur chargé du contrôle doit veiller, dans toute la mesure du possible, à ne pas gêner les opérations normales à bord qui sont effectuées sous la responsabilité du capitaine, telles que le chargement et le déchargement de la cargaison et le ballastage; il ne doit pas non plus exiger une démonstration de certains aspects opérationnels si cela risque de retarder indûment le navire. | 5.5.2 | Bei der Überprüfung der Erfüllung betrieblicher Normen achtet der Kontrollbeamte des Hafenstaates darauf, die unter der Verantwortung des Kapitäns durchgeführten normalen betrieblichen Vorgänge an Bord möglichst nicht zu stören, insbesondere die Lade- und Löscharbeiten sowie die Ballastaufnahme; darüber hinaus darf der Kontrollbeamte des Hafenstaates keine praktische Vorführung betrieblicher Vorgänge verlangen, durch die das Schiff unnötig aufgehalten würde. |
| 5.5.3 | Having assessed the extent to which operational requirements are complied with, the port State control officer then has to exercise professional judgement to determine whether the operational proficiency of the crew as a whole is of a sufficient level to allow the ship to sail without danger to the ship or persons on board, or presenting an unreasonable threat of harm to the marine environment. | 5.5.3 | Après avoir évalué la mesure dans laquelle les normes d'exploitation sont respectées, l'inspecteur chargé du contrôle doit se fonder sur son discernement professionnel pour déterminer si l'équipage dans son ensemble possède un niveau de compétences en matière d'exploitation suffisant pour que le navire puisse prendre la mer sans danger pour lui-même ou pour les personnes à bord et sans présenter un danger excessif pour le milieu marin. | 5.5.3 | Nachdem der Kontrollbeamte des Hafenstaates beurteilt hat, in welchem Umfang die betrieblichen Anforderungen erfüllt werden, trifft er seine fachmännische Entscheidung darüber, ob Kenntnisse und Fertigkeiten der Besatzung als ganzes in betrieblichen Angelegenheiten einen Stand aufweisen, der ausreicht, um sicherzustellen, daß das Schiff auslaufen kann, ohne eine Gefahr für sich selbst oder die an Bord befindlichen Personen und ohne eine unangemessene Bedrohung der Meeresumwelt darzustellen. |
| | Muster list | | Rôle d'appel | | Sicherheitsrolle |
| 5.5.4 | The port State control officer may determine if the crew members are aware of their duties indicated in the muster list. | 5.5.4 | L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si les membres de l'équipage sont conscients des tâches qui leur sont assignées dans le rôle d'appel. | 5.5.4 | Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob die Besatzungsmitglieder über die Aufgaben Bescheid wissen, die ihnen in der Sicherheitsrolle zugewiesen worden sind. |
| 5.5.5 | The port State control officer may ensure that muster lists are exhibited in conspicuous places throughout the ship, including the navigational bridge, the engine room and the crew accommodation spaces. When determining if the muster list is in accordance with the regula- | 5.5.5 | L'inspecteur chargé du contrôle peut s'assurer que le rôle d'appel est affiché bien en évidence à bord du navire, y compris à la passerelle de navigation, dans la chambre des machines et dans les locaux d'habitation de l'équipage. Pour vérifier que le rôle d'appel est conforme aux | 5.5.5 | Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann nachprüfen, ob Sicherheitsrollen über das ganze Schiff verteilt an deutlich sichtbaren Stellen aushängen, insbesondere auf der Kommandobrücke, im Maschinenraum und in den Unterkunftsräumen der Besatzung. Zur Klärung der |

	tions, the port State control officer may verify whether:		règles, l'inspecteur chargé du contrôle peut examiner si:		Frage, ob die Sicherheitsrolle den einschlägigen Vorschriften entspricht, kann der Kontrollbeamte des Hafenstaates nachprüfen,
	.1 the muster list shows the duties assigned to the different members of the crew;		.1 le rôle d'appel indique les fonctions assignées aux différents membres de l'équipage;		.1 ob in der Sicherheitsrolle die Aufgaben aufgeführt sind, die den einzelnen Besatzungsmitgliedern zugewiesen sind;
	.2 the muster list specifies which officers are assigned to ensure that life-saving and fire appliances are maintained in good condition and are ready for immediate use;		.2 le rôle d'appel indique quels sont les officiers auxquels incombe la responsabilité de s'assurer que les engins de sauvetage et les dispositifs de lutte contre l'incendie sont maintenus en bon état et sont prêts à être utilisés immédiatement;		.2 ob in der Sicherheitsrolle die Offiziere benannt sind, die dafür zu sorgen haben, daß die Rettungs- und Feuerlöscheinrichtungen in gutem Zustand und sofort verwendungsfähig sind;
	.3 the muster list specifies the substitutes for key persons who may become disabled, taking into account that different emergencies may call for different actions;		.3 le rôle d'appel prévoit des remplaçants pour les personnes occupant des postes clés qui peuvent être frappées d'incapacité, étant entendu que des situations différentes peuvent exiger des mesures différentes;		.3 ob in der Sicherheitsrolle Vertreter für die Inhaber von wichtigen Positionen für den Fall benannt sind, daß diese einsatzunfähig werden, wobei berücksichtigt worden ist, daß unterschiedliche Notfälle unterschiedliche Maßnahmen erfordern können;
	.4 the muster list shows the duties assigned to crew members in relation to passengers in case of emergency;		.4 le rôle d'appel indique les tâches assignées aux membres de l'équipage à l'égard des passagers en cas de situation critique;		.4 ob in der Sicherheitsrolle die Aufgaben aufgeführt sind, welche die Besatzungsmitglieder im Notfall gegenüber den Fahrgästen zu erfüllen haben;
	.5 the format of the muster list used on passenger ships is approved.		.5 le rôle d'appel utilisé à bord des navires à passagers se présente sous une forme approuvée.		.5 ob die Sicherheitsrolle einem zugelassenen Muster entspricht (Punkt 5 gilt nur für Fahrgastschiffe).
5.5.6	To determine whether the muster list is up to date, the port State control officer may require an up-to-date crew list, if available, to verify this. Other possible means, e.g. Safe Manning Document, may be used for this purpose.	5.5.6	Pour vérifier que le rôle d'appel est à jour, l'inspecteur chargé du contrôle peut demander à voir la liste de l'équipage à jour, s'il en existe. Le document spécifiant les effectifs de sécurité, par exemple, peut aussi être utilisé à cette fin.	5.5.6	Zur Feststellung, ob die Sicherheitsrolle auf dem aktuellen Stand ist, kann der Kontrollbeamte des Hafenstaates Einblick in die derzeitige Musterrolle verlangen, sofern eine solche vorhanden ist. Für den gleichen Zweck kann beispielsweise auch das Schiffsbesatzungszeugnis herangezogen werden.
5.5.7	The port State control officer may determine whether the duties assigned to crew members manning the survival craft (lifeboats or life rafts) are in accordance with the regulations and verify that a deck officer or certificated person is placed in charge of each survival craft to be used. However, the flag State Administration, having due regard to the nature of the voyage, the number of persons on board and the characteristics of the ship, may permit persons practised in the handling and operation of life rafts to be placed in charge of life rafts in lieu of persons qualified as above. A second-in-command must have been nominated in the case of lifeboats.	5.5.7	L'inspecteur chargé du contrôle peut vérifier si les tâches confiées aux membres de l'équipage affectés aux embarcations ou radeaux de sauvetage sont conformes aux règles et s'assurer qu'un officier de pont ou une personne brevetée est désigné comme responsable pour chaque embarcation ou radeau de sauvetage qui doit être utilisé. Toutefois, l'Administration de l'Etat de pavillon peut, compte dûment tenu de la nature du voyage, du nombre de personnes à bord et des caractéristiques du navire, accepter que des personnes entraînées au maniement et au fonctionnement des radeaux de sauvetage soient désignées comme responsables de radeaux de sau-	5.5.7	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob die Aufgabenzuweisung an diejenigen Besatzungsmitglieder, die für das Einbooten in die Überlebensfahrzeuge eingeteilt sind, den Vorschriften entspricht, und kann nachprüfen, ob für die Führung jedes zu verwendenden Überlebensfahrzeugs ein nautischer Offizier oder eine geprüfte Person bestimmt worden ist. Die Verwaltung des Flaggenstaates kann allerdings unter Berücksichtigung der Art der Reise, der Anzahl der Personen an Bord und der besonderen Merkmale des Schiffes zulassen, daß Personen, die mit der Bedienung und Handhabung von Rettungsflößen vertraut sind, anstelle der obenge-

			vetage au lieu des personnes ayant les qualifications susmentionnées. Il convient également des désigner un adjoint dans le cas des embarcations de sauvetage.		nannten befähigten Personen für die Führung der Rettungsflöße bestimmt werden. Für jedes Rettungsboot muß auch ein Vertreter der für dessen Führung bestimmten Person benannt sein.
5.5.8	The port State control officer may determine whether the crew members are familiar with the duties assigned to them in the muster list and are aware of the locations where they should perform their duties.	5.5.8	L'inspecteur chargé du contrôle peut vérifier si les membres de l'équipage connaissent bien les fonctions qui leur sont assignées dans le rôle d'appel et savent où ils doivent se rendre pour s'en acquitter.	5.5.8	Der Kontrollbeamte des Hafensstaates kann nachprüfen, ob die Besatzungsmitglieder mit den ihnen in der Sicherheitsrolle zugewiesenen Aufgaben vertraut sind und ob sie wissen, wo sie sich zur Erledigung dieser Aufgaben einzufinden haben.
	Communication		Communication		Sprachliche Verständigung
5.5.9	The port State control officer may determine if the key crew members are able to communicate with each other, and with passengers as appropriate, in such a way that the safe operation of the ship is not impaired, especially in emergency situations.	5.5.9	L'inspecteur chargé du contrôle peut vérifier si les membres de l'équipage assurant des fonctions clés sont capables de communiquer entre eux, et avec les passagers le cas échéant, pour que la sécurité de l'exploitation du navire ne soit pas compromise, surtout en cas de situations d'urgence.	5.5.9	Der Kontrollbeamte des Hafensstaates kann nachprüfen, ob die Besatzungsmitglieder in wichtigen Positionen in der Lage sind, sich untereinander und gegebenenfalls mit den Fahrgästen so zu verständigen, daß der sichere Betrieb des Schiffes nicht beeinträchtigt wird, insbesondere nicht in Notfallsituationen.
5.5.10	The port State control officer may ask the master which languages are used as the working languages.	5.5.10	L'inspecteur chargé du contrôle peut demander au capitaine quelles sont les langues de travail.	5.5.10	Der Kontrollbeamte des Hafensstaates kann den Kapitän befragen, welche Sprachen auf dem Schiff als Arbeitssprachen verwendet werden.
5.5.11	The port State control officer may ensure that the key crew members are able to understand each other during the inspection or drills. The crew members assigned to assist passengers must be able to give the necessary information to the passengers in case of an emergency.	5.5.11	L'inspecteur chargé du contrôle peut vérifier que les membres de l'équipage qui assurent des fonctions clés sont en mesure de se comprendre durant l'inspection ou les exercices. Le personnel chargé d'aider les passagers doit pouvoir donner les renseignements nécessaires aux passagers en cas de situation d'urgence.	5.5.11	Der Kontrollbeamte des Hafensstaates kann nachprüfen, ob die Besatzungsmitglieder in wichtigen Positionen in der Lage sind, im Verlauf der Überprüfung oder von Übungen sich gegenseitig zu verstehen. Die Personen, die den Fahrgästen helfen sollen, müssen in der Lage sein, diesen in einer Notfallsituation die erforderlichen Auskünfte zu geben.
	Fire and abandon ship drills		Exercices d'incendie ou d'abandon du navire		Brandabwehrübungen und Übungen für das Verlassen des Schiffes
5.5.12	The port State control officer witnessing a fire and abandon ship drill will ensure that the crew members are familiar with their duties and the proper use of the ship's installations and equipment.	5.5.12	L'inspecteur chargé du contrôle qui assiste à un exercice d'incendie et d'abandon du navire doit s'assurer que les membres de l'équipage connaissent bien les tâches qui leur incombent et savent utiliser correctement les installations et l'armement du navire.	5.5.12	Der Kontrollbeamte des Hafensstaates prüft durch Teilnahme als Beobachter an einer Brandabwehrübung und an einer Übung für das Verlassen des Schiffes nach, ob die Besatzungsmitglieder mit den ihnen zugewiesenen Aufgaben vertraut sind sowie die Einrichtungen und die Ausrüstung des Schiffes bestimmungsgemäß benutzen können.
	Fire drills		Exercices d'incendie		Brandabwehrübungen
5.5.13	The port State control officer may witness a fire drill carried out by the crew assigned to these duties on the muster list. After consultation with the master of the vessel, one or more specific locations of the ship may be selected for a simulated fire. A crew member may be sent to the location(s) and activate a fire alarm system or use other means to give alarm.	5.5.13	L'inspecteur chargé du contrôle peut assister à un exercice d'incendie effectué par les membres de l'équipage désignés à cette fin dans le rôle d'appel. Après avoir consulté le capitaine du navire, un ou plusieurs emplacements précis à bord peuvent être choisis pour un incendie simulé. Un membre de l'équipage peut être dépêché sur les lieux pour déclencher un	5.5.13	Der Kontrollbeamte des Hafensstaates kann als Beobachter an einer Brandabwehrübung teilnehmen, die von denjenigen Besatzungsmitgliedern durchgeführt wird, denen in der Sicherheitsrolle die entsprechenden Aufgaben zugewiesen sind. Nach Absprache mit dem Kapitän des Schiffes können eine oder mehrere bestimmte Stellen auf dem Schiff als simu-

- 5.5.14 At the location the port State control officer can describe the fire indication to the crew member and observe how the report of fire is relayed to the bridge or damage control centre. At this point most ships will sound the crew alarm to summon the fire-fighting parties to their stations. The port State control officer will observe the fire-fighting party arriving on the scene, breaking out their equipment and fighting the simulated fire. Team leaders must be capable of giving orders as appropriate to their crews and passing the word back to the bridge or damage control centre on the conditions. The fire-fighting crews will be observed for proper donning and the use of their equipment. The port State control officer will make sure that all the gear is complete. Merely mustering the crew with their gear is not acceptable. Crew response to personnel injuries can be checked by selecting a crew member as a simulated casualty. The port State control officer will observe how the word is passed and the response of stretcher and medical teams. Handling a stretcher properly through narrow passageways, doors and stairways is difficult and takes practice.
- 5.5.14 Sur les lieux, l'inspecteur chargé du contrôle peut donner au membre de l'équipage des indications sur l'incendie et observer la manière dont la nouvelle est transmise à la passerelle ou au centre de contrôle des avaries. A ce stade, la plupart des navires sonnent l'alarme pour appeler les équipes de lutte contre l'incendie à leurs postes. L'inspecteur chargé du contrôle doit observer l'arrivée sur les lieux de l'équipe de lutte contre l'incendie et la façon dont elle déploie son matériel et lutte contre l'incendie simulé. Les chefs d'équipes doivent donner les consignes voulues à leurs équipes et informer la passerelle ou le centre de contrôle des avaries de l'évolution de la situation. Il faudra observer si les membres des équipes de lutte contre l'incendie sont correctement vêtus et manient correctement leur matériel. L'inspecteur chargé du contrôle doit s'assurer que le matériel est au complet. On ne doit pas se borner à rassembler les membres de l'équipage avec leur matériel. On peut vérifier la façon dont ils réagissent en cas de blessures en demandant à l'un d'entre eux d'être une victime simulée. L'inspecteur chargé du contrôle doit observer la façon dont l'information circule et la manière dont les brancardiers et les secouristes réagissent. Il est difficile de porter correctement une civière quand on emprunte des coursives, des portes et des escaliers étroits et il faut de l'entraînement.
- 5.5.14 Am simulierten Brandherd kann der Kontrollbeamte des Hafenstaates dem Besatzungsmitglied die angenommene Brandlage schildern und sodann verfolgen, wie diese Meldung an die Kommandobrücke oder an die Brandmeldezentrale weitergeleitet wird. Zu diesem Zeitpunkt wird auf den meisten Schiffen der Mannschaftsalarm ausgelöst, mit dem die Brandabwehrtrupps auf ihre Stationen beordert werden. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates beobachtet, wie der Brandabwehrtrupp an Ort und Stelle eintrifft, seine Ausrüstung einsatzbereit macht und den simulierten Brand bekämpft. Die Truppführer müssen in der Lage sein, den Angehörigen ihres Trupps situationsgerechte Befehle zu erteilen und an die Kommandobrücke oder die Brandmeldezentrale über die Brandlage Rückmeldung zu erstatten. Die Brandabwehrtrupps werden darauf hin beobachtet, ob sie ihre Ausrüstung richtig anlegen und handhaben. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates stellt fest, ob die Ausrüstung vollständig ist. Das bloße Antretenlassen der Besatzung mit ihrer Ausrüstung ist nicht ausreichend. Das Verhalten der Besatzung gegenüber Verletzten kann in der Weise überprüft werden, daß ein Besatzungsmitglied ausgewählt wird, das einen Verletzten darstellt. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates beobachtet die Weitergabe der Meldung über den Verletzungsfall und das anschließende Verhalten der Trupps mit den Tragbahren und der Sanitärertrupps. Die sachgerechte Handhabung einer Tragbahre durch enge Gänge, Türen und über Treppen ist schwierig und erfordert Übung.
- 5.5.15 The drill must, as far as practicable, be conducted as if there were an actual emergency.
- 5.5.15 L'exercice doit, dans la mesure du possible, se dérouler comme s'il s'agissait réellement d'une situation d'urgence.
- 5.5.15 Soweit dies durchführbar ist, ist die Übung so abzuhalten, als handele es sich tatsächlich um einen Notfall.
- 5.5.16 Those crew members assigned to other duties related to a fire drill, such as the manning of the emergency generators, the CO₂ room, the sprinkler and emergency fire pumps, must also be involved in the drill. The port State control officer may ask these crew members to explain
- 5.5.16 Les membres de l'équipage assignés à d'autres fonctions dans le cadre d'un exercice d'incendie comme, par exemple, de surveiller les générateurs de secours, la salle de CO₂, les diffuseurs et les pompes d'incendie de secours doivent également participer à
- 5.5.16 Diejenigen Besatzungsmitglieder, denen im Zusammenhang mit einer Brandabwehrübung andere Aufgaben zugewiesen sind, wie beispielsweise der Bereitschaftsdienst an den Notstromaggregaten, im CO₂-Raum, an der Sprinkleranlage oder an den Feuerlöschpum-

their duties and if possible to demonstrate their familiarity.

l'exercice. L'inspecteur chargé du contrôle peut leur demander de lui expliquer leurs fonctions et, si possible, de montrer qu'ils les connaissent bien.

pen, sind in die Übung miteinzubeziehen. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann diese Besatzungsmitglieder darum ersuchen, ihm ihre Aufgaben zu erläutern und ihm nach Möglichkeit praktisch vorzuführen, daß sie mit ihren Aufgaben vertraut sind.

5.5.17 On passenger ships, special attention will be paid to the duties of those crew members assigned to the closing of manually operated doors and fire dampers. These closing devices must be operated by the responsible persons in the areas of the simulated fire(s) during the drill. Crew members not assigned to the fire-fighting teams are generally assigned to locations throughout the passenger accommodations to assist in passenger evacuation. These crew members will be asked to explain their duties and the meaning of the various emergency signals and asked to point out the two means of escape from the area, and where the passengers are to report. Crew members assigned to assist passengers must be able to communicate at least enough information to direct a passenger to the proper muster and embarkation stations.

5.5.17 A bord des navires à passagers, il convient d'accorder une attention particulière aux fonctions dont sont chargés les membres de l'équipage affectés à la fermeture des portes et des volets d'incendie à commande manuelle. Les dispositifs de fermeture en question doivent être actionnés par les personnes responsables dans les zones de l'incendie ou des incendies simulés pendant l'exercice. Les membres de l'équipage qui ne font pas partie des équipes de lutte contre l'incendie sont en général postés à divers endroits dans les locaux à passagers pour faciliter l'évacuation des passagers. Il faudra demander à ces membres de l'équipage d'expliquer les fonctions dont ils sont chargés et la signification des divers signaux d'alarme et d'indiquer deux moyens de quitter les lieux ainsi que l'endroit où les passagers sont censés se rendre. Les membres de l'équipage chargés d'aider les passagers doivent au moins pouvoir donner suffisamment de renseignements pour orienter un passager vers le poste de rassemblement et d'embarquement qui convient.

5.5.17 Auf Fahrgastschiffen ist den Aufgaben derjenigen Besatzungsmitglieder besondere Aufmerksamkeit zu widmen, die für das Schließen der von Hand zu bedienenden Türen und der Brandklappen eingeteilt sind. Diese Verschlußvorrichtungen müssen bei der Übung am angenommenen Brandherd beziehungsweise an den angenommenen Brandherden von den dafür Verantwortlichen bedient werden. Besatzungsmitglieder, die keinem Brandabwehrtrupp zugewiesen sind, sind im allgemeinen verschiedenen über den gesamten Unterkunftsbereich der Fahrgäste verteilten Stellen zugewiesen, um bei der Evakuierung der Fahrgäste behilflich zu sein. Diese Besatzungsmitglieder sind darum zu ersuchen, ihre Aufgaben und die Bedeutung der verschiedenen Notsignale zu erläutern sowie die beiden Fluchtwege aus dem Brandgebiet und die Stellen aufzuzeigen, an denen sich die Fahrgäste einzufinden haben. Diejenigen Besatzungsmitglieder, denen die Aufgabe zugewiesen ist, den Fahrgästen behilflich zu sein, müssen in der Lage sein, zumindest so viel an Auskünften zu vermitteln, daß sie einem Fahrgast den Weg zum richtigen Sammelplatz und zur richtigen Einbootungsstation beschreiben können.

Abandon ship drills

Exercices d'abandon du navire

Übungen für das Verlassen des Schiffes

5.5.18 After consultation with the master, the port State control officer may require an abandon ship drill for one or more survival craft. The essence of this drill is that the survival craft are manned and operated by the crew members assigned to them on the muster list. If possible the port State control officer will include the rescue boat(s) in this drill. Chapter III of SOLAS 74 gives specific requirements on abandon ship training and drills, of which the following principles are particularly relevant.

5.5.18 Après avoir consulté le capitaine, l'inspecteur chargé du contrôle peut exiger un exercice d'abandon du navire avec un ou plusieurs radeaux ou embarcations de sauvetage. Il faut essentiellement que les embarcations ou radeaux de sauvetage soient surveillés et manœuvrés par les membres de l'équipage que le rôle d'appel charge de cette tâche. Si possible, l'inspecteur chargé du contrôle doit aussi utiliser le ou les canots de secours lors de cet exercice. Le chapitre III de la Convention SOLAS 74 contient des prescriptions spécifiques sur l'entraînement à l'abandon du navire et les exercices s'y rapportant. Les principes suivants étant particulièrement perti-

5.5.18 Nach Absprache mit dem Kapitän kann der Kontrollbeamte des Hafenstaates eine Übung für das Verlassen des Schiffes für ein oder mehrere Überlebensfahrzeuge verlangen. Bei dieser Übung geht es im wesentlichen darum, daß die Überlebensfahrzeuge von denjenigen Besatzungsmitgliedern, die ihnen in der Sicherheitsrolle zugewiesen sind, bemannt und bedient werden. Nach Möglichkeit hat der Kontrollbeamte des Hafenstaates das Bereitschaftsboot beziehungsweise die Bereitschaftsboote in diese Übung miteinzubeziehen. Kapitel III von SOLAS 74 enthält genaue Vorschriften über Ausbildung und Übungen für das Verlassen des Schiffes; dabei sind die nach-

			nents.		stehenden Grundsätze von besonderer Bedeutung.
5.5.19	The drill must, as far as practicable, be conducted as if there was an actual emergency.	5.5.19	L'exercice doit, dans la mesure du possible, se dérouler comme s'il s'agissait réellement d'une situation d'urgence.	5.5.19	Soweit dies durchführbar ist, ist die Übung so abzuhalten, als handele es sich tatsächlich um einen Notfall.
5.5.20	The abandon ship drill must include:	5.5.20	Lors de l'exercice d'abandon du navire, il convient:	5.5.20	Zu einer Übung für das Verlassen des Schiffes gehört es,
	.1 summoning of (passengers and) crew to the muster station(s) with the required alarm and insuring that they are aware of the order to abandon ship as specified in the muster list;		.1 d'appeler (les passagers et) l'équipage au(x) poste(s) de rassemblement au moyen du signal d'alarme prescrit et s'assurer qu'ils ont pris connaissance de l'ordre d'abandonner le navire indiqué dans le rôle d'appel;		.1 (die Fahrgäste und) die Besatzung mit Hilfe der vorgeschriebenen Alarmanlage auf den Sammelplatz beziehungsweise auf die Sammelplätze zu rufen und sicherzustellen, daß sie die in der Sicherheitsrolle bezeichnete Anordnung zum Verlassen des Schiffes verstanden haben;
	.2 reporting to the stations and preparing for the duties described in the muster list;		.2 de rallier les postes de rassemblement et de faire les préparatifs en vue de l'accomplissement des tâches spécifiées sur le rôle d'appel;		.2 sich auf den Sammelplätzen zu melden und auf die in der Sicherheitsrolle beschriebenen Aufgaben vorzubereiten;
	.3 checking that (passengers and) crew are suitably dressed;		.3 de s'assurer que (les passagers et) l'équipage porte(nt) des vêtements appropriés;		.3 zu überprüfen, ob (die Fahrgäste und) die Besatzung zweckentsprechend gekleidet sind;
	.4 checking that life jackets are correctly donned;		.4 de s'assurer que les brassières de sauvetage sont correctement endossées;		.4 zu überprüfen, ob die Rettungswesten richtig angelegt sind;
	.5 lowering of at least one lifeboat after the necessary preparation for launching;		.5 d'amener au moins une embarcation de sauvetage après avoir fait tous les préparatifs nécessaires en vue de la mise à l'eau;		.5 nach der notwendigen Vorbereitung zum Aussetzen mindestens ein Rettungsboot zu Wasser zu lassen;
	.6 starting and operating the lifeboat engine; and		.6 de mettre en marche le moteur de l'embarcation de sauvetage et le faire fonctionner; et		.6 den Motor eines Rettungsbootes anzulassen und zu betreiben;
	.7 operation of the davits used for launching life rafts.		.7 de faire fonctionner les bossoirs utilisés pour la mise à l'eau des radeaux de sauvetage.		.7 die zum Aussetzen der Rettungsflöße verwendeten Davits in Betrieb zu nehmen.
5.5.21	If the lifeboat lowered during the drill is not the rescue boat, the rescue boat must be lowered as well, taking into account that it is boarded and launched in the shortest possible time. The port State control officer will ensure that crew members are familiar with the duties assigned to them during abandon ship operations and that the crew member in charge of the survival craft has complete knowledge of the operation and equipment of the survival craft.	5.5.21	Si l'embarcation de sauvetage amenée au cours de l'exercice n'est pas le canot de secours, celui-ci devra lui aussi être amené, compte tenu du fait qu'il y a lieu d'y prendre place et de le mettre à l'eau dans un délai aussi court que possible. L'inspecteur chargé du contrôle doit s'assurer que les membres de l'équipage connaissent bien les fonctions qui leur incombent en cas d'abandon du navire et que le membre de l'équipage responsable des embarcations ou radeaux de sauvetage en maîtrise parfaitement le maniement et l'armement.	5.5.21	Ist das bei der Übung zu Wasser gelassene Rettungsboot nicht das Bereitschaftsboot, so ist das Bereitschaftsboot ebenfalls zu Wasser zu lassen, wobei zu berücksichtigen ist, daß es in der kürzestmöglichen Zeit bestiegen und ausgesetzt werden sollte. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates muß sich davon überzeugen, ob die Besatzungsmitglieder mit den ihnen für den Fall des Verlassens des Schiffes zugewiesenen Aufgaben vertraut sind und ob das Besatzungsmitglied mit der Zuständigkeit für die Überlebensfahrzeuge vollständige Kenntnisse über Betrieb und Ausrüstung der Überlebensfahrzeuge besitzt.
5.5.22	Each survival craft must be stowed in a state of continuous readiness so that two crew	5.5.22	Chaque embarcation ou radeau de sauvetage doit être arrimé de manière à être tenu continue-	5.5.22	Jedes Überlebensfahrzeug muß so gestaut sein, daß es jederzeit einsatzbereit ist, das heißt, daß

	members can carry out preparations for embarking and launching in less than 5 minutes.		ment prêt à être utilisé, de telle sorte que deux membres de l'équipage puissent mener à bien les préparatifs d'embarquement et de mise à l'eau en moins de 5 minutes.		zwei Besatzungsmitglieder in weniger als fünf Minuten alle Vorbereitungen für das Einboorten und Aussetzen treffen können.
5.5.23	On passenger ships, it is required that lifeboats and davit-launched life rafts are capable of being launched within a period of 30 minutes.	5.5.23	A bord des navires à passagers, les embarcations de sauvetage ainsi que les radeaux de sauvetage sous bossoirs doivent pouvoir être mis à l'eau en 30 minutes.	5.5.23	Auf Fahrgastschiffen müssen Rettungsboote und mit Davits auszusetzende Rettungsflöße innerhalb von 30 Minuten ausgesetzt werden können.
5.5.24	On cargo ships, it is required that lifeboats and davit-launched life rafts are capable of being launched within a period of 10 minutes.	5.5.24	A bord des navires de charge, les embarcations de sauvetage ainsi que les radeaux de sauvetage sous bossoirs doivent pouvoir être mis à l'eau en 10 minutes.	5.5.24	Auf Frachtschiffen müssen Rettungsboote und mit Davits auszusetzende Rettungsflöße innerhalb von 10 Minuten ausgesetzt werden können.
	Damage control plan and Shipboard Oil Pollution Emergency Plan (SOPEP)		Document pour le contrôle des navires à passagers en cas d'avaries et plan d'urgence de bord contre la pollution par les hydrocarbures (SOPEP)		Lecksicherheitsplan bei Fahrgastschiffen und bordeigener Notfallplan für Ölverschmutzungen (SOPEP)
5.5.25	The port State control officer may determine if a damage control plan on a passenger ship is provided and whether the appropriate crew members are familiar with their duties and the proper use of the ship's installations and equipment for damage control and pollution emergency purposes.	5.5.25	L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer s'il a à bord d'un navire à passagers un document pour le contrôle du navire en cas d'avaries et si l'équipage connaît bien les tâches qui lui incombent et sait utiliser correctement les installations et l'armement du navire aux fins de la lutte contre les avaries.	5.5.25	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob an Bord eines Fahrgastschiffes ein Lecksicherheitsplan vorhanden ist und ob die in Betracht kommenden Besatzungsmitglieder mit ihren Aufgaben und mit dem sachgerechten Gebrauch der Einrichtungen des Schiffes und seiner Ausrüstung für den Einsatz im Leckdienst und bei Verschmutzungsvorfällen vertraut sind.
5.5.26	The port State control officer may determine if the officers of the ship are aware of the contents of the damage control booklet which must be available to them, or of the damage control plan.	5.5.26	L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si les officiers du navire connaissent la teneur du manuel consacré à la lutte contre les avaries qui doit leur être fourni, ou celle du plan de lutte contre les avaries.	5.5.26	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob die Schiffsoffiziere den Inhalt des Lecksicherheitsplans oder des Lecksicherheitshandbuchs kennen, das ihnen ausgehändigt worden sein muß.
5.5.27	The officers may be asked to explain the action to be taken in various damage conditions.	5.5.27	L'inspecteur chargé du contrôle peut demander aux officiers d'expliquer les mesures à prendre dans divers cas d'avarie.	5.5.27	Die Offiziere können darum ersucht werden, die Maßnahmen zu erläutern, die bei verschiedenen Schadensannahmen zu treffen sind.
5.5.28	The officers may also be asked to explain about the boundaries of the watertight compartments, the openings therein with the means of closure and position of any controls thereof and the arrangements for the correction of any list due to flooding.	5.5.28	L'inspecteur peut également demander aux officiers de donner des explications au sujet de limites des compartiments étanches à l'eau, des ouvertures qui y sont pratiquées, y compris leurs dispositifs de fermeture et l'emplacement des commandes, ainsi que des dispositions à prendre pour corriger toute gîte causée par un envahissement.	5.5.28	Die Offiziere können auch darum ersucht werden, zu den Grenzen der wasserdichten Abteilungen, zu den darin befindlichen Öffnungen mit ihren Verschlussvorrichtungen sowie zur Lage der dazugehörigen Bedienungs- und Vorrichtungen zum Ausgleich einer durch Wassereinbruch verursachten Schlagseite Erläuterungen zu geben.
5.5.29	The officers must have a sound knowledge of the effect of trim and stability of their ship in the event of damage to and consequent flooding of a compartment and counter-measures to be taken.	5.5.29	Les officiers doivent bien connaître les effets qu'ont, sur l'assiette et la stabilité de leur navire, une avarie et l'envahissement consécutif d'un compartiment, ainsi que les mesures correctives à prendre.	5.5.29	Die Offiziere müssen gründliche Kenntnisse über die Auswirkungen besitzen, die eine Beschädigung und darauffolgende Überflutung einer Abteilung auf den Trimm und die Stabilität ihres Schiffes haben, sowie über die in einem solchen Fall zu treffenden Gegenmaßnahmen gut Bescheid wissen.

5.5.30	The provisions referred to in 5.5.25 to 5.5.29 of this Annex apply accordingly to the damage control plan for cargo ships and to the SOPEP for all ships.	5.5.30	Les dispositions énoncées en 5.5.25 à 5.5.29 de la présente Annexe s'appliquent conformément au plan de lutte contre les avaries pour les navires transportant des cargaisons sèches et au plan d'urgence de bord contre la pollution par les hydrocarbures (SOPEP) pour tous les navires.	5.5.30	Die Punkte 5.5.25 bis 5.5.29 gelten sinngemäß auch für den Lecksicherheitsplan bei Frachtschiffen und den bordeigenen Notfallplan für Ölverschmutzungen (SOPEP) bei allen Schiffen.
	Fire control plan		Plan de lutte contre l'incendie		Brandschutzplan
5.5.31	The port State control officer may determine if a fire control plan or booklet is provided and whether the crew members are familiar with the information given in the fire control plan or booklet.	5.5.31	L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer s'il y a à bord un plan ou un manuel de lutte contre l'incendie et si l'équipage connaît bien les renseignements fournis dans ce plan ou manuel.	5.5.31	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob an Bord ein Brandschutzplan oder Brandschutzhandbuch vorhanden ist und ob die Besatzungsmitglieder mit den in diesem Plan beziehungsweise Handbuch enthaltenen Angaben vertraut sind.
5.5.32	The port State control officer may verify that fire control plans are permanently exhibited for the guidance of the ship's officers. Alternatively, booklets containing the information of the fire control plan may be supplied to each officer, and one copy must at all times be available on board in an accessible position. Plans and booklets must be kept up to date, any alterations being recorded thereon as soon as possible.	5.5.32	L'inspecteur chargé du contrôle peut vérifier que les plans de lutte contre l'incendie sont affichés en permanence à l'usage des officiers du navire. Une autre possibilité consiste à remettre à chaque officier un manuel contenant des renseignements sur le plan de lutte contre l'incendie et à veiller à ce qu'un exemplaire soit à tout moment disponible à bord en un endroit accessible. Les plans et manuels doivent être tenus à jour, toute modification devant y être portée dans les plus brefs délais.	5.5.32	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann nachprüfen, ob die Brandschutzpläne zur Unterrichtung der Schiffsoffiziere ständig ausgehängt sind. Abweichend davon kann wahlweise jedem Offizier ein Handbuch, in dem die Angaben aus dem Brandschutzplan zusammengefaßt sind, ausgehändigt werden, wenn ein weiteres Exemplar an einer jederzeit zugänglichen Stelle an Bord verfügbar ist. Pläne und Handbücher sind auf dem neuesten Stand zu halten; jede Änderung ist baldmöglichst nachzutragen.
5.5.33	The port State control officer may determine that the responsible officers, especially those who are assigned to related duties on the muster list, are aware of the information provided by the fire control plan or booklet and how to act in case of a fire.	5.5.33	L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si les officiers responsables et, notamment, ceux qui sont chargés de fonctions à cet égard dans le rôle d'appel, connaissent bien les données consignées dans le plan ou le manuel de lutte contre l'incendie et savent comment réagir en cas d'incendie.	5.5.33	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob die verantwortlichen Offiziere, insbesondere diejenigen, denen in der Sicherheitsrolle die entsprechenden Aufgaben zugewiesen sind, über die im Brandschutzplan oder Brandschutzhandbuch enthaltenen Angaben sowie darüber Bescheid wissen, wie sie sich im Brandfall zu verhalten haben.
5.5.34	The port State control officer may ensure that the officers in charge of the ship are familiar with the principal structural members which form part of the various fire sections and the means of access to the different compartments.	5.5.34	L'inspecteur chargé du contrôle peut s'assurer que les officiers responsables du navire connaissent bien les principaux éléments de structure qui font partie des différentes zones d'incendie et les moyens d'accès aux différents compartiments.	5.5.34	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann sich davon überzeugen, ob die verantwortlichen Schiffsoffiziere über die wichtigsten schiffbaulichen Verbände, die einen Bestandteil der einzelnen Brandabschnitte bilden, und über die Zugangsmöglichkeiten zu den verschiedenen Abteilungen Bescheid wissen.
	Bridge operation		Exploitation de la passerelle		Tätigkeiten auf der Kommandobrücke
5.5.35	The port State control officer may determine if officers in charge of a navigational watch are familiar with bridge control and navigational equipment, changing the steering mode from automatic to manual and vice versa, and the ship's manoeuvring characteristics.	5.5.35	L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si les officiers chargés du quart à la passerelle connaissent bien les commandes de la passerelle et le matériel de navigation, s'ils savent passer du pilote automatique à la commande manuelle, et inversement, et s'ils ont une bonne connaissance de carac-	5.5.35	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann überprüfen, ob die nautischen Wachoffiziere mit der Steuer- und Navigationsausrüstung auf der Kommandobrücke vertraut sind, ob sie den Wechsel von der Selbststeueranlage zur Steuerung von Hand und umgekehrt beherrschen, und ob sie die Manövrier-

- | | | | | | |
|--------|--|--------|---|--------|---|
| | | | téristiques de manœuvre du navire. | | eigenschaften des Schiffes gut kennen. |
| 5.5.36 | The officer in charge of a navigational watch must have knowledge of the location and operation of all safety and navigational equipment. Moreover, this officer must be familiar with procedures which apply to the navigation of the ship in all circumstances and must be aware of all information available. | 5.5.36 | L'officier chargé du quart à la passerelle doit connaître l'emplacement et le fonctionnement de tout le matériel de sécurité et de navigation. En outre, il doit bien connaître les procédures à appliquer pour naviguer en toutes circonstances et connaître toutes les informations qui sont à sa disposition. | 5.5.36 | Der nautische Wachoffizier muß die Aufstellungsorte und die Bedienungsweise der gesamten Sicherheits- und Navigationsausrüstung kennen. Außerdem muß er mit den Verfahren vertraut sein, die unter allen denkbaren Umständen für die Schiffsführung gelten, und muß wissen, welche Informationen ihm zur Verfügung stehen. |
| 5.5.37 | The port State control officer may also verify the familiarity of the officers on all the information available to them such as manoeuvring characteristics of the ship, life-saving signals, up-to-date nautical publications, checklists concerning bridge procedures, instructions, manuals, etc. | 5.5.37 | L'inspecteur chargé du contrôle peut s'assurer également que les officiers maîtrisent tous les renseignements dont ils disposent en ce qui concerne, par exemple, les caractéristiques de manœuvre du navire, les signaux de sauvetage, les publications nautiques à jour, les listes de contrôle sur les procédures à appliquer à la passerelle, les instructions, les manuels, etc. | 5.5.37 | Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann auch überprüfen, wie weit die Offiziere mit all den Informationen vertraut sind, die ihnen zur Verfügung stehen, zum Beispiel mit den Angaben zu den Manövriereigenschaften des Schiffes, mit den Rettungssignalen, mit den auf dem aktuellen Stand befindlichen nautischen Veröffentlichungen, mit den Prüflisten betreffend die Tätigkeiten auf der Kommandobrücke, mit Dienstweisungen, mit Handbüchern und so weiter. |
| 5.5.38 | The port State control officer may verify the familiarity of the officers with procedures such as periodical tests and checks of equipment, preparations for arrival and departure, change over of steering modes, signalling, communications, manoeuvring, emergencies and log book entries. | 5.5.38 | L'inspecteur chargé du contrôle peut vérifier si les officiers maîtrisent certaines procédures concernant les essais et vérifications périodiques du matériel, les préparatifs d'arrivée et de départ, le passage d'un mode de gouverne à l'autre, la signalisation, les communications, les manœuvres, les situations d'urgence et les mentions portées dans le livre de bord. | 5.5.38 | Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann überprüfen, wie weit die Offiziere mit bestimmten Verfahrensweisen vertraut sind, zum Beispiel mit den regelmäßigen Probeläufen und Überprüfungen der Ausrüstung, mit den Vorbereitungen für das Einlaufen in und das Auslaufen aus Häfen, mit dem Wechsel zwischen verschiedenen Arten der Steuerung, mit der Signalgebung, mit der Übermittlung von Nachrichten, mit dem Manövrieren, mit den Verfahren in Notfallsituationen und mit denen für Eintragungen im Schiffstagebuch. |
| | Cargo operation | | Manutention de la cargaison | | Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Ladungsumschlag |
| 5.5.39 | The port State control officer may determine if ship's personnel assigned specific duties related to the cargo and cargo equipment are familiar with those duties, any dangers posed by the cargo and with the measures to be taken in such a context. | 5.5.39 | L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si le personnel du navire auquel incombe des responsabilités particulières en ce qui concerne la cargaison et le matériel connexe connaît bien ses responsabilités, les risques présentés par la cargaison et les mesures de précaution à prendre. | 5.5.39 | Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob diejenigen Personen an Bord, denen bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit dem Ladungsumschlag zugewiesen sind, mit diesen Aufgaben, den Risiken der Ladung und den in diesem Zusammenhang zu treffenden Maßnahmen vertraut sind. |
| 5.5.40 | With respect to the carriage of solid bulk cargoes, the port State control officer will verify, as appropriate, that cargo loading is performed in accordance with a ship's loading plan and unloading in accordance with a ship's unloading plan agreed by the ship and the terminal. | 5.5.40 | En ce qui concerne le transport de cargaisons solides en vrac, l'inspecteur chargé du contrôle doit vérifier, le cas échéant, que le chargement et le déchargement de la cargaison s'effectuent conformément respectivement au plan de chargement et au plan de déchargement qui ont été approuvés par le navire et le terminal. | 5.5.40 | Bei der Beförderung fester Massengüter prüft der Kontrollbeamte des Hafenstaates nach, ob das Beladen entsprechend den Vorgaben im Ladeplan des Schiffes beziehungsweise das Löschen der Ladung entsprechend den Vorgaben im Entladeplan des Schiffes erfolgt, wobei der jeweilige Plan zwischen der Schiffsführung und |

- | | | | | | |
|--------|---|--------|---|--------|---|
| 5.5.41 | The port State control officer, when appropriate, may determine whether the responsible crew members are familiar with the relevant provisions of the Code of Safe Practice for Solid Bulk Cargoes, particularly those concerning moisture limits and trimming of the cargo, the Code of Safe Practice for Ships Carrying Timber Deck Cargoes and the Code of Safe Practice for Cargo Stowage and Securing. | 5.5.41 | Le cas échéant, l'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si les membres de l'équipage responsables connaissent bien les dispositions pertinentes du Recueil de règles pratiques pour la sécurité du transport des cargaisons solides en vrac, notamment celles qui concernent les teneurs limites en humidité et le nivellement de la cargaison, du Recueil de règles pratiques pour la sécurité des navires transportant des cargaisons de bois en pontée et du Recueil de règles pratiques pour la sécurité de l'arrimage et de l'assujettissement des cargaisons. | 5.5.41 | Gegebenenfalls kann der Kontrollbeamte des Hafenstaates feststellen, ob die zuständigen Besatzungsmitglieder mit den einschlägigen Richtlinien für die sichere Behandlung von Schüttladungen bei der Beförderung mit Seeschiffen, insbesondere mit den Bestimmungen, die sich auf die Grenzwerte für die Sättigung des Ladeguts mit Feuchtigkeit und auf das Trimmen der Ladung beziehen, sowie mit den Richtlinien für die sichere Beförderung von Holz als Deckslast und mit den Richtlinien für die sachgerechte Stauung und Sicherung von Ladung bei der Beförderung mit Seeschiffen vertraut sind. |
| 5.5.42 | Some solid materials transported in bulk can present a hazard during transport because of their chemical nature or physical properties. Section 2 of the Code of Safe Practice for Solid Bulk Cargoes gives general precautions. | 5.5.42 | Certaines matières solides transportées en vrac peuvent présenter un risque en cours de transport en raison de leurs propriétés chimiques ou physiques. La section 2 du Recueil de règles pratiques pour la sécurité du transport des cargaisons solides en vrac indique les précautions d'ordre général à prendre. | 5.5.42 | Manche als Massengut beförderte feste Stoffe können bei der Beförderung aufgrund ihrer chemischen oder physikalischen Eigenschaften eine Gefahr darstellen. In Abschnitt 2 der Richtlinien für die sichere Behandlung von Schüttladungen bei der Beförderung mit Seeschiffen werden allgemeine Vorsichtsmaßnahmen dargestellt. |
| | Section 4 of the Code of Safe Practice for Solid Bulk Cargoes contains the obligation imposed on the shipper to provide all necessary information to ensure a safe transport of the cargo. The port State control officer may determine whether all relevant details, including all relevant certificates of tests, have been provided to the master from the shipper. | | La section 4 de ce Recueil oblige l'expéditeur à fournir tous les renseignements nécessaires pour que le transport de la cargaison se fasse en toute sécurité. L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si l'expéditeur a fourni au capitaine tous les détails pertinents, y compris tous les Certificats d'essai pertinents. | | In Abschnitt 4 der Richtlinien ist die Verpflichtung des Verladers enthalten, alle Angaben zu liefern, die für die gefährlose Beförderung der Ladung erforderlich sind. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob dem Kapitän vom Verlader alle einschlägigen Einzelangaben, insbesondere alle Prüfbescheinigungen, zur Verfügung gestellt worden sind. |
| 5.5.43 | For some cargoes, such as cargoes which are subject to liquefaction, special precautions are given in section 7 of the Code of Safe Practice for Solid Bulk Cargoes. The port State control officer may determine whether all precautions are met with special attention for the stability of those vessels engaged in the transport of cargoes subject to liquefaction and solid hazardous waste in bulk. | 5.5.43 | Pour certaines cargaisons, telles que les cargaisons qui peuvent se liquéfier, des précautions particulières sont indiquées à la section 7 du Recueil de règles pratiques pour la sécurité du transport des cargaisons solides en vrac (Recueil BC). L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si toutes les précautions ont été prises pour garantir en particulier la stabilité des navires qui transportent des cargaisons qui peuvent se liquéfier et des déchets solides potentiellement dangereux en vrac. | 5.5.43 | Für einige Ladungen (zum Beispiel für Ladungen, die breiartig werden können) werden in Abschnitt 7 der Richtlinien für die sichere Behandlung von Schüttladungen bei der Beförderung mit Seeschiffen besondere Vorsichtsmaßnahmen dargestellt. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob alle diesbezüglichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen worden sind, um insbesondere die Stabilität der Schiffe, die Ladungen befördern, die breiartig werden können, oder die gefährliche feste Abfälle als Massengut befördern, sicherzustellen. |
| 5.5.44 | Officers responsible for cargo handling and operation and key crew members of oil tankers, chemical tankers and liquefied gas carriers must be familiar with the cargo and cargo equip- | 5.5.44 | Les officiers responsables de la manutention de la cargaison et des opérations liées à la cargaison et le personnel d'encadrement des pétroliers, des navires-citernes pour produits | 5.5.44 | Die für den Ladungsumschlag und für den weiteren Umgang mit der Ladung verantwortlichen Offiziere sowie die Inhaber von sonstigen wichtigen Positionen an Bord von Öltankschiffen, von |

ment and with the safety measures as stipulated in the relevant sections of the International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk (IBC Code) and of the International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Liquefied Gases in Bulk (IGC Code).

chimiques et des transporteurs de gaz liquéfié doivent bien connaître la cargaison et le matériel de manutention connexe ainsi que les mesures de sécurité qui sont stipulées dans les sections pertinentes du Recueil international de règles relatives à la construction et à l'équipement des navires transportant des produits chimiques dangereux en vrac (Recueil IBC) et du Recueil international de règles relatives à la construction et à l'équipement des navires transportant des gaz liquéfiés en vrac (Recueil IGC).

Chemikaliertankschiffen und von Flüssiggastankschiffen müssen über die Ladung selbst, über das Umschlagsgeschirr und über die Sicherheitsmaßnahmen gemäß den einschlägigen Abschnitten des Internationalen Codes für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut (IBC-Code) und des Internationalen Codes für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung verflüssigter Gase als Massengut (IGC-Code) Bescheid wissen.

5.5.45 For the carriage of grain in bulk, reference is made to part C of Chapter VI of SOLAS 74 and the International Code for the Safe Carriage of Grain in Bulk (IMO Resolution MSC.23(59)).

5.5.45 Pour le transport de grains en vrac, il convient de se reporter à la partie C du chapitre VI de la Convention SOLAS 74 et au Recueil international de règles de sécurité pour le transport de grains en vrac (Résolution MSC.23(59) de l'OMI).

5.5.45 Bei der Beförderung von Getreide als Massengut sind der Teil C des Kapitels VI von SOLAS 74 sowie der Internationale Code für die sichere Beförderung von Schüttgetreide (IMO-Entscheidung MSC.23(59)) zu Rate zu ziehen.

5.5.46 The port State control officer may determine whether the operations and loading manuals include all the relevant information for safe loading and unloading operations in port as well as in transit conditions.

5.5.46 L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si les manuels d'exploitation et de chargement contiennent toutes les informations pertinentes nécessaires pour garantir la sécurité des opérations de chargement et de déchargement dans les ports et en transit.

5.5.46 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob die Betriebs- und Ladungshandbücher alle einschlägigen Angaben enthalten, um die Sicherheit von Lade- und Löscharbeiten im Hafen und unter Transitbedingungen sicherzustellen.

Operation of the machinery

Exploitation des machines

Betrieb der Maschinenanlagen

5.5.47 The port State control officer may determine if responsible ship's personnel are familiar with their duties related to operating essential machinery, such as:

5.5.47 L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si le personnel responsable du navire connaît bien les tâches qui lui incombent pour assurer le fonctionnement des installations essentielles telles que:

5.5.47 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob die jeweils zuständigen Personen an Bord mit ihren Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb der wichtigsten Maschinenanlagen vertraut sind, wie zum Beispiel

.1 emergency and stand-by sources of electrical power;

.1 les sources d'énergie électrique de secours et de réserve;

.1 mit den Notstromquellen und Ersatzstromquellen;

.2 auxiliary steering gear;

.2 l'appareil à gouverner auxiliaire;

.2 mit der Hilfsruderanlage;

.3 bilge and fire pumps; and

.3 les pompes d'assèchement des cales et les pompes d'incendie; et

.3 mit den Bilgenpumpen und Feuerlöschpumpen;

.4 any other equipment essential in emergency situations.

.4 tout autre matériel essentiel en cas d'urgence.

.4 mit allem sonstigem Gerät, das in Notfallsituationen wichtig ist.

5.5.48 The port State control officer may verify whether the responsible ship's personnel are familiar with, inter alia:

5.5.48 L'inspecteur chargé du contrôle peut vérifier si le personnel responsable du navire connaît bien, entre autres:

5.5.48 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann nachprüfen, ob die jeweils zuständigen Personen an Bord unter anderem vertraut sind

.1 Emergency generator:

.1 générateur de secours:

.1 (im Zusammenhang mit dem Notstromgenerator):

.1.1 actions which are necessary before the engine can be started;

.1.1 les gestes indispensables avant la mise en marche du moteur;

.1.1 mit den Maßnahmen, die getroffen werden müssen, bevor der Motor in Gang gesetzt werden kann;

.1.2 different possibilities to start the engine in combination with the source of starting

.1.2 les différents moyens de mettre en marche le moteur compte tenu de la source

.1.2 mit den verschiedenen Möglichkeiten, den Motor unter Zuhilfenahme der

	energy; and		d'énergie de démarrage; et		Startenergiequelle in Gang zu setzen;
	.1.3 procedures when the first attempts to start the engine fail.		.1.3 les démarches à suivre lorsque les premières tentatives de mise en marche du moteur ont échoué;		.1.3 mit den Verfahren, die dann anzuwenden sind, wenn die ersten Versuche, den Motor in Gang zu setzen, fehlschlagen;
	.2 Stand-by generator engine:		.2 moteur du générateur de réserve:		.2 (im Zusammenhang mit dem Reservemotor des Generators):
	.2.1 possibilities to start the stand-by engine, automatic or by hand;		.2.1 les moyens de mettre en marche le moteur de réserve, automatiquement ou manuellement;		.2.1 mit den Möglichkeiten, den Reservemotor automatisch oder von Hand in Gang zu setzen;
	.2.2 blackout procedures; and		.2.2 les procédures à suivre en cas de panne totale d'énergie; et		.2.2 mit den Verfahren bei totalem Stromausfall;
	.2.3 load-sharing system.		.2.3 le système de répartition de la charge.		.2.3 mit dem System der Stromerzeugung aus verschiedenen Quellen bei Spitzenbedarf.
5.5.49	The port State control officer may verify whether the responsible ship's personnel are familiar with, inter alia:	5.5.49	L'inspecteur chargé du contrôle peut vérifier si le personnel responsable du navire connaît bien, entre autres:	5.5.49	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann nachprüfen, ob die jeweils zuständigen Personen an Bord unter anderem damit vertraut sind,
	.1 which type of auxiliary steering gear system applies to the ship;		.1 le type d'appareil à gouverner auxiliaire qui s'applique au navire;		.1 welche Art von Hilfsruderanlage auf dem Schiff vorhanden ist;
	.2 how it is indicated which steering gear unit is in operation; and		.2 le signal indiquant le groupe de l'appareil à gouverner qui est en marche; et		.2 wie angezeigt wird, welche Rudereinheit in Betrieb ist;
	.3 what action is needed to bring the auxiliary steering gear into operation.		.3 les gestes à effectuer pour faire mettre en marche l'appareil à gouverner auxiliaire.		.3 welche Maßnahmen erforderlich sind, um die Hilfsruderanlage in Gang zu setzen.
5.5.50	The port State control officer may verify whether the responsible ship's personnel are familiar with, inter alia:	5.5.50	L'inspecteur chargé du contrôle peut vérifier si le personnel responsable du navire connaît bien, entre autres:	5.5.50	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann nachprüfen, ob die jeweils zuständigen Personen an Bord unter anderem vertraut sind
	.1 Bilge pumps:		.1 pompes d'assèchement des cales:		.1 (im Zusammenhang mit den Bilgenpumpen):
	.1.1 number and location of bilge pumps installed on board the ship (including emergency bilge pumps);		.1.1 le nombre et l'emplacement des pompes d'assèchement des cales installées à bord du navire (y compris les pompes de secours);		.1.1 mit der Anzahl und dem Aufstellungsort der an Bord installierten Bilgenpumpen (einschließlich der Bilgenpumpen für den Notfall);
	.1.2 starting procedures for all these bilge pumps;		.1.2 les procédures de mise en marche de toutes ces pompes;		.1.2 mit den Verfahren für das Ingangsetzen aller dieser Pumpen;
	.1.3 appropriate valves to operate; and		.1.3 les sectionnements à manoeuvrer; et		.1.3 mit den jeweils zu bedienenden Ventilen;
	.1.4 most likely causes of failure of bilge pump operation and their possible remedies.		.1.4 les causes les plus probables de défaillance dans le fonctionnement des pompes d'assèchement et les moyens qui pourraient permettre d'y remédier;		.1.4 mit den am häufigsten auftretenden Gründen für Betriebsausfälle bei Bilgenpumpen und mit den Möglichkeiten, Abhilfe zu schaffen;
	.2 Fire pumps:		.2 pompes d'incendie:		.2 (im Zusammenhang mit den Feuerlöschpumpen):
	.2.1 number and location of fire pumps installed on board the ship (including the emergency fire pump);		.2.1 le nombre et l'emplacement des pompes d'incendie installées à bord du navire (y compris le pompe d'incendie de secours);		.2.1 mit der Anzahl und dem Aufstellungsort der an Bord installierten Feuerlöschpumpen (einschließlich der Notfeuerlöschpumpe);

	.2.2 starting procedures for all these pumps; and		.2.2 les procédures de mise en marche de toutes ces pompes; et		.2.2 mit den Verfahren für das Ingangsetzen aller dieser Pumpen;
	.2.3 appropriate valves to operate.		.2.3 les sectionnements à manœuvrer.		.2.3 mit den jeweils zu bedienenden Ventilen.
5.5.51	The port State control officer may verify whether the responsible ship's personnel are familiar with, inter alia:	5.5.51	L'inspecteur chargé du contrôle peut vérifier si le personnel responsable du navire connaît bien, entre autres:	5.5.51	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann nachprüfen, ob die jeweils zuständigen Personen an Bord unter anderem vertraut sind
	1. starting and maintenance of lifeboat engine and/or rescue boat engine;		.1 le démarrage et l'entretien du moteur de l'embarcation de sauvetage et/ou du canot de secours;		.1 mit dem Ingangsetzen und der Wartung des Rettungsbootmotors und/oder des Bereitschaftsbootmotors;
	.2 local control procedures for those systems which are normally controlled from the navigating bridge;		.2 les méthodes de commande locale des systèmes normalement commandés depuis la passerelle;		.2 mit den Methoden für die Vor-Ort-Steuerung derjenigen Systeme, die normalerweise von der Kommando- brücke aus gesteuert werden;
	.3 use of the emergency and fully independent sources of electrical power of radio installations;		.3 l'utilisation des sources d'énergie électrique de secours et pleinement indépendantes des installations radioélectriques;		.3 mit dem Einsatz der Notstromquellen und der vollständig unabhängigen Stromquellen für die Funk- einrichtungen;
	.4 maintenance procedures for batteries;		.4 les procédures d'entretien des batteries d'accumulateurs;		.4 mit den Wartungsverfahren für die Batterien;
	.5 emergency stops, fire detection system and alarm system operation of watertight and fire doors (stored energy systems); and		.5 l'arrêt d'urgence, le système de détection de l'incendie et le fonctionnement du système d'alarme des portes étanches à l'eau et des portes d'incendie (systèmes d'énergie accumulée); et		.5 mit dem Notstopverfahren, dem Brandmeldesystem, dem durch das Alarmsystem ausgelösten Betrieb der wasserdichten Türen und der Feuertüren (Systeme mit gespeicherter Energie);
	.6 change of control from automatic to manual for cooling water and lube oil systems for main and auxiliary engines.		.6 le passage de la commande automatique à la commande manuelle des dispositifs d'eau de refroidissement et d'huile de graissage des machines principales et auxiliaires.		.6 mit dem Wechsel von Automatikbetrieb auf Handbetrieb bei den Kühlwasser- und Schmierölsystemen für die Haupt- und die Hilfsantriebsmaschinen.
	Manuals, instructions, etc.		Manuels, consignes, etc.		Handbücher, Dienstabweisungen
5.5.52	The port State control officer may determine if the appropriate crew members are able to understand the information given in manuals, instructions, etc., relevant to the safe condition and operation of the ship and its equipment and that they are aware of the requirements for maintenance, periodical testing, training, drills and recording of log book entries.	5.5.52	L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si les membres de l'équipage concernés sont capables de comprendre les renseignements fournis dans les manuels, les consignes et autres qui sont importants pour garantir le bon état et le bon fonctionnement du navire et de son équipement et s'ils connaissent les prescriptions applicables à l'entretien, aux essais périodiques, à la formation, aux exercices ainsi que les mentions portées dans le journal de bord.	5.5.52	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob die in Betracht kommenden Besatzungsmitglieder in der Lage sind, die in Handbüchern, Dienstabweisungen und so weiter enthaltenen Angaben zu verstehen, die für die Schiffssicherheit, den Schiffsbetrieb und den Betrieb der Ausrüstung des Schiffes von Bedeutung sind, und ob sie über die Vorschriften für Instandhaltung, regelmäßige Erprobungen, Ausbildung, Übungen und das Fertigen von Eintragungen in das Schiffstagebuch Bescheid wissen.
5.5.53	The following information must, inter alia, be provided on board and port State control officers may determine whether it is in a language or languages understood by the crew and whether crew members concerned are aware of the contents and are	5.5.53	Les renseignements suivants doivent, entre autres, être disponibles à bord et les inspecteurs chargés du contrôle peuvent déterminer s'ils sont écrits dans une ou des langues que l'équipage est à même de comprendre et si les membres de	5.5.53	Unter anderem müssen die nachstehend aufgeführten Informationen an Bord zur Verfügung stehen; Kontrollbeamte des Hafenstaates können feststellen, ob diese Informationen in einer Sprache (in solchen Sprachen) abgefaßt sind, die von der

able to respond accordingly:

l'équipage concernés en connaissent la teneur et sont capables de réagir en fonction de ce qui s'y trouve:

Besatzung verstanden wird (werden) und ob die Besatzungsmitglieder über den Gehalt dieser Informationen Bescheid wissen und sich entsprechend verhalten können:

- | | | |
|---|---|--|
| <p>.1 instructions concerning the maintenance and operation of all the equipment and installations on board for the fighting and containment of fire must be kept under one cover, readily available in an accessible position;</p> | <p>.1 les consignes concernant l'entretien et le fonctionnement de tout le matériel ainsi que de toutes les installations se trouvant à bord pour lutter contre l'incendie et le circonscrire doivent être regroupées dans un seul volume, aisément disponible dans un endroit accessible;</p> | <p>.1 Anweisungen für die Instandhaltung und den Betrieb sämtlicher Geräte und Einrichtungen an Bord für die Bekämpfung und Eindämmung von Bränden; diese Anweisungen müssen in einem einzigen Band zusammengefaßt sein und an einer zugänglichen Stelle ohne weiteres eingesehen werden können;</p> |
| <p>.2 clear instructions to be followed in the event of an emergency must be provided for every person on board;</p> | <p>.2 des consignes claires à suivre en cas d'urgence doivent être données à chaque personne à bord;</p> | <p>.2 klar formulierte Anweisungen für das Verhalten in Notfällen; diese Anweisungen müssen jeder Person an Bord ausgehändigt worden sein;</p> |
| <p>.3 illustrations and instructions in appropriate languages must be posted in passenger cabins and be conspicuously displayed at muster stations and other passenger spaces to inform passengers of their muster station, the essential action they must take in an emergency and the method of donning life jackets;</p> | <p>.3 des illustrations et des consignes rédigées dans les langues appropriées doivent être affichées dans les cabines des passagers et bien en évidence aux postes de rassemblement et dans les autres locaux à passagers pour leur indiquer leur poste de rassemblement, les gestes essentiels à effectuer en cas d'urgence et la méthode à suivre pour endosser les brassières de sauvetage;</p> | <p>.3 Schaubilder und Anweisungen in geeigneten Sprachen zur Unterrichtung der Fahrgäste über ihren jeweiligen Sammelplatz, über die von ihnen in einem Notfall zu treffenden Maßnahmen und über das Anlegen der Rettungswesten; diese Schaubilder und Anweisungen müssen in den Fahrgastkabinen aushängen sowie an den Sammelplätzen und an sonstigen Stellen, wo sich Fahrgäste aufhalten, gut sichtbar angebracht sein;</p> |
| <p>.4 posters and signs must be provided on or in the vicinity of survival craft and their launching controls and shall illustrate the purpose of controls and the procedures for operating the appliance and give relevant instructions or warnings;</p> | <p>.4 des affiches et notices doivent être placées sur les embarcations ou radeaux de sauvetage et les dispositifs de mise à l'eau ou à proximité afin d'expliquer l'emploi des commandes et les méthodes de fonctionnement de l'engin et de donner toute consigne ou mise en garde pertinente;</p> | <p>.4 Plakate und Schautafeln zur Darstellung der Wirkungsweise der Bedienelemente für die Aussetzvorrichtungen für Überlebensfahrzeuge und zur Darstellung der Bedienung des jeweiligen Überlebensfahrzeugs; diese Plakate und Schautafeln, auf denen auch einschlägige Anweisungen oder Warnhinweise abgedruckt sein müssen, müssen an den oder in der Nähe der Überlebensfahrzeuge und der Bedienelemente ihrer Aussetzvorrichtungen angebracht sein;</p> |
| <p>.5 instructions for on-board maintenance of life-saving appliances;</p> | <p>.5 des consignes pour l'entretien à bord des engins de sauvetage;</p> | <p>.5 Anweisungen für die mit Bordmitteln durchzuführende Instandhaltung der Rettungsmittel;</p> |
| <p>.6 training manuals must be provided in each crew mess room and recreation room or in each crew cabin. The training manual, which may comprise several volumes, must contain instructions and information, in easily understood terms illustrated wherever possible, on the</p> | <p>.6 des manuels de formation doivent être disponibles dans les salles à manger et salles de loisirs des membres de l'équipage ou dans chacune de leurs cabines. Ce manuel, qui peut comporter plusieurs volumes, doit contenir des instructions et des rensei-</p> | <p>.6 Lehrbücher über Rettungsmittel und über die besten Methoden des Überlebens im Seenotfall mit Anleitungen und Lerneinheiten in leichtverständlicher Sprache und mit möglichst umfangreicher Bebilderung; diese Lehrbücher, die mehrere Bände umfassen können,</p> |

life-saving appliances provided in the ship and on the best method of survival;

.7 Shipboard Oil Pollution Emergency Plan in accordance with Regulation 26 of Annex I to MARPOL 73/78; and

.8 stability booklet, associated stability plans and stability information.

Oil and oily mixtures from machinery spaces

5.5.54 The port State control officer may determine if all operational requirements of Annex I to MARPOL 73/78 have been met, taking into account:

.1 the quantity of oil residues generated;

.2 the capacity of sludge and bilge water holding tank; and

.3 the capacity of the oily water separator.

5.5.55 An inspection of the Oil Record Book will be made. The port State control officer may determine if reception facilities have been used and note any alleged inadequacy of such facilities.

5.5.56 The port State control officer may determine whether the responsible officer is familiar with the handling of sludge and bilge water. The relevant items from the guidelines for systems for handling oily wastes in machinery spaces of ships may be used as guidance. Taking into account the above, the port State control officer may determine if the ullage of the sludge tank is sufficient for the expected generated sludge during the next intended voyage. The port State control officer may verify that, in respect of ships for which the flag State Administration has waived the requirements of Regulation 16(1) and (2) of Annex I to MARPOL 73/78, all oily bilge water is retained on board for subsequent discharge to a reception facility.

gnements, rédigés en des termes simples et illustrés dans toute la mesure du possible, au sujet des engins de sauvetage se trouvant à bord du navire et au sujet des meilleures techniques de survie;

.7 un plan d'urgence de bord contre la pollution par les hydrocarbures conforme aux dispositions de la règle 26 de l'Annexe I de MARPOL 73/78; et

.8 un manuel de stabilité et les plans et données de stabilité connexes.

Hydrocarbures et mélanges d'hydrocarbures provenant des locaux de machines

5.5.54 L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si toutes les prescriptions en matière d'exploitation de l'Annexe I de MARPOL 73/78 ont été satisfaites, en tenant compte de:

.1 la quantité de résidus d'hydrocarbures produite;

.2 la capacité des citernes de stockage des boues et des eaux de cale; et

.3 la capacité du séparateur d'eau et d'hydrocarbures.

5.5.55 Le registre des hydrocarbures doit faire l'objet d'un contrôle. L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si des installations de réception ont été utilisées et noter toute insuffisance présumée de ces installations.

5.5.56 L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si l'officier responsable connaît bien les techniques de manutention des boues et des eaux de cale. Les rubriques pertinentes des directives relatives aux systèmes de manutention des déchets d'hydrocarbures dans les locaux de machines des navires peuvent servir d'indication. Compte tenu de ce qui précède, l'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si la marge de remplissage des citernes de stockage des boues est suffisante pour contenir la quantité de boues susceptible d'être produite lors du prochain voyage prévu. L'inspecteur exerçant le contrôle peut vérifier, pour ce qui est des navires exemptés par l'Administration de l'application des prescriptions des paragraphes (1) et (2) de la règle 16 de l'Annexe I

müssen in allen Messen und Aufenthaltsräumen für Besatzungsmitglieder oder in allen Kabinen für Besatzungsmitglieder ausliegen;

.7 der bordeigene Notfallplan für Ölerschmutzungen nach Regel 26 von Anlage I zu MARPOL 73/78;

.8 sämtliche Stabilitätsunterlagen (das Stabilitätshandbuch und die dazugehörigen Pläne und Datenblätter).

Öl und ölhaltige Gemische aus Maschinenräumen

5.5.54 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob alle betrieblichen Anforderungen von Anlage I zu MARPOL 73/78 erfüllt worden sind, wobei er auf folgendes zu achten hat:

.1 die Menge der angefallenen Ölrückstände;

.2 das Fassungsvermögen des (der) Setztanks für Ölschlamm und des (der) Sammel tanks für ölhaltiges Bilgenwasser;

.3 das Fassungsvermögen der Öl-Wasser-Separatoranlage.

5.5.55 Es hat eine Überprüfung des Öltagebuchs stattzufinden. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob Auffanganlagen benutzt worden sind und kann etwaige Behauptungen zur Kenntnis nehmen, wonach solche Anlagen unzureichend sind.

5.5.56 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob der verantwortliche Offizier mit den Techniken des Umgangs mit Ölschlamm und ölhaltigem Bilgenwasser vertraut ist. Hierbei können die einschlägigen Punkte aus den Richtlinien für Vorrichtungen für die Behandlung von ölhaltigen Abfällen aus Maschinenräumen von Schiffen als Richtschnur dienen. Unter Berücksichtigung des Obengesagten kann der Kontrollbeamte des Hafenstaates feststellen, ob der Freiraum im Setztank für Ölschlamm ausreicht, um die Menge an Ölschlamm aufzunehmen, mit der im Verlauf der nächsten beabsichtigten Reise zu rechnen ist. Im Fall von Schiffen, denen von der Verwaltung ihres Flaggenstaates Befreiung von der Pflicht zur Erfüllung der Absätze 1 und 2 der Regel 16

			de MARPOL 73/78, que toutes les eaux de cale polluées sont conservées à bord pour être rejetées ultérieurement dans une installation de réception.		von Anlage I zu MARPOL 73/78 erteilt worden ist, kann der Kontrollbeamte des Hafenstaates nachprüfen, ob sämtliches ölhaltiges Bilgenwasser zwecks späterer Abgabe an eine Auffanganlage an Bord zurückbehalten wird.
5.5.57	When reception facilities in other ports have not been used because of inadequacy, the port State control officer will advise the master to report the inadequacy of the reception facility to the ship's flag State, in conformity with MEPC/Circ.215 of 25 April 1989.	5.5.57	Lorsque les installations de réception d'autres ports n'ont pas été utilisées parce qu'elles étaient insuffisantes, l'inspecteur chargé du contrôle doit conseiller au capitaine de signaler l'insuffisance de ces installations à l'Etat de son pavillon, conformément à la circulaire MEPC/Circ.215 du 25 avril 1989.	5.5.57	Sind Auffanganlagen in anderen Häfen aufgrund von Unzulänglichkeiten nicht benutzt worden, so hat der Kontrollbeamte des Hafenstaates den Kapitän anzuweisen, diese Unzulänglichkeiten entsprechend der Regelung im Rundschreiben MEPC/Circ.215 vom 25. April 1989 dem Flaggenstaat des Schiffes zu melden.
	Loading, unloading and cleaning procedures for cargo spaces of tankers		Méthodes de chargement, de déchargement et de nettoyage des espaces à cargaison des navires-citernes		Verfahren für das Be- und Entladen sowie das Reinigen von Laderäumen von Tankschiffen
5.5.58	The port State control officer may determine if all operational requirements of Annexes I or II to MARPOL 73/78 have been met taking into account the type of tanker and the type of cargo carried, including the inspection of the Oil Record Book and/or Cargo Record Book. The port State control officer may determine if the reception facilities have been used and note any alleged inadequacy of such facilities.	5.5.58	L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si toutes les normes d'exploitation des Annexes I ou II de MARPOL 73/78 ont été satisfaites, en tenant compte du type de navire-citerne et du type de cargaison transportée, y compris l'inspection du registre des hydrocarbures et/ou du registre de la cargaison. L'inspecteur peut déterminer si les installations de réception ont été utilisées et noter toute insuffisance présumée de ces installations.	5.5.58	Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob alle betrieblichen Anforderungen der Anlage I beziehungsweise der Anlage II zu MARPOL 73/78 erfüllt worden sind, wobei er auf die Art des Tankschiffs und der beförderten Ladung zu achten und auch das Öltagebuch beziehungsweise das Ladungstagebuch zu überprüfen hat. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob Auffanganlagen benutzt worden sind und kann etwaige Behauptungen zur Kenntnis nehmen, wonach solche Anlagen unzureichend sind.
5.5.59	For the control on loading, unloading and cleaning procedures for tankers carrying oil, reference is made to 5.3.1 and 5.3.2 of this Annex where procedures have been set out for the inspection of crude oil washing operations.	5.5.59	Pour le contrôle des méthodes de chargement, de déchargement et de nettoyage des pétroliers, il convient de se reporter aux indications données en 5.3.1 et 5.3.2 de la présente Annexe où sont détaillées des directives pour l'inspection des opérations de lavage au pétrole brut.	5.5.59	Bezüglich der Überprüfung der Verfahren für das Be- und Entladen sowie das Reinigen von Laderäumen von Tankschiffen, die Öl befördern, wird auf die Punkte 5.3.1 und 5.3.2 dieser Anlage verwiesen, wo die Verfahren für die Überprüfung des Tankwaschbetriebs mit Rohöl dargestellt werden.
5.5.60	For the control on loading, unloading and cleaning procedures for tankers carrying noxious liquid substances, reference is made to 5.4.1 of this Annex where procedures have been set out for the inspection of unloading, stripping and pre-wash operations.	5.5.60	Pour le contrôle des méthodes de chargement, de déchargement et de nettoyage des navires-citernes transportant des substances liquides dangereuses, il convient de se reporter aux indications données en 5.4.1 de la présente Annexe où sont présentées les directives pour l'inspection des opérations de déchargement, d'assèchement et de pré-lavage.	5.5.60	Bezüglich der Überprüfung der Verfahren für das Be- und Entladen sowie das Reinigen von Laderäumen von Tankschiffen, die gefährliche flüssige Stoffe befördern, wird auf den Punkt 5.4.1 dieser Anlage verwiesen, wo die Verfahren für die Überprüfung des Löschens, des Restlzens und des Vorwaschens dargestellt werden.
5.5.61	When reception facilities in other ports have not been used because of inadequacy, the port State control officer will advise the master to report the inadequacy of the reception facility to the ship's flag State, in conformity with MEPC/Circ.215 of	5.5.61	Lorsque les installations de réception d'autres ports n'ont pas été utilisées parce qu'elles sont insuffisantes, l'inspecteur chargé du contrôle doit conseiller au capitaine de signaler l'insuffisance de ces installations à l'Etat du pavillon du navi-	5.5.61	Sind Auffanganlagen in anderen Häfen aufgrund von Unzulänglichkeiten nicht benutzt worden, so hat der Kontrollbeamte des Hafenstaates den Kapitän anzuweisen, diese Unzulänglichkeiten entsprechend der Regelung im Rundschreiben MEPC/

- 25 April 1989.
- 5.5.62 When a vessel is permitted to proceed to the next port with residues of noxious liquid substances on board in excess of those permitted to be discharged into the sea during the ship's passage, it will be ascertained that the residues can be received by that port. At the same time that port will be informed if practicable.
- Dangerous goods and harmful substances in packaged form
- 5.5.63 The port State control officer may determine if the required shipping documents for the carriage of dangerous goods and harmful substances carried in packaged form are provided on board and whether the dangerous goods and harmful substances are properly stowed and segregated and the crew members are familiar with the essential action to be taken in an emergency involving such packaged cargo.
- 5.5.64 Ship types and cargo spaces of ships built after 1 September 1984 intended for the carriage of dangerous goods must comply with the requirements of Regulation II-2/54 of SOLAS 74, in addition to the requirements of Regulation II-2/53 (for cargo ships) and the requirements of Regulations II-2/3 and II-2/39 (for passenger ships), unless such requirements have already been met by compliance with requirements elsewhere in the Convention. The only exemption permissible is when dangerous goods in limited quantities are carried.
- 5.5.65 Annex III to MARPOL 73/78 contains requirements for the carriage of harmful substances in packaged form which are identified in the International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code) as marine pollutants. Cargoes which are determined to be marine pollutants must be labelled and stowed in accordance with Annex III to MARPOL 73/78.
- 5.5.66 The port State control officer may determine whether a Document of Compliance is on board and whether the ship's personnel are familiar with this docu-
- re, conformément à la circulaire MEPC/Circ.215 du 25 avril 1989.
- 5.5.62 Lorsqu'un navire est autorisé à se rendre au prochain port d'escale avec à bord une quantité de résidus de substances liquides nocives dépassant celle qui peut être rejetée à la mer au cours de la traversée, il convient de s'assurer que les résidus peuvent être reçus par ce port. Celui-ci doit également en être informé, lorsque cela est possible dans la pratique.
- Marchandises dangereuses et substances nuisibles en colis
- 5.5.63 L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si les documents d'expédition exigés pour le transport de marchandises dangereuses et de substances nuisibles en colis se trouvent à bord, si les marchandises dangereuses et les substances nuisibles sont correctement arrimées et séparées et si l'équipage connaît bien les mesures qu'il doit absolument prendre en cas d'accident mettant en cause de telles cargaisons en colis.
- 5.5.64 Les types de navires et les espaces à cargaison des navires construits après le 1^{er} septembre 1984 et destinés au transport de marchandises dangereuses doivent satisfaire aux prescriptions de la règle II-2/54 de la Convention SOLAS 74, en plus des prescriptions de la règle II-2/53 (pour les navires de charge) et des règles II-2/3 et II-2/39 (pour les navires à passagers), à moins qu'ils ne satisfassent déjà à ces prescriptions en observant d'autres prescriptions de la Convention. La seule exception admise concerne les marchandises dangereuses transportées en quantités limitées.
- 5.5.65 L'Annexe III de MARPOL 73/78 contient des prescriptions relatives au transport des substances nuisibles en colis qui sont identifiées comme étant des polluants marins dans le Code maritime international des marchandises dangereuses (Code IMDG). Les cargaisons identifiées comme étant des polluants marins doivent être étiquetées et arrimées conformément à l'Annexe III de MARPOL 73/78.
- 5.5.66 L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si l'Attestation de Conformité se trouve à bord et si le personnel du navire sait que cette attestation délivrée
- Circ.215 vom 25. April 1989 dem Flaggenstaat des Schiffes zu melden.
- 5.5.62 Wird einem Schiff die Weiterfahrt zum nächsten Hafen mit einer größeren Menge an Rückständen von schädlichen flüssigen Stoffen an Bord gestattet als im Verlauf der Schiffs-passage ins Meer eingeleitet werden darf, so ist sicherzustellen, daß die Rückstände in jenem Hafen an eine Auffanganlage abgegeben werden können. Nach Möglichkeit ist dieser Hafen ebenfalls zu unterrichten.
- Gefährliche Güter und Schadstoffe in verpackter Form
- 5.5.63 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob die bei der Beförderung von gefährlichen Gütern und von Schadstoffen in verpackter Form vorgeschriebenen Versandpapiere an Bord vorhanden sind, ob diese gefährlichen Güter und Schadstoffe gemäß den Stau- und Trennvorschriften gestaut sind und ob die Besatzungsmitglieder mit den wichtigsten Maßnahmen vertraut sind, die zu treffen sind, wenn im Zusammenhang mit solchen verpackten Gütern ein Notfall eintritt.
- 5.5.64 Nach dem 1. September 1984 gebaute und für die Beförderung von gefährlichen Gütern vorgesehene Schiffstypen und Laderäume von Schiffen müssen außer der SOLAS-Regel II-2/53 (für Frachtschiffe) beziehungsweise den Regeln II-2/3 und II-2/39 (für Fahrgastschiffe) auch der Regel II-2/54 entsprechen, es sei denn, diesen Vorschriften wird inhaltlich bereits durch die Erfüllung anderer Vorschriften des Übereinkommens entsprochen. Befreiungen sind nur dann zulässig, wenn gefährliche Güter in geringen Mengen befördert werden.
- 5.5.65 Anlage III zu MARPOL 73/78 enthält Vorschriften für die Beförderung von Schadstoffen in verpackter Form, die im Internationalen Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG-Code) als Meeresschadstoffe ausgewiesen sind. Ladungen, die als Meeresschadstoffe ausgewiesen sind, müssen nach Maßgabe von Anlage III zu MARPOL 73/78 gekennzeichnet und gestaut sein.
- 5.5.66 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob eine Bescheinigung („Document of Compliance“) als Nachweis für die Übereinstimmung der Bau-

ment provided by the flag State Administration as evidence of compliance of construction and equipment with the requirements. Additional control may consist of:

- .1 whether the dangerous goods have been stowed on board in conformity with the Document of Compliance, using the dangerous goods manifest or the stowage plan, required by Chapter VII of SOLAS 74. This manifest or stowage plan may be combined with the one required under Annex III to MARPOL 73/78;
- .2 whether inadvertent pumping of leaking flammable or toxic liquids is not possible in case these substances are carried in under-deck cargo spaces; or
- .3 determining whether the ship's personnel are familiar with the relevant provisions of the Medical First Aid Guide and Emergency Procedures for Ships Carrying Dangerous Goods.

Garbage

5.5.67 The port State control officer may determine if all operational requirements of Annex V to MARPOL 73/78 have been met. The port State control officer may determine if the reception facilities have been used and note any alleged inadequacy of such facilities.

5.5.68 "Guidelines for the implementation of Annex V to MARPOL 73/78") were approved at the MEPC at its twenty-ninth session and have been published. One of the objectives of these guidelines is to assist vessel operators complying with the requirements set forth in Annex V and domestic laws.

par l'Administration prouve que la construction et l'armement du navire sont conformes aux prescriptions applicables. L'inspecteur chargé du contrôle peut également vérifier:

- .1 que les marchandises dangereuses ont été arriérées à bord conformément à l'Attestation de Conformité, à l'aide du manifeste des marchandises dangereuses ou du plan d'arrimage requis au chapitre VII de la Convention SOLAS 74. Ce manifeste ou plan d'arrimage peut être combiné avec celui qui est exigé aux termes de l'Annexe III de MARPOL 73/78;
- .2 qu'il est impossible de pomper par inadvertance des liquides inflammables ou toxiques qui fuient alors qu'ils sont transportés dans des espaces à cargaison sous pont; ou
- .3 que le personnel du navire connaît bien les dispositions pertinentes du Guide de soins médicaux d'urgence à donner en cas d'accidents dus à des marchandises dangereuses et les Consignes d'urgence pour les navires transportant des marchandises dangereuses.

Ordures

5.5.67 L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si toutes les normes d'exploitation de l'Annexe V de MARPOL 73/78 ont été satisfaites. Il peut déterminer si les installations de réception ont été utilisées et noter toute insuffisance présumée de ces installations.

5.5.68 Les «Directives pour la mise en œuvre de l'Annexe V de MARPOL 73/78» (cf. Publication L'OMI-656) ont été approuvées par le MEPC à sa vingt-neuvième session et ont depuis fait l'objet d'une publication. L'un des objectifs de ces directives est d'aider les exploitants de navires à respecter les prescriptions contenues dans l'Annexe V et les lois nationales.

art und Ausrüstung des Schiffes mit den einschlägigen Vorschriften mitgeführt wird und ob die Personen an Bord mit der Bedeutung dieser von der Verwaltung des Flaggenstaates ausgestellten Bescheinigung vertraut sind. Der Kontrollbeamte kann wahlweise zusätzlich nachprüfen,

- .1 ob die gefährlichen Güter an Bord entsprechend der genannten Bescheinigung gestaut sind; hierzu bedient er sich des nach Kapitel VII von SOLAS 74 vorgeschriebenen Ladungsmanifests für gefährliche Güter beziehungsweise Stauplans. Dieses Manifest beziehungsweise dieser Stauplan kann mit dem Manifest beziehungsweise dem Stauplan nach Anlage III von MARPOL 73/78 zusammengefaßt sein;
- .2 ob bei der Beförderung brennbarer oder giftiger Stoffe in Laderäumen unter Deck für den Fall ihrer Freisetzung ausgeschlossen ist, daß solche Stoffe unbeabsichtigt in den Pumpkreislauf geraten können;
- .3 ob die Personen an Bord mit den einschlägigen Bestimmungen des „Leitfadens für Medizinische Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen Gütern“ und der Unfallmerkblätter vertraut sind.

Abfälle

5.5.67 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob alle betrieblichen Anforderungen von Anlage V zu MARPOL 73/78 erfüllt sind. Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen, ob Auffanganlagen benutzt worden sind und kann etwaige Behauptungen zur Kenntnis nehmen, wonach solche Anlagen unzureichend sind.

5.5.68 Die „Richtlinien für die Umsetzung von Anlage V zu MARPOL 73/78“ sind vom IMO-Ausschuß für den Schutz der Meeresumwelt auf seiner neunundzwanzigsten Tagung genehmigt und inzwischen veröffentlicht worden. Ein Ziel dieser Richtlinien ist es, die Betreiber von Schiffen bei der Erfüllung der in Anlage V und in innerstaatlichen Gesetzen festgelegten Vorschriften zu unterstützen.

¹⁾ See IMO Publication IMO-656, "Guidelines for the Implementation of Annex V of MARPOL 73/78".

<p>5.5.69 The port State control officer may determine whether:</p> <p>.1 ship's personnel are aware of these Guidelines, in particular section 3 "Minimizing the amount of potential garbage" and section 4 "Shipboard garbage handling and storage procedures"; and</p> <p>.2 ship's personnel are familiar with the disposal and discharge requirements of Annex V to MARPOL 73/78 inside and outside a special area and are aware of the areas determined as special areas under Annex V to MARPOL 73/78.</p>	<p>5.5.69 L'inspecteur chargé du contrôle peut déterminer si:</p> <p>.1 le personnel du navire connaît ces directives, et particulièrement la section 3 intitulée «Réduction au minimum de la quantité d'ordures potentielles» et la section 4 intitulée «Méthodes de manutention et de stockage des ordures à bord»; et</p> <p>.2 le personnel du navire connaît les prescriptions de l'Annexe V de MARPOL 73/78 sur l'évacuation et le rejet des ordures à l'intérieur et à l'extérieur des zones spéciales et s'il connaît les zones classées comme zones spéciales en vertu de l'Annexe V de MARPOL 73/78.</p>	<p>5.5.69 Der Kontrollbeamte des Hafenstaates kann feststellen,</p> <p>.1 ob die Personen an Bord die genannten Richtlinien kennen, insbesondere Abschnitt 3 mit dem Thema „Abfallvermeidung“ und Abschnitt 4 mit dem Thema „Verfahren für die Behandlung und Lagerung des Abfalls an Bord“;</p> <p>.2 ob die Personen an Bord die Vorschriften der Anlage V zu MARPOL 73/78 für die Beseitigung und das Einleiten von Abfällen innerhalb und außerhalb von Sondergebieten kennen, und ob sie die Gebiete kennen, die als Sondergebiete nach Anlage V zu MARPOL 73/78 ausgewiesen sind.</p>
<p>5.5.70 When reception facilities in other ports have not been used because of inadequacy, the port State control officer will advise the master to report the inadequacy of the reception facility to the ship's flag State, in conformity with MEPC/Circ.215 of 25 April 1989.</p>	<p>5.5.70 Lorsque les installations de réception d'autres ports n'ont pas été utilisées parce qu'elles étaient insuffisantes, l'inspecteur chargé du contrôle doit conseiller au capitaine de signaler l'insuffisance de ces installations à l'Etat dont son navire bat le pavillon, conformément à la circulaire MEPC/Circ.215 du 25 avril 1989.</p>	<p>5.5.70 Sind Auffanganlagen in anderen Häfen aufgrund von Unzulänglichkeiten nicht benutzt worden, so hat der Kontrollbeamte des Hafenstaates den Kapitän anzuweisen, diese Unzulänglichkeiten entsprechend der Regelung im Rundschreiben MEPC/Circ.215 vom 25. April 1989 dem Flaggenstaat des Schiffes zu melden.</p>

**Section 6
Manning**

**Section 6
Normes minimales en
matières d'effectifs et brevets requis**

**Abschnitt 6
Mindestnormen
für Besetzung und Bemanning**

<p>6.1 Introduction</p> <p>The guiding principles for port State control of the manning of a foreign ship will be to establish conformity with:</p> <p>.1 the flag State's safe manning requirements. Where this is in doubt the flag State will be consulted; and</p> <p>.2 the international provisions as laid down in SOLAS 74, STCW 78 and IMO Resolution A.481(XII);</p> <p>.3 the provisions of ILO 147 which inter alia refer to the ILO Convention No. 53, Article 3 and 4.</p>	<p>6.1 Introduction</p> <p>Le contrôle par l'Etat du port des effectifs d'un navire étranger doit se fonder sur le principe qui consiste à vérifier la conformité avec:</p> <p>.1 les prescriptions de l'Etat du pavillon en matière d'effectifs de sécurité. Lorsqu'il y a un doute, il convient de consulter l'Etat du pavillon; et</p> <p>.2 les dispositions internationales énoncées dans la Convention SOLAS 74, la Convention STCW 78 et la Résolution A.481(XII) de l'OMI;</p> <p>.3 les dispositions de la Convention N° 147 de l'OIT qui se réfèrent, entre autres, aux Articles 3 et 4 de la Convention N° 53 de l'OIT.</p>	<p>6.1 Einführung</p> <p>Die Grundsätze bei der Hafenstaatkontrolle von Besetzung und Bemanning eines fremdflaggen Schiffes bestehen darin, sicherzustellen, daß folgende Bestimmungen eingehalten werden:</p> <p>.1 die Vorschriften des Flaggenstaates über Mindestbesatzungsstärken, wobei in Zweifelsfällen der Flaggenstaat zu konsultieren ist;</p> <p>.2 die internationalen Bestimmungen entsprechend den Festlegungen in SOLAS 74, in STCW 78 und in der IMO-Entscheidung A.481(XII);</p> <p>.3 die Bestimmungen des Übereinkommens Nr. 147 der ILO, in denen unter anderem auf die Artikel 3 und 4 des Übereinkommens Nr. 53 der ILO Bezug genommen wird.</p>
<p>6.2 Manning control</p>	<p>6.2 Contrôle des effectifs</p>	<p>6.2 Kontrolle der Besatzungsstärke</p>
<p>6.2.1 If a ship is manned in accordance with a safe manning document or equivalent document issued by the flag State, the port</p>	<p>6.2.1 Si les effectifs d'un navire sont conformes aux indications d'un document spécifiant les effectifs de sécurité ou d'un document</p>	<p>6.2.1 Entspricht die Besatzungsstärke eines Schiffes einem Schiffsbesatzungszeugnis oder einem vom Flaggenstaat ausgestellten</p>

State control officer will accept that the ship is safely manned unless the document has clearly been issued without regard to the principles contained in the relevant instruments in which case the port State control officer will act according to the procedures defined in 6.2.3 of this Annex.

équivalent délivré par l'Etat du pavillon, l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port devra admettre que le navire a des effectifs adéquats aux fins de la sécurité; toutefois, si le document a été, de toute évidence, délivré sans qu'il soit tenu compte des principes énoncés dans les instruments pertinents, l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port devra prendre les mesures appropriées en suivant les procédures définies en 6.2.3 de la présente Annexe.

gleichwertigen Zeugnis, so wird der Kontrollbeamte des Hafenstaates davon ausgehen, daß das Schiff ausreichend besetzt und bemannt ist, es sei denn, die Urkunde ist offensichtlich ohne Berücksichtigung der Grundsätze ausgestellt worden, die in den einschlägigen Übereinkünften enthalten sind. Im letzteren Fall geht der Kontrollbeamte des Hafenstaates nach Maßgabe des Absatzes 6.2.3 vor.

6.2.2 If the actual crew number or composition does not conform to the manning document, the port State will request the flag State for advice as to whether or not the ship should be allowed to sail with the actual number of crew and its composition. Such a request and response will be by expedient means and either Party may request this communication in writing. If the actual crew number or composition is not brought into accordance with the safe manning document or the flag State does not advise that the ship could sail, the ship may be considered for detention after the criteria set out in 9.2 of this Annex have been taken into proper account.

6.2.2 Si le nombre effectif des membres de l'équipage ou sa composition effective ne sont pas conformes au document spécifiant les effectifs requis, l'Etat du port devra demander l'avis de l'Etat du pavillon pour déterminer si le navire est autorisé à appareiller dans ces conditions. La demande et la réponse doivent être communiquées rapidement et l'une ou l'autre des parties peut demander que cette communication se fasse par écrit. Si le nombre effectif des membres de l'équipage ou sa composition effective ne sont pas modifiés de manière à être conforme aux indications du document spécifiant les effectifs de sécurité ou si l'Etat du pavillon ne fait pas savoir que le navire peut appareiller, l'Etat du port pourra envisager de retenir le navire, après avoir dûment pris en considération les critères énoncés en 9.2 de la présente Annexe.

6.2.2 Entspricht die tatsächliche Stärke oder Zusammensetzung der Besatzung nicht dem Schiffsbesatzungszeugnis, so ersucht der Hafenstaat den Flaggenstaat um Auskunft darüber, ob dem Schiff gestattet werden soll, mit der tatsächlichen Stärke und Zusammensetzung der Besatzung auszulaufen. Ein solches Ersuchen und die Antwort darauf werden schnell übermittelt, und jeder Beteiligte kann verlangen, daß der Nachrichtenaustausch schriftlich erfolgt. Wird die tatsächliche Stärke und Zusammensetzung der Besatzung nicht mit den Angaben im Schiffsbesatzungszeugnis in Einklang gebracht oder erteilt der Flaggenstaat nicht die Auskunft, daß das Schiff auslaufen kann, so kann das Festhalten des Schiffes erwogen werden, nachdem die in Abschnitt 9.2 genannten Kriterien gebührend berücksichtigt worden sind.

6.2.3 If the ship does not carry a safe manning document or equivalent, the port State will request the flag State to specify the required number of crew and its composition and to issue a document as quickly as possible.

6.2.3 Si le navire ne dispose pas à bord d'un document spécifiant les effectifs de sécurité ou d'un document équivalent, l'Etat du port devra demander à l'Etat du pavillon de préciser le nombre requis de membres de l'équipage et sa composition et de délivrer un document pertinent dès que possible.

6.2.3 Führt das Schiff kein Schiffsbesatzungszeugnis oder gleichwertiges Zeugnis mit sich, so ersucht der Hafenstaat den Flaggenstaat darum, die vorgeschriebene Stärke und Zusammensetzung der Schiffsbesatzung im einzelnen anzugeben und so schnell wie möglich ein Zeugnis auszustellen.

In case the actual number or composition of the crew does not conform to the specifications received from the flag State, the procedure as contained in 6.2.2 of this Annex applies.

Si le nombre effectif des membres de l'équipage ou sa composition effective ne sont pas conformes aux spécifications communiquées par l'Etat du pavillon, la procédure énoncée en 6.2.2 de la présente Annexe s'appliquera.

Stimmen die tatsächliche Stärke oder Zusammensetzung der Schiffsbesatzung nicht mit den vom Flaggenstaat erhaltenen Angaben überein, so findet das Verfahren nach Abschnitt 6.2.2 Anwendung.

If the flag State does not respond to the request this will be considered as clear grounds for a more detailed inspection to ensure that the number and composition of the crew is in accordance with the principles laid down in 6.1 of this Annex. The ship will only be allowed to proceed to sea if it is safe to do

Si l'Etat du pavillon ne donne pas suite à la demande, il y aura de bonnes raisons de procéder à une inspection plus détaillée afin de garantir que le nombre des membres de l'équipage et sa composition sont conformes aux principes énoncés en 6.1 de la présente Annexe. Le navire ne doit être autorisé à prendre la

Antwortet der Flaggenstaat nicht auf das Ersuchen, so gilt dies als triftiger Grund für eine gründlichere Überprüfung, um sicherzustellen, daß Stärke und Zusammensetzung der Besatzung den in Abschnitt 6.1 festgelegten Grundsätzen entsprechen. Dem Schiff wird die Weiterfahrt erst gestattet, wenn es

so, taking into account the criteria for detention indicated in 9.2 of this Annex. In any such case the minimum standards to be applied will be no more stringent than those applied to ships flying the flag of the port State.

mer que s'il peut le faire en toute sécurité, compte tenu des critères relatifs à l'immobilisation qui sont énoncés en 9.2 de la présente Annexe. Dans un tel cas, les normes minimales à appliquer ne doivent pas être plus rigoureuses que celles qui s'appliquent aux navires battant le pavillon de l'Etat du port.

dies gefahrlos tun kann, wobei die Umstände für ein Festhalten nach Abschnitt 9.2 berücksichtigt werden. In diesen Fällen dürfen die anzuwendenden Mindestnormen nicht strenger sein als diejenigen, die auf Schiffe angewendet werden, welche die Flagge des Hafenstaates führen.

6.3 Control under the provisions of STCW 78

6.3 Contrôle en application des dispositions de la Convention STCW de 1978

6.3 Kontrolle nach den Bestimmungen des STCW-Übereinkommens von 1978

6.3.1 Without prejudice to other rights and obligations on control by port State control officers concerning communication and information on board, control exercised by the port State control officer will be limited to the following:

6.3.1 Sans préjudice des autres droits et obligations sur le contrôle concernant la communication et les renseignements à bord, le contrôle exercé par l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port doit être limité à ce qui suit:

6.3.1 Unbeschadet sonstiger Überprüfungsrechte und -pflichten hinsichtlich der Verständigung und Information an Bord ist die Überprüfungstätigkeit eines Kontrollbeamten des Hafenstaates darauf beschränkt,

.1 verification that all seafarers serving on board, who are required to be certificated, hold an appropriate certificate or a valid dispensation, or provide documentary proof that an application for an endorsement has been submitted to the flag State Administration;

.1 vérifier que tous les gens de mer servant à bord qui sont tenus d'être titulaires d'un brevet possèdent un brevet approprié ou une dispense valable ou fournissent un document prouvant qu'une demande de visa a été soumise à l'Administration de l'Etat du pavillon;

.1 nachzuprüfen, ob alle an Bord diensttuenden Seeleute, die im Besitz eines Befähigungszeugnisses sein müssen, ein den Vorschriften entsprechendes Befähigungszeugnis oder ein gültiges Befreiungszeugnis besitzen oder aber eine Bescheinigung darüber vorlegen können, daß bei der Verwaltung des Flaggenstaates ein Antrag auf Erteilung eines Vermerks eingereicht worden ist;

.2 verification that the numbers and certificates of the seafarers serving on board are in conformity with the applicable safe manning requirements of the flag State Administration; and

.2 vérifier que les effectifs et les brevets des gens de mer servant à bord sont conformes aux prescriptions applicables de l'Administration de l'Etat du pavillon en matière d'effectifs de sécurité; et

.2 nachzuprüfen, ob die Anzahl und die Befähigungszeugnisse der an Bord diensttuenden Seeleute mit den Vorschriften der Verwaltung des Flaggenstaates über die Mindestbesatzungsstärke im Einklang stehen;

.3 assessment of the ability of the seafarers of the ship to maintain watch keeping standards as required by the Convention if there are clear grounds for believing that such standards are not being maintained because any of the following have occurred:

.3 évaluer l'aptitude des gens de mer du navire à respecter les normes de veille prescrites par la Convention, s'il existe de bonnes raisons de penser que ces normes ne sont pas respectées parce que l'un quelconque des faits suivants s'est produit:

.3 zu beurteilen, ob die an Bord diensttuenden Seeleute die Fähigkeit besitzen, die Wachdienstvorschriften des Übereinkommens einzuhalten, sofern triftige Gründe für die Annahme vorliegen, daß diese Vorschriften nicht eingehalten werden, weil eines der folgenden Ereignisse eingetreten ist:

.1 the ship has been involved in a collision, grounding or stranding, or

.1 le navire a subi un abordage ou s'est échoué; ou

.1 Das Schiff war an einem Zusammenstoß beteiligt, hatte eine Grundberührung oder war gestrandet;

.2 there has been a discharge of substances from the ship when underway, at anchor or at berth which is illegal under any international convention, or

.2 le navire a effectué, alors qu'il faisait route, était au mouillage ou était à quai, un rejet de produits qui est illégal en vertu d'une quelconque Convention internationale; ou

.2 als das Schiff unterwegs war, auf Reede lag oder am Kai festgemacht hatte, hat es in einer nach irgendeinem der einschlägigen internationalen Übereinkommen unzulässigen Weise Stoffe eingeleitet;

.3 the ship has been manoeuvred in an erratic or unsafe manner whereby routing measures adopted by the IMO or safe navigation practices and procedures have not been followed, or

.4 the ship is otherwise being operated in such a manner as to pose a danger to persons, property or the environment.

Section 7

Merchant Shipping (Minimum Standards) Convention, 1976 (No. 147)

7.1 Inspections on board ships under ILO 147 will relate to:

.1 the Minimum Age Convention, 1973 (No. 138); or

the Minimum Age (Sea) Convention (Revised), 1936 (No. 58); or

the Minimum Age (Sea) Convention, 1920 (No. 7);

.2 the Medical Examination (Seafarers) Convention, 1946 (No. 73);

.3 the Prevention of Accidents (Seafarers) Convention, 1970 (No. 134) (Articles 4 and 7);

.4 the Accommodation of Crews Convention (Revised), 1949 (No. 92);

.5 the Food and Catering (Ships' Crews) Convention, 1946 (No. 68) (Article 5);

.6 the Officers' Competency Certificates Convention, 1936 (No. 53) (Articles 3 and 4).

.3 le navire, en manoeuvrant de façon désordonnée ou peu sûre, n'a pas respecté les mesures d'organisation du trafic adoptées par l'OMI ou des pratiques et procédures de navigation sûres; ou

.4 le navire est, à d'autres égards, exploité de manière à présenter un danger pour les personnes, les biens ou l'environnement.

Section 7

Convention de 1976 concernant les normes minimales à observer sur les navires marchands (Convention OIT 147)

7.1 Les inspections à bord des navires qui entrent dans le champ d'application de la Convention de 1976 concernant les normes minimales à observer sur les navires marchands (Convention OIT 147) porteront sur:

.1 la Convention (N° 138) sur l'âge minimum, 1973, ou

la Convention (N° 58) sur l'âge minimum (travail maritime) (révisée), 1936, ou

la Convention (N° 7) sur l'âge minimum (travail maritime), 1920;

.2 la Convention (N° 73) sur l'examen médical (gens de mer), 1946;

.3 la Convention (N° 134) sur la prévention des accidents (gens de mer), 1970 (articles 4 et 7);

.4 la Convention (N° 92) sur le logement des équipages (révisée), 1949;

.5 la Convention (N° 68) sur l'alimentation et le service de table (équipages des navires), 1946 (article 5);

.6 la Convention (N° 53) sur les brevets de capacité des officiers, 1936 (articles 3 et 4).

.3 das Schiff war unkoordiniert oder sonstwie in unsicherer Art und Weise manövriert worden und hat dabei von der IMO angenommene Maßnahmen der Schiffswegeführung oder dem guten Seemannsbrauch entsprechende sichere Verfahrensweisen nicht beachtet;

.4 das Schiff wird sonstwie in einer Art und Weise betrieben, daß es eine Gefahr für Menschen, materielle Güter oder die Umwelt darstellt.

Abschnitt 7

Übereinkommen Nr. 147 der ILO von 1976 über Mindestnormen auf Handelsschiffen

7.1 Überprüfungen an Bord, die sich auf die Anwendung des Übereinkommens Nr. 147 der ILO von 1976 über Mindestnormen auf Handelsschiffen beziehen, erstrecken sich auf folgende Übereinkommen:

.1 das Übereinkommen Nr. 138 der ILO von 1973 über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung beziehungsweise

die Neufassung des Übereinkommens Nr. 58 der ILO von 1936 über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung auf Seeschiffen beziehungsweise

das Übereinkommen Nr. 7 der ILO von 1920 über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung auf Seeschiffen;

.2 das Übereinkommen Nr. 73 der ILO von 1946 über die ärztliche Untersuchung der Schiffsleute;

.3 das Übereinkommen Nr. 134 der ILO von 1970 über den Schutz der Seeleute gegen Arbeitsunfälle (Artikel 4 und 7);

.4 die Neufassung des Übereinkommens Nr. 92 der ILO von 1949 über die Quartierräume der Besatzung an Bord von Schiffen;

.5 das Übereinkommen Nr. 68 der ILO von 1946 über die Ernährung und Verpflegung von Schiffsbesatzungen (Artikel 5);

.6 das Übereinkommen Nr. 53 der ILO von 1936 über das Mindestmaß beruflicher Be-

Inspection regarding certificates of competency is dealt with in section 6 of this Annex. In the exercise of control of the conventions listed in .1 to .5 above, the port State control officer will decide, on the basis of the clear grounds listed in section 4 of this Annex and his professional judgement, whether the ship will receive a more detailed inspection. All complaints regarding conditions on board will be investigated thoroughly and action taken as deemed necessary.

He will also use his professional judgement to determine whether the conditions on board give rise to a hazard to the safety or health of the crew which necessitates the rectification of conditions and may, if necessary, detain the ship until appropriate corrective action is taken.

Reporting procedures for detentions are provided in Annex 4.

7.2 The port State control officer, when carrying out an inspection as referred to in 7.1 of this Annex, will further take into account the considerations given in the ILO publication "Inspection of Labour Conditions on board Ship: Guide-lines for procedure".

7.3 The conventions relevant in the framework of the provisions of 7.4 of this Annex are:

.1 the Seamen's Articles of Agreement Convention, 1926 (No. 22);

.2 the Repatriation of Seamen Convention, 1926 (No. 23);

.3 the Shipowners' Liability (Sick and Injured Seamen) Convention, 1936 (No. 55); or

the Sickness Insurance (Sea) Convention, 1936 (No. 56); or

Le contrôle des brevets est traité à la section 6 de la présente Annexe. Dans l'exercice de ses fonctions de contrôle des Conventions .1 à .5 ci-dessus, l'inspecteur doit, en fonction des bonnes raisons décrites en section 4 de la présente Annexe et de son jugement professionnel, décider si une inspection détaillée du navire s'impose. Toutes les réclamations concernant les conditions de vie à bord doivent faire l'objet d'une enquête approfondie et, s'il a été jugé nécessaire, de mesures adaptées aux circonstances.

L'inspecteur doit également exercer son jugement professionnel pour déterminer si les conditions à bord donnent lieu à un danger pour la sécurité ou la santé de l'équipage, rendant nécessaire la rectification de ces conditions. L'inspecteur peut, si cela s'avère nécessaire, immobiliser le navire jusqu'à ce que les mesures correctives appropriées aient été prises.

Des exemples de procédures d'immobilisation figurent en Annexe 4.

7.2 L'inspecteur, lorsqu'il effectue une inspection telle que décrite en 7.1 de la présente Annexe, doit prendre en considération les instructions données dans la publication de l'OIT «Inspection des conditions de travail à bord des navires: directives concernant les procédures applicables».

7.3 Les Conventions pertinentes pour les dispositions du paragraphe 7.4 de la présente Annexe sont:

.1 la Convention (N° 22) sur le contrat d'engagement des marins, 1926;

.2 la Convention (N° 23) sur le rapatriement des marins, 1926;

.3 la Convention (N° 55) sur les obligations de l'armateur en cas de maladie ou d'accident des gens de mer, 1936, ou

la Convention (N° 56) sur l'assurance-maladie des gens de mer, 1936, ou

fähigung der Schiffsführer und Schiffsoffiziere auf Handelsschiffen (Artikel 3 und 4).

Überprüfungen bezüglich der Befähigungszeugnisse sind in Abschnitt 6 geregelt. Bei der Ausübung seiner Kontrollbefugnisse bezüglich der Erfüllung der in den vorstehenden Ziffern .1 bis .5 genannten Übereinkommen entscheidet der Kontrollbeamte des Hafenstaates auf der Grundlage der in Abschnitt 4 dieser Anlage aufgeführten „triftigen Gründe“ und seines fachmännischen Urteils, ob das Schiff einer gründlicheren Überprüfung zu unterziehen ist. Alle Beschwerden über die Zustände an Bord sind gründlich zu untersuchen und die für notwendig erachteten Maßnahmen zu treffen.

Er trifft auch seine fachmännische Entscheidung darüber, ob die Zustände an Bord eine Gefährdung der Sicherheit oder Gesundheit der Besatzung darstellen, die eine Beseitigung dieser Zustände erforderlich macht; er kann gegebenenfalls das Schiff so lange festhalten, bis geeignete Abhilfe geschaffen ist.

Das Meldeverfahren bei Erlaß einer Festhalteverfügung ist in Anlage 4 dargestellt.

7.2 Bei der Durchführung von Überprüfungen nach Absatz 7.1 berücksichtigt der Kontrollbeamte des Hafenstaates die Anweisungen in der ILO-Veröffentlichung mit dem Titel „Überprüfung der Arbeitsbedingungen an Bord von Schiffen: Richtlinien für das Vorgehen“.

7.3 Im Sinne des Absatzes 7.4 gelten folgende Übereinkommen als „einschlägige Übereinkünfte“:

.1 das Übereinkommen Nr. 22 der ILO von 1926 über den Heuervertrag der Schiffslleute;

.2 das Übereinkommen Nr. 23 der ILO von 1926 über die Heimschaffung der Schiffslleute;

.3 das Übereinkommen Nr. 55 der ILO von 1936 über die Verpflichtungen des Reeders bei Krankheit, Unfall oder Tod von Schiffslleuten beziehungsweise

das Übereinkommen Nr. 56 der ILO von 1936 über die Krankenversicherung der Schiffslleute beziehungsweise

	the Medical Care and Sick- ness Benefits Convention, 1969 (No. 130);		la Convention (N° 130) concernant les soins médi- caux et les indemnités de maladie, 1969;		das Übereinkommen Nr. 130 der ILO von 1969 über ärztli- che Betreuung und Kranken- geld;
	.4 the Freedom of Association and Protection of the Right to Organise Convention, 1948 (No. 87);		.4 la Convention (N° 87) sur la liberté syndicale et la protec- tion du droit syndical, 1948;		.4 das Übereinkommen Nr. 87 der ILO von 1948 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungs- rechtes;
	.5 the Right to Organise and Collective Bargaining Con- vention, 1949 (No. 98).		.5 la Convention (N° 98) sur le droit d'organisation et de négociation collective, 1949.		.5 das Übereinkommen Nr. 98 der ILO von 1949 über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechtes und des Rechtes auf Kolle- ktivverhandlungen.
7.4	If the port State control officer receives a report, notification or complaint to the effect that the standards laid down in the con- ventions listed in 7.3 of this Annex are not met, the matter will be reported by the Authority, if possible with evidence, to the flag State Administration for fur- ther action, with a copy to the ILO.	7.4	Si l'inspecteur reçoit un rapport, une notification ou une plainte selon laquelle les normes des Conventions citées en 7.3 de la présente Annexe ne sont pas satisfaites, un rapport sera adressé par l'Autorité, si possi- ble étayé de preuves, à l'Admini- stration de l'Etat du pavillon pour suite à donner, avec copie à l'OIT.	7.4	Erhält der Kontrollbeamte des Hafenstaates eine Meldung, eine formelle Anzeige oder eine Beschwerde, wonach die Nor- men der im vorstehenden Ab- satz aufgeführten Übereinkom- men nicht eingehalten werden, so ist über die Angelegenheit ein Bericht, möglichst unter Beifü- gung von Beweismitteln, von der Behörde an die Verwaltung des Flaggenstaates zur Veran- lassung weiterer Maßnahmen zu senden; eine Abschrift des Berichts ist der ILO zuzuleiten.
7.5	Those parts of the ILO publica- tion "Inspection of Labour Con- ditions on board Ship; Guide- lines for procedure" which deal with:	7.5	Les parties de la publication de l'OIT «Inspection des conditions de travail à bord des navires: directives concernant les procé- dures applicables» qui traitent:	7.5	Die Teile der ILO-Veröffentli- chung mit dem Titel „Überprü- fung der Arbeitsbedingungen an Bord von Schiffen: Richtlinien für das Vorgehen“, in denen die Bereiche
	.1 control procedures for na- tional flag ships;		.1 des procédures de contrôle des navires par l'Etat du pavillon;		.1 Verfahren für die Kontrolle von Schiffen durch den Flag- genstaat,
	.2 vocational training;		.2 de la formation profession- nelle;		.2 Berufsausbildung,
	.3 officers' certificates of com- petency;		.3 des brevets d'aptitude des officiers;		.3 Befähigungszeugnisse für Schiffsoffiziere und
	.4 hours of work and manning;		.4 des durées de travail et des effectifs;		.4 Arbeitszeiten und Besat- zungsstärke
	are not considered as relevant provisions for the inspection of ships but as information to port State control officers only.		ne sont pas considérées comme des dispositions pertinentes pour l'inspection des navires, mais seulement comme des élé- ments d'information pour les inspecteurs.		behandelt werden, gelten nicht als einschlägige Bestimmungen für die Überprüfung von Schif- fen, sondern lediglich als Hin- weise für Kontrollbeamte des Hafenstaates.

Section 8
Expanded
inspection of certain ships

8.1 General provision for
expanded inspection

The ships referred to in 8.3 of
this Annex will be subject to an
expanded inspection by any of
the Authorities only once during
a period of 12 months. However,
these ships may be subject to
the inspection provided for in
3.1 of the Memorandum.

Section 8
Inspection renforcée
de certaines catégories de navires

8.1 Dispositions générales
pour une inspection
renforcée

Les navires visés au paragraphe
8.3 de la présente Annexe ne
feront l'objet que d'une seule
inspection renforcée effectuée
par toute Autorité durant une
période de 12 mois. Cependant
ces navires peuvent faire l'objet
dans l'intervalle d'une inspec-
tion telle que prévue par la sec-
tion 3.1 du Mémoire.

Abschnitt 8
**Erweiterte Über-
prüfung bestimmter Schiffstypen**

8.1 Allgemeine Bestimmung-
en für erweiterte Über-
prüfungen

Die im nachstehenden Ab-
schnitt 8.3 aufgeführten Schiff-
stypen sind in einem Zeitraum
von 12 Monaten nur einmal von
einer der Seeschiffahrtsbehör-
den einer erweiterten Überprü-
fung zu unterziehen. Jedoch
können diese Schiffe einer
Überprüfung im Sinne von Ab-
schnitt 3.1 der Vereinbarung
unterzogen werden.

8.2	<p>Passenger ships in regular services</p> <p>In the case of passenger ships operating on a regular schedule in or out of a port of a State, the Authority of which is a signatory to the Memorandum, an expanded inspection of each ship will be carried out by that Authority.</p> <p>When a passenger ship operates such a schedule between ports of States, the Authorities of which are signatories to the Memorandum, the Authority of one of these States will undertake the expanded inspection.</p>	8.2	<p>Navires à passagers effectuant des services réguliers</p> <p>Dans le cas des navires à passagers assurant un service régulier à l'arrivée ou au départ d'un port d'un Etat dont l'Autorité est signataire du Memorandum, une inspection renforcée de chaque navire est effectuée par cette Autorité.</p> <p>Lorsque des navires à passagers assurent des services réguliers entre les ports de plusieurs Etats dont les Autorités sont signataires du Memorandum, l'Autorité d'un de ces Etats se charge de l'inspection renforcée.</p>	8.2	<p>Fahrgastschiffe im Liniendienst</p> <p>Im Fall von Fahrgastschiffen, die regelmäßig in einen Hafen eines Staates einlaufen, dessen Seeschiffsbehörde Unterzeichner dieser Vereinbarung ist, oder die aus einem solchen Hafen auslaufen, nimmt diese Behörde eine erweiterte Überprüfung eines jeden Schiffes dieser Art vor.</p> <p>Verkehren Fahrgastschiffe regelmäßig zwischen Häfen von mehreren Staaten, deren Seeschiffsbehörden Unterzeichner dieser Vereinbarung sind, so nimmt die Behörde eines dieser Staaten die erweiterte Überprüfung vor.</p>
8.3	<p>Categories of ships subject to expanded inspection</p>	8.3	<p>Catégories de navires soumis à une inspection renforcée</p>	8.3	<p>Schiffstypen, die einer erweiterten Überprüfung zu unterziehen sind</p>
8.3.1	<p>Oil tankers, 5 years or less from the date of phasing out in accordance with Regulation 13G of Annex I to MARPOL 73/78, i.e.</p>	8.3.1	<p>Pétroliers, arrivés à 5 ans, ou moins, de leur date de retrait de la navigation conformément aux dispositions de MARPOL 73/78, Annexe I, Règle 13G, c'est-à-dire:</p>	8.3.1	<p>Öltankschiffe in den letzten 5 Jahren vor ihrer Außerdienststellung gemäß Regel 13G von Anlage I zu MARPOL 73/78; das heißt:</p>
	<p>.1 a crude oil tanker of 20.000 tonnes deadweight and above or a product carrier of 30.000 tonnes deadweight and above, not meeting the requirements of a new oil tanker as defined in Regulation 1(26) of Annex I to MARPOL 73/78, will be subject to expanded inspection 20 years after its date of delivery as indicated on the Supplement, Form B, to the IOPP Certificate, or 25 years after that date, if the ship's wing tanks or double-bottom spaces not used for the carriage of oil meet the requirements of Regulation 13G(4) of that Annex, unless it has been reconstructed to comply with Regulation 13F of the same Annex;</p> <p>.2 an oil tanker as mentioned above meeting the requirements of a new oil tanker as defined in Regulation 1(26) of Annex I to MARPOL 73/78 will be subject to expanded inspection 25 years after its date of delivery as indicated on the Supplement, Form B, to the IOPP Certificate, unless it complies with or has been reconstructed to comply with Regulation 13F of that Annex;</p>		<p>.1 un pétrolier transportant du pétrole brut d'un port en lourd de 20 000 tonnes et plus ou un transporteur de produits d'un port en lourd de 30 000 tonnes et plus, ne répondant pas aux exigences d'un nouveau pétrolier définies dans la Règle 1(26) de l'Annexe I de MARPOL 73/78, est soumis à une inspection renforcée 20 ans après sa date de délivrance, indiquée dans le Supplément, Formulaire B, au Certificat IOPP, ou 25 ans après cette date, si les citernes latérales du navire ou les espaces de double fond, non utilisés pour le transport du pétrole, répondent aux exigences de la Règle 13G(4) de cette Annexe, sauf s'il a été reconstruit pour être conforme à la Règle 13F de cette même Annexe;</p> <p>.2 un pétrolier tel que mentionné ci-dessus répondant aux exigences d'un nouveau pétrolier définies dans la Règle 1(26) de l'Annexe I de MARPOL 73/78, est soumis à une inspection renforcée 25 ans après sa date de délivrance, indiquée dans le Supplément, Formulaire B, au Certificat IOPP, sauf s'il est conforme ou s'il a été reconstruit pour être conforme à la Règle 13F de cette</p>		<p>.1 Rohöltankschiffe von 20 000 Tonnen oder mehr Tragfähigkeit oder Produktentankschiffe von 30 000 Tonnen oder mehr Tragfähigkeit, die nicht den Anforderungen an neue Öltankschiffe nach Regel 1 Ziffer 26 von Anlage I zu MARPOL 73/78 entsprechen, sind 20 Jahre nach dem Zeitpunkt ihrer Ablieferung laut Eintrag im Nachtrag zum „IOPP-Zeugnis“, Formblatt B, einer erweiterten Überprüfung zu unterziehen; die Frist verlängert sich auf 25 Jahre, wenn die Seitentanks oder Doppelbodenräume, die nicht für die Beförderung von Öl benutzt werden, die Anforderungen der Regel 13G Absatz 4 jener Anlage erfüllen, es sei denn, das Schiff ist zwecks Erfüllung der Regel 13F derselben Anlage umgebaut worden;</p> <p>.2 Öltankschiffe nach vorstehender Beschreibung, die den Anforderungen an neue Öltankschiffe nach Regel 1 Ziffer 26 von Anlage I zu MARPOL 73/78 entsprechen, sind 25 Jahre nach dem Zeitpunkt ihrer Ablieferung laut Eintrag im Nachtrag zum „IOPP-Zeugnis“, Formblatt B, einer erweiterten Überprüfung zu unterziehen, es sei denn, das Schiff erfüllt ohnehin die Regel 13F</p>

		même Annexe;		jener Anlage oder ist zwecks Erfüllung der Regel 13F derselben Anlage umgebaut worden.	
8.3.2	Bulk carriers, older than 12 years of age, as determined on the basis of the date of construction indicated in the ship's safety certificates;	8.3.2	Vraquiers de plus de 12 ans calculés sur la base de la date de construction figurant dans les Certificats de sécurité du navire;	8.3.2	Massengutschiffe, die – gerechnet ab dem Baudatum laut Eintragung in den Sicherheitszeugnissen des Schiffes – älter als 12 Jahre sind;
8.3.3	Passenger ships;	8.3.3	Navires à passagers;	8.3.3	Fahrgastschiffe;
8.3.4	Gas and chemical tankers older than 10 years of age, as determined on the basis of the date of construction indicated in the ship's safety certificates.	8.3.4	Navires-citernes pour gaz et produits chimiques, de plus de 10 ans calculés à partir de la date de construction figurant dans les Certificats de sécurité du navire.	8.3.4	Gas- und Chemikaliientankschiffe, die – gerechnet ab dem Baudatum laut Eintragung in den Sicherheitszeugnissen des Schiffes – älter als 10 Jahre sind.
8.4	Non-mandatory procedures for expanded inspection of certain categories of ships	8.4	Lignes directrices non obligatoires relatives à l'inspection renforcée de certaines catégories de navires	8.4	Nicht verbindlich vorgeschriebene Verfahren für die erweiterte Überprüfung bestimmter Schiffstypen
8.4.1	To the extent applicable the following items may be considered as part of an expanded inspection. Port State control officers must be aware that it may jeopardize the safe execution of certain on-board operations, e.g. cargo operations, if tests having a direct effect thereon are required to be carried out during such operations.	8.4.1	L'inspection renforcée pourra porter dans la mesure du possible sur les points ci-après. Les inspecteurs doivent avoir conscience que les contrôles effectués à bord durant l'exécution de certaines opérations, telles que la manutention de la cargaison, sur lesquelles ils ont une incidence directe peuvent porter atteinte à la sécurité de ces opérations.	8.4.1	Soweit wie möglich sollte eine erweiterte Überprüfung die nachstehend aufgeführten Punkte umfassen. Kontrollbeamte des Hafenstaates müssen sich darüber im klaren sein, daß die Durchführung einer Überprüfung bei gleichzeitigem Ablauf bestimmter betrieblicher Vorgänge an Bord wie dem Ladungsumschlag die Sicherheit dieser Vorgänge beeinträchtigen kann, wenn die Überprüfung unmittelbar auf den Vorgang einwirkt.
8.4.2	Ships in general (categories as listed in 8.3 of this Annex):	8.4.2	Tous navires (toutes les catégories du paragraphe 8.3 de la présente Annexe):	8.4.2	Schiffe allgemein (alle Typen gemäß der Aufzählung in Abschnitt 8.3):
.1	black-out and start of emergency generator;	.1	panne générale d'électricité et mise en marche du générateur de secours;	.1	Totaler Stromausfall; Start des Notstromgenerators;
.2	inspection of emergency lighting;	.2	inspection de l'éclairage de secours;	.2	Überprüfung der Notbeleuchtung;
.3	operation of emergency fire pump with two fire hoses connected to the fire main line;	.3	fonctionnement de la pompe d'incendie de secours, avec deux lances branchées sur la conduite principale;	.3	Betrieb der Notfeuerlöschpumpe unter Anschluß von zwei Feuerlöschschläuchen an die Hauptfeuerlöschleitung;
.4	operation of bilge pumps;	.4	fonctionnement des pompes d'assèchement;	.4	Betrieb der Bilgenpumpen;
.5	closing of watertight doors;	.5	fermeture des portes étanches;	.5	Verschließen der wasserdichten Türen;
.6	lowering of one seaside lifeboat to the water;	.6	mise à l'eau d'une embarcation de sauvetage;	.6	Fieren eines Rettungsbootes bis zum Eintauchen ins Wasser;
.7	test of remote emergency stop for e.g. boilers, ventilation and fuel pumps;	.7	essai de la télécommande d'arrêt d'urgence des chaudières, de la ventilation et des pompes à combustible;	.7	Probetrieb der Fernbedienung für die Notabschaltung zum Beispiel von Kesseln, Lüftung und Treibstoffpumpen;
.8	testing of steering gear including auxiliary steering gear;	.8	essai de l'appareil à gouverner et de l'appareil à gouverner auxiliaire;	.8	Probetrieb der Ruderanlage einschließlich der Hilfsrudderanlage;
.9	inspection of emergency source of power to radio installations;	.9	inspection des sources d'alimentation électriques de secours des installations radio;	.9	Überprüfung der Notstromquellen für die Funkeinrichtungen;

	.10 inspection and, to the extent possible, test of engine room separator.		.10 inspection et, dans la mesure du possible, essai du séparateur de la salle des machines.		.10 Überprüfung und, sofern möglich, Probetrieb der Separatoranlage für den Maschinenraum.
8.4.3	Oil tankers: In addition to the items listed in 8.4.2 of this Annex, the following items may also be considered as part of the expanded inspection for oil tankers:	8.4.3	Pétroliers Outre les points énumérés au paragraphe 8.4.2 de la présente Annexe, les points suivants peuvent également être considérés comme relevant de l'inspection renforcée des pétroliers:	8.4.3	Öltankschiffe: Zusätzlich zu den in Absatz 8.4.2 aufgeführten Punkten können die nachstehend aufgeführten Punkte bei einer erweiterten Überprüfung von Öltankschiffen als „einschlägig“ angesehen werden:
	.1 fixed deck foam system;		.1 système fixe de production de mousse installé sur le pont;		.1 fest eingebautes Deckschaumsystem;
	.2 fire fighting equipment in general;		.2 système de lutte contre l'incendie;		.2 Brandbekämpfungsausrüstung allgemein;
	.3 inspection of fire dampers to engine room, pump room and accommodation;		.3 inspection des extincteurs installés dans la salle des machines, la salle des pompes et les logements;		.3 Überprüfung der Brandklappen zum Maschinenraum, zum Pumpenraum und zu den Unterkunftsräumen;
	.4 control of pressure of inert gas and oxygen content thereof;		.4 contrôle de la pression du gaz inerte et de son contenu en oxygène;		.4 Kontrolle des Drucks des Inertgases und seines Sauerstoffgehalts;
	.5 check of the Survey Report File (see IMO Resolution A.744(18)) to identify possible suspect areas requiring inspection.		.5 contrôle du rapport de visite (cf. Résolution A. 744(18) de l'OMI) pour déterminer les éventuelles zones suspectes où une inspection est requise.		.5 inhaltliche Überprüfung des Besichtigungsberichts (siehe IMO-Entschließung A.744 (18)) zur Ermittlung eventueller Verdachtsmomente, die der weiteren Überprüfung bedürfen.
8.4.4	Bulk carriers: In addition to the items listed in 8.4.2 of this Annex, the following items may also be considered as part of the expanded inspection for bulk carriers:	8.4.4	Vraquiers Outre les points énumérés au paragraphe 8.4.2 de la présente Annexe, les points suivants peuvent également être considérés comme relevant de l'inspection renforcée des vraquiers:	8.4.4	Massengutschiffe: Zusätzlich zu den in Absatz 8.4.2 aufgeführten Punkten können die nachstehend aufgeführten Punkte bei einer erweiterten Überprüfung von Massengutschiffen als „einschlägig“ angesehen werden:
	.1 possible corrosion of deck machinery foundations;		.1 corrosion éventuelle du bâti des machines de pont;		.1 eventuelle Korrosion an den Fundamenten der Decksmaschinen;
	.2 possible deformation and/or corrosion of hatch covers;		.2 déformation et/ou corrosion éventuelle des panneaux d'écouille;		.2 eventuelle Verformung und/oder Korrosion der Luken- deckel;
	.3 possible cracks or local corrosion in transverse bulkheads;		.3 fissuration et corrosion localisée éventuelle des cloisons transversales;		.3 eventuelle Ribbildung oder Roststellen an den Querschotten;
	.4 access to cargo holds;		.4 accès aux cales;		.4 Zugang zu den Laderäumen;
	.5 check of the Survey Report File (see IMO Resolution A.744(18)) to identify possible suspect areas requiring inspection.		.5 contrôle du rapport de visite (cf. Résolution A.744(18) de l'OMI) pour déterminer les éventuelles zones suspectes où une inspection est requise.		.5 inhaltliche Überprüfung des Besichtigungsberichts (siehe IMO-Entschließung A.744 (18)) zur Ermittlung eventueller Verdachtsmomente, die der weiteren Überprüfung bedürfen.
8.4.5	Gas and chemical tankers: In addition to the items listed in 8.4.2 of this Annex, the following items may also be considered as part of the expanded inspection for gas and chemical tankers:	8.4.5	Navires-citernes pour gaz et produits chimiques Outre les points énumérés au paragraphe 8.4.2 de la présente Annexe, les points suivants peuvent également être considérés comme relevant de l'inspection renforcée des navires-citernes pour gaz et produits chimiques:	8.4.5	Gas- und Chemikalienschiffe: Zusätzlich zu den in Absatz 8.4.2 aufgeführten Punkten können die nachstehend aufgeführten Punkte bei einer erweiterten Überprüfung von Gas- und Chemikalienschiffen als „einschlägig“ angesehen werden:

- | | | |
|---|--|--|
| <p>.1 cargo tank monitoring and safety devices relating to temperature, pressure and ullage;</p> <p>.2 oxygen analysing and explosimeter devices, including their calibration. Availability of chemical detection equipment (bellows) with an appropriate number of suitable gas detection tubes for the specific cargo being carried;</p> <p>.3 cabin escape sets giving suitable respiratory and eye protection, for every person on board (if required by the products listed in the International Certificate of Fitness or Certificate of Fitness for the Carriage of Dangerous Chemicals in Bulk or Liquefied Gases in Bulk, as applicable);</p> <p>.4 check that the product being carried is listed in the International Certificate of Fitness or the Certificate of Fitness for the Carriage of Dangerous Chemicals in Bulk or Liquefied Gases in Bulk, as applicable;</p> <p>.5 the fixed fire fighting installations on deck whether they be foam or dry chemical or other, as required by the product carried.</p> | <p>.1 dispositifs de contrôle et de sécurité des citernes de cargaison en ce qui concerne la température, la pression et le niveau;</p> <p>.2 analyseurs d'oxygène et explosimètres, y compris leur calibrage. Présence de matériel de détection de produits chimiques (soufflets) comportant un nombre approprié de tubes de détection de gaz spécifiques à la cargaison transportée;</p> <p>.3 matériel d'évacuation d'urgence des cabines assurant une protection respiratoire et oculaire adéquate pour toute personne à bord du navire (si ce matériel est requis pour les produits énumérés dans le Certificat international d'aptitude ou le Certificat d'aptitude au transport de produits chimiques dangereux en vrac ou au transport de gaz liquéfiés en vrac, selon le cas);</p> <p>.4 vérification que le produit transporté est énuméré dans le Certificat international d'aptitude ou le Certificat d'aptitude au transport de produits chimiques dangereux en vrac ou au transport de gaz liquéfiés en vrac, selon le cas;</p> <p>.5 installations fixes de lutte contre l'incendie se trouvant sur le pont, qu'il s'agisse de mousse ou de produit chimique en poudre ou d'un autre produit selon le produit transporté.</p> | <p>.1 Überwachungs- und Sicherheitsvorrichtungen für die Ladetanks bezüglich deren Temperatur, Druck und Füllhöhe;</p> <p>.2 Sauerstoffanalysegeräte und Explosimeter einschließlich der Eichung dieser Geräte. Vorhandensein einer Chemikalienspürausrüstung (Balgpumpe) mit einer der jeweils beförderten Ladung angemessenen Anzahl an Gasspürröhrchen;</p> <p>.3 für jede Person an Bord einen Fluchttreter für das schnelle Verlassen der Kabine im Notfall, der einen ausreichenden Schutz der Atemwege und der Augen gewährleistet (sofern diese Ausstattung für die Produkte im Internationalen Zeugnis über die Eignung zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut/im Zeugnis über die Eignung zur Beförderung verflüssigter Gase als Massengut vorgesehen ist);</p> <p>.4 Überprüfung, ob das beförderte Produkt im Internationalen Zeugnis über die Eignung zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut/im Zeugnis über die Eignung zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut/im Internationalen Zeugnis über die Eignung zur Beförderung verflüssigter Gase als Massengut/im Zeugnis über die Eignung zur Beförderung verflüssigter Gase als Massengut aufgeführt ist;</p> <p>.5 fest eingebaute Brandbekämpfungssysteme an Deck, gleichviel ob (je nach dem beförderten Produkt) Schaum, Löschpulver oder ein anderes Löschmittel verwendet wird.</p> |
| <p>8.4.6 Passenger ships:</p> <p>In addition to the items listed in 8.4.2 of this Annex, the following items may also be considered as part of the expanded inspection for passenger ships:</p> <p>.1 testing of fire detection and alarm systems;</p> | <p>8.4.6 Navires à passagers</p> <p>Outre les points énumérés au paragraphe 8.4.2 de la présente Annexe, les points suivants peuvent également être considérés comme relevant de l'inspection renforcée des navires à passagers:</p> <p>.1 essai du système de détection des incendies et d'alarme;</p> | <p>8.4.6 Fahrgastschiffe:</p> <p>Zusätzlich zu den in Absatz 8.4.2 aufgeführten Punkten können die nachstehend aufgeführten Punkte bei einer erweiterten Überprüfung von Fahrgastschiffen als „einschlägig“ angesehen werden:</p> <p>.1 Funktionstest des Feuermelde- und Feueranzeigesystems;</p> |

- .2 testing of proper closing of fire doors;
- .3 test of public address system;
- .4 fire drill where, as a minimum, all sets of fireman's outfits must be demonstrated and part of the catering crew take part;
- .5 demonstration that key crew members are acquainted with the damage control plan.

- .2 contrôle de la fermeture des portes coupe-feu;
- .3 essai du système de diffusion générale;
- .4 exercice d'incendie, avec au minimum un essai de tous les équipements de lutte contre l'incendie et participation d'une partie du personnel de cuisine;
- .5 connaissance du document pour le contrôle des navires à passagers après avarie par les principaux membres de l'équipage.

- .2 Überprüfung des Verschlusszustandes der Feuertüren;
- .3 Funktionstest der Rundspruchanlage;
- .4 Brandabwehrübung, bei der mindestens alle Brandschutzausrüstungen vorgeführt werden und an der wenigstens ein Teil des Bedienungspersonals teilnimmt;
- .5 praktischer Nachweis, daß alle Besatzungsmitglieder in wichtigen Positionen den Lecksicherheitsplan kennen.

If deemed appropriate the inspection may be continued while the ship is on passage to or from ports of States, the Authorities of which are signatories to the Memorandum, with the consent of the master or the operator. Port State control officers must not obstruct the operation of the ship, nor must they induce situations that, in the master's judgement, could endanger the safety of the passengers, the crew and the ship.

Si cela s'avère opportun, l'inspection pourra se poursuivre pendant que le navire fait route vers les ports des Etats dont les Autorités sont signataires du Mémorandum ou s'en éloigne, avec le consentement du capitaine ou de l'exploitant. Les inspecteurs ne doivent pas faire obstruction au fonctionnement du navire et ne provoquent pas de situation susceptible, de l'avis du capitaine, de mettre en péril la sécurité des passagers, de l'équipage et du navire.

Sofern dies angemessen erscheint, kann die Überprüfung mit Zustimmung des Kapitäns oder des Betreibers des Schiffes fortgesetzt werden, während sich das Schiff auf dem Wege zu oder von Häfen in Staaten befindet, deren Seeschiffsbehörden Unterzeichner der Vereinbarung sind. Kontrollbeamte eines Hafenstaates dürfen weder den Schiffsbetrieb behindern noch Situationen herbeiführen, die nach Auffassung des Kapitäns die Sicherheit der Fahrgäste, der Besatzung und des Schiffes gefährden.

Section 9

Rectification and detention

- 9.1 Principles governing rectification of deficiencies or detention of a ship

In taking a decision concerning the rectification of a deficiency or detention of a ship, the port State control officer will take into consideration the results of the detailed inspection carried out in accordance with section 3 of the Memorandum and the procedures mentioned in section 6 and in 9.3 of this Annex.

The port State control officer will exercise his professional judgement in determining whether to detain the ship until the deficiencies are corrected or to allow it to sail with certain deficiencies without unreasonable danger to the safety, health, or the environment, having regard to the particular circumstances of the intended voyage. As regards minimum manning standards and the provisions of ILO Convention No. 147, special procedures will be observed set out in sections 6 and 7 of this Annex.

Section 9

Suppression des anomalies et immobilisation

- 9.1 Principes relatifs à la suppression des anomalies ou à l'immobilisation d'un navire

Au moment de prendre la décision de faire supprimer une anomalie ou d'immobiliser un navire, l'inspecteur prendra en compte les résultats de l'inspection détaillée menée conformément à la section 3 du Mémorandum et les directives mentionnées dans la Section 6 et en 9.3 de la présente Annexe.

L'inspecteur fera appel à son jugement professionnel pour déterminer s'il convient soit d'immobiliser le navire jusqu'à ce que les anomalies soient supprimées, soit d'autoriser le navire à appareiller avec certaines anomalies, sans que cela lui fasse courir de risques excessifs du point de vue de la sécurité, de la santé ou de l'environnement compte tenu des circonstances particulières du voyage prévu. En ce qui concerne les critères relatifs à l'effectif minimum et aux dispositions de la Convention OIT 147, il appli-

Abschnitt 9

Beseitigung von Mängeln und Festhalten eines Schiffes

- 9.1 Grundsätze für die Beseitigung von Mängeln beziehungsweise für das Festhalten eines Schiffes

Bei der Entscheidung über die Beseitigung von Mängeln beziehungsweise das Festhalten eines Schiffes berücksichtigt der Kontrollbeamte des Hafenstaates die Ergebnisse der nach Abschnitt 3 der Vereinbarung durchgeführten gründlichen Überprüfung sowie die in den Abschnitten 6 und 9.3 dieser Anlage genannten Verfahren.

Der Kontrollbeamte des Hafenstaates trifft seine fachmännische Entscheidung darüber, ob das Schiff bis zur Beseitigung der Mängel festgehalten wird oder ob es mit bestimmten Mängeln auslaufen darf, die keine unvertretbare Gefahr für Sicherheit, Gesundheit oder Umwelt darstellen, wobei er die besonderen Umstände der beabsichtigten Reise zu berücksichtigen hat. Im Hinblick auf die Mindestnormen für die Besatzungsstärke und auf die Bestimmungen des Übereinkommens Nr. 147 der ILO sind die in den

		quera les procédures particulières prévues aux sections 6 et 7 de la présente Annexe.		Abschnitten 6 und 7 dieser Anlage dargestellten besonderen Verfahren zu beachten.	
9.2	Detention related to minimum manning standards and certification	9.2	Immobilisation due aux normes minimales concernant l'effectif et les brevets	9.2	Festhalten im Zusammenhang mit Mindestnormen für die Stärke und/oder die Befähigung der Besatzung
	Before detaining a ship for reasons of deficient manning standards and certification, the following will be considered, giving due regard to 9.3.4.9 of this Annex:		Avant d'immobiliser un navire en raison d'un effectif ou d'un brevet insuffisant, il convient de tenir compte des conditions suivantes, ainsi que du 9.3.4.9 de la présente Annexe:		Bevor ein Schiff aufgrund unzureichender Stärke und/oder Befähigung der Besatzung festgehalten wird, sind unter besonderer Beachtung von Punkt 9.3.4.9 dieser Anlage folgende Umstände zu berücksichtigen:
	.1 length and nature of the intended voyage or service;		.1 la durée et la nature du service ou du voyage projetés;		.1 die Dauer und Art der beabsichtigten Reise oder des beabsichtigten Einsatzes;
	.2 whether or not the deficiency poses a danger to ships, persons on board or the environment;		.2 le caractère dangereux ou non de l'anomalie pour le navire, pour les personnes à bord ou pour l'environnement;		.2 die Frage, ob der Mangel eine Gefahr für das Schiff, die Personen an Bord oder die Umwelt darstellt;
	.3 whether or not appropriate rest periods of the crew can be observed;		.3 la possibilité d'observer des périodes de repos appropriées pour l'équipage;		.3 die Frage, ob angemessene Ruhezeiten der Besatzung eingehalten werden können;
	.4 size and type of ship and equipment provided; and		.4 la taille et le type du navire, ainsi que le matériel d'armement prévu;		.4 die Größe und Art des Schiffes und die zur Verfügung stehende Ausrüstung;
	.5 nature of cargo.		.5 la nature de la cargaison.		.5 die Art der Ladung.
9.3	Procedures for the detention of ships of all sizes	9.3	Directives pour l'immobilisation des navires de tout tonnage	9.3	Verfahrensrichtlinien für das Festhalten aller Größen
9.3.1	Introduction	9.3.1	Introduction	9.3.1	Einleitung
	These procedures will be used if deficiencies are found during the course of a ship inspection. They are intended for guidance of the port State control officer and are not to be considered as a checklist.		Ces directives seront utilisées si des anomalies sont constatées au cours d'une inspection. Elles sont destinées à servir de guide pour l'inspecteur et ne doivent pas être considérées comme une liste de contrôle.		Diese Verfahrensrichtlinien werden herangezogen, wenn im Verlauf der Überprüfung eines Schiffes Mängel festgestellt werden. Sie sollen dem Kontrollbeamten des Hafenstaates als Orientierungshilfe dienen und sind nicht als Prüfliste zu betrachten.
9.3.2	Main criteria	9.3.2	Critères principaux	9.3.2	Hauptkriterien
	When exercising his professional judgement as to whether or not a ship should be detained the port State control officer will apply the following criteria:		En exerçant son jugement professionnel pour déterminer si un navire doit ou non être immobilisé, l'inspecteur doit appliquer les critères suivants:		Der Kontrollbeamte des Hafenstaates legt seiner fachmännischen Entscheidung darüber, ob ein Schiff festgehalten werden soll oder nicht, folgende Kriterien zugrunde:
	.1 Timing: ships which are unsafe to proceed to sea will be detained upon the first inspection irrespective of the time the ship will stay in port;		* Séquence Les navires qui ne sont pas aptes à prendre la mer doivent être immobilisés lors de la première inspection, quel que soit le temps que le navire passe au port.		.1 Zeitpunkt: Schiffe, deren Sicherheitszustand ein Auslaufen nicht gestattet, sind ungeachtet der Dauer ihres Aufenthalts im Hafen bereits bei der ersten Überprüfung festzuhalten.
	.2 Criterion: the ship will be detained if the deficiencies on a ship are sufficiently serious to merit a port State control officer		* Critère Le navire est immobilisé si les anomalies sont suffisamment graves pour qu'un inspecteur soit obligé de reve-		.2 Kriterium: Das Schiff ist festzuhalten, wenn es so schwerwiegende Mängel aufweist, daß ein Kontrollbeamter des

returning to the ship to satisfy himself that they have been rectified before the ship sails.

nir à bord pour s'assurer qu'elles ont été corrigées avant l'appareillage.

Hafenstaates zu dem Schiff zurückkehren muß, um sich persönlich davon zu überzeugen, ob die Mängel vor dem Auslaufen beseitigt worden sind.

The need for the port State control officer to return to the ship classifies the seriousness of the deficiencies. However, it does not impose such an obligation for every case. It implies that the Authority will verify, preferably by a further visit, that the deficiencies have been rectified before departure.

La nécessité pour l'inspecteur de revenir à bord est un facteur déterminant la gravité de l'anomalie. Toutefois, cette obligation ne s'impose pas dans tous les cas. Il importe que l'Autorité vérifie d'une manière ou d'une autre, de préférence par une visite supplémentaire, que les anomalies ont été supprimées avant le départ.

Besteht die Notwendigkeit, daß der Kontrollbeamte des Hafenstaates zu dem Schiff zurückkehrt, so werden die Mängel damit als schwerwiegend eingestuft. Jedoch erwächst daraus nicht in jedem Fall eine entsprechende Verpflichtung. Es ergibt sich daraus allerdings, daß die Behörde, vorzugsweise durch eine weitere Besichtigung, nachzuprüfen hat, daß die Mängel vor dem Auslaufen beseitigt worden sind.

9.3.3 Application of main criteria

9.3.3 Application des critères principaux

9.3.3 Anwendung der Hauptkriterien

When deciding whether the deficiencies found in a ship are sufficiently serious to merit detention the port State control officer will assess whether:

Pour décider si les anomalies constatées sur un navire sont suffisamment graves pour justifier son immobilisation, l'inspecteur vérifie si:

Bei der Entscheidung, ob die bei einem Schiff festgestellten Mängel schwerwiegend genug sind, um ein Festhalten zu rechtfertigen, prüft der Kontrollbeamte des Hafenstaates folgende Fragen:

- .1 the ship has relevant, valid documentation;
- .2 the ship has the crew required in the Minimum Safe Manning Document.

- .1 Le navire dispose des documents pertinents et valides;
- .2 Le navire a l'équipage requis dans le document spécifiant les effectifs minimaux de sécurité.

- .1 Verfügt das Schiff über die einschlägigen Unterlagen, und sind diese gültig?
- .2 Verfügt das Schiff über die nach dem Schiffsbesatzungszeugnis erforderliche Besatzung?

During inspection the port State control officer will further assess whether the ship and/or crew is able to:

Au cours de l'inspection, l'inspecteur doit en outre vérifier si le navire et/ou l'équipage présente les capacités suivantes:

Bei der Überprüfung hat der Kontrollbeamte des Hafenstaates ferner festzustellen, ob Schiff und/oder Besatzung während der gesamten bevorstehenden Reise zu folgendem in der Lage sind:

- .3 navigate safely throughout the forthcoming voyage;
- .4 safely handle, carry and monitor the condition of the cargo throughout the forthcoming voyage;
- .5 operate the engine room safely throughout the forthcoming voyage;
- .6 maintain proper propulsion and steering throughout the forthcoming voyage;
- .7 fight fires effectively in any part of the ship if necessary during the forthcoming voyage;
- .8 abandon ship speedily and safely and effect rescue if necessary during the forth-

- .3 effectuer sans danger son prochain voyage;
- .4 assurer dans des conditions de sécurité, la manutention, le transport et la surveillance de la cargaison pendant tout le voyage;
- .5 assurer le bon fonctionnement de la salle des machines pendant tout le voyage;
- .6 assurer correctement sa propulsion et sa conduite pendant tout le voyage;
- .7 lutter efficacement contre l'incendie dans toute partie du navire si cela s'avère nécessaire lors du prochain voyage;
- .8 quitter le navire rapidement et sans danger et effectuer un sauvetage si cela s'avè-

- .3 sichere Navigation;
- .4 sicherer Umschlag und sichere Beförderung der Ladung sowie Überwachung ihres Zustandes;
- .5 sichere Bedienung der Anlagen im Maschinenraum;
- .6 Aufrechterhaltung der einwandfreien Funktion der Antriebs- und Ruderanlage;
- .7 wirksame Brandbekämpfung in jedem Teil des Schiffes, falls erforderlich;
- .8 schnelles und sicheres Verlassen des Schiffes und Durchführung von Ret-

	coming voyage;		re nécessaire lors du prochain voyage;		tungsmaßnahmen, falls erforderlich;
	.9 prevent pollution of the environment throughout the forthcoming voyage;		.9 prévenir la pollution de l'environnement pendant toute la durée du prochain voyage;		.9 Verhütung der Umweltverschmutzung;
	.10 maintain adequate stability throughout the forthcoming voyage;		.10 maintenir une stabilité adéquate pendant toute la durée du prochain voyage;		.10 Aufrechterhaltung ausreichender Stabilität;
	.11 maintain adequate watertight integrity throughout the forthcoming voyage;		.11 maintenir une étanchéité adéquate pendant toute la durée du prochain voyage;		.11 Aufrechterhaltung einer ausreichenden Wasserdichtigkeit;
	.12 communicate in distress situations if necessary during the forthcoming voyage;		.12 communiquer dans des situations de détresse si cela s'avère nécessaire au cours du prochain voyage;		.12 Verständigung in Notsituationen, falls erforderlich;
	.13 provide safe and healthy conditions on board throughout the forthcoming voyage.		.13 assurer des conditions de sécurité et d'hygiène à bord pendant toute la durée du voyage.		.13 Vorsorge für Sicherheit und Gesundheit an Bord.
	If the result of any of these assessments is negative, taking into account all deficiencies found, the ship will be strongly considered for detention. A combination of deficiencies of a less serious nature may also warrant the detention of the ship.		Si la réponse à l'une de ces vérifications est négative, compte tenu de toutes les anomalies constatées, il faudra sérieusement envisager d'immobiliser le navire. Une combinaison d'anomalies moins graves peut également justifier l'immobilisation du navire.		Ist unter Berücksichtigung aller festgestellten Mängel die Antwort auf einen dieser Punkte negativ, so ist das Festhalten des Schiffes ernsthaft in Betracht zu ziehen. Ein Zusammentreffen mehrerer weniger schwerwiegender Mängel kann ebenfalls das Festhalten des Schiffes rechtfertigen.
9.3.4	Detainable deficiencies	9.3.4	Anomalies justifiant une immobilisation	9.3.4	Mängel, die ein Festhalten rechtfertigen
	To assist the port State control officer in the use of these procedures there follows a list of deficiencies, grouped under relevant Conventions and/or Codes, which are considered of such a serious nature that they may warrant the detention of the ship involved. This list is not considered exhaustive but is intended to give an exemplification of relevant items. However, the detainable deficiencies in the area of STCW 78, listed in 9.3.4.8 of this Annex, are the only grounds for detention under this Convention.		Pour aider l'inspecteur à utiliser les présentes directives, on trouvera ci-après une liste d'anomalies, regroupées selon la Convention et/ou le Code applicables, dont le caractère de gravité est tel qu'il peut justifier l'immobilisation du navire concerné. Cette liste ne se veut pas exhaustive, mais a pour but de donner des exemples dans les différentes rubriques. Cependant, les anomalies susceptibles d'entraîner l'immobilisation d'un navire dans le cadre de STCW 78, qui figurent en 9.3.4.8 de la présente annexe, sont les seuls motifs évidents d'immobilisation dans le cadre de cette Convention.		Als Hilfe für den Kontrollbeamten des Hafenstaates bei der Anwendung dieser Verfahrensrichtlinien folgt nachstehend eine Liste von Mängeln, die nach den einschlägigen Übereinkommen und/oder Codes gruppenweise zusammengefaßt sind und die als so schwerwiegend angesehen werden, daß sie das Festhalten des Schiffes rechtfertigen können. Diese Liste ist nicht als vollständig zu betrachten, sondern soll nur als Beispiel für die einschlägigen Sachverhalte dienen. Es gilt jedoch, daß die Mängel im Sinne des STCW-Übereinkommens von 1978, die unter Punkt 9.3.4.8 dieser Anlage aufgeführt sind, die einzigen Gründe im Sinne jenes Übereinkommens sind, die ein Festhalten rechtfertigen.
9.3.4.1	General	9.3.4.1	Généralités	9.3.4.1	Allgemeines
	The lack of valid certificates as required by the relevant instruments. However, ships flying the flag of States not a party to a Convention (relevant instrument) or not having implemented another relevant instrument, are not entitled to carry the certificates provided for by the Convention or other relevant instrument. Therefore, absence of the required certificates will		Absence des certificats valables requis par les instruments pertinents. Toutefois, les navires battant pavillon d'un Etat qui n'est pas partie à une Convention (instrument applicable) ou qui n'appliquent pas un autre instrument pertinent ne sont pas habilités à détenir les certificats prévus par la Convention ou autre instrument pertinent. Par conséquent, l'absence des certificats		Ein allgemeiner Festhaltegrund ist das Fehlen der in den einschlägigen Übereinkünften vorgeschriebenen gültigen Zeugnisse. Schiffe, welche die Flagge eines Staates führen, der nicht Vertragspartei eines Übereinkommens (einer einschlägigen Übereinkunft) ist oder eine andere einschlägige Übereinkunft nicht anwendet, sind jedoch nicht berechtigt, die

not by itself constitute reason to detain these ships, however, in applying the 'no more favourable treatment' clause, substantial compliance with the provisions must be required before the ship sails.

requis ne constitue pas en soi un motif suffisant pour immobiliser ces navires. Toutefois, pour appliquer la clause prévoyant «de ne pas faire bénéficier ces navires de conditions plus favorables», le navire doit être largement conforme aux prescriptions des instruments pertinents avant de pouvoir prendre la mer.

nach dem betreffenden Übereinkommen beziehungsweise der einschlägigen Übereinkunft vorgesehenen Zeugnisse mit sich zu führen. Das Fehlen der vorgeschriebenen Zeugnisse allein ist daher noch kein Grund für das Festhalten der betreffenden Schiffe; unter Anwendung der Nichtbegünstigungsregelung ist jedoch die wesentliche Erfüllung der betreffenden Vorschriften zu verlangen, bevor das Schiff ausläuft.

9.3.4.2	Areas under SOLAS 74 (References are given in brackets)	9.3.4.2	Domaines relevant de la Convention SOLAS (les références sont indiquées entre parenthèses)	9.3.4.2	Bereiche, die unter das SOLAS-Übereinkommen fallen (Bezüge in Klammern)
	.1 failure of proper operation of propulsion and other essential machinery, as well as electrical installations;		.1 fonctionnement défectueux de la propulsion et autres machines essentielles, ainsi que des installations électriques;		.1 Störung der Antriebsanlage und anderer wichtiger Maschinen sowie der elektrischen Anlagen;
	.2 insufficient cleanliness of engine room, excess amount of oily-water mixtures in bilges, insulation of piping including exhaust pipes in engine room contaminated by oil, improper operation of bilge pumping arrangements;		.2 propreté insuffisante de la salle des machines, présence en excès d'eau huileuse dans les fonds de cale, isolation des canalisations, y compris des canalisations d'échappement, enduites d'huile, mauvais fonctionnement des dispositifs d'assèchement des fonds de cales;		.2 unzureichende Sauberkeit des Maschinenraums; übermäßiges Auftreten von Öl-Wasser-Gemischen in den Bilgen; Verschmutzung der Isolierung der Rohrleitungen, einschließlich der Abgasleitungen im Maschinenraum, mit Öl; fehlerhaftes Arbeiten der Lenzpumpenanlage;
	.3 failure of the proper operation of emergency generator, lighting, batteries and switches;		.3 fonctionnement défectueux du générateur de secours, de l'éclairage, des batteries et des commutateurs;		.3 Störung des ordnungsgemäßen Betriebs von Notstromaggregat, Beleuchtung, Batterien und Schaltern;
	.4 failure of the proper operation of the main and auxiliary steering gear;		.4 fonctionnement défectueux de l'appareil à gouverner principal et de l'appareil à gouverner auxiliaire;		.4 Störung der Haupt- und der Hilfsruderanlage;
	.5 absence, insufficient capacity or serious deterioration of personal lifesaving appliances, survival craft and launching arrangements;		.5 absence, capacité insuffisante ou détérioration grave des engins de sauvetage individuels, des embarcations et radeaux de sauvetage et des dispositifs de mise à l'eau;		.5 Fehlen, ungenügendes Fassungsvermögen oder schwere Beschädigung der persönlichen Rettungsmittel, der Überlebensfahrzeuge und der Aussetzvorrichtungen;
	.6 absence, non-compliance or substantial deterioration to the extent that it cannot comply with its intended use of fire detection system, fire alarms, firefighting equipment, fixed fire extinguishing installation, ventilation valves, fire dampers, quick closing devices;		.6 absence, non-conformité ou détérioration importante, de nature à les rendre non conformes à leur utilisation prévue, du système de détection d'incendie, des alarmes d'incendie, du matériel de lutte contre l'incendie, des installations fixes d'extinction d'incendie, des vannes de ventilation, des clapets coupe-feu, des dispositifs à fermeture rapide;		.6 Fehlen, nicht vorschriftsmäßiger Zustand oder so schwere Beschädigung des Feuermeldesystems, der Feueranzeiganlagen, der Feuerlöschhausrüstung, der fest eingebauten Feuerlöschanlagen, der Lüftungsventile, der Brandklappen und der Schnellverschlußvorrichtungen, daß sie ihren Zweck nicht erfüllen können;
	.7 absence, substantial deterioration or failure of proper operation of the cargo deck area fire protection on tankers;		.7 absence, détérioration importante ou fonctionnement défectueux de la protection contre l'incendie de la zone du pont à cargaison des pétroliers;		.7 Fehlen, schwere Beschädigung oder Störung der Brandschutzeinrichtungen im Ladungsbereich von Tankschiffen;

.8 absence, non-compliance or serious deterioration of lights, shapes or sound signals;	.8 absence, non-conformité ou détérioration grave des feux, marques ou signaux sonores;	.8 Fehlen, nicht vorschriftsmäßiger Zustand oder schwere Beschädigung der Signallichter, Signalkörper oder Schallsignale;
.9 absence or failure of the proper operation of the radio equipment or distress and safety communication;	.9 absence ou défaut de fonctionnement du matériel radio pour les communications de détresse et de sécurité;	.9 Fehlen oder Störung der Funkausrüstung für den Not- und Sicherheitsverkehr;
.10 absence or failure of the proper operation of navigation equipment, taking the provisions of Regulation V/12(o) of SOLAS 74 into account;	.10 absence ou fonctionnement défectueux du matériel de navigation, en tenant compte des dispositions de la règle V/12(o) de la Convention SOLAS 74;	.10 Fehlen oder Störung der Navigationsausrüstung (wobei SOLAS-Regel V/12 Buchstabe o zu berücksichtigen ist);
.11 absence of corrected navigational charts, and/or all other relevant nautical publications necessary for the intended voyage, taking into account that electronic charts may be used as a substitute for the charts;	.11 absence de cartes marines à jour et/ou de toute autre publication nautique pertinente nécessaire au voyage à effectuer, compte tenu du fait que les cartes électroniques peuvent remplacer les cartes;	.11 Fehlen berechtigter Seekarten für Navigationszwecke und/oder irgendwelcher der sonstigen einschlägigen nautischen Veröffentlichungen, die für die beabsichtigte Reise erforderlich sind (wobei zu berücksichtigen ist, daß anstelle von gedruckten Seekarten elektronische Seekarten verwendet werden dürfen);
.12 absence of non-sparking exhaust ventilation for cargo pump rooms (Regulation II-2/59.3.1 of SOLAS 74);	.12 absence de ventilation d'extraction anti-déflagrant pour les salles de pompes de la cargaison (règle SOLAS II-2/59.3.1 de SOLAS 74);	.12 Fehlen einer funkenfreien Entlüftung für Ladepumpenräume (vgl. SOLAS-Regel II-2/59.3.1);
.13 serious deficiency in the operational requirements listed in 5.5 of this Annex;	.13 grave lacune en matière de normes d'exploitation figurant en 5.5 de la présente Annexe;	.13 Vorliegen schwerwiegender Mängel im Zusammenhang mit den betrieblichen Anforderungen nach Abschnitt 5.5 dieser Anlage;
.14 number, composition or certification of crew not corresponding with safe manning document.	.14 effectif, composition ou brevets délivrés à l'équipage ne correspondant pas au document spécifiant les effectifs de sécurité.	.14 Nichtübereinstimmung von Stärke, Zusammensetzung oder Befähigung der Besatzung mit dem Schiffsbesatzungszeugnis.
9.3.4.3 Areas under the IBC Code (References are given in brackets)	9.3.4.3 Domaines relevant du code IBC (les références sont indiquées entre parenthèses)	9.3.4.3 Bereiche, die unter den IBC-Code fallen (Bezüge in Klammern)
.1 transport of a substance not mentioned in the Certificate of Fitness or missing cargo information (16.2);	.1 transport d'une substance ne figurant pas dans le Certificat d'Aptitude ou manque de données sur la cargaison (16.2);	.1 Beförderung eines Stoffes, der nicht im Eignungszeugnis aufgeführt ist, oder fehlende Angaben zur Ladung (16.2);
.2 missing or damaged high pressure safety devices (8.2.3);	.2 dispositifs de sécurité à haute pression manquants ou endommagés (8.2.3);	.2 fehlende oder beschädigte Hochdrucksicherheitsvorrichtungen (8.2.3);
.3 electrical installations not intrinsically safe or corresponding to code requirements (10.2.3);	.3 installations électriques qui ne sont pas foncièrement sûres ou qui ne sont pas conformes aux prescriptions du code (10.2.3);	.3 elektrische Anlagen, die nicht eigensicher sind oder nicht den Vorschriften des Codes genügen (10.2.3);
.4 sources of ignition in hazardous locations referred to in 10.2 (11.3.15);	.4 présence de sources d'ignition dans les zones dangereuses visées au point 10.2 (11.3.15);	.4 Zündquellen in den unter Nummer 10.2 des Codes aufgeführten explosionsgefährdeten Bereichen (11.3.15);
.5 contraventions of special requirements (15);	.5 non-respect d'exigences spéciales (15);	.5 Nichterfüllung der „Besonderen Anforderungen“ (15);

	.6 exceeding of maximum allowable cargo quantity per tank (16.1);		.6 dépassement de la quantité maximale admissible de cargaison par citerne (16.1);		.6 Überschreiten der höchstzulässigen Ladungsmenge je Tank (16.1);
	.7 insufficient heat protection for sensitive products (16.6).		.7 isolation thermique insuffisante pour les produits sensibles (16.6).		.7 unzureichender Wärmeschutz empfindlicher Ladungen (16.6).
9.3.4.4	Areas under the IGC Code (References are given in brackets)	9.3.4.4	Domaines relevant du code IGC (les références sont indiquées entre parenthèses)	9.3.4.4	Bereiche, die unter den IGC-Code fallen (Bezüge in Klammern)
	.1 transport of a substance not mentioned in the Certificate of Fitness or missing cargo information (18.1);		.1 transport d'une substance ne figurant pas sur le Certificat d'Aptitude ou manque de données sur la cargaison (18.1);		.1 Beförderung eines Stoffes, der nicht im Eignungszeugnis aufgeführt ist, oder fehlende Angaben zur Ladung (18.1);
	.2 missing closing devices for accommodations or service spaces (3.2.6);		.2 manque de dispositifs de fermeture pour les logements ou les espaces de service (3.2.6);		.2 fehlende Verschlusseinrichtungen für Unterkünfte- oder Wirtschaftsräume (3.2.6);
	.3 bulkhead not gastight (3.3.2);		.3 cloison non étanche au gaz (3.3.2);		.3 nicht gasdichte Schotten (3.3.2);
	.4 defective air locks (3.6);		.4 sas à air défectueux (3.6);		.4 fehlerhafte Gasschleusen (3.6);
	.5 missing or defective quick closing valves (5.6);		.5 vannes à fermeture rapide manquantes ou défectueuses (5.6);		.5 fehlende oder fehlerhafte Schnellschlußventile (5.6);
	.6 missing or defective safety valves (8.2);		.6 vannes de sécurité manquantes ou défectueuses (8.2);		.6 fehlende oder fehlerhafte Sicherheitsventile (8.2);
	.7 electrical installations not intrinsically safe or not corresponding to code requirements (10.2.4);		.7 installations électriques qui ne sont pas foncièrement sûres ou qui ne sont pas conformes aux prescriptions du code (10.2.4);		.7 elektrische Anlagen, die nicht eigensicher sind oder nicht den Vorschriften des Codes genügen (10.2.4);
	.8 ventilators in cargo area not operable (12.1);		.8 ventilateurs in cargo area not operable (12.1);		.8 nicht funktionsfähige Lüfter im Ladungsbereich (12.1);
	.9 pressure alarms for cargo tanks not operable (13.4.1);		.9 alarmes de pression pour les citernes à cargaison qui ne fonctionnent pas (13.4.1);		.9 nicht funktionsfähiger Überdruckalarm für Ladetanks (13.4.1);
	.10 gas detection plant and/or toxic gas detection plant defective (13.6);		.10 système de détection de gaz et/ou système de détection de gaz toxiques défectueux (13.6);		.10 fehlerhafte Gasspüranlage und/oder Giftgasspüranlage (13.6);
	.11 transport of substances to be inhibited without valid inhibitor certificate (17/19).		.11 transport de substances à inhiber sans certification d'accompagnement valable (17/19).		.11 Beförderung von Stoffen, die ohne gültige Bescheinigung über die Stabilisierung nicht befördert werden dürfen (17/19).
9.3.4.5	Areas under LOADLINES 66	9.3.4.5	Domaines relevant de la Convention sur les Lignes de Charge (LOADLINES 66)	9.3.4.5	Bereiche, die unter das Freibord-Übereinkommen (LOADLINES 66) fallen
	.1 significant areas of damage or corrosion, or pitting of plating and associated stiffening in decks and hull effecting seaworthiness or strength to take local loads, unless proper temporary repairs for a voyage to a port for permanent repairs have been carried out;		.1 avaries ou corrosion étendues, corrosion des tôles ou des raidisseurs sur ponts ou sur coque, affectant l'aptitude à la navigation ou la résistance à des charges localisées, sauf si des réparations temporaires correctes ont été effectuées pour permettre au navire de se rendre dans un port pour y subir des réparations définitives;		.1 Nennenswerte Bereiche mit Beschädigungen oder Korrosion, oder Lochfraß in der Beplattung und den dazugehörigen Steifen und den Außenhaut, wodurch die Seetüchtigkeit oder die Festigkeit gegenüber punktuellen Belastungen beeinträchtigt wird, sofern nicht eine sachgemäße vorläufige Reparatur für die Reise zu einem Hafen zwecks dauerhafter Reparatur durchgeführt worden ist;

	<p>.2 a recognized case of insufficient stability;</p> <p>.3 absence of sufficient and reliable information, in an approved form, which by rapid and simple means, enables the master to arrange for the loading and ballasting of his ship in such a way that a safe margin of stability is maintained at all stages and at varying conditions of the voyage, and that the creation of any unacceptable stresses in the ship's structure are avoided;</p> <p>.4 absence, substantial deterioration or defective closing devices, hatch closing arrangements and watertight doors;</p> <p>.5 overloading;</p> <p>.6 absence of or impossibility to read draught mark.</p>	<p>.2 stabilité notoirement insuffisante;</p> <p>.3 absence d'information suffisante et fiable, ayant fait l'objet d'une approbation, permettant par des moyens rapides et simples au capitaine d'organiser le chargement et le ballast de son navire de manière à maintenir à tout moment et dans les conditions variables du voyage une marge sûre de stabilité et à éviter la formation de fatigues inacceptables pour la structure du navire;</p> <p>.4 absence ou détérioration importante ou mauvais fonctionnement des dispositifs de fermeture, des fermetures des écoutes et des portes étanches;</p> <p>.5 surcharge;</p> <p>.6 absence d'échelle des tirants d'eau ou impossibilité de la lire.</p>	<p>.2 festgestellter Fall von unzureichender Stabilität;</p> <p>.3 Fehlen ausreichender und verlässlicher Angaben in zugelassener Form, die es dem Kapitän ermöglichen, rasch und einfach Ladung und Ballast seines Schiffes so zu verteilen, daß eine für die Sicherheit des Schiffes ausreichende Stabilität jederzeit und bei unterschiedlichen Bedingungen im Laufe der Reise gewährleistet ist und daß die schiffbaulichen Verbände keinen unannehmbaren Belastungen ausgesetzt werden;</p> <p>.4 Fehlen, schwere Beschädigung oder Mängel der Verschlubeinrichtungen, der Lukenverschlüsse und der wasserdichten Türen;</p> <p>.5 Überladung;</p> <p>.6 Fehlen oder Unleserlichkeit der Tiefgangsmarke.</p>
9.3.4.6	<p>Areas under Annex I to MARPOL 73/78 (References are given in brackets)</p> <p>.1 absence, serious deterioration or failure of proper operation of the oily-water filtering equipment, the oil discharge monitoring and control system or the 15 ppm alarm arrangements;</p> <p>.2 remaining capacity of slop and/or sludge tank insufficient for the intended voyage;</p> <p>.3 oil record book not available (20(5));</p> <p>.4 unauthorized discharge bypass fitted.</p>	<p>9.3.4.6 Domaines relevant de la Convention MARPOL 73/78, Annexe I (les références sont indiquées entre parenthèses)</p> <p>.1 absence, détérioration grave ou défaut de fonctionnement du matériel de séparation des eaux et hydrocarbures, du système de surveillance et de contrôle du rejet des hydrocarbures ou du système d'alarme au seuil de 15 ppm;</p> <p>.2 capacité libre de la citerne de décantation insuffisante pour le voyage prévu;</p> <p>.3 registre des hydrocarbures non disponible (20(5));</p> <p>.4 montage illicite d'une dérivation de rejet.</p>	<p>9.3.4.6 Bereiche, die unter Anlage I von MARPOL 73/78 fallen (Bezüge in Klammern)</p> <p>.1 Fehlen, schwere Beschädigung oder Störung der Öl-Wasser-Separatoranlage, des Überwachungs- und Kontrollsystems für das Einleiten von Öl oder der 15-ppm-Alarmvorrichtungen;</p> <p>.2 für die beabsichtigte Reise nicht ausreichendes verbleibendes Fassungsvermögen des Slop- und/oder des Ölschlamm tanks;</p> <p>.3 Nichtverfügbarkeit des Öltagebuchs (Regel 20 Absatz 5);</p> <p>.4 Einbau unzulässiger Verbindungsleitungen nach außenbords.</p>
9.3.4.7	<p>Areas under Annex II to MARPOL 73/78 (References are given in brackets)</p> <p>.1 absence of the P&A Manual;</p> <p>.2 cargo is not categorized (3(4));</p> <p>.3 no cargo record book available (9(6));</p> <p>.4 transport of oil-like substances without satisfying the requirements (14);</p>	<p>9.3.4.7 Domaines relevant de la Convention MARPOL 73/78, Annexe II (les références sont indiquées entre parenthèses)</p> <p>.1 absence du Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet (Manuel P & A);</p> <p>.2 la cargaison n'est pas ventilée par catégories (3(4));</p> <p>.3 registre de cargaison non disponible (9(6));</p> <p>.4 transport de substances analogues aux hydrocarbures sans satisfaire aux exigences ou en l'absence d'un certificat modifié en conséquence (14);</p>	<p>9.3.4.7 Bereiche, die unter Anlage II von MARPOL 73/78 fallen (Bezüge in Klammern)</p> <p>.1 Fehlen des „Handbuchs für Verfahren und Vorkehrungen“;</p> <p>.2 nicht eingestufte Ladung (Regel 3 Absatz 4);</p> <p>.3 Nichtverfügbarkeit des Ladungstagebuchs (Regel 9 Absatz 6);</p> <p>.4 Beförderung ölähnlicher Stoffe unter Nichterfüllung der einschlägigen Vorschriften (Regel 14);</p>

	.5 unauthorized discharge by-pass fitted.		.5 montage illicite d'une dérivation de rejet.		.5 Einbau unzulässiger Verbindungsleitungen nach außenbords.
9.3.4.8	Areas under STCW 78	9.3.4.8	Domaines relevant de la Convention STCW 78	9.3.4.8	Bereiche, die unter das STCW-Übereinkommen fallen
	.1 failure of seafarers to hold a certificate, to have an appropriate certificate, to have a valid dispensation or to provide documentary proof that an application for an endorsement has been submitted to the flag State Administration;		.1 fait pour les gens de mer de ne pas être titulaires d'un brevet, de ne pas être titulaires d'un brevet approprié ou une dispense valable ou de ne pas fournir un document prouvant qu'une demande de visa a été soumise à l'Administration;		.1 Tatsache, daß Seeleute entweder überhaupt kein Befähigungszeugnis, kein vor-schriftsmäßiges Befähigungszeugnis oder kein gültiges Befreiungszeugnis besitzen oder daß sie keine Bescheinigung darüber vorlegen können, daß bei der Verwaltung des Flaggenstaates ein Antrag auf Erteilung eines Vermerks eingereicht worden ist;
	.2 failure to comply with the applicable safe manning requirements of the flag State Administration;		.2 non-respect des prescriptions de l'Administration applicables en matière d'effectifs de sécurité;		.2 Nichterfüllung der einschlägigen Vorschriften der Verwaltung des Flaggenstaates über Mindestbesatzungsstärken;
	.3 failure of navigational or engineering watch arrangements to conform to the requirements specified for the ship by the flag State Administration;		.3 fait que les dispositions en matière de quart à la passerelle ou à la machine ne répondent pas aux prescriptions prévues par l'Administration;		.3 Tatsache, daß die Wachdienstregelungen für die Decks- oder die Maschinenwache nicht den für das Schiff von der Verwaltung des Flaggenstaates festgelegten Anforderungen entsprechen;
	.4 absence in a watch of a person qualified to operate equipment essential to safe navigation, safety radiocommunications or the prevention of marine pollution;		.4 absence dans l'équipe de quart d'une personne qualifiée pour exploiter l'équipement essentiel pour la sécurité de la navigation, les radiocommunications de sécurité ou la prévention de la pollution des mers;		.4 unzureichende Besetzung einer Wache durch Fehlen einer Person, welche die Befähigung besitzt, Geräte zu bedienen, die für die sichere Schiffsführung, den Sicherheitsfunkverkehr oder die Verhütung der Meeresverschmutzung wichtig sind;
	.5 inability to provide for the first watch at the commencement of a voyage and for subsequent relieving watches persons who are sufficiently rested and otherwise fit for duty.		.5 incapacité de prévoir, pour assurer le premier quart au début du voyage et pour assurer les quarts ultérieurs, des personnes qui ont bénéficié d'un repos suffisant et qui sont par ailleurs aptes au service.		.5 Unfähigkeit, für die erste Wache bei Beginn einer Reise oder für spätere Wachablosungen Personen abzustellen, die genügend ausgeruht und auch ansonsten diensttauglich sind.
9.3.4.9	Areas under ILO Conventions	9.3.4.9	Domaines relevant des Conventions de l'OIT	9.3.4.9	Bereiche, die unter verschiedene Übereinkommen der ILO fallen
	.1 insufficient food for voyage to next port;		.1 quantité de nourriture insuffisante pour le voyage jusqu'au prochain port;		.1 Unzureichende Verpflegung für die Fahrt bis zum nächsten Hafen;
	.2 insufficient potable water for voyage to next port;		.2 quantité d'eau potable insuffisante pour le voyage jusqu'au prochain port;		.2 unzureichender Trinkwasservorrat für die Fahrt bis zum nächsten Hafen;
	.3 excessively unsanitary conditions on board;		.3 conditions d'hygiène déplorable à bord;		.3 außerordentlich unhygienische Verhältnisse an Bord;
	.4 no heating in accommodation of a ship operating in areas where temperatures may be excessively low;		.4 absence de chauffage dans les logements d'un navire opérant dans des zones où la température peut être excessivement basse;		.4 fehlende Heizung in den Unterkünftsräumen eines Schiffes, das in Gebieten eingesetzt wird, in denen sehr niedrige Temperaturen auftreten können;
	.5 excessive garbage, blockage by equipment or cargo or otherwise unsafe condi-		.5 présence en excès de déchets, blocage des couloirs ou de logements par du		.5 übermäßige Verschmutzung durch Schiffsmüll, Blockierung der Gänge oder Unter-

tions in passageways/accommodations.

matériel, la cargaison, ou autres restrictions de la sécurité dans ces zones.

kunftsräume durch Ausrüstung oder Ladung oder sonstige sicherheitsgefährdende Zustände.

9.3.4.10 Areas which may not warrant a detention, but where e.g. cargo operations have to be suspended

9.3.4.10 Domaines ne nécessitant pas l'immobilisation, mais requérant la suspension des opérations de cargaison

9.3.4.10 Umstände, die zwar ein Festhalten nicht rechtfertigen, bei deren Vorliegen jedoch beispielsweise Umschlagsarbeiten ausgesetzt werden müssen

.1 failure of the proper operation (or maintenance) of inert gas system, cargo related gear or machinery will be considered sufficient ground to stop cargo operation.

.1 le défaut de fonctionnement (ou d'entretien) du système à gaz inerte, des engins ou machines afférents à la cargaison sont considérés comme un motif suffisant pour suspendre les opérations sur la cargaison.

.1 Eine Störung (oder mangelhafte Wartung) des Inertgas-systems oder des Ladegeschirrs ist als hinreichender Grund für das Aussetzen der Umschlagsarbeiten anzusehen.

Annex 1A
Procedures
for Investigations
under MARPOL 73/78

Contents

Section 1	Procedures for discharge requirements under Annexes I and II to MARPOL 73/78
Section 2	Contravention of discharge provisions under Annex I to MARPOL 73/78
Section 3	Itemized list of possible evidence on alleged contravention of the discharge provisions of Annex I to MARPOL 73/78
3.1	Action on sighting oil pollution
3.2	Investigation on board
3.3	Investigation ashore
3.4	Information not covered by the foregoing
3.5	Conclusion
Section 4	Contravention of discharge provisions under Annex II to MARPOL 73/78
Section 5	Itemized list of possible evidence on alleged contravention of the discharge provisions of Annex II to MARPOL 73/78
5.1	Action on sighting pollution
5.2	Investigation on board
5.3	Investigation ashore
5.4	Information not covered by the foregoing
5.5	Conclusion

Section 1

Procedures for discharge requirements under Annexes I and II to MARPOL 73/78

1.1	Acting upon a report or notification of an alleged violation of the discharge requirements under Annexes I and II to MARPOL 73/78, the port State control officer will be guided by the procedures set out in sections 2 and 3 of this Annex with regard to investigations into alleged contravention of the discharge provisions of Annex I to MARPOL 73/78 and in sections 4 and 5 of this Annex with regard to investigations into alleged contravention of the discharge provisions of Annex II to MARPOL 73/78.
1.2	When exercising control on alleged violations of the discharge requirements under

Annexe 1A

Directives sur les enquêtes
et inspections menées
en application de MARPOL 73/78

Table des matières

Section 1	Directives concernant les dispositions sur les rejets dans le cadre des Annexes I et II de MARPOL 73/78
Section 2	Infractions aux dispositions sur les rejets dans le cadre de l'Annexe I de MARPOL 73/78
Section 3	Liste détaillée de preuves possibles d'infraction aux dispositions de l'Annexe I de MARPOL 73/78 sur les rejets
3.1	Mesures prises lorsque le cas de pollution par les hydrocarbures a été constaté
3.2	Enquête à bord
3.3	Enquête à terre
3.4	Autres renseignements
3.5	Conclusion
Section 4	Infractions aux dispositions sur les rejets dans le cadre de l'Annexe II de MARPOL 73/78
Section 5	Liste détaillée de preuves possibles d'infraction aux dispositions de l'Annexe II de MARPOL 73/78
5.1	Mesures prises lorsque le cas de pollution a été constaté
5.2	Enquête à bord
5.3	Enquête à terre
5.4	Autres renseignements
5.5	Conclusion

Section 1

Directives concernant les dispositions sur les rejets dans le cadre des Annexes I et II de MARPOL 73/78

1.1	Dans le cadre d'un rapport ou d'une notification sur une violation possible des dispositions sur les rejets dans le cadre des Annexes I et II de MARPOL 73/78. L'inspecteur de l'Etat du port suivra les directives qui figurent aux sections 2 et 3 de la présente Annexe en ce qui concerne les infractions visées à l'Annexe I de MARPOL 73/78, et les directives qui figurent aux sections 4 et 5 en ce qui concerne les infractions visées à l'Annexe II de MARPOL 73/78.
1.2	En exerçant un contrôle sur une violation possible des dispositions sur les rejets dans le cadre

Anlage 1A

Verfahren
für Untersuchungen
nach MARPOL 73/78

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1	Verfahren für die Überprüfung der Erfüllung der Einleitbestimmungen der Anlagen I und II zu MARPOL 73/78
Abschnitt 2	Verstöße gegen die Einleitbestimmungen von Anlage I zu MARPOL 73/78
Abschnitt 3	Hinweissammlung zur Beweiserhebung bei mutmaßlichen Verstößen gegen die Einleitbestimmungen von Anlage I zu MARPOL 73/78
3.1	Maßnahmen bei Wahrnehmung einer Ölverschmutzung
3.2	Untersuchung an Bord
3.3	Untersuchung an Land
3.4	Angaben zu Bereichen, die im vorhergehenden nicht erfaßt sind
3.5	Zusammenfassung
Abschnitt 4	Verstöße gegen die Einleitbestimmungen von Anlage II zu MARPOL 73/78
Abschnitt 5	Hinweissammlung zur Beweiserhebung bei mutmaßlichen Verstößen gegen die Einleitbestimmungen von Anlage II zu MARPOL 73/78
5.1	Maßnahmen bei Wahrnehmung einer Verschmutzung
5.2	Untersuchung an Bord
5.3	Untersuchung an Land
5.4	Angaben zu Bereichen, die im vorhergehenden nicht erfaßt sind
5.5	Zusammenfassung

Abschnitt 1

Verfahren für die Überprüfung der Einhaltung der Einleitbestimmungen der Anlagen I und II zu MARPOL 73/78

1.1	Wird der Kontrollbeamte des Hafenstaates aufgrund einer Meldung oder einer formellen Anzeige über einen behaupteten Verstoß gegen die Einleitbestimmungen der Anlagen I und II zu MARPOL 73/78 tätig, so richtet er sich dabei nach den in den Abschnitten 2 und 3 dieser Anlage dargestellten Verfahren, soweit es sich um die Untersuchung eines behaupteten Verstoßes gegen die Einleitbestimmungen von Anlage I zu MARPOL 73/78 handelt, beziehungsweise nach den in den Abschnitten 4 und 5 dieser Anlage dargestellten Verfahren, soweit es sich um die Untersuchung eines behaupteten Verstoßes gegen die Einleitbestimmungen von Anlage II zu MARPOL 73/78 handelt.
1.2	Bei der Ausübung seiner Kontrollfunktion im Zusammenhang mit behaupteten Verstößen gegen

	Annexes I and II to MARPOL 73/78, the port State control officer will give due regard to the provisions of 3.4.1 to 3.4.13 of IMO Resolution A.787(19), and to the instructions of the port State Administration based on these provisions.		des Annexes I et II de MARPOL 73/78, l'inspecteur de l'Etat du port prendra en compte les dispositions 3.4.1 à 3.4.13 de la résolution A.787(19) de l'OMI, ainsi que les instructions de l'Administration de l'Etat du port sur cette question.		gen Einleitbestimmungen nach den Anlagen I und II zu MARPOL 73/78 berücksichtigt der Kontrollbeamte des Hafenstaates die Bestimmungen unter den Punkten 3.4.1 bis 3.4.13 der IMO-Entscheidung A.787(19) sowie die auf diesen Bestimmungen beruhenden Anweisungen der Verwaltung des Hafenstaates.
1.3	In the event that his investigation reveals deficiencies which are clearly hazardous to safety, health or the environment, the port State control officer will apply the provisions of 3.7.1 of the Memorandum.	1.3	Dans l'éventualité où ses investigations révèlent des anomalies mettant clairement en cause la sécurité, la santé ou l'environnement, l'inspecteur de l'Etat du port appliquera les instructions de la section 3.7.1 du Memorandum.	1.3	Sollte seine Untersuchung zur Aufdeckung von Mängeln führen, die eine offensichtliche Gefahr für Sicherheit, Gesundheit oder Umwelt darstellen, so wendet der Kontrollbeamte des Hafenstaates die Bestimmung unter Punkt 3.7.1 der Vereinbarung an.
	Section 2		Section 2		Abschnitt 2
	Contravention of discharge provisions under Annex I to MARPOL 73/78		Infractions aux dispositions sur les rejets dans le cadre de l'Annexe I de MARPOL 73/78.		Verstöße gegen die Einleitbestimmungen von Anlage I zu MARPOL 73/78
2.1	The provisions of sections 2 and 3 of this Annex are intended to identify information which is often needed by a flag State Administration for the prosecution of such possible violations.	2.1	Les dispositions des sections 2 et 3 de la présente Annexe ont pour but d'identifier les informations nécessaires aux Administrations de l'Etat du pavillon en vue de la poursuite de telles possibles violations.	2.1	Die Abschnitte 2 und 3 dieser Anlage dienen dem Zweck, die Angaben aufzulisten, die von der Verwaltung des Flaggenstaates für die Verfolgung möglicher Verstöße gegen die Einleitbestimmungen von Anlage I zu MARPOL 73/78 benötigt werden.
2.2	It is recommended that in preparing a port State report on deficiencies, where contravention of the discharge requirements is involved, the authorities of the coastal or port State be guided by the itemized list of possible evidence as shown in section 3 of this Annex. It must be borne in mind in this connection that: <ul style="list-style-type: none"> .1 the report aims to provide the optimal collation of obtainable data; however, even if all the information cannot be provided, as much information as possible must be submitted; .2 it is important for all the information included in the report to be supported by facts which, when considered as a whole, would lead the port or coastal State to believe a contravention had occurred. 	2.2	Il est recommandé que, lorsqu'elles établissent un rapport sur les déficiences qui porte également sur des infractions aux prescriptions en matière de rejet, les autorités de l'Etat côtier ou de l'Etat du port utilisent la liste détaillée de preuves possibles qui figure à la section 3 de la présente Annexe. Il conviendrait de tenir compte à cet égard de ce qui suit: <ul style="list-style-type: none"> .1 le rapport vise à fournir la liste optimale des renseignements susceptibles d'être obtenus; toutefois s'il est impossible de donner tous les renseignements énumérés, il conviendrait d'en fournir le plus possible; .2 il est important que chacun des renseignements fournis dans le rapport soit étayé par des faits qui, pris dans leur ensemble, soient propres à convaincre l'Etat côtier ou l'Etat du port qu'une infraction a été commise. 	2.2	Es wird empfohlen, daß die Behörden des Küsten- beziehungsweise Hafenstaates beim Erstellen eines Mängelberichts in Fällen, wo auch ein Verstoß gegen Einleitbestimmungen vorliegt, die in Abschnitt 3 dieser Anlage enthaltene Hinweissammlung zur Beweiserhebung als Orientierungshilfe heranziehen. In diesem Zusammenhang ist darauf zu achten, <ul style="list-style-type: none"> .1 daß der Bericht darauf abzielt, die verfügbaren Daten in optimaler Form zu erfassen, daß jedoch auch in Fällen, wo nicht alle Informationen greifbar sind, so viele Angaben wie möglich zu machen sind; .2 daß es wichtig ist, alle in dem Bericht enthaltenen Angaben durch Tatsachen zu belegen, die bei einer Gesamtwürdigung dazu geeignet sind, den Hafen- beziehungsweise Küstenstaat davon zu überzeugen, daß ein Verstoß stattgefunden hat.
2.3	In addition to the port State report on deficiencies, a report must be completed by a port or coastal State, on the basis of the itemized list of possible evidence. It is important that these	2.3	En plus du rapport sur les déficiences présenté par l'Etat du port, il faudrait que l'Etat du port ou l'Etat côtier établisse un rapport sur la base de la liste détaillée des preuves possibles.	2.3	Zusätzlich zum Mängelbericht des Hafenstaates ist von einem Hafen- oder Küstenstaat ein Bericht auf der Grundlage der Hinweissammlung zur Beweiserhebung zu erstellen. Es ist

reports are supplemented by documents such as:

- .1 a statement by the observer of the pollution. In addition to the information required in 3.1 of this Annex, the statement must include considerations which lead the observer to conclude that none of any other possible pollution sources is in fact the source;
- .2 statements concerning the sampling procedures both of the slick and on board. These must include location of and time when samples were taken, identity of person(s) taking the samples and receipts identifying the persons having custody and receiving transfer of the samples;
- .3 reports of analyses of samples taken of the slick and on board; the reports must include the results of the analyses, a description of the method employed, reference to or copies of scientific documentation attesting to the accuracy and validity of the method employed and names of persons performing the analyses and their experience;
- .4 a statement by the port State control officer on board together with the port State control officer's rank and organization;
- .5 statements by persons being questioned;
- .6 statements by witnesses;
- .7 photographs of the oil slick;
- .8 copies of relevant pages of Oil Record Books, log books, discharge record-

Il est important que ces rapports soient accompagnés de documents tels que:

- .1 une déclaration de la personne qui a observé la pollution. Outre les renseignements requis à la section 3.1 de la présente Annexe, cette déclaration devrait faire état des considérations qui ont porté l'observateur à conclure que la pollution en cause ne provenait d'aucune autre source possible de pollution;
- .2 des déclarations concernant les méthodes d'échantillonnage de la nappe d'hydrocarbures et à bord. Ces déclarations devraient faire état de l'endroit, de la date et de l'heure du prélèvement des échantillons et de l'identité des personnes qui ont pris les échantillons et être accompagnées de reçus identifiant les personnes qui ont la garde des échantillons ou auxquelles ces échantillons ont été remis;
- .3 des rapports des analyses d'échantillons prélevés sur la nappe d'hydrocarbures et à bord. Les rapports devraient faire état des résultats d'analyses, comporter une description de la méthode employée, citer ou reproduire les documents scientifiques attestant la précision et la validité de la méthode employée et nommer les personnes qui ont procédé aux analyses, en indiquant leurs compétences;
- .4 déclaration de l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port à bord, avec indication de son grade et de l'organisme dont il relève;
- .5 des déclarations des personnes interrogées;
- .6 des déclarations des témoins;
- .7 des photographies de la nappe d'hydrocarbures;
- .8 des copies des pages pertinentes des registres des hydrocarbures, des livres de

wichtig, daß diese Berichte durch geeignete Unterlagen ergänzt werden, wie zum Beispiel

- .1 durch eine Aussage eines Beobachters der Verschmutzung. Zusätzlich zu den Angaben nach Abschnitt 3.1 dieser Anlage müssen in dieser Aussage die Überlegungen dargelegt werden, die den Beobachter zu der Schlußfolgerung veranlaßt haben, daß im vorliegenden Fall die Verschmutzung aus keiner der sonstigen möglichen Verschmutzungsquellen stammt;
- .2 durch Aussagen bezüglich des Verfahrens der Probenahme an der Verschmutzungsstelle und an Bord. Hierbei sind unter anderem anzugeben: Ort und Zeitpunkt der Probenahme; Name(n) der Person(en), welche die Probenahme vorgenommen hat (haben) und Empfangsbestätigungen mit den Namen der Personen, welche die Proben in Verwahrung gehabt haben sowie der Personen, die sie nach einem Verwahrerwechsel in Empfang genommen haben;
- .3 durch Berichte über Analysen der an der Verschmutzungsstelle und an Bord genommenen Proben. Diese Berichte müssen enthalten: die Ergebnisse der Analysen, eine Beschreibung der für die Analyse angewandten Methode, Verweise auf die, oder Kopien von den, wissenschaftlichen Unterlagen für den Nachweis der Genauigkeit und Zuverlässigkeit dieser Methode und die Namen sowie Angaben zur fachlichen Praxis der Personen, welche die Analysen durchgeführt haben;
- .4 durch eine Aussage des an Bord tätig gewesenen Kontrollbeamten des Hafenstaates samt Angabe der Dienststellung und der Dienststelle des Kontrollbeamten des Hafenstaates;
- .5 durch Aussagen von befragten Personen;
- .6 durch Aussagen von Zeugen;
- .7 durch Photographien der Verschmutzungsstelle;
- .8 durch Kopien der in Betracht kommenden Seiten aus Öltagebüchern und Schiffs-

	ings, etc.		bord, des enregistrements de rejets, etc.		tagebüchern sowie von Aufzeichnungen über Einleitvorgänge und so weiter.
	All observations, photographs and documentation must be supported by a signed verification of their authenticity. All certifications, authentications or verifications shall be executed in accordance with the laws of the State which prepares them. All statements must be signed and dated by the person making the statement and, if possible, by a witness to the signing. The names of the persons signing statements must be printed in legible script above or below the signature.		Toutes les observations, photographies et documents devraient être appuyés par une attestation signée de leur authenticité. Toutes les certifications, authentications ou vérifications doivent être exécutées conformément à la législation de l'Etat qui les établit. Toutes les déclarations devraient être signées et datées par les personnes les ayant faites et, si possible, par un témoin de la signature. Les noms des signataires des déclarations devraient être inscrits lisiblement au-dessus ou au-dessous de leur signature.		Alle Beobachtungen, Photographien und sonstigen Unterlagen sind mit einem unterschriebenen Authentizitätsvermerk zu versehen. Für alle Beglaubigungen, Authentizitätsvermerke oder sonstigen Bestätigungen gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Staates, der sie vornimmt. Alle Aussagen sind von der Person, die sie macht, zu unterschreiben und mit Datum zu versehen sowie nach Möglichkeit von einem Zeugen dieses Unterschriftsvorgangs. Die Namen der Personen, die Aussagen unterschreiben, sind in leserlicher Druckschrift oberhalb oder unterhalb der Unterschrift zu wiederholen.
2.4	The report referred to in 2.2 and 2.3 of this Annex must be sent to the flag State Administration. If the coastal State observing the pollution and the port State carrying out the investigation on board are not the same, the State carrying out the latter investigation must also send a copy of its findings to the State observing the pollution and requesting the investigation.	2.4	Les rapports visés en 2.2 et 2.3 ci-dessus devraient être adressés à l'Etat du pavillon. Si l'Etat côtier qui a observé la pollution n'est pas l'Etat du port qui a mené l'enquête à bord, l'Etat qui a mené cette enquête devrait également envoyer une copie de ses constatations à l'Etat qui a observé la pollution et demandé l'enquête.	2.4	Berichte nach den Abschnitten 2.2 und 2.3 dieser Anlage sind an die Verwaltung des Flaggenstaates zu übermitteln. Handelt es sich bei dem Küstenstaat, der die Verschmutzung beobachtet, und bei dem Hafenstaat, der die Untersuchung an Bord durchführt, nicht um denselben Staat, so hat der Staat, der diese Untersuchung durchführt, eine Abschrift der Untersuchungsergebnisse dem Staat zuzuleiten, der die Verschmutzung beobachtet und die Untersuchung beantragt hat.
	Section 3		Section 3		Abschnitt 3
	Itemized list of possible evidence on alleged contravention of the discharge provisions of Annex I to MARPOL 73/78		Liste détaillée de preuves possibles d'infraction aux dispositions de l'Annexe I de MARPOL 73/78 sur les rejets		Hinweissammlung zur Beweiserhebung bei mutmaßlichen Verstößen gegen die Einleitbestimmungen von Anlage I zu MARPOL 73/78
3.1	Action on sighting oil pollution	3.1	Mesures prises lorsque le cas de pollution par les hydrocarbures a été constaté	3.1	Maßnahmen bei Wahrnehmung einer Ölverschmutzung
3.1.1	Particulars of ship or ships suspected of contravention	3.1.1	Caractéristiques du ou des navire(s) soupçonné(s) d'avoir commis l'infraction:	3.1.1	Angaben zu dem Schiff (den Schiffen), das (die) des Verstoßes verdächtigt wird (werden)
	.1 Name of ship		.1 Nom du navire		.1 Schiffsname
	.2 Reasons for suspecting the ship		.2 Raisons de soupçonner le navire		.2 Gründe für eine Verdächtigung des Schiffes
	.3 Date and time (UTC) of observation or identification		.3 Date et heure (UTC) de l'observation ou de l'identification		.3 Datum und Uhrzeit (UTC) der Wahrnehmung oder Identifizierung
	.4 Position of ship		.4 Position du navire		.4 Schiffsposition
	.5 Flag and port of registry		.5 Pavillon et port d'immatriculation		.5 Flagge und Heimathafen
	.6 Type (e.g. tanker, cargo ship, passenger ship, fishing vessel), size (estimated tonnage) and other descriptive data (e.g. superstructure, colour and funnel		.6 Type de navire (par exemple navire-citerne, navire de charge, navire à passagers, navire de pêche), dimensions (jauge estimative) et autres renseigne-		.6 Schiffstyp (beispielsweise: Tankschiff, Stückgutschiff, Fahrgastschiff, Fischereifahrzeug), Größe (geschätzter Raumgehalt) und alle Arten von beschreiben-

	mark)		ments descriptifs (par exemple, couleur de la superstructure et marques portées sur les cheminées)		den Angaben (beispielsweise: Aufbauten, Farbe und Schornsteinmarke)
	.7 Draught condition (loaded or in ballast)	.7	Tirant d'eau (en charge ou sur lest)	.7	Tiefgang (beladen oder in Ballast)
	.8 Approximate course and speed	.8	Cap et vitesse approximatifs	.8	ungefährer Kurs und ungefähre Geschwindigkeit
	.9 Position of slick in relation to ship (e.g. astern, port, starboard)	.9	Position de la nappe par rapport au navire (par exemple, sur l'arrière, à bâbord, à tribord)	.9	Position der Verschmutzungsstelle im Verhältnis zum Schiff (beispielsweise: achtern, an Backbord, an Steuerbord)
	.10 Part of the ship from which side discharge was seen emanating	.10	Section du navire d'où le rejet semblait provenir	.10	Teil des Schiffes, von dem aus der Einleitvorgang stattfand
	.11 Whether discharge ceased when ship was observed or contacted by radio	.11	Le rejet a-t-il cessé lorsque le navire a été observé ou contacté par radio?	.11	Angabe, ob der Einleitvorgang aufhörte, als das Schiff beobachtet oder über Funk angesprochen wurde
3.1.2	Particulars of slick	3.1.2	Caractéristiques de la nappe d'hydrocarbures	3.1.2	Angaben zur Verschmutzungsstelle
	.1 Date and time (UTC) of observation if different from 3.1.1.3 of this Annex	.1	Date et heure (UTC) de l'observation si ces données sont différentes de celles indiquées sous 3.1.1.3 de la présente Annexe	.1	Datum und Uhrzeit (UTC) der Wahrnehmung, sofern von Punkt 3.1.1.3 dieser Anlage abweichend
	.2 Position of oil slick in longitude and latitude if different from 3.1.1.4 of this Annex	.2	Position de la nappe d'hydrocarbures (longitude et latitude) si elle est différente de celle indiquée sous 3.1.1.4 de la présente Annexe	.2	Position der Verschmutzungsstelle nach geographischer Länge und Breite, sofern von Punkt 3.1.1.4 dieser Anlage abweichend
	.3 Approximate distance in nautical miles from the nearest landmark	.3	Distance approximative de l'amer le plus proche (en milles marins)	.3	ungefährer Abstand (in Seemeilen) von der nächstgelegenen Landmarke
	.4 Approximate overall dimension of oil slick (length, width and percentage thereof covered by oil)	.4	Dimensions générales approximatives de la nappe d'hydrocarbures (longueur, largeur et proportion de la surface ainsi définie qui est recouverte d'hydrocarbures)	.4	ungefähre Gesamtausdehnung des Ölflecks (Länge und Breite der Verschmutzungsstelle sowie Anteil der davon mit Öl bedeckten Fläche)
	.5 Physical description of oil slick (direction and form e.g. continuous, in patches or in windrows)	.5	Description physique de la nappe d'hydrocarbures (direction et forme, par exemple continue, en plaques ou en traînées)	.5	Beschreibung des Aussehens des Ölflecks (Richtung und Form, beispielsweise: zusammenhängend, in Fetzen oder vom Wind vertrieben)
	.6 Appearance of oil slick (indicate categories)	.6	Apparence de la nappe d'hydrocarbures (indiquer la catégorie)	.6	Sichtbarkeit des Ölflecks (Kategorie angeben!)
	.1 Category A: Barely visible under most favourable light condition	-	Catégorie A: A peine visible dans les meilleures conditions de luminosité	-	Kategorie A: Selbst unter günstigsten Lichtverhältnissen kaum sichtbar
	.2 Category B: Visible as silvery sheen on water surface	-	Catégorie B: Aspect d'une nappe argentée à la surface de l'eau	-	Kategorie B: Silberglanz auf der Wasseroberfläche
	.3 Category C: First trace of colour may be observed	-	Catégorie C: Une première trace de couleur peut être observée	-	Kategorie C: Erste Farbspuren wahrnehmbar
	.4 Category D: Bright band of colour	-	Catégorie D: Ruban de couleur vive	-	Kategorie D: Band von kräftiger Farbe

	.5 Category E: Colours begin to turn dull		- Catégorie E: Les couleurs commencent à passer		- Kategorie E: Farben beginnen stumpf zu werden
	.6 Category F: Colours are much darker		- Catégorie F: Les couleurs sont beaucoup plus foncées		- Kategorie F: Farben sind viel dunkler
	.7 Sky conditions (bright sunshine, overcast, etc.), light fall and visibility (kilometres) at the time of observation		.7 Etat du ciel (soleil éclatant, ciel couvert, etc.), luminosité et visibilité (en kilomètres) au moment de l'observation		.7 Zustand des Himmels (heller Sonnenschein, bedeckter Himmel usw.), Helligkeit und Sichtweite (in km) zum Zeitpunkt der Beobachtung
	.8 Sea state		.8 Etat de la mer		.8 Seegang
	.9 Direction and speed of surface wind		.9 Direction et vitesse du vent de surface		.9 Windrichtung und -geschwindigkeit an der Wasseroberfläche
	.10 Direction and speed of current		.10 Direction et vitesse du courant		.10 Strömungsrichtung und -geschwindigkeit
3.1.3	Identification of the observer(s)	3.1.3	Identification de l'observateur ou des observateurs	3.1.3	Angaben zu der (den) beobachtenden Person(en)
	.1 Name of the observer		.1 Nom de l'observateur		.1 Name des Beobachters
	.2 Organization with which observer is affiliated (if any)		.2 Organisme dont il relève (le cas échéant)		.2 gegebenenfalls Institution, welcher der Beobachter angehört
	.3 Observer's status within the organization		.3 Son statut au sein de l'organisme		.3 Stellung des Beobachters innerhalb der Institution
	.4 Observation made from aircraft/ship/shore/otherwise		.4 Observation faite depuis un aéronef/un navire/la côte/d'autres emplacements		.4 Standort des Beobachters: Flugzeug/Schiff/Ufer/sonstiger Standort
	.5 Name or identity of ship or aircraft from which the observation was made		.5 Nom ou identité du navire ou de l'aéronef depuis lequel l'observation a été faite		.5 Name oder sonstige Identitätsmerkmale des Schiffes oder Flugzeugs, von dem aus die Beobachtung gemacht wurde
	.6 Specific location of ship, aircraft, place on shore or otherwise from which observation was made		.6 Position précise du navire, de l'aéronef, du lieu de la côte ou de tout autre endroit d'où l'observation a été faite		.6 genaue geographische Position des Schiffes, des Flugzeugs, der Stelle am Ufer oder des sonstigen Standortes des Beobachters
	.7 Activity engaged in by observer when observation was made, for example: patrol, voyage, flight (en route from ... to...), etc.		.7 Activité à laquelle se livrait l'observateur lorsque l'observation a été faite, par exemple, patrouille, voyage, vol (de à), etc.		.7 Tätigkeit des Beobachters zum Zeitpunkt der Beobachtung, zum Beispiel: auf Patrouillenfahrt, Reise, Flug (unterwegs von nach) und so weiter
3.1.4	Method of observation and documentation	3.1.4	Méthode d'observation et documents	3.1.4	Methode der Wahrnehmung und Dokumentation
	.1 Visual		.1 Observation visuelle		.1 optische Wahrnehmung
	.2 Conventional photographs		.2 Photographies de type classique		.2 klassische Fotografie
	.3 Remote sensing records and/or remote sensing photographs		.3 Téléobservation et/ou téléphotographies		.3 ferngesteuerte Aufzeichnung oder Nutzung eines bildgebenden Verfahrens mittels Fernsteuerung
	.4 Samples taken from slick		.4 Echantillons prélevés sur la nappe		.4 Probennahme an der Verschmutzungsstelle
	.5 Any other form of observation (specify)		.5 Toute autre forme d'observation (préciser)		.5 sonstige Form der Wahrnehmung (genau angeben!)
	Note: A photograph of the discharge must preferably be in colour. Photographs can provide the following information: that a material on the sea surface is oil; that the quantity of oil discharged does constitute a viola-		Note: Toute photographie du rejet devrait de préférence être en couleurs. Les photographies peuvent permettre d'établir que les matières qui flottent à la surface de l'eau sont effectivement des hydrocarbures, que la quantité		Anmerkung: Photographien des Einleitvorgangs oder der eingeleiteten Substanz(en) sollten, wenn irgend möglich, in Farbe sein. Durch Photographien können

tion of the Convention; that the oil is being, or has been discharged from a particular ship; and the identity of the ship.

d'hydrocarbures rejetée constitue effectivement une infraction à la Convention, que les hydrocarbures en question sont ou ont été rejetés par un navire déterminé; elles peuvent également permettre d'identifier le navire.

folgende Informationen gewonnen werden: daß es sich bei einer bestimmten Substanz auf der Meeresoberfläche um Öl handelt; daß die Menge an eingeleitetem Öl einen Verstoß gegen das Übereinkommen darstellt; daß das Öl von einem bestimmten Schiff eingeleitet wird oder eingeleitet worden ist; die Identität des Schiffes.

Experience has shown that the aforementioned can be obtained with the following three photographs:

L'expérience montre que ces renseignements peuvent être fournis par les trois photographies ci-après:

Die Erfahrung hat gezeigt, daß diese Informationen gewonnen werden können, wenn drei Photographien folgender Art gemacht werden:

- .1 details of the slick taken almost vertically down from an altitude of less than 300 metres with the sun behind the photographer;
- .2 an overall view of the ship and "slick" showing oil emanating from a particular ship; and
- .3 details of the ship for the purposes of identification.

- vue détaillée de la nappe, photographiée pratiquement à la verticale depuis une altitude inférieure à 300 mètres, le soleil étant derrière le photographe;
- vue d'ensemble du navire et de la «nappe» montrant que les hydrocarbures proviennent d'un navire particulier; et
- vue détaillée du navire permettant de l'identifier.

- .1 eine Nahaufnahme der Verschmutzungsstelle praktisch senkrecht aus einer Höhe von weniger als 300 Metern mit der Sonne im Rücken des Photographen;
- .2 eine Totale des Schiffes samt Ölfleck, auf dem zu sehen ist, daß das Öl von einem bestimmten Schiff abgelassen wird;
- .3 eine Nahaufnahme des Schiffes zum Zwecke der Identifikation.

3.1.5 Other information if radio contact can be established

3.1.5 Autres renseignements, si l'on a pu établir une liaison radio

3.1.5 Weitere Angaben bei Zustandekommen eines Funkkontakts

- .1 Master informed of pollution
- .2 Explanation of master
- .3 Ship's last port of call
- .4 Ship's next port of call
- .5 Name of ship's master and owner
- .6 Ship's call sign

- .1 Capitaine informé de la pollution
- .2 Explication donnée par le capitaine
- .3 Dernier port d'escale du navire
- .4 Prochain port d'escale du navire
- .5 Nom du capitaine et du propriétaire du navire
- .6 Indicatif d'appel du navire

- .1 Kapitän über die Verschmutzung unterrichtet?
- .2 vom Kapitän gegebene Erklärung
- .3 letzter Anlaufhafen des Schiffes
- .4 nächster Anlaufhafen des Schiffes
- .5 Namen des Kapitäns und des Eigners des Schiffes
- .6 Rufzeichen des Schiffes

3.2 Investigation on board

3.2 Enquête à bord

3.2 Untersuchung an Bord

3.2.1 Inspection of IOPP Certificate

3.2.1 Inspection du Certificat IOPP

3.2.1 Überprüfung des Internationalen Zeugnisses über die Verhütung der Överschmutzung („IOPP-Zeugnis“)

- .1 Name of ship
- .2 Distinctive number or letters
- .3 Port of registry
- .4 Type of ship
- .5 Date and place of issue
- .6 Date and place of endorsement

- .1 Nom du navire
- .2 Numéro ou lettres distinctifs
- .3 Port d'immatriculation
- .4 Type de navire
- .5 Lieu et date de délivrance
- .6 Lieu et date du visa

- .1 Schiffsname
- .2 Unterscheidungssignal
- .3 Heimathafen
- .4 Schiffstyp
- .5 Ort und Datum der Ausstellung des Zeugnisses
- .6 Ort und Datum der Ausstellung des Besichtigungsvermerks

	Note: If the ship is not issued an IOPP Certificate, as much as possible of the requested information must be given.		Note: Si le navire ne possède pas de Certificat IOPP, donner le maximum des renseignements demandés.		Anmerkung: Besitzt das Schiff kein „IOPP-Zeugnis“, so sind hier wenigstens möglichst viele der genannten Angaben einzutragen.
3.2.2	Inspection of supplement to the IOPP Certificate	3.2.2	Inspection du supplément au Certificat IOPP	3.2.2	Überprüfung des Nachtrags zum Internationalen Zeugnis über die Verhütung der Ölverschmutzung („IOPP-Zeugnis“)
	.1 Applicable paragraphs of sections 2, 3, 4, 5 and 6 of the supplement to the IOPP Certificate (non-oil tankers)		.1 Paragraphes pertinents des sections 2, 3, 4, 5 et 6 du supplément (navires autres que des pétroliers)		.1 einschlägige Absätze der Abschnitte 2, 3, 4, 5 und 6 des Nachtrags zum „IOPP-Zeugnis“ (andere Schiffe als Öltankschiffe)
	.2 Applicable paragraphs of sections 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 and 10 of the supplement to the IOPP Certificate (oil tankers)		.2 Paragraphes pertinents des sections 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 et 10 du supplément (pétroliers)		.2 einschlägige Absätze der Abschnitte 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 des Nachtrags zum „IOPP-Zeugnis“ (Öltankschiffe)
	Note: If the ship does not have an IOPP Certificate, a description must be given of the equipment and arrangements on board, designed to prevent marine pollution.		Note: Si le navire ne possède pas de Certificat IOPP, il faudrait donner la description de l'équipement de bord destiné à prévenir la pollution des mers et des dispositions prises à cette fin.		Anmerkung: Besitzt das Schiff kein „IOPP-Zeugnis“, so ist hier eine Beschreibung der Ausrüstung und der Vorkehrungen an Bord zur Verhütung der Meeresverschmutzung zu geben.
3.2.3	Inspection of Oil Record Book	3.2.3	Inspection du registre des hydrocarbures	3.2.3	Überprüfung des Öltagebuchs
	.1 Sufficient pages of the Oil Record Book – Part I must be copied to cover a period of 30 days prior to the reported incident		.1 Reproduire un nombre suffisant de pages de la première partie du registre des hydrocarbures pour couvrir une période de 30 jours précédant l'incident signalé;		.1 Es sind so viele Seiten aus dem Öltagebuch – Teil I zu kopieren, wie erforderlich sind, um den Zeitraum von 30 Tagen vor dem berichteten Vorfall zu erfassen.
	.2 Sufficient pages of the Oil Record Book – Part II (if on board) must be copied to cover a full loading/unloading/ballasting and tank cleaning cycle of the ship. A copy of the tank diagram must also be taken.		.2 Reproduire un nombre suffisant de pages de la deuxième partie du registre des hydrocarbures (si elle se trouve à bord) pour obtenir le dossier complet d'un cycle de chargement/déchargement/ballastage et nettoyage des citernes du navire. Reproduire aussi le plan des citernes.		.2 Es sind so viele Seiten aus dem Öltagebuch – Teil II (sofern ein Teil II mitgeführt wird) zu kopieren, wie erforderlich sind, um einen vollständigen Lade-Lösch-Ballastaufnahme-Tankreinigungs-Zyklus des Schiffes zu erfassen. Es ist auch eine Kopie des Tankdiagramms zu fertigen.
3.2.4	Inspection of log book	3.2.4	Inspection du journal de bord	3.2.4	Überprüfung des Schiffstagebuchs
	.1 Last port, date of departure, draught forward and aft		.1 Dernier port, date de départ, tirant d'eau avant et arrière		.1 letzter Hafen: Abfahrtsdatum; Tiefgang vorne und achtern
	.2 Current port, date of arrival, draught forward and aft		.2 Port où se trouve le navire, date d'arrivée, tirant d'eau avant et arrière		.2 jetziger Hafen: Ankunftsdatum; Tiefgang vorne und achtern
	.3 Ship's position at or near the time the incident was reported		.3 Position du navire au moment où l'incident a été signalé ou à peu près à ce moment-là		.3 Schiffsposition zur Zeit der Meldung des Vorfalls oder möglichst nahe an diesem Zeitpunkt
	.4 Spot check if positions mentioned in the log book agree with positions noted in the Oil Record Book.		.4 Vérifier par sondages que les positions inscrites dans le journal de bord correspondent bien à celles qui figurent dans le registre des hydrocarbures		.4 stichprobenartige Überprüfung der im Schiffstagebuch und im Öltagebuch eingetragenen Positionen auf Plausibilität

3.2.5	<p>Inspection of other documentation on board</p> <p>Other documentation relevant for evidence (if necessary make copies) such as:</p> <p>.1 recent ullage sheets</p> <p>.2 records of monitoring and control equipment</p>	3.2.5	<p>Inspection d'autres documents se trouvant à bord</p> <p>Autres documents utiles pour le rassemblement de preuves (prendre copie s'il le faut):</p> <p>– fiches récentes de mesure du creux des citernes</p> <p>– enregistrements des dispositifs de surveillance continue et de contrôle.</p>	3.2.5	<p>Überprüfung sonstiger an Bord mitgeführter Unterlagen</p> <p>sonstige beweis erhebliche Unterlagen (eventuell Kopien fertigen!) wie</p> <p>– Tankfüllhöhenpeilungsblätter aus der letzten Zeit</p> <p>– Aufzeichnungen der Überwachungs- und Kontrolleinrichtungen</p>
3.2.6	<p>Inspection of ship</p> <p>.1 Ship's equipment in accordance with the supplement of the IOPP Certificate</p> <p>.2 Samples taken. State location on board</p> <p>.3 Traces of oil in vicinity of overboard discharge outlets</p> <p>.4 Condition of engine-room and contents of bilges</p> <p>.5 Condition of oily water separator, filtering equipment and alarm, stopping or monitoring arrangements</p> <p>.6 Contents of sludge and/or holding tanks</p> <p>.7 Sources of considerable leakage</p> <p>On oil tankers the following additional evidence may be pertinent:</p> <p>.8 Oil on surface of segregated or dedicated clean ballast</p> <p>.9 Condition of pump-room bilges</p> <p>.10 Condition of crude oil washing system</p> <p>.11 Condition of inert gas system</p> <p>.12 Condition of monitoring and control system</p> <p>.13 Slop tank contents (estimate quantity of water and of oil)</p>	3.2.6	<p>Inspection du navire</p> <p>.1 Vérifier que l'équipement du navire correspond bien aux indications du supplément au Certificat IOPP</p> <p>.2 Prélever des échantillons (préciser le point d'échantillonnage à bord)</p> <p>.3 Présence de traces d'hydrocarbures à proximité des orifices de rejet à la mer</p> <p>.4 Etat de la chambre des machines et contenu des bouchains</p> <p>.5 Etat du séparateur d'eau et d'hydrocarbures, du matériel de filtrage, de l'alarme, des dispositifs d'arrêt et de surveillance continue</p> <p>.6 Contenu des citernes à résidus et/ou des citernes de stockage</p> <p>.7 Sources de fuites importantes</p> <p>A bord des pétroliers, les renseignements supplémentaires suivants pourraient être pertinents:</p> <p>.8 Hydrocarbures sur la surface du ballast séparé ou du ballast propre des citernes spécialisées</p> <p>.9 Etat des bouchains de la chambre des pompes</p> <p>.10 Etat du système de lavage au pétrole brut</p> <p>.11 Etat du dispositif à gaz inerte</p> <p>.12 Etat du système de surveillance continue et de contrôle</p> <p>.13 Contenu des citernes de décantation (évaluer les quantités d'eau et d'hydrocarbures)</p>	3.2.6	<p>Überprüfung des Schiffes</p> <p>.1 Übereinstimmung der Ausrüstung des Schiffes mit den Angaben im Nachtrag zum „IOPP-Zeugnis“</p> <p>.2 Probenahme (Ort der Probenahme an Bord genau angeben!)</p> <p>.3 Vorhandensein von Ölspuren in der Nähe von Auslaßöffnungen</p> <p>.4 Zustand des Maschinenraums und Inhalt der Bilgen</p> <p>.5 Zustand der Öl-Wasser-Separatoranlage</p> <p>.6 Inhalt der Slop tanks und/oder der Sammel tanks</p> <p>.7 erhebliche Leckstellen</p> <p>Auf Öltankschiffen kann zusätzlich folgendes von Interesse sein:</p> <p>.8 Öl auf der Oberfläche des Inhalts von Tanks für getrennten Ballast oder von eigens für sauberen Ballast bestimmten Tanks</p> <p>.9 Zustand der Bilgen in den Pumpenräumen</p> <p>.10 Zustand des Systems für das Tankwaschen mit Rohöl</p> <p>.11 Zustand des Inertgassystems</p> <p>.12 Zustand des Überwachungs- und Kontrollsystems</p> <p>.13 Inhalt der Slop tanks (geschätzte Mengen an Wasser und an Öl)</p>
3.2.7	<p>Statements of persons concerned</p> <p>If Part I of the Oil Record Book has not been properly completed, information on the following questions may be pertinent:</p>	3.2.7	<p>Déclarations des personnes intéressées</p> <p>Si la première partie du registre des hydrocarbures n'a pas été tenue convenablement, les renseignements ci-après peuvent être pertinents:</p>	3.2.7	<p>Aussagen der jeweils zuständigen Personen</p> <p>Ist Teil I des Öltagebuchs nicht vorschriftsmäßig ausgefüllt, so können folgende Fragen beziehungsweise Angaben von Interesse sein:</p>

- | | | |
|---|---|---|
| .1 Was there a discharge (accidental or intentional) at the time indicated on the incident report? | .1 Y a-t-il eu rejet (accidentel ou délibéré) à l'heure indiquée dans le rapport sur l'incident? | .1 Hat zu dem im Bericht über den Vorfall angegebenen Zeitpunkt ein (absichtliches oder unabsichtliches) Einleiten stattgefunden? |
| .2 Is the bilge discharge controlled automatically? | .2 Les rejets d'eaux de cale sont-ils commandés automatiquement? | .2 Wird das Einleiten von Bilgenwasser selbsttätig gesteuert? |
| .3 If so, at what time was this system last put into operation and at what time was this system last put on manual mode? | .3 Dans l'affirmative, quand a eu lieu la dernière mise en fonctionnement du système de rejet et quand a eu lieu la dernière mise en mode manuel de ce système? | .3 Bei Bejahung von Frage 2: Wann wurde dieses System zuletzt in Gang gesetzt und wann wurde es zuletzt auf Handbetrieb umgestellt? |
| .4 If not, what were date and time of the last bilge discharge? | .4 Dans la négative, date et heure du dernier rejet d'eaux de cale | .4 Bei Verneinung von Frage 2: Angabe von Datum und Uhrzeit des letzten Einleitens von Bilgenwasser |
| .5 What was the date of the last disposal of residue and how was disposal effected? | .5 Date de la dernière évacuation de résidus et façon dont cette évacuation s'est faite | .5 Datum und Methode der letzten Beseitigung von Rückständen |
| .6 Is it usual to effect discharge of bilge water directly to the sea, or to store bilge water first in a collecting tank? Identify the collecting tank | .6 Le rejet des eaux de cale se fait-il normalement directement à la mer ou les eaux de cale sont-elles d'abord stockées dans une citerne? Quelle est la citerne de stockage? | .6 Wird das Bilgenwasser üblicherweise unmittelbar ins Meer eingeleitet oder erst in einem Sammel-tank gelagert? Welches ist der Sammel-tank? |
| .7 Have oil fuel tanks recently been used as ballast tanks? | .7 Les citernes de combustible liquide ont-elles été récemment utilisées comme citernes de ballast? | .7 Sind die Tanks für flüssigen Treibstoff in letzter Zeit als Ballasttanks benutzt worden? |
| If Part II of the Oil Record Book has not been properly completed, information on the following questions may be pertinent: | Si la deuxième partie du registre des hydrocarbures n'a pas été tenue convenablement, les renseignements ci-après peuvent être pertinents: | Ist Teil II des Öltagebuchs nicht vorschriftsmäßig ausgefüllt, so können folgende Fragen von Interesse sein: |
| .8 What was the cargo/ballast distribution in the ship on departure from the last port? | .8 Répartition de la cargaison et du ballast à bord du navire au départ du dernier port | .8 Wie waren Ladung und Ballast beim Auslaufen aus dem letzten Hafen im Schiff verteilt? |
| .9 What was the cargo/ballast distribution in the ship on arrival in the current port? | .9 Répartition de la cargaison et du ballast à bord du navire à l'arrivée au port où se trouve le navire | .9 Wie waren Ladung und Ballast beim Einlaufen im jetzigen Hafen im Schiff verteilt? |
| .10 When and where was the last loading effected? | .10 Date et lieu du dernier chargement | .10 Wann und wo fand der letzte Ladevorgang statt? |
| .11 When and where was the last unloading effected? | .11 Date et lieu du dernier déchargement | .11 Wann und wo fand der letzte Löschvorgang statt? |
| .12 When and where was the last discharge of dirty ballast? | .12 Date et lieu du dernier déchargement de ballast pollué | .12 Wann und wo fand das letzte Einleiten von schmutzigem Ballast statt? |
| .13 When and where was the last cleaning of cargo tanks? | .13 Date et lieu du dernier lavage des citernes à cargaison | .13 Wann und wo fand das letzte Reinigen der Lade-tanks statt? |
| .14 When and where was the last crude oil washing operation and which tanks were washed? | .14 Date et lieu du dernier lavage au pétrole brut, avec indication des citernes lavées | .14 Wann und wo fand das letzte Tankwaschen mit Rohöl statt, und welche Tanks wurden dabei gewaschen? |
| .15 When and where was the last decanting of slop tanks? | .15 Date et lieu de la dernière vidange des citernes à résidus | .15 Wann und wo wurden letztmals die Slop-tanks entleert? |

- | | | |
|--|--|---|
| .16 What is the ullage in the slop tanks and the corresponding height of interface? | .16 Creux des citernes à résidus et niveau correspondant de l'interface | .16 Füllhöhe und verbleibender Freiraum in den Slop tanks |
| .17 Which tanks contained the dirty ballast during the ballast voyage (if ship arrived in ballast)? | .17 Quelles citernes contenaient du ballast pollué pendant le voyage sur lest (si le navire est arrivé sur lest)? | .17 (Bei Ankunft des Schiffes in Ballast:) Welche Tanks enthielten auf der letzten Ballastreife den schmutzigen Ballast? |
| .18 Which tanks contained the clean ballast during the ballast voyage (if ship arrived in ballast)? | .18 Quelles citernes contenaient du ballast propre pendant le voyage sur lest (si le navire est arrivé sur lest)? | .18 (Bei Ankunft des Schiffes in Ballast:) Welche Tanks enthielten auf der letzten Ballastreife den sauberen Ballast? |
| In addition the following information may be pertinent: | Les renseignements supplémentaires ci-après peuvent être pertinents: | Zusätzlich können folgende Angaben von Interesse sein: |
| .19 Details of the present voyage of the ship (previous ports, next ports, trade) | .19 Renseignements sur le voyage qu'effectue le navire (ports précédents, ports suivants, type de voyage) | .19 Einzelheiten zum Verlauf der gegenwärtigen Reise des Schiffes (vorherige Anlaufhäfen; nächste Anlaufhäfen; Typ der Reise) |
| .20 Contents of oil fuel and ballast tanks | .20 Contenu des citernes de combustible liquide et des citernes de ballast | .20 Inhalt der Treibstofftanks und der Ballasttanks |
| .21 Previous and next bunkering, type of oil fuel | .21 Dernier et prochain soutages, type de combustible liquide | .21 letztes und nächstes Bunkern; Art des Treibstoffs |
| .22 Availability or non-availability of reception facilities for oily wastes during the present voyage | .22 Disponibilité ou non-disponibilité d'installations de réception pour les déchets d'hydrocarbures pendant le voyage en question | .22 Verfügbarkeit oder auch Nichtverfügbarkeit von Auffanganlagen für Ölrückstände während der gegenwärtigen Reise |
| .23 Internal transfer of oil fuel during the present voyage | .23 Transfert interne de combustible liquide au cours du voyage en question | .23 Umpumpen von Treibstoff innerhalb des Schiffes während der gegenwärtigen Reise |
| In the case of oil tankers the following additional information may be pertinent: | Dans le cas de pétroliers, les renseignements supplémentaires ci-après peuvent être pertinents: | Im Fall von Öltankschiffen können zusätzlich folgende Angaben von Interesse sein: |
| .24 The trade the ship is engaged in, such as short/long distance, crude or product or alternating crude/product, lightering service, oil/dry bulk | .24 Type de voyage qu'effectue le navire, par exemple, voyage court, voyage long, transport de brut, transport de produits ou transport alterné de brut et de produits, allégement, hydrocarbures/vrac sec | .24 Typ der Reise, die das Schiff zur Zeit durchführt (kurze Reise/lange Reise; Ladegut: Rohöl, Raffinerieprodukte oder Rohöl und Raffinerieprodukte; Zubringerdienst; Ladegut: Öl/Trockenfracht) |
| .25 Which tanks clean and dirty | .25 Quelles sont les citernes propres? Les citernes sales? | .25 Welche Tanks sind sauber, und welche sind schmutzig? |
| .26 Repairs carried out or envisaged in cargo tanks | .26 Réparations exécutées ou prévues dans les citernes à cargaison | .26 durchgeführte oder geplante Reparaturen an Lade-tanks |
| Miscellaneous information: | Renseignements divers: | Sonstige Angaben |
| .27 Comments in respect of condition of ship's equipment | .27 Observations concernant l'état de l'équipement du navire | .27 Anmerkungen zum Zustand der Ausrüstung des Schiffes |
| .28 Comments in respect of pollution report | .28 Observations concernant le rapport de pollution | .28 Anmerkungen zum Verschmutzungsbericht |
| .29 Other comments | .29 Observations diverses | .29 Sonstige Anmerkungen |

3.3	Investigation ashore	3.3	Enquête à terre	3.3	Untersuchung an Land
3.3.1	Analyses of oil samples	3.3.1	Analyses des échantillons d'hydrocarbures	3.3.1	Analysen von Ölproben
	Indicate method and results of the samples' analyses		Indiquer la méthode d'analyse des échantillons et les résultats obtenus		Methode und Ergebnisse der Probenanalyse sind anzugeben.
3.3.2	Further information	3.3.2	Autres renseignements	3.3.2	Weitere Angaben
	Additional information on the ship, obtained from oil terminal staff, tank cleaning contractors or shore reception facilities may be pertinent.		Il peut être utile d'obtenir des renseignements supplémentaires sur le navire auprès du personnel du terminal pétrolier, des entreprises chargées du nettoyage des citernes ou du personnel des installations de réception à terre.		Es kann zweckmäßig sein, von Beschäftigten von Ölumschlaganlagen, von Tankreinigungsfirmen oder von landseitigen Aufanganlagen über das Schiff zusätzliche Auskünfte einzuholen.
	Note: Any information under this heading is, if practicable, to be corroborated by documentation such as signed statements, invoices, receipts, etc.		Note: Tous les renseignements ainsi obtenus doivent, si possible, être appuyés par des documents tels que déclarations signées, factures, reçus, etc.		Anmerkung: Alle auf diese Weise erhobenen Angaben sind möglichst durch Unterlagen wie zum Beispiel schriftliche Erklärungen, Rechnungen oder Quittungen zu belegen.
3.4	Information not covered by the foregoing	3.4	Autres renseignements	3.4	Angaben zu Bereichen, die im vorhergehenden nicht erfaßt sind
3.5	Conclusion	3.5	Conclusion	3.5	Zusammenfassung
3.5.1	Summing up of the investigator's technical conclusions	3.5.1	Résumé des conclusions de l'enquête	3.5.1	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse
3.5.2	Indication of applicable provisions of Annex I of MARPOL 73/78 which the ship is suspected of having contravened	3.5.2	Indication des dispositions applicables de l'Annexe I de MARPOL 73/78 que le navire est soupçonné d'avoir enfreintes	3.5.2	Angabe der einschlägigen Bestimmungen von Anlage I zu MARPOL 73/78, gegen die das Schiff verstoßen zu haben verdächtigt wird
3.5.3	Did the results of the investigation warrant the filing of a deficiency report?	3.5.3	Les résultats de l'enquête justifient-ils l'établissement d'un rapport sur les déficiences?	3.5.3	Rechtfertigen die Ergebnisse der Untersuchung die Einreichung eines Mängelberichts?

Section 4

Contravention of discharge provisions under Annex II to MARPOL 73/78

- 4.1 The provisions of sections 4 and 5 of this Annex are intended to identify information which will be needed by a flag State Administration for the prosecution of violations of the discharge provisions under Annex II to MARPOL 73/78.
- 4.2 It is recommended that in preparing a port State report on deficiencies, where contravention of the discharge requirements is involved, the authorities of a coastal or port State will be guided by the itemized list of possible evidence as shown in section 5 of this Annex. It must be borne in mind in this connection that:

Section 4

Infractions aux dispositions sur les rejets de l'Annexe II de MARPOL 73/78

- 4.1 Les sections 4 et 5 de la présente Annexe ont pour objet de préciser les renseignements qui seront nécessaires à l'Etat du pavillon pour engager des poursuites en cas d'infraction aux dispositions en matière de rejet qui sont prévues aux termes de l'Annexe II de MARPOL 73/78.
- 4.2 Il est recommandé que, lorsqu'elles établissent un rapport sur les déficiences qui porte également sur des infractions aux prescriptions en matière de rejet, les autorités de l'Etat côtier ou de l'Etat du port utilisent la liste détaillée de preuves possibles qui figure à la section 5 de la présente Annexe. Il conviendrait de tenir compte à cet égard de ce qui suit:

Abschnitt 4

Verstöße gegen die Einleitbestimmungen von Anlage II zu MARPOL 73/78

- 4.1 Die Abschnitte 4 und 5 dieser Anlage dienen dem Zweck, die Angaben aufzulisten, die von der Verwaltung des Flaggenstaates für die Verfolgung möglicher Verstöße gegen die Einleitbestimmungen von Anlage II zu MARPOL 73/78 benötigt werden.
- 4.2 Es wird empfohlen, daß die Behörden des Küsten- beziehungsweise Hafenstaates beim Erstellen eines Mängelberichts in Fällen, wo auch ein Verstoß gegen Einleitbestimmungen vorliegt, die in Abschnitt 5 dieser Anlage enthaltene Hinweisammlung zur Beweiserhebung bei mutmaßlichen Verstößen gegen die Einleitbestimmungen von Anlage II zu MARPOL 73/78 als Orientierungshilfe heranziehen. In diesem Zusammenhang ist darauf zu achten,

- | | | |
|--|---|--|
| <p>.1 the report aims to provide the optimal collation of obtainable data; however, even if all the information cannot be provided, as much information as possible must be submitted; and</p> <p>.2 it is important for all the information included in the report to be supported by facts which, when considered as a whole, would lead the port or coastal State to believe a contravention has occurred; and</p> <p>.3 the discharge may have been oil, in which case annex 2 to appendix II of Annex I to MARPOL 73/78 Control Procedures applies.</p> | <p>.1 le rapport vise à fournir la liste optimale des renseignements susceptibles d'être obtenus; s'il est impossible de viser tous les renseignements énumérés, il conviendrait toutefois d'en fournir le plus possible;</p> <p>.2 il est important que chacun des renseignements fournis dans le rapport soit étayé par des faits qui, pris dans leur ensemble, soient propres à convaincre l'Etat côtier ou l'Etat du port qu'une infraction a été commise; et</p> <p>.3 si les substances rejetées sont des hydrocarbures, les dispositions de l'Annexe 2 de l'appendice II des procédures de contrôle en application de l'Annexe I de MARPOL 73/78 sont applicables.</p> | <p>.1 daß der Bericht darauf abzielt, die verfügbaren Daten in optimaler Form zu erfassen, daß jedoch auch in Fällen, wo nicht alle Informationen greifbar sind, so viele Angaben wie möglich zu machen sind;</p> <p>.2 daß es wichtig ist, alle in dem Bericht enthaltenen Angaben durch Tatsachen zu belegen, die bei einer Gesamtwürdigung dazu geeignet sind, den Hafen- beziehungsweise Küstenstaat davon zu überzeugen, daß ein Verstoß stattgefunden hat;</p> <p>.3 daß es sich um einen Fall des Einleitens von Öl handeln kann, was bedeuten würde, daß die Kontrollverfahren nach Anlage 2 von Anhang II zu Anlage I zu MARPOL 73/78 einschlägig wären.</p> |
| <p>4.3 In addition to the port State report on deficiencies, a report must be completed by a port or coastal State, on the basis of the itemized list of possible evidence. It is important that these reports are supplemented by documents such as:</p> <p>.1 a statement by the observer of the pollution. In addition to the information required in 5.1 of this Annex, the statement must include considerations which have led the observer to conclude that none of any other possible pollution sources is in fact the source;</p> <p>.2 statements concerning the sampling procedures both of the slick and on board. These include location of and time when samples were taken, identity of person(s) taking the samples and receipts identifying the persons having custody and receiving transfer of the samples;</p> <p>.3 reports of analyses of samples taken of the slick and on board; the reports must include the results of the</p> | <p>4.3 En plus du rapport sur les déficiences présenté par l'Etat du port, il faudrait que l'Etat du port ou l'Etat côtier établisse un rapport sur la base de la liste détaillée des preuves possibles. Il est important que ces rapports soient accompagnés de documents tels que:</p> <p>.1 une déclaration de la personne qui a observé la pollution. Outre les renseignements requis en 5.1 de la présente Annexe, cette déclaration devrait faire état des considérations qui ont porté l'observateur à conclure que la pollution en cause ne provenait d'aucune autre source possible de pollution;</p> <p>.2 des déclarations concernant les méthodes d'échantillonnage de la nappe et à bord. Ces déclarations devraient faire état de l'endroit, de la date et de l'heure du prélèvement des échantillons et de l'identité des personnes qui ont pris les échantillons et être accompagnées de reçus identifiant les personnes qui ont la garde des échantillons ou auxquelles ces échantillons ont été remis;</p> <p>.3 des rapports des analyses d'échantillons prélevés sur la nappe d'hydrocarbures et à bord. Les rapports</p> | <p>4.3 Zusätzlich zum Mängelbericht des Hafenstaates ist von einem Hafen- oder Küstenstaat ein Bericht auf der Grundlage der Hinweissammlung zur Beweiserhebung zu erstellen. Es ist wichtig, daß diese Berichte durch geeignete Unterlagen ergänzt werden, wie zum Beispiel</p> <p>.1 durch eine Aussage eines Beobachters der Verschmutzung. Zusätzlich zu den Angaben nach Abschnitt 5.1 dieser Anlage müssen in dieser Aussage die Überlegungen dargelegt werden, die den Beobachter zu der Schlußfolgerung veranlaßt haben, daß im vorliegenden Fall die Verschmutzung aus keiner der sonstigen möglichen Verschmutzungsquellen stammt;</p> <p>.2 durch Aussagen bezüglich des Verfahrens der Probenahme an der Verschmutzungsstelle und an Bord. Hierbei sind unter anderem anzugeben: Ort und Zeitpunkt der Probenahme; Name(n) der Person(en), welche die Probenahme vorgenommen hat (haben) und Empfangsbestätigungen mit den Namen der Personen, welche die Proben in Verwahrung gehabt haben sowie der Personen, die sie nach einem Verwahrerwechsel in Empfang genommen haben;</p> <p>.3 durch Berichte über Analysen der an der Verschmutzungsstelle und an Bord genommenen Proben. Diese</p> |

analyses, a description of the method employed, reference to or copies of scientific documentation attesting to the accuracy and validity of the method employed and names of persons performing the analyses and their experience;

- .4 a statement by the port State control officer on board together with the port State control officer's rank and organization;
- .5 statements by persons being questioned;
- .6 statements by witnesses;
- .7 photographs of the slick; and
- .8 copies of relevant pages of the Cargo Record Book, log books, discharge recordings, etc.

All observations, photographs and documentation must be supported by a signed verification of their authenticity. All certifications, authentications or verifications shall be executed in accordance with the laws of the State which prepares them. All statements must be signed and dated by the person making the statement and, if possible, by a witness to the signing. The names of the persons signing statements must be printed in legible script above or below the signature.

- 4.4 The report referred to in 4.2 and 4.3 of this Annex must be sent to the flag State Administration. If the coastal State observing the pollution and the port State carrying out the investigation on board are not the same, the State carrying out the latter investigation must also send a copy of its findings to the State observing the pollution and requesting the investigation.

devraient faire état des résultats d'analyses, comporter une description de la méthode employée, citer ou reproduire les documents scientifiques attestant la précision et la validité de la méthode employée et nommer les personnes qui ont procédé aux analyses, en indiquant leurs compétences;

- .4 une déclaration de l'inspecteur chargé du contrôle des navires par l'Etat du port à bord, avec indication de son grade et de l'organisme dont il relève;
- .5 des déclarations des personnes interrogées;
- .6 des déclarations des témoins;
- .7 des photographies de la nappe; et
- .8 des copies des pages pertinentes du registre de la cargaison des livres de bord, des enregistrements de rejets, etc.

Toutes les observations, photographies et documents devraient être appuyés d'une attestation signée de leur authenticité. Toutes les certifications, authentications ou vérifications doivent être exécutées conformément à la législation de l'Etat qui les établit. Toutes les déclarations devraient être signées et datées par les personnes les ayant faites et, si possible, par un témoin de la signature. Les noms des signataires des déclarations devraient être inscrits lisiblement au-dessus ou au-dessous de leur signature.

- 4.4 Les rapports visés en 4.2 et 4.3 ci-dessus devraient être adressés à l'Etat du pavillon. Si l'Etat côtier qui a observé la pollution n'est pas l'Etat du port qui a mené l'enquête à bord, l'Etat qui a mené cette enquête devrait également envoyer une copie de ses constatations à l'Etat qui a observé la pollution et demandé l'enquête.

Berichte müssen enthalten: die Ergebnisse der Analysen, eine Beschreibung der für die Analyse angewandten Methode, Verweise auf die, oder Kopien von den, wissenschaftlichen Unterlagen für den Nachweis der Genauigkeit und Zuverlässigkeit dieser Methode und die Namen sowie Angaben zur fachlichen Praxis der Personen, welche die Analysen durchgeführt haben;

- .4 durch eine Aussage des an Bord tätig gewesenen Kontrollbeamten des Hafenstaates samt Angabe der Dienststellung und der Dienststelle des Kontrollbeamten des Hafenstaates;
- .5 durch Aussagen von befragten Personen;
- .6 durch Aussagen von Zeugen;
- .7 durch Photographien der Verschmutzungsstelle;
- .8 durch Kopien der in Betracht kommenden Seiten aus Ladungstagebüchern und Schiffstagebüchern sowie von Aufzeichnungen über Einleitvorgänge und so weiter.

Alle Beobachtungen, Photographien und sonstigen Unterlagen sind mit einem unterschriebenen Authentizitätsvermerk zu versehen. Für alle Beglaubigungen, Authentizitätsvermerke oder sonstigen Bestätigungen gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Staates, der sie vornimmt. Alle Aussagen sind von der Person, die sie macht, zu unterschreiben und mit Datum zu versehen sowie nach Möglichkeit von einem Zeugen dieses Unterschriftsvorgangs. Die Namen der Personen, die Aussagen unterschreiben, sind in leserlicher Druckschrift oberhalb oder unterhalb der Unterschrift zu wiederholen.

- 4.4 Berichte nach den Abschnitten 4.2 und 4.3 dieser Anlage sind an die Verwaltung des Flaggenstaates zu übermitteln. Handelt es sich bei dem Küstenstaat, der die Verschmutzung beobachtet, und bei dem Hafenstaat, der die Untersuchung an Bord durchführt, nicht um denselben Staat, so hat der Staat, der diese Untersuchung durchführt, eine Abschrift der Untersuchungsergebnisse dem Staat zuzuleiten, der die Verschmutzung beobachtet und die Untersuchung beantragt hat.

Section 5		Section 5		Abschnitt 5	
Itemized list of possible evidence on alleged contravention of the discharge provisions of Annex II to MARPOL 73/78		Liste détaillée		Hinweissammlung zur Beweiserhebung bei mutmaßlichen Verstößen gegen die Einleitbestimmungen von Anlage II zu MARPOL 73/78	
5.1	Action on sighting pollution	5.1	Mesures prises lorsque le cas de pollution a été constaté	5.1	Maßnahmen bei Wahrnehmung einer Verschmutzung
5.1.1	Particulars of ship or ships suspected of contravention	5.1.1	Caractéristiques du ou des navire(s) soupçonné(s) d'avoir commis l'infraction	5.1.1	Angaben zu dem Schiff (den Schiffen), das (die) des Verstoßes verdächtigt wird (werden)
.1	Name of ship	.1	Nom du navire	.1	Schiffsname
.2	Reasons for suspecting the ship	.2	Raisons de soupçonner le navire	.2	Gründe für eine Verdächtigung des Schiffes
.3	Date and time (UTC) of observation or identification	.3	Date et heure (UTC) de l'observation ou de l'identification	.3	Datum und Uhrzeit (UTC) der Wahrnehmung oder Identifizierung
.4	Position of ship	.4	Position du navire	.4	Schiffsposition
.5	Flag and port of registry	.5	Pavillon et port d'immatriculation	.5	Flagge und Heimathafen
.6	Type, size (estimated tonnage) and other descriptive data (e.g superstructure, colour and funnel mark)	.6	Type de navire, dimensions (jauge approximative) et autres renseignements descriptifs (par exemple couleur de la superstructure et marque portées sur les cheminées)	.6	Schiffstyp, Größe (geschätzter Raumgehalt) und alle Arten von beschreibenden Angaben (beispielsweise: Aufbauten, Farbe und Schornsteinmarke)
.7	Draught condition (loaded or in ballast)	.7	Tirant d'eau (en charge ou sur lest)	.7	Tiefgang (beladen oder in Ballast)
.8	Approximate course and speed	.8	Cap et vitesse approximatifs	.8	ungefährer Kurs und ungefähre Geschwindigkeit
.9	Position of slick in relation to ship (e.g astern, port, starboard)	.9	Position de la nappe par rapport au navire (par exemple sur l'arrière, à bâbord, à tribord)	.9	Position der Verschmutzungsstelle im Verhältnis zum Schiff (beispielsweise: achtern, an Backbord, an Steuerbord)
.10	Part of the ship from which discharge was seen emanating	.10	Section du navire d'où le rejet semblait provenir	.10	Teil des Schiffes, von dem aus der Einleitvorgang stattfand
.11	Whether discharge ceased when ship was observed or contacted by radio	.11	Le rejet a-t-il cessé lorsque le navire a été observé ou contacté par radio?	.11	Angabe, ob der Einleitvorgang aufhörte, als das Schiff beobachtet oder über Funk angesprochen wurde
5.1.2	Particulars of slick	5.1.2	Caractéristiques de la nappe d'hydrocarbures	5.1.2	Angaben zur Verschmutzungsstelle
.1	Date and time (UTC) of observation if different from 5.1.1.3 of this Annex	.1	Date et heure (UTC) de l'observation si ces données sont différentes de celles indiquées en 5.1.1.3 de la présente Annexe	.1	Datum und Uhrzeit (UTC) der Wahrnehmung, sofern von Punkt 5.1.1.3 dieser Anlage abweichend
.2	Position of slick in longitude and latitude if different from 5.1.1.4 of this Annex	.2	Position de la nappe d'hydrocarbures (longitude et latitude) si elle est différente de celle indiquée en 5.1.1.4 de la présente Annexe	.2	Position der Verschmutzungsstelle nach geographischer Länge und Breite, sofern von Punkt 5.1.1.4 dieser Anlage abweichend
.3	Approximate distance in nautical miles from the nearest land	.3	Distance approximative de la terre la plus proche (en milles marins)	.3	ungefährer Abstand (in Seemeilen) von der nächstgelegenen Landmarke
.4	Depth of water according to sea chart	.4	Profondeur de l'eau d'après la carte marine	.4	Wassertiefe laut Seekarte
.5	Approximate overall dimension of slick (length,	.5	Dimensions générales approximatives de la nappe	.5	ungefähre Gesamtausdehnung der verschmutzten

	width and percentage thereof covered)	(longueur, largeur et proportion de la surface ainsi définie qui est recouverte)		Wasserfläche (Länge und Breite der Verschmutzungsstelle sowie Anteil der davon mit dem Verschmutzungsstoff bedeckten Fläche)
	.6 Physical description of slick (direction and form, e.g. continuous, in patches or in windrows)	.6 Description physique de la nappe (direction et forme, par exemple, continue, en plaques ou en traînées)		.6 Beschreibung des Aussehens der verschmutzten Wasserfläche (Richtung und Form, beispielsweise: zusammenhängend, in Fetzen oder vom Wind vertrieben)
	.7 Colour of slick	.7 Couleur de la nappe		.7 Farbe der verschmutzten Wasserfläche
	.8 Sky conditions (bright sunshine, overcast, etc.), light fall and visibility (kms) at the time of observation	.8 Etat du ciel (soleil éclatant, ciel couvert, etc.), luminosité et visibilité (en kilomètres) au moment de l'observation		.8 Zustand des Himmels (heller Sonnenschein, bedeckter Himmel, und so weiter), Helligkeit und Sichtweite (in km) zum Zeitpunkt der Beobachtung
	.9 Sea state	.9 Etat de la mer		.9 Seegang
	.10 Direction and speed of surface wind	.10 Direction et vitesse du vent de surface		.10 Windrichtung und -geschwindigkeit an der Wasseroberfläche
	.11 Direction and speed of current	.11 Direction et vitesse du courant		.11 Strömungsrichtung und -geschwindigkeit
5.1.3	Identification of the observer(s)	5.1.3 Identification de l'observateur ou des observateurs	5.1.3	Angaben zu der (den) beobachtenden Person(en)
	.1 Name of the observer	.1 Nom de l'observateur		.1 Name des Beobachters
	.2 Organization with which observer is affiliated (if any)	.2 Organisme dont il relève (le cas échéant)		.2 gegebenenfalls Institution, welcher der Beobachter angehört
	.3 Observer's status within the organization	.3 Son statut au sein de l'organisme		.3 Stellung des Beobachters innerhalb der Institution
	.4 Observation made from aircraft (ship) (shore) or otherwise	.4 Observation faite depuis un aéronef/un navire/la côte/d'autres emplacements		.4 Standort des Beobachters: Flugzeug/Schiff/Ufer/sonstiger Standort
	.5 Name or identity of ship or aircraft from which the observation was made	.5 Nom ou identité du navire ou de l'aéronef depuis lequel l'observation a été faite		.5 Name oder sonstige Identitätsmerkmale des Schiffes oder Flugzeugs, von dem aus die Beobachtung gemacht wurde
	.6 Specific location of ship, aircraft, place on shore or otherwise from which observation was made	.6 Position précise du navire, de l'aéronef, du lieu de la côte ou de tout autre endroit d'où l'observation a été faite		.6 genaue geographische Position des Schiffes, des Flugzeugs, der Stelle am Ufer oder des sonstigen Standortes des Beobachters
	.7 Activity engaged in by observer when observation was made, for example: patrol, voyage, flight (en route from ... to ...), etc.	.7 Activité à laquelle se livrait l'observateur lorsque l'observation a été faite, par exemple, patrouille, voyage, vol (de ... à ...), etc.		.7 Tätigkeit des Beobachters zum Zeitpunkt der Beobachtung, zum Beispiel: auf Patrouillenfahrt, Reise, Flug (unterwegs von ... nach ...) und so weiter
5.1.4	Method of observation and documentation	5.1.4 Méthode d'observation et documents	5.1.4	Methode der Wahrnehmung und Dokumentation
	.1 Visual	.1 Observation visuelle		.1 optische Wahrnehmung
	.2 Conventional photographs	.2 Photographies de type classique		.2 klassische Fotografie
	.3 Remote sensing records and/or remote sensing photographs	.3 Téléobservation et/ou téléphotographies		.3 ferngesteuerte Aufzeichnung und/oder Nutzung eines bildgebenden Verfahrens mittels Fernsteuerung

	.4 Samples taken from slick		.4 Echantillons prélevés sur la nappe		.4 Probenahme an der Verschmutzungsstelle
	.5 Any other form of observation (specify)		.5 Toute autre forme d'observation (préciser)		.5 Sonstige Form der Wahrnehmung (genau angeben!)
	Note: A photograph of the discharge must preferably be in colour. The best results may be obtained with the following three photographs:		Note: Toute photographie du rejet devrait de préférence être en couleurs. Les meilleurs résultats peuvent être fournis par les trois photographies ci-après:		Anmerkung: Photographien des Einleitvorgangs oder der eingeleiteten Substanz(en) sollten, wenn irgend möglich, in Farbe sein. Die besten Ergebnisse können erzielt werden, wenn drei Photographien folgender Art gemacht werden:
	.1 details of the slick taken almost vertically down from an altitude of less than 300 metres with the sun behind the photographer;		- vue détaillée de la nappe, photographiée pratiquement à la verticale depuis une altitude inférieure à 300 mètres, le soleil étant derrière le photographe;		.1 eine Nahaufnahme der Verschmutzungsstelle praktisch senkrecht aus einer Höhe von weniger als 300 Metern mit der Sonne im Rücken des Photographen;
	.2 an overall view of the ship and "slick" showing a substance emanating from the particular ship; and		- vue d'ensemble du navire et de la «nappe» montrant que les substances proviennent du navire en question; et		.2 eine Totale des Schiffes samt der verschmutzten Wasseroberfläche, auf dem zu sehen ist, daß der Verschmutzungsstoff von einem bestimmten Schiff abgesehen wird;
	.3 details of the ship for the purposes of identification.		- vue détaillée du navire permettant de l'identifier.		.3 eine Nahaufnahme des Schiffes zum Zwecke der Identifikation.
5.1.5	Other information if radio contact can be established	5.1.5	Autres renseignements, si l'on a pu établir une liaison radio	5.1.5	Weitere Angaben bei Zustandekommen eines Funkkontakts
	.1 Master informed of pollution		.1 Capitaine informé de la pollution		.1 Kapitän über die Verschmutzung unterrichtet?
	.2 Explanation of master		.2 Explication donnée par le capitaine		.2 vom Kapitän gegebene Erklärung
	.3 Ship's last port of call		.3 Dernier port d'escale du navire		.3 letzter Anlaufhafen des Schiffes
	.4 Ship's next port of call		.4 Prochain port d'escale du navire		.4 nächster Anlaufhafen des Schiffes
	.5 Name of ship's master and owner		.5 Nom du capitaine et du propriétaire du navire		.5 Namen des Kapitäns und des Eigners des Schiffes
	.6 Ship's call sign		.6 Indicatif d'appel du navire		.6 Rufzeichen des Schiffes
5.2	Investigation on board	5.2	Enquête à bord	5.2	Untersuchung an Bord
5.2.1	Inspection of the certificate (CoF or NLS Certificate)	5.2.1	Inspection du Certificat (Certificat d'aptitude ou Certificat international de prévention de la pollution liée au transport de substances liquides nocives en vrac)	5.2.1	Überprüfung des einschlägigen Zeugnisses (entweder des Eignungszeugnisses nach dem IBC- oder BCH-Code [„Certificate of Fitness“] oder des Internationalen Zeugnisses über die Verhütung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut [„NLS-Zeugnis“])

	.1 Name of ship		.1 Nom du navire		.1 Schiffsname
	.2 Distinctive number or letters		.2 Numéro ou lettres distinctifs		.2 Unterscheidungssignal
	.3 Port of registry		.3 Port d'immatriculation		.3 Heimathafen
	.4 Type of ship		.4 Type de navire		.4 Schiffstyp
	.5 Date and place of issue		.5 Lieu et date de délivrance		.5 Ort und Datum der Ausstellung des Zeugnisses
	.6 Date and place of endorsement		.6 Lieu et date du visa		.6 Ort und Datum der Ausstellung des Besichtigungsvermerks
5.2.2	Inspection of P and A Manual	5.2.2	Inspection du Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet	5.2.2	Überprüfung des Handbuchs für Verfahren und Vorkehrungen
	.1 List of Annex II substances the ship is permitted to carry		.1 Liste des substances de l'Annexe II que le navire est autorisé à transporter		.1 Liste der Stoffe nach Anlage II, die das Schiff befördern darf
	.2 Limitations as to tanks in which these substances may be carried		.2 Restrictions en ce qui concerne les citernes dans lesquelles ces substances peuvent être transportées		.2 Beschränkungen hinsichtlich der Tanks, in denen diese Stoffe befördert werden dürfen
	.3 Ship equipped with an efficient stripping system		.3 Navire équipé d'un système d'assèchement efficace		.3 Feststellung, ob das Schiff mit einem wirksamen Restlenzsystem ausgerüstet ist
	.4 Residue quantities established at survey		.4 Quantités de résidus constatées lors de la visite		.4 bei der Besichtigung festgestellte Rückstandsmengen
5.2.3	Inspection of Cargo Record Book	5.2.3	Inspection du registre de la cargaison	5.2.3	Überprüfung des Ladungstagebuchs
	Sufficient pages of the Cargo Record Book should be copied to cover a full loading/unloading/ballasting and tank cleaning cycle of the ship. A copy of the tank diagram should also be taken.		Reproduire un nombre suffisant de pages du registre de la cargaison pour obtenir le dossier complet d'un cycle de chargement/déchargement/ballastage et nettoyage des citernes du navire. Reproduire aussi le plan des citernes.		Es sind so viele Seiten aus dem Ladungstagebuch zu kopieren, wie erforderlich sind, um einen vollständigen Lade-Lösch-Ballastaufnahme-Tankreinigungs-Zyklus des Schiffes zu erfassen. Es ist auch eine Kopie des Tankdiagramms zu fertigen.
5.2.4	Inspection of log book	5.2.4	Inspection du journal de bord	5.2.4	Überprüfung des Schiffstagebuchs
	.1 Last port, date of departure, draught forward and aft		.1 Dernier port, date de départ, tirant d'eau avant et arrière		.1 letzter Hafen: Abfahrtsdatum; Tiefgang vorne und achtern
	.2 Current port, date of arrival, draught forward and aft		.2 Port où se trouve le navire, date d'arrivée, tirant d'eau avant et arrière		.2 jetziger Hafen: Ankunftsdatum; Tiefgang vorne und achtern
	.3 Ship's position at or near the time the incident was reported		.3 Position du navire au moment où l'incident a été signalé ou à peu près à ce moment-là		.3 Schiffsposition zur Zeit der Meldung des Vorfalls oder möglichst nahe an diesem Zeitpunkt
	.4 Spot check if times entered in the Cargo Record Book in respect of discharges correspond with sufficient distance from the nearest land, the required ship's speed and with sufficient water depth		.4 Vérifier par sondages que les heures indiquées dans le registre de la cargaison en ce qui concerne les rejets correspondent à une distance suffisante de la terre la plus proche ou à une profondeur d'eau suffisante		.4 stichprobenartige Überprüfung der im Ladungstagebuch eingetragenen Zeiten von Einleitvorgängen darauf hin, ob das Schiff einen ausreichenden Abstand vom nächstgelegenen Land eingehalten hat, ob es mit der vorgeschriebenen Geschwindigkeit gefahren ist, und ob eine ausreichende Wassertiefe gegeben war.
5.2.5	Inspection of other documentation on board	5.2.5	Inspection d'autres documents se trouvant à bord	5.2.5	Überprüfung sonstiger an Bord mitgeführter Unterlagen
	Other documentation relevant for evidence (if necessary make copies) such as:		Autres documents utiles pour le rassemblement de preuves (prendre copies s'il le faut):		sonstige beweiserebliche Unterlagen (eventuell Kopien fertigen!) wie
	.1 cargo documents of cargo presently or recently carried, together with relevant infor-		- documents de transport de la cargaison transportée à ce moment-là ou récemment,		.1 ladungsbezogene Unterlagen über die zur Zeit oder in jüngster Vergangenheit be-

	mation on required unloading temperature, viscosity and/or melting point		ainsi que les renseignements pertinents sur la température de déchargement requise, la viscosité et/ou le point de fusion		förderte Ladung, insbesondere Angaben zur vorgeschriebenen Temperatur beim Löschen der Ladung, zur Viskosität und/oder zum Schmelzpunkt
	.2 records of temperature of substances during unloading		– enregistrements de la température des substances pendant le déchargement		.2 Aufzeichnungen der Temperatur der Stoffe beim Entladen
	.3 records of monitoring equipment if fitted		– enregistrements du matériel de surveillance continue, s'il est installé		.3 Aufzeichnungen der Überwachungs- und Kontrolleinrichtungen (sofern vorhanden)
5.2.6	Inspection of ship	5.2.6	Inspection du navire	5.2.6	Überprüfung des Schiffes
	.1 Ship's equipment in accordance with the P and A Manual		.1 Vérifier que l'équipement du navire correspond bien aux indications du Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet		.1 Übereinstimmung der Ausrüstung des Schiffes mit den Angaben im Handbuch für Verfahren und Vorkehrungen
	.2 Samples taken; state location on board		.2 Prélever des échantillons (préciser le point d'échantillonnage)		.2 Probennahme (Ort der Probennahme an Bord genau angeben!)
	.3 Sources of considerable leakage		.3 Sources de fuites importantes		.3 erhebliche Leckstellen
	.4 Cargo residues on surface of segregated or dedicated clean ballast		.4 Résidus de cargaison sur la surface du ballast séparé ou du ballast propre des citernes spécialisées		.4 Vorhandensein von Ladungsrückständen auf der Oberfläche des Inhalts von Tanks für getrennten Ballast oder von eigens für sauberen Ballast bestimmten Tanks
	.5 Condition of pump room bilges		.5 Etat des bouchains de la chambre des pompes		.5 Zustand der Bilgen in den Pumpenräumen
	.6 Condition of monitoring system		.6 Etat du système de surveillance continue		.6 Zustand des Überwachungssystems
	.7 Slop tank contents (estimate quantity of water and residues)		.7 Contenu des citernes de décantation (évaluer les quantités d'eau et de résidus)		.7 Inhalt der Slop tanks (geschätzte Mengen an Wasser und an Ladungsrückständen)
5.2.7	Statements of persons concerned	5.2.7	Déclarations des personnes intéressées	5.2.7	Aussagen der jeweils zuständigen Personen
	If the Cargo Record Book has not been properly completed, information on the following question may be pertinent:		Si le registre de la cargaison n'a pas été tenu convenablement, les renseignements ci-après peuvent être pertinents:		Ist das Ladungstagebuch nicht vorschriftsmäßig ausgefüllt, so können folgende Fragen beziehungsweise Angaben von Interesse sein:
	.1 Was there a discharge (accidental or intentional) at the time indicated on the incident report?		.1 Y a-t-il eu rejet (accidentel ou délibéré) à l'heure indiquée dans le rapport sur l'incident?		.1 Hat zu dem im Bericht über den Vorfall angegebenen Zeitpunkt ein (absichtliches oder unabsichtliches) Einleiten stattgefunden?
	.2 Which tanks are going to be loaded in the port?		.2 Quelles sont les citernes qui seront chargées au port?		.2 Welche Tanks werden im Hafen beladen?
	.3 Which tanks needed cleaning at sea? Had the tanks been prewashed?		.3 Quelles sont les citernes à nettoyer en mer? Avaient-elles été prélavées?		.3 Welche Tanks mußten auf See gereinigt werden? Waren diese Tanks vorgewaschen worden?
	.4 When and where were these cleaned?		.4 Date et lieu du dernier nettoyage de ces citernes		.4 Wann und wo wurden diese Tanks gereinigt?
	.5 Residues of which substances were involved?		.5 De quelles substances provenaient les résidus?		.5 Von welchen Stoffe stammten die Rückstände?
	.6 What was done with the tank washing slops?		.6 Qu'a-t-on fait des eaux de lavage des citernes?		.6 Was geschah mit den Tankwaschrückständen?
	.7 Was the slop tank, or cargo tank used as a slop tank,		.7 Le contenu de la citerne de décantation, ou de la citer-		.7 Wurde der Slop tank beziehungsweise der als Slop-

	discharged at sea?		ne à cargaison utilisée comme citerne de décantation, a-t-il été rejeté à la mer?		tank benutzte Ladetank auf See gelenzt?
	.8 When and where was the discharge effected?		.8 Date et lieu du rejet		.8 Wann und wo fand dieser Lenzvorgang statt?
	.9 What are the contents of the slop tank or cargo tank used as slop tank?		.9 De quelles substances se compose le contenu de la citerne de décantation ou de la citerne à cargaison utilisée comme citerne de décantation?		.9 Woraus besteht der Inhalt des Slop tanks beziehungsweise des als Slop tank benutzten Ladetanks?
	.10 Which tanks contained the dirty ballast during the ballast voyage (if ship arrived in ballast)?		.10 Quelles citernes contenaient du ballast pollué pendant le voyage sur lest (si le navire est arrivé sur lest)?		.10 (Bei Ankunft des Schiffes in Ballast:) Welche Tanks enthielten auf der letzten Ballastreife den schmutzigen Ballast?
	.11 Which tanks contained the clean ballast during the ballast voyage (if ship arrived in ballast)?		.11 Quelles citernes contenaient du ballast propre pendant le voyage sur lest (si le navire est arrivé sur lest)?		.11 (Bei Ankunft des Schiffes in Ballast:) Welche Tanks enthielten auf der letzten Ballastreife den sauberen Ballast?
	.12 Details of the present voyage of the ship (previous ports, next ports, trade)		.12 Renseignements sur le voyage qu'effectue le navire (ports précédents, ports suivants, type de voyage)		.12 Einzelheiten zum Verlauf der gegenwärtigen Reise des Schiffes (vorherige Anlaufhäfen; nächste Anlaufhäfen; Typ der Reise)
	.13 Difficulties experienced with discharge to shore reception facilities		.13 Difficultés rencontrées en ce qui concerne le rejet dans des installations de réception		.13 Schwierigkeiten bei der Abgabe von Rückständen an landseitige Auffanganlagen
	.14 Difficulties experienced with efficient stripping operations		.14 Difficultés rencontrées en ce qui concerne les opérations d'assèchement efficace		.14 Schwierigkeiten beim Restlenzen
	.15 Which tanks are clean or dirty on arrival?		.15 Quelles étaient les citernes propres et les citernes sales à l'arrivée du navire?		.15 Welche Tanks sind bei Ankunft des Schiffes sauber, und welche sind schmutzig?
	.16 Repairs carried out or envisaged in cargo tanks		.16 Réparations exécutées ou prévues dans les citernes à cargaison		.16 durchgeführte oder geplante Reparaturen an Ladetanks
	Miscellaneous information		Renseignements divers		Sonstige Angaben
	.17 Comments in respect of condition of ship's equipment		.17 Observations concernant l'état de l'équipement du navire		.17 Anmerkungen zum Zustand der Ausrüstung des Schiffes
	.18 Comments in respect of pollution report		.18 Observations concernant le rapport de pollution		.18 Anmerkungen zum Verschmutzungsbericht
	.19 Other comments		.19 Observations diverses		.19 Sonstige Anmerkungen
5.3	Investigation ashore	5.3	Enquête à terre	5.3	Untersuchung an Land
5.3.1	Analyses of samples	5.3.1	Analyses des échantillons	5.3.1	Analysen von Stoffproben
	Indicate method and results of the samples' analyses		Indiquer la méthode d'analyse des échantillons et les résultats obtenus		Methode und Ergebnisse der Probenanalyse sind anzugeben.
5.3.2	Further information	5.3.2	Autres renseignements	5.3.2	Weitere Angaben
	Additional information on the ship, obtained from terminal staff, tank cleaning contractors or shore reception facilities may be pertinent.		Il peut être utile d'obtenir des renseignements supplémentaires sur le navire auprès du personnel du terminal, des entreprises chargées du nettoyage des citernes ou du personnel des installations de réception à terre.		Es kann zweckmäßig sein, von Beschäftigten von Umschlaganlagen, von Tankreinigungsfirmen oder von landseitigen Auffanganlagen über das Schiff zusätzliche Auskünfte einzuholen.
	Note: Any information under this heading is, if practicable, to be corroborated by documentation such		Note: Tous les renseignements ainsi obtenus doivent, si possible, être appuyés par des documents tels		Anmerkung: Alle auf diese Weise erhobenen Angaben sind möglichst durch Unter-

as signed statements,
invoices, receipts, etc.

que déclarations signées,
factures, reçus, etc.

lagen wie zum Bei-
spiel schriftliche Er-
klärungen, Rech-
nungen oder Quit-
tungen zu be-
legen.

5.3.3	Information from previous unloading port terminal	5.3.3	Renseignements fournis par le port ou le terminal de déchargement précédent	5.3.3	Angaben aus dem letzten Entladehafen/der letzten Entladeeinrichtung
	.1 Confirmation that the ship unloaded, stripped or pre-washed in accordance with its P and A Manual		.1 Confirmation que le navire a déchargé, asséché ou pré-lavé ses citernes conformément aux indications de son Manuel sur les méthodes et dispositifs de rejet		.1 Bestätigung, daß das Schiff seine Tanks nach Maßgabe seines Handbuches für Verfahren und Vorkehrungen entladen, gelentzt beziehungsweise vorgewaschen hat
	.2 The nature of difficulties if any		.2 Type de difficultés rencontrées, le cas échéant		.2 Art etwa aufgetretener Schwierigkeiten
	.3 Restrictions by authorities under which the ship was permitted to sail		.3 Restrictions imposées par les autorités, en fonction desquelles le navire a été autorisé à appareiller		.3 behördliche Auflagen, unter denen das Schiff seine Fahrt fortsetzen durfte
	.4 Restrictions in respect of shore reception facilities		.4 Restrictions concernant les installations de réception à terre		.4 Einschränkungen bezüglich landseitiger Auffanganlagen
5.4	Information not covered by the foregoing	5.4	Autres renseignements	5.4	Angaben zu Bereichen, die im vorhergehenden nicht erfaßt sind
5.5	Conclusion	5.5	Conclusion	5.5	Zusammenfassung
	.1 Summing up of the investigator's conclusions		.1 Résumé des conclusions de l'enquête		.1 Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse
	.2 Indication of applicable provisions of Annex II to MARPOL 73/78 which the ship is suspected of having contravened		.2 Indication des dispositions applicables de l'Annexe II de MARPOL 73/78 que le navire est soupçonné d'avoir enfreintes		.2 Angabe der einschlägigen Bestimmungen von Anlage II zu MARPOL 73/78, gegen die das Schiff verstoßen zu haben verdächtigt wird
	.3 Did the results of the investigation warrant the filing of a deficiency report?		.3 Les résultats de l'enquête justifient-ils l'établissement d'un rapport sur les déficiences?		.3 Rechtfertigen die Ergebnisse der Untersuchung die Einreichung eines Mängelberichts?

Annex 2**Exchange of messages
by region States
in accordance with 3.8
of the Memorandum**

- 1 In the case of deficiencies not fully rectified or only provisionally repaired, a message will be sent to the competent Authority of the region State where the next port of call of the ship is situated.
- 2 The exchange of messages, as in 1 above, will take effect through the use of the communication facilities incorporated in the information system as described in Annex 4 and/or by facsimile on the form contained in the Appendix to this Annex.
- 3 Each message as in 1 above, will contain the following information:
 - .1 date;
 - .2 from (country);
 - .3 port;
 - .4 to (country);
 - .5 port;
 - .6 a statement reading: deficiencies to be rectified;
 - .7 name of ship;
 - .8 IMO identification number (if available);
 - .9 type of ship;
 - .10 flag of ship;
 - .11 call sign;
 - .12 gross tonnage;
 - .13 year of build;
 - .14 issuing authority of relevant certificate(s);
 - .15 date of departure;
 - .16 estimated place and time of arrival;
 - .17 nature of deficiencies;
 - .18 action taken;
 - .19 suggested action;
 - .20 suggested action at next port of call;
 - .21 name and facsimile number of sender.

Annexe 2**Echange de messages
entre les Etats de la région
conformément à la section 3.8
du Mémorandum**

- 1 En cas d'anomalies non complètement rectifiées ou réparées seulement de façon provisoire, un message sera adressé à l'Autorité compétente de l'Etat de la région où est situé le prochain port d'escale du navire.
- 2 L'échange des messages tel que prévu au paragraphe 1 ci-dessus se fera par les moyens du système d'information décrit à l'annexe 4 et/ou au moyen de télécopieur par le formulaire figurant à l'appendice de la présente Annexe.
- 3 Chaque message prévu au paragraphe 1 ci-dessus contiendra les informations suivantes:
 - .1 date;
 - .2 pays d'origine;
 - .3 port d'origine;
 - .4 pays de destination;
 - .5 port de destination;
 - .6 objet: anomalies à supprimer;
 - .7 nom du navire;
 - .8 numéro OMI (si disponible);
 - .9 type de navire;
 - .10 pavillon du navire;
 - .11 indicatif d'appel;
 - .12 jauge brute;
 - .13 l'année de construction;
 - .14 autorité ayant délivré le(s) certificat(s) pertinent(s);
 - .15 date d'appareillage;
 - .16 lieu et date d'arrivée prévus;
 - .17 nature des anomalies;
 - .18 mesures prises;
 - .19 mesures proposées;
 - .20 mesures proposées au prochain port d'escale;
 - .21 nom et numéro télécopieur de l'expéditeur.

Anlage 2**Austausch von Mitteilungen
zwischen den Staaten in der Region
nach Abschnitt 3.8
der Vereinbarung**

- 1 Bei nicht vollständig beseitigten oder nur vorläufig behobenen Mängeln ist eine Mitteilung an die zuständige Behörde des Staates der Region zu senden, in der sich der nächste Anlaufhafen des Schiffes befindet.
- 2 Der Austausch von Mitteilungen nach Absatz 1 erfolgt unter Benutzung der zu dem Informationssystem nach Anlage 4 gehörenden Einrichtungen zur Nachrichtenübermittlung und/oder als Fernkopie (Telefax) unter Verwendung des im Anhang zu dieser Anlage enthaltenen Formblatts.
- 3 Jede Mitteilung nach Absatz 1 muß folgende Informationen enthalten:
 - .1 Datum;
 - .2 aus (Staat);
 - .3 Hafen;
 - .4 an (Staat);
 - .5 Hafen;
 - .6 den Betreff „Zu beseitigende Mängel“;
 - .7 Name des Schiffes;
 - .8 IMO-Nummer (falls bekannt);
 - .9 Schiffstyp;
 - .10 Flagge des Schiffes;
 - .11 Rufzeichen;
 - .12 Bruttoreaumgehalt beziehungsweise Bruttoreaumzahl;
 - .13 Baujahr;
 - .14 ausstellende Behörde des (der) einschlägigen Zeugnisse(s);
 - .15 Tag des Auslaufens;
 - .16 voraussichtliche Ankunftszeit in...;
 - .17 Art der Mängel;
 - .18 getroffene Maßnahmen;
 - .19 vorgeschlagene Maßnahmen;
 - .20 für den nächsten Anlaufhafen vorgeschlagene Maßnahmen;
 - .21 Name und Telefax-Nummer des Absenders.

**Report of deficiencies
not fully rectified or only provisionally repaired**

in accordance with Annex 2 to the Paris Memorandum of Understanding on Port State Control

(Copy to maritime authority of next port of call, flag Administration or other certifying authority, as appropriate, as required by 3.8 of the Memorandum and to the Port State Control Secretariat) (see Chapter 2 of the Manual for Surveyors for maritime authority addresses)

1. From (country):	2. Port:
3. To (country):	4. Port:
5. Name of ship:	6. Date departed:
7. Estimated place and time of arrival:	
8. IMO number:	9. Flag of ship:
10. Type of ship:	11. Call sign:
12. Gross tonnage:	13. Year of build:
14. Issuing authority of relevant certificate(s):	
15. Nature of deficiencies to be rectified:	16. Suggested action: (including action at next port of call)
17. Action taken:.....	
Reporting authority:	Office:
Name:	Facsimile:
duly authorized port State control officer of (reporting authority)	
Signature:	Date:

Appendice à l'Annexe 2

Rapport de déficiences non complètement corrigées
ou réparées seulement de façon provisoire

en application de l'Annexe 2 du Mémoire d'entente de Paris sur le contrôle des navires par l'Etat du port

(Copie à l'autorité maritime du prochain port d'escale, l'Administration du pavillon ou l'autorité de délivrance des certificats suivant le cas, en exigence de la section 3.8 du Mémoire et au secrétariat sur le contrôle des navires par l'Etat du port) (pour les adresses des autorités maritimes: voir chapitre 2 du «Manual for Surveyors»).

- 1. Pays d'origine: 2. Port d'origine:
3. Pays de destination: 4. Port de destination:
5. Nom du navire: 6. Date d'appareillage:
7. Lieu et date d'arrivée prévus:
8. Numéro OMI: 9. Pavillon du navire:
10. Type de navire: 11. Indicatif d'appel:
12. Jauge brute: 13. Année de construction:
14. Autorité d'origine de(s) certificat(s) pertinent(s):
15. Nature des déficiences à corriger: 16. Mesures proposées:
(y compris des mesures au prochain port d'escale)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

- 17. Mesures prises:
.....
.....
.....
.....
.....

Autorité délivrant le rapport: Centre d'inspection:

Nom: Télécopieur:
de l'inspecteur dûment autorisé par (l'autorité délivrant
le rapport)

Signature: Date:

Bericht über Mängel, die nicht vollständig beseitigt oder nur vorläufig behoben worden sind

nach Maßgabe der Anlage 2 der Pariser Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle

(Nach Abschnitt 3.8 der Vereinbarung wird je eine Ausfertigung der Seeschiffsbehörde des nächsten Anlaufhafens, der Verwaltung des Flaggenstaates beziehungsweise einer sonstigen zeugnisausstellenden Behörde sowie dem Sekretariat der Hafenstaatkontrolle zugeleitet.) (Die Anschriften der Seeschiffsbehörden befinden sich in Kapitel 2 des Handbuchs für Besichtigter.)

- 1. Herkunftsland:
- 2. Hafen:
- 3. Bestimmungsland:
- 4. Hafen:
- 5. Name des Schiffes:
- 6. Tag des Auslaufens:
- 7. Voraussichtliche Ankunftszeit im Bestimmungshafen:
- 8. IMO-Nummer:
- 9. Flagge des Schiffes:
- 10. Schiffstyp:
- 11. Rufzeichen:
- 12. BRT bzw. BRZ:
- 13. Baujahr:
- 14. Ausstellende Behörde des (der) einschlägigen Zeugnisse(s):
- 15. Art der zu beseitigenden Mängel:
- 16. Vorgeschlagene Maßnahmen (einschließlich von Maßnahmen im nächsten Anlaufhafen):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- 17. Getroffene Maßnahmen:
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Berichterstattende Behörde:

.....

Verwaltungsstelle:

.....

Name

des ordnungsgemäß ermächtigten Kontrollbeamten des Hafenstaates und Bezeichnung der berichterstattenden Behörde

Telefax-Nummer:

Unterschrift:

Datum:

Annex 3

Form A

Report of inspection in accordance with the Paris Memorandum of Understanding on Port State Control*)

(reporting authority)
(address)
(telephone)
(telefax)

copy to: master
head office
PSCO
if ship is detained, copy to:
flag State
recognized organization, if applicable

1 reporting authority of
2 name of ship
3 flag of ship
4 type of ship
5 call sign
6 IMO number
7 gross tonnage
8 deadweight (where applicable)
9 year of build
10 date of inspection
11 place of inspection
12 classification society
13 date of release from detention**)
14 particulars of owner/operator (delete as appropriate**)
15 name and signature of master to certify that the information under 14 is correct:
name
signature

16 relevant certificate(s)***
a title
b issuing authority
c dates of issue and expiry
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

d information on last intermediate or annual survey**):
date
surveying authority
place
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

- 17 expanded inspection no yes
- 18 deficiencies no yes (see attached FORM B)
- 19 ship detained no yes**)
- 20 detainable deficiencies in items
surveyable by classification society no yes
- 21 supporting documentation no yes (see annex)

district office name
(duly authorized PSCO of reporting authority)

telephone

telefax signature

This report must be retained on board for a period of two years and must be available for consultation by Port State Control Officers at all times.

*) This inspection report has been issued solely for the purpose of informing the master and other port States that an inspection by the port State, mentioned in the heading, has taken place. This inspection report cannot be construed as a seaworthiness certificate in excess of the certificates the ship is required to carry.

**) To be completed in the event of a detention.

***) Masters, shipowners and/or operators are advised that detailed information on a detention may be subject to publication.

Form B

Report of inspection in accordance with the Paris Memorandum of Understanding on Port State Control

(reporting authority)
(address)
(telephone)
(telefax)

copy to: master
head office
PSCO
if ship is detained, copy to:
flag State
recognized organization, if applicable

2 name of ship 6 IMO number
10 date of inspection 11 place of inspection

Table with 4 columns: 22 code, nature of deficiency¹), convention references²), 23 action taken³). The table contains multiple rows of dotted lines for data entry.

name
(duly authorized PSCO of reporting authority)

signature

¹) This inspection was not a full survey and deficiencies listed may not be exhaustive. In the event of a detention, it is recommended that a full survey is carried out and all deficiencies are rectified before an application for re-inspection is made.
²) To be completed in the event of a detention.
³) Codes for actions taken include i.a.: ship detained/released, flag State informed, classification society informed, next port informed (for codes see reverse side of copy).

(reverse side of Form B)

codes for actions taken

code

- 00 no action taken
- 10 deficiency rectified
- 12 all deficiencies rectified
- 15 rectify deficiency at next port
- 16 rectify deficiency within 14 days
- 17 master instructed to rectify deficiency before departure
- 20 grounds for delay
- 25 ship allowed to sail after delay
- 30 grounds for detention
- 35 ship allowed to sail after detention
- 36 ship allowed to sail after follow-up detention
- 40 next port informed
- 45 next port informed to re-detain
- 50 flag state/consul informed
- 55 flag state consulted
- 60 region state informed
- 70 classification society informed
- 80 temporary substitution of equipment
- 85 investigation of contravention of discharge provisions (MARPOL)
- 95 letter of warning issued
- 96 letter of warning withdrawn
- 99 other (specify in clear text)

Annexe 3

Formulaire A

**Rapport d'inspection en application du Mémorandum d'entente de Paris
sur le contrôle des navires par l'Etat du port*)**

(Autorité délivrant le rapport)
(Adresse)
(Téléphone)
(Télécopieur)

Copie: - au Capitaine
- au Service d'inspection
- à l'inspecteur
En cas d'immobilisation, copie:
- à l'Etat du pavillon
- à l'Organisme reconnu*)

- 1 Pays délivrant le rapport 2 Nom du navire
- 3 Pavillon du navire 4 Type de navire 5 Indicatif d'appel
- 6 Numéro OMI 7 Jauge brute 8 Poids en lourd**)
- 9 Année de construction 10 Date d'inspection 11 Lieu d'inspection
- 12 Société de classification 13 Date de levée de l'immobilisation***)
-
- 14 Renseignements sur l'armateur/l'opérateur (barrer la mention inutile***)
-
- 15 Nom et signature du Capitaine attestant que l'information ci-dessus (point 14) est exacte:
Nom Signature

16 Certificat(s) pertinent(s)***)

a) Titre	b) Autorité d'origine	c) Dates de délivrance et d'expiration
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

d) Information concernant les dernières visites intermédiaires ou annuelles***):

Date	Autorité qui a effectué la visite	Lieu
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

- | | | |
|--|------------------------------|--|
| 17 Inspection renforcée | <input type="checkbox"/> non | <input type="checkbox"/> oui |
| 18 Anomalies | <input type="checkbox"/> non | <input type="checkbox"/> oui (voir formulaire B joint) |
| 19 Navire immobilisé | <input type="checkbox"/> non | <input type="checkbox"/> oui****) |
| 20 Anomalies ayant entraîné l'immobilisation font partie des points contrôlés par la société de classification | <input type="checkbox"/> non | <input type="checkbox"/> oui |
| 21 Pièces justificatives | <input type="checkbox"/> non | <input type="checkbox"/> oui (voir Annexe) |

Centre d'inspection Nom
 (de l'inspecteur dûment autorisé par l'Autorité délivrant le rapport)

Téléphone

Télécopieur Signature

Ce rapport doit être conservé à bord pour une période de 2 ans et doit être disponible, à tout moment, pour la consultation par l'inspecteur du contrôle par l'Etat du port.

*) Ce rapport d'inspection a été délivré uniquement pour informer le Capitaine et d'autres Etats du port qu'une inspection par l'Etat du port, mentionné dans l'en-tête, a été effectuée. Ce rapport d'inspection ne peut pas être considéré comme un certificat de bon état de navigabilité en supplément des certificats que le navire doit détenir.

**) Le cas échéant.

***) A compléter, en cas d'immobilisation.

****) Capitaines, armateurs, et/ou opérateurs sont prévenus que les informations détaillées sur l'immobilisation peuvent faire l'objet d'une publication.

(verso du formulaire B)

Codes des mesures prises

Code

- 00 Pas de mesures prises
- 10 Anomalie supprimée
- 12 Toutes anomalies supprimées
- 15 Anomalie à supprimer au prochain port
- 16 Anomalie à supprimer dans les 14 jours
- 17 Capitaine chargé de supprimer l'anomalie avant le départ
- 20 Motifs pour retarder le navire
- 25 Navire autorisé à appareiller après un retard
- 30 Motifs pour immobiliser le navire
- 35 Navire autorisé à appareiller après une immobilisation
- 36 Navire autorisé à appareiller après une reprise de l'immobilisation
- 40 Prochain port informé
- 45 Prochain port informé pour la reprise de l'immobilisation
- 50 Etat du pavillon/Consul informé
- 55 Etat du pavillon consulté
- 60 Etat de la région informée
- 70 Société de classification informée
- 80 Remplacement provisoire d'équipement
- 85 Enquête relative aux infractions aux prescriptions en matière de rejet (MARPOL)
- 95 Lettre d'avertissement émise
- 96 Lettre d'avertissement annulée
- 99 Autres (préciser en clair)

Anlage 3

Formblatt A

Bericht über eine Überprüfung nach Maßgabe der Pariser Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle*)

(Ausstellende Behörde)
(Anschrift)
(Telefon)
(Telefax)

Ausfertigung für den Kapitän
Ausfertigung für die Hauptverwaltung
Ausfertigung für den Kontrollbeamten

Wird das Schiff festgehalten, so sind dem Flaggenstaat und gegebenenfalls der anerkannten Organisation Durchschriften dieses Berichts zuzuleiten.

- 1 Bezeichnung der berichterstattenden Behörde
2 Schiffsname
3 Flagge
4 Schiffstyp
5 Rufzeichen
6 IMO-Nummer
7 Bruttoreaumgehalt
8 Tragfähigkeit
9 Baujahr
10 Datum der Überprüfung
11 Ort der Überprüfung
12 Klassifikationsgesellschaft
13 Datum der Aufhebung der Festhalteverfügung**)
14 Angaben zum Eigner/Betreiber (Nichtzutreffendes streichen)**)

15 Name und Unterschrift des Kapitäns zur Bestätigung, daß die unter Punkt 14 gemachten Angaben zutreffend sind:
Name
Unterschrift

16 Maßgebliche(s) Zeugnis(se)**)

Table with 3 columns: a) Titel, b) Ausstellende Behörde, c) Datum der Ausstellung und des Ablaufs der Geltungsdauer. Rows 1-10.

d) Angaben über die letzte Zwischen- oder Jahresbesichtigung**):

Table with 3 columns: a) Datum, b) Ausführende Behörde, c) Ort. Rows 1-10.

- 17 erweiterte Überprüfung nein ja
- 18 Mängel nein ja (siehe beiliegendes Formblatt B)
- 19 Schiff festgehalten nein ja***)
- 20 ein Festhalten des Schiffes rechtfertigende Mängel in Bereichen, deren Überwachung der Klassifikationsgesellschaft obliegt nein ja
- 21 Belege nein ja (siehe Anlage)

Bezirksverwaltung Name
 des ordnungsgemäß ermächtigten Kontrollbeamten des
 Hafenstaates und Bezeichnung der berichterstattenden
 Behörde

Telefon

Telefax Unterschrift

Dieser Bericht ist zwei Jahre lang an Bord aufzubewahren und jederzeit zur Einsichtnahme durch Kontrollbeamte des Hafenstaates offenzulegen.

*) Dieser Prüfungsbericht ist lediglich zu dem Zweck ausgestellt worden, den Kapitän und andere Hafenstaaten davon zu unterrichten, daß eine Überprüfung des Schiffes durch den in der Kopfzeile genannten Hafenstaat stattgefunden hat. Der Prüfungsbericht kann nicht als ein Zeugnis über die Seetüchtigkeit des Schiffes in Ergänzung der Zeugnisse verstanden werden, die das Schiff mitführen muß.

**) Auszufüllen, wenn ein Schiff festgehalten wird.

***) Kapitäne, Eigner und/oder Betreiber von Schiffen werden darauf hingewiesen, daß detaillierte Angaben über Festhaltevorgänge veröffentlicht werden können.

Formblatt B

Bericht über eine Überprüfung nach Maßgabe der Pariser Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle

(Ausstellende Behörde)
(Anschrift)
(Telefon)
(Telefax)

Ausfertigung für den Kapitän
Ausfertigung für die Hauptverwaltung
Ausfertigung für den Kontrollbeamten
Wird das Schiff festgehalten, so sind dem Flaggenstaat und gegebenenfalls der anerkannten Organisation Durchschriften dieses Berichts zuzuleiten.

2 Schiffsname 6 IMO-Nummer
10 Datum der Überprüfung 11 Ort der Überprüfung

Table with 4 columns: 22 Kennziffer, Art der Mängel¹), Hinweise auf Übereinkünfte²), 23 Getroffene Maßnahmen³). The table contains multiple rows of dotted lines for data entry.

Name
des ordnungsgemäß ermächtigten Kontrollbeamten des Hafenstaates und Bezeichnung der berichterstattenden Behörde

Unterschrift

¹) Diese Überprüfung war keine vollständige Besichtigung; auch ist die Mängelliste nicht notwendigerweise erschöpfend. Wenn ein Schiff festgehalten wird, empfiehlt sich die Durchführung einer vollständigen Besichtigung und eine Beseitigung aller Mängel, bevor eine erneute Überprüfung beantragt wird.
²) Auszufüllen, wenn ein Schiff festgehalten wird.
³) Für die getroffenen Maßnahmen werden Schlüsselzahlen verwendet, zum Beispiel „Schiff festgehalten/freigegeben“, „Flaggenstaat unterrichtet“, „Klassifikationsgesellschaft unterrichtet“, „nächster Hafen unterrichtet“. (Die Schlüsselzahlen sind auf der Rückseite dieses Blattes erläutert.)

(Rückseite des Formblatts B)

Schlüsselzahlen für getroffene Maßnahmen

Schlüsselzahlen

- 00 Keine Maßnahmen getroffen
- 10 Mangel beseitigt
- 12 Alle Mängel beseitigt
- 15 Mangel im nächsten Anlaufhafen beseitigen
- 16 Mangel innerhalb von 14 Tagen beseitigen
- 17 Kapitän ist angewiesen, den Mangel vor dem Auslaufen zu beseitigen
- 20 Das Schiff wird zur Beseitigung der Mängel aufgehalten
- 25 Nach dem Aufhalten wird dem Schiff das Auslaufen gestattet
- 30 Schiff festgehalten
- 35 Weiterfahrerlaubnis erteilt (Zeitpunkt angeben)
- 36 Weiterfahrerlaubnis erteilt nach einem Anschluß-Festhalten
- 40 Nächster Hafen unterrichtet
- 45 Nächster Hafen unterrichtet, daß das Schiff erneut festzuhalten ist
- 50 Flaggenstaat/Konsul unterrichtet
- 55 Flaggenstaat konsultiert
- 60 Staat in der Region unterrichtet
- 70 Klassifikationsgesellschaft unterrichtet
- 80 Vorübergehende Ersatzrüstung
- 85 Untersuchung einer Zuwiderhandlung gegen Einleitbestimmungen nach MARPOL
- 95 Schriftliche Vorwarnung erteilt
- 96 Schriftliche Vorwarnung widerrufen
- 99 Sonstiges (in Klartext Einzelheiten angeben)

Annex 4**Information system
on inspections**

- 1 To assist Authorities in their selection of foreign flag ships to be inspected in their ports it is necessary to have at the disposal of Authorities up to date information on inspections of an individual foreign flag ship in one of the other regional ports within the preceding six months.
- 2 For that purpose the Authorities undertake to provide the "Centre Administratif des Affaires Maritimes" (C.A.A.M) in Saint-Malo, preferably by means of computerized data transmission, with information on ships inspected in the national ports, basing themselves on the information set out in Annex 3 to the Memorandum. The insertion of information into the inspection files will preferably be realized by means of direct, computerized input on a daily basis.
- 3 For the purpose of exchanging rapid information, the information system will embrace a communication facility which allows for a direct, computerized exchange of messages between individual Authorities, including the notifications as referred to in Section 3.8 of the Memorandum and the exchange of information on operational violations as referred to in Section 5 of the Memorandum.
- 4 The information as in 2 and 3 above will be handled in a standardized form and in accordance with standardized procedures as set out in the guide for users of the information system provided by the C.A.A.M.
- 5 The C.A.A.M will organize the processing of information as in paragraph 2 above so as to ensure that inspection data are easily accessible both for purposes of consultation and updating in accordance with procedures as set out in the guide for users of the information system provided by the C.A.A.M.
- 6 The telefax facilities will continue to be an alternative system of exchanging information, to which a standardized form applies as set out in the Appendix to this Annex.
- 7 Information for administrative purpose, such as statistical information, will be provided by the Secretariat under the

Annexe 4**Système d'information
sur les inspections**

- 1 Pour aider les Autorités dans la sélection des navires étrangers à inspecter dans leurs ports, il est nécessaire de mettre à leur disposition une information à jour sur les inspections de tout navire étranger effectuées dans les autres ports de la région au cours de 6 mois précédents.
- 2 A cette fin, les Autorités fournissent, de préférence par voie télématique, au «Centre Administratif des Affaires Maritimes» (C.A.A.M.) à Saint-Malo, les informations sur les navires inspectés dans leurs ports nationaux à partir des informations présentées à l'Annexe 3 du Mémoire. L'insertion de l'information dans les fichiers d'inspection devrait, de préférence, être réalisée quotidiennement par une saisie informatique directe.
- 3 Aux fins d'un échange rapide des informations, le système d'information comprendra un moyen de communication permettant un échange télématique de messages entre chaque Autorité, et notamment les notifications visées à la section 3.8 du Mémoire et l'échange d'information sur les infractions opérationnelles visées à la section 5 du Mémoire.
- 4 Les informations, objet des paragraphes 2 et 3 ci-dessus, devront être présentées sous une forme normalisée et conformes aux procédures normalisées exposées dans le guide pour utilisateurs du système d'information établi par le C.A.A.M.
- 5 Le C.A.A.M. devra assurer le traitement de l'information mentionnée au paragraphe 2 ci-dessus de manière à garantir que les données relatives aux inspections sont facilement accessibles, aussi bien pour la consultation que pour la mise à jour en accord avec les procédures présentées dans le guide pour utilisateurs du système d'information établi par le C.A.A.M.
- 6 La télécopie continuera à être un système alternatif d'échange d'information auquel s'applique le modèle présenté à l'appendice de la présente Annexe.
- 7 Les informations à caractère administratif, telles que les statistiques, seront fournies par le Secrétariat selon les

Anlage 4**Informationssystem
im Zusammenhang
mit den Überprüfungen**

- 1 Zur Unterstützung der Behörden bei der Auswahl der in ihren Häfen zu überprüfenden Schiffe unter fremder Flagge ist es erforderlich, daß den Behörden aktuelle Informationen über die in den letzten sechs Monaten in einem der anderen Häfen der Region vorgenommenen Überprüfungen einzelner Schiffe unter fremder Flagge zur Verfügung stehen.
- 2 Zu diesem Zweck verpflichten sich die Behörden, dem „Centre Administratif des Affaires Maritimes“ (C.A.A.M.) in Saint-Malo möglichst auf dem Wege der computergestützten Datenübertragung Informationen über die in ihren Häfen überprüften Schiffe zur Verfügung zu stellen; hierbei stützen sie sich auf die in Anlage 3 der Vereinbarung aufgeführten Informationen. Die Übernahme dieser Informationen in die Sammlung der Überprüfungsdaten erfolgt möglichst täglich und durch unmittelbare elektronische Datenerfassung.
- 3 Zum Zweck eines schnellen Informationsaustausches gehört zum Informationssystem eine Einrichtung zur Datenübertragung, die einen unmittelbaren, computergestützten Austausch von Mitteilungen zwischen den einzelnen Behörden ermöglicht; hierzu gehören insbesondere die Benachrichtigungen nach Abschnitt 3.8 der Vereinbarung sowie der Austausch von Informationen über Verstöße gegen betriebliche Anforderungen nach Abschnitt 5 der Vereinbarung.
- 4 Die in Absatz 2 und 3 genannten Informationen werden in einheitlicher Form abgefaßt und nach einem einheitlichen Verfahren bearbeitet; Einzelheiten sind in dem vom C.A.A.M. herausgegebenen Leitfaden für die Benutzer des Informationssystems dargestellt.
- 5 Das C.A.A.M. übernimmt die Weiterbearbeitung der nach Absatz 2 eingegangenen Informationen und stellt dabei sicher, daß die Überprüfungsdaten sowohl für die Auskünfte als auch zum Zweck ihrer Aktualisierung entsprechend den in dem vom C.A.A.M. herausgegebenen Leitfaden für die Benutzer des Informationssystems dargestellten Verfahren leicht zugänglich sind.
- 6 Die Nachrichtenübermittlung mittels Fernkopie (Telefax) bleibt wahlweise als weitere Möglichkeit des Informationsaustausches erhalten; Fernkopien sind in der einheitlichen Form abzufassen, wie sie im Anhang zu dieser Anlage dargestellt ist.
- 7 Informationen zu Verwaltungszwecken, zum Beispiel statistische Informationen, werden vom Sekretariat nach den

guidance of the Committee. This will be based on data provided by the C.A.A.M.

- 8 The information system indicated in the foregoing paragraphs will be implemented as long as the Memorandum takes effect.

Studies to monitor and, where necessary, to improve the quality of the system will be carried out on a continuous basis.

- 9 With the consent of the Authority, the C.A.A.M. will, on behalf of that Authority, submit detention reports to the International Maritime Organization in accordance with Regulation I/19 of SOLAS 74, Article 11 of MARPOL 73/78, Article 21 of LOADLINES 66 and Article X of STCW 78.

- 10 With the consent of the Authority, the C.A.A.M. will, on behalf of that Authority, submit detention reports to the International Labour Organization in accordance with Article 4 of ILO 147.

directives du Comité. Elles seront basées sur les données fournies par le C.A.A.M.

- 8 Le système d'information mentionné dans les paragraphes précédents sera mis en œuvre aussi longtemps que le Mémorandum sera en vigueur.

Les études de surveillance et, si nécessaire, d'amélioration de la qualité du système seront poursuivies de façon continue.

- 9 Avec l'accord de l'Autorité, le C.A.A.M. soumettra, au nom de cette même Autorité, les rapports d'immobilisation à l'Organisation Maritime Internationale conformément à la règle I/19 de SOLAS 74, Article 11 de MARPOL 73/78, Article 21 de LOADLINES 66 et Article X de STCW 78.

- 10 Avec l'accord de l'Autorité, le C.A.A.M. soumettra, au nom de cette même Autorité, les rapports d'immobilisation à l'Organisation Internationale du Travail conformément à l'Article 4 de la Convention OIT 147.

Anweisungen des Ausschusses zur Verfügung gestellt. Als Grundlage hierfür dienen die Daten des C.A.A.M.

- 8 Das hier beschriebene Informationssystem wird so lange angewendet, wie die Vereinbarung in Kraft ist.

Währenddessen wird fortlaufend untersucht, wie sich das System bewährt und wie es gegebenenfalls noch verbessert werden kann.

- 9 Mit der Zustimmung und im Auftrag der jeweiligen Behörde übersendet das C.A.A.M. der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation Berichte über Fälle des Festhaltens von Schiffen nach Regel I/19 von SOLAS 74, Artikel 11 von MARPOL 73/78, Artikel 21 von LOADLINES 66 und Artikel X von STCW 78.

- 10 Mit der Zustimmung und im Auftrag der jeweiligen Behörde übersendet das C.A.A.M. der Internationalen Arbeitsorganisation Berichte über Fälle des Festhaltens von Schiffen nach Artikel 4 des Übereinkommens Nr. 147 der ILO.

Appendix to Annex 4

Telefax form
for ships inspected

Report of inspection

- 1 name of reporting country
- 2 name of ship
- 3 flag of ship
- 4 type of ship
- 5 call sign
- 6 IMO number
- 7 gross tonnage
- 8 year of build
- 9 date of inspection
(format: dd-mm-yy)
- 10 place of inspection
- 11 relevant certificates¹⁾
 - .1 title of certificate
 - .2 issuing authority
 - .3 date of issue and expiry
(format: dd-mm-yy/dd-mm-yy)
 - .4 last intermediate survey
(format: dd-mm-yy/authority/
place)
- 12 deficiencies (yes/no)
- 13 ship delayed/detained
(yes/no)
- 15 nature of deficiencies²⁾
(format: def;def;def;)
- 16 actions taken

Appendice à l'Annexe 4

Modèle de télécopie pour
navires contrôlés

Rapport d'inspection

- 1 Pays délivrant le rapport
- 2 Nom du navire
- 3 Pavillon du navire
- 4 Type du navire
- 5 Indicatif d'appel
- 6 Numéro OMI
- 7 Jauge brute
- 8 Année de construction
- 9 Date d'inspection
(format: jj-mm-aa)
- 10 Lieu d'inspection
- 11 Certificats pertinents¹⁾
 - a. titre du Certificat
 - b. autorité délivrant le Certificat
 - c. date de délivrance et d'expiration
(format: jj-mm-aa/jj-mm-aa)
 - d. dernière visite intermédiaire
(format: jj-mm-aa/autorité/lieu)
- 12 Anomalies (oui/non)
- 13 Navire retardé/immobilisé
(oui/non)
- 15 Nature des anomalies²⁾
(format: ano; ano; ano;)
- 16 Mesures prises³⁾

Anhang zu Anlage 4

Form einer Fernkopie
betreffend überprüfte Schiffe

Überprüfungsbericht

- 1 Bezeichnung des berichterstat-
tenden Landes
- 2 Schiffsname
- 3 Flagge des Schiffes
- 4 Schiffstyp
- 5 Rufzeichen
- 6 IMO-Nummer
- 7 Bruttoreaumgehalt
- 8 Baujahr
- 9 Datum der Überprüfung
(Form: TT-MM-JJ)
- 10 Ort der Überprüfung
- 11 Einschlägige Zeugnisse¹⁾
 - a) Bezeichnung des Zeugnisses
 - b) Ausstellende Behörde
 - c) Ausstellungs- und Ablaufdatum
(Form: TT-MM-JJ/TT-MM-JJ)
 - d) Letzte Zwischenbesichtigung
(Form: TT-MM-JJ/Behörde/Ort)
- 12 Mängel (ja/nein)
- 13 Schiff aufgehalten/festgehalten
(ja/nein)
- 15 Art der Mängel²⁾
(Form: Mangel/Mangel/Mangel)
- 16 Getroffene Maßnahmen

¹⁾ To be repeated for each relevant certificate.

²⁾ Including reference to the relevant Conventions if shown on the document left on board.

¹⁾ Doit être répété pour chaque Certificat pertinent.

²⁾ Comprenant les références aux Conventions applicables, si elles figurent sur le document laissé à bord.

³⁾ Peut aussi être ajouté aux données sous la rubrique 15 (nature des anomalies) si la mesure prise est en relation directe avec l'anomalie correspondante. L'anomalie et la (les) mesure(s) prise(s) doivent être séparées par un trait oblique (/).

Format: 15. ano/mp/mp; ano/mp/mp/mp
16. voir 15)

¹⁾ Die Eintragungen zu den Buchstaben a bis d sind für jedes einschlägige Zeugnis zu wiederholen.

²⁾ Hier sind auch Hinweise auf die einschlägigen Übereinkünfte einzutragen, sofern solche auch in der an Bord belassenen Bescheinigung eingetragen sind.

Annex 5

**Qualitative criteria
for adherence to the Memorandum
in accordance with 8.2
of the Memorandum**

Qualitative criteria.

A Maritime Authority of a State, meeting the geographical criterion specified in 8.2 of the Memorandum, may adhere as a full member, provided that all of the following qualitative criteria have been met:

- 1 such Maritime Authority will explicitly subscribe to the commitments under the Memorandum, with a view to contributing to the common endeavour to eliminate the operation of sub-standard ships;
- 2 such Maritime Authority will have ratified all relevant instruments in force, before adherence shall be accomplished;
- 3 such Maritime Authority will have sufficient capacity, logistically and substantially, to appropriately enforce compliance with international maritime standards regarding maritime safety, pollution prevention and living and working conditions on board with regard to ships entitled to fly its flag, which will include the employment of properly qualified inspectors acting under the responsibility of its Administration, to be demonstrated to the satisfaction of the Committee referred to in 6.1 of the Memorandum;
- 4 such Maritime Authority will have sufficient capacity, logistically and substantially, to comply in full with all provisions and activities specified in the Memorandum in order to enhance its commitments, which will include the employment of properly qualified port State control officers acting under the responsibility of its Administration, to be demonstrated to the satisfaction of the Committee referred to in 6.1 of the Memorandum;
- 5 a Maritime Authority, whose flag has appeared in the list of detentions exceeding the average detention percentage, as published in the annual report in any of three years immediately preceding its application for full membership, cannot be accepted as a full member of the Memorandum;
- 6 such Maritime Authority will, as of its effective date of membership, establish an on-line connection to the information system referred to in Annex 4;
- 7 such Maritime Authority will sign a financial agreement for paying its share in the operating cost of the Memorandum;

Annexe 5

**Critères qualitatifs pour
l'adhésion au Mémorandum
conformément à la section 8.2**

Critères qualitatifs

Une Autorité Maritime d'un Etat qui remplit les critères géographiques spécifiés à la section 8.2 du Mémorandum, peut adhérer en tant que membre à part entière, sous réserve que tous les critères qualitatifs suivants soient satisfaits:

- 1 une telle Autorité Maritime devra souscrire explicitement aux engagements prévus par le Mémorandum, dans le but de contribuer à l'effort commun contre l'exploitation des navires inférieurs aux normes;
- 2 une telle Autorité Maritime devra ratifier tous les instruments pertinents en vigueur, avant que l'adhésion ne soit acquise;
- 3 une telle Autorité Maritime devra avoir des moyens suffisants, en personnel et en matériel, pour assurer correctement le respect des normes maritimes internationales concernant la sécurité maritime, la prévention de la pollution et les conditions de vie et de travail à bord des navires battant son pavillon. Ces moyens devront inclure l'utilisation d'inspecteurs dûment qualifiés agissant sous la responsabilité de leur Administration, à la satisfaction du Comité visé à la section 6.1 du Mémorandum;
- 4 une telle Autorité Maritime devra avoir des moyens suffisants, en personnel et en matériel, pour mettre totalement en œuvre les dispositions et actions requises par le Mémorandum dans le but d'en renforcer les exigences, comprenant l'emploi d'inspecteurs dûment qualifiés agissant sous la responsabilité de leur Administration, à la satisfaction du Comité visé à la section 6.1 du Mémorandum;
- 5 une Autorité Maritime dont le pavillon a figuré sur la liste des immobilisations dépassant le taux moyen, publié dans le rapport annuel, pour toute période triennale précédant immédiatement sa demande d'adhésion, ne peut être accepté en tant que membre à part entière du Mémorandum;
- 6 une telle Autorité Maritime devra, à la date de son adhésion, établir une connexion avec le système d'information visé à l'Annexe 4;
- 7 une telle Autorité Maritime devra contracter un arrangement financier afin de payer sa part des frais de fonc-

Anlage 5

**Inhaltliche Voraussetzungen
für den Beitritt zur Vereinbarung
nach Maßgabe ihres Abschnitts 8.2**

Inhaltliche Voraussetzungen

Die Seeschiffsbehörde eines Staates, der die in Abschnitt 8.2 der Vereinbarung festgelegten geographischen Voraussetzungen erfüllt, kann als Vollmitglied beitreten, sofern alle nachstehenden inhaltlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- 1 Die betreffende Seeschiffsbehörde muß sich ausdrücklich zu den in der Vereinbarung enthaltenen Verpflichtungen bekennen, deren Endzweck es ist, zu den gemeinsamen Anstrengungen beizutragen, den Betrieb unternormiger Schiffe zu unterbinden;
- 2 die betreffende Seeschiffsbehörde muß alle in Kraft befindlichen einschlägigen Übereinkünfte ratifiziert haben, bevor der Beitritt vollzogen wird;
- 3 die betreffende Seeschiffsbehörde muß über ausreichende logistische und tatsächliche Fähigkeiten verfügen, um die Erfüllung internationaler Seeschiffahrtsgesetze bezüglich der Sicherheit der Seeschiffahrt, der Verhütung der Verschmutzung sowie der Lebens- und Arbeitsbedingungen an Bord der Schiffe, die ihre Flagge zu führen berechtigt sind, in geeigneter Weise durchzusetzen; dazu gehört der Einsatz entsprechender befähigter Inspektoren, die unter der Verantwortung ihrer Verwaltung tätig sind, was dem in Abschnitt 6.1 der Vereinbarung genannten Ausschuss überzeugend nachzuweisen ist;
- 4 die betreffende Seeschiffsbehörde muß über ausreichende logistische und tatsächliche Fähigkeiten verfügen, um alle in der Vereinbarung festgelegten Bestimmungen zu erfüllen und Tätigkeiten mit dem Ziel wahrzunehmen, ihren Verpflichtungen nachzukommen; dazu gehört der Einsatz entsprechender befähigter Kontrollbeamter des Hafenstaates, die unter der Verantwortung ihrer Verwaltung tätig sind, was dem in Abschnitt 6.1 der Vereinbarung genannten Ausschuss überzeugend nachzuweisen ist;
- 5 eine Seeschiffsbehörde, deren Flagge in einem der drei Jahre unmittelbar vor dem Antrag auf Vollmitgliedschaft in der im Jahresbericht veröffentlichten Liste der überdurchschnittlich häufig festgehaltenen Schiffe aufgeführt ist, kann nicht als Vollmitglied der Vereinbarung zugelassen werden;
- 6 die betreffende Seeschiffsbehörde richtet am Tag des Wirksamwerdens ihrer Mitgliedschaft eine Standleitung mit dem in Anlage 4 bezeichneten Informationssystem ein;
- 7 die betreffende Seeschiffsbehörde unterzeichnet eine Finanzvereinbarung über die Zahlung ihres Anteils an den

dum and will, as of its effective date, pay its financial contribution to the budget as approved by the Committee referred to in 6.1 of the Memorandum.

tionnement du Mémorandum et devra, à la date de son adhésion, régler sa contribution financière au budget approuvé par le Comité visé à la section 6.1 du Mémorandum.

Kosten für die Durchführung der Vereinbarung und leistet vom Tag des Wirksamwerdens ihrer Mitgliedschaft an ihren finanziellen Beitrag zum Haushalt, wie er von dem in Abschnitt 6.1 der Vereinbarung genannten Ausschuß angenommen worden ist.

Assessment of compliance with the above conditions will only be valid for each individual case and will not create a precedent for any future cases, neither for the Authorities present under the Memorandum, nor for the potential new signatory.

L'évaluation de la conformité aux conditions citées précédemment ne sera valable que pour chaque cas particulier et ne pourra en aucun cas créer un précédent applicable aux cas futurs ni pour les Autorités du Mémorandum, ni pour le nouveau signataire potentiel.

Die Feststellung, ob die obengenannten Bedingungen erfüllt werden, gilt nur für den Einzelfall; sie schafft kein Präjudiz für etwaige künftige Fälle, weder für die an der Vereinbarung beteiligten Behörden noch für den potentiellen neuen Unterzeichner.

Annex 6**Minimum criteria
for port State control officers**

- 1 In pursuance of the provisions of 3.5 of the Memorandum, the port State control officer must be properly qualified and authorized by the Authority to carry out port State control inspections.
- 2 A properly qualified port State control officer must have completed a minimum of one year's service as a flag State surveyor dealing with surveys and certification in accordance with the relevant instruments and be in possession of:
 - .1 a certificate of competency as master, enabling that person to take command of a ship of 1600 tons gross tonnage or more (see STCW.Reg.II/2), or
 - .2 a certificate of competency as chief engineer, enabling that person to take up that task on board a ship whose main power plant has a power equal or superior to 3000 kW (see STCW.Reg.III/2), or
 - .3 have passed an examination as a naval architect, mechanical engineer or an engineer related to the maritime fields and worked in that capacity for at least 5 years.

The port State control officers mentioned under .1 and .2 above must have served for a period of not less than five years at sea as officer in the deck or engine department.

- 3 Alternatively, a port State control officer is deemed to be properly qualified if that person:
 - .1 holds a relevant university degree or an equivalent training, and
 - .2 has been trained and qualified at a school for ship safety inspectors, and
 - .3 has served at least 2 years as a flag State surveyor dealing with surveys and certification in accordance with

Annexe 6**Critères minimaux
pour les inspecteurs
du contrôle par l'Etat du port**

- 1 En vertu des dispositions de la section 3.5 du Mémorandum, l'inspecteur doit être dûment qualifié et autorisé par l'Autorité compétente de l'Etat membre à procéder au contrôle par l'Etat du port.
- 2 Soit:
l'inspecteur doit avoir exercé pendant un an au moins, les fonctions d'inspecteur de l'Etat du pavillon liées aux inspections et à la certification conformément aux Conventions
et
être titulaire:
 - a) d'un brevet de capitaine, l'autorisant à prendre les commandes d'un navire de 1600 TB ou plus (règle II/2, STCW),
 - b) d'un brevet de chef mécanicien, l'autorisant à exercer ces fonctions à bord d'un navire dont le moteur principal a une puissance égale ou supérieure à 3000 kW (règle III/2, STCW),
 - c) d'un diplôme d'architecte naval, d'ingénieur mécanicien ou d'ingénieur dans le domaine maritime et avoir une ancienneté d'au moins 5 ans dans une de ces fonctions.

Les inspecteurs titulaires d'un brevet mentionnés aux points a) et b) doivent exercer en mer, pendant 5 ans au moins, les fonctions d'officier du service «pont» ou du service «machine», selon le cas.

- 3 Soit:
 - l'inspecteur doit être titulaire d'un diplôme universitaire pertinent ou avoir suivi une formation équivalente, et
 - avoir suivi une formation dans une école d'inspecteurs de la sécurité des navires et être diplômé de cette école, et
 - avoir exercé pendant 2 ans au moins les fonctions d'inspecteur de l'Etat du pavillon chargé d'inspec-

Anlage 6**Mindestvoraussetzungen
für die Zuerkennung der
Befähigung eines Kontrollbeamten
des Hafenstaates**

- 1 Gemäß Abschnitt 3.5' der Vereinbarung muß der Kontrollbeamte des Hafenstaates zur Durchführung von Überprüfungen im Rahmen der Hafenstaatkontrolle entsprechend befähigt und von der betreffenden Behörde dazu ermächtigt sein.
- 2 Ein „entsprechend befähigter“ Kontrollbeamter des Hafenstaates muß mindestens ein Jahr lang die Tätigkeit eines Besichtigers des Flaggenstaates ausgeübt haben, der sich mit Besichtigungen und der Erteilung von Zeugnissen nach den einschlägigen Übereinkünften befaßt hat, und Inhaber folgender Zeugnisse sein:
 - .1 eines Befähigungszeugnisses als Kapitän, das dem Inhaber die Führung eines Schiffes mit einem Bruttoreaumgehalt von 1600 RT oder mehr ermöglicht (siehe STCW, Regel II/2), oder
 - .2 eines Befähigungszeugnisses als Leiter einer Maschinenanlage, das dem Inhaber die Wahrnehmung dieser Aufgabe an Bord eines Schiffes ermöglicht, dessen Hauptantriebsanlage eine Antriebsleistung von 3000 kW oder mehr hat (siehe STCW, Regel III/2), oder
 - .3 eines Diploms als Schiffbauingenieur, als Ingenieur auf dem Gebiet der Mechanik oder als Ingenieur auf einem anderen mit der Seeschifffahrt verbundenen Fachgebiet; in diesem Fall muß er in der entsprechenden Eigenschaft mindestens 5 Jahre lang tätig gewesen sein.

In den unter den Ziffern 1 und 2 genannten Fällen muß der Kontrollbeamte des Hafenstaates mindestens fünf Jahre lang auf See als Offizier im Decks- beziehungsweise im Maschinenbereich tätig gewesen sein.

- 3 Statt durch Erfüllung der unter Ziffer 2 dargestellten Voraussetzungen gilt ein Kontrollbeamter eines Hafenstaates auch dann als „entsprechend befähigt“, wenn er
 - .1 einen einschlägigen akademischen Grad oder eine gleichwertige praktische Ausbildung besitzt und
 - .2 an einer Ausbildungsstätte für Schiffssicherheitsinspektoren eine Ausbildung absolviert und von dieser Ausbildungsstätte ein entsprechendes Abschluszeugnis erhalten hat und
 - .3 mindestens zwei Jahre lang als Besichtiger des Flaggenstaates tätig war, der sich mit Besichtigun-

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 53003 Bonn
Telefon: (02 28) 3 82 08 - 0, Telefax: (02 28) 3 82 08 - 36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 88,00 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,80 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1997 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 27,95 DM (25,20 DM zuzüglich 2,75 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 29,05 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1109

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 998 · Entgelt bezahlt

- | | | |
|--|---|--|
| <p>the relevant instruments.</p> <p>4 A properly qualified port State control officer must be able to communicate orally and in writing with seafarers in the language most commonly spoken at sea.</p> <p>5 A properly qualified port State control officer must have appropriate knowledge of the provisions of the relevant instruments and of the relevant procedures on port State control.</p> <p>6 Port State control officers not fulfilling the above criteria are also accepted if they are employed for port State control by the Authorities before 1 July 1996.</p> | <p>tions et de certifications conformément aux Conventions.</p> <p>4 L'inspecteur doit pouvoir communiquer oralement et par écrit avec les gens de mer dans la langue parlée le plus communément en mer.</p> <p>5 L'inspecteur doit posséder une connaissance appropriée des dispositions des Conventions internationales et des procédures pertinentes relatives au contrôle exercé par l'Etat du port.</p> <p>6 Les inspecteurs ne satisfaisant pas aux critères susmentionnés sont également agréés s'ils sont employés par l'Autorité compétente d'un Etat membre dans le cadre du contrôle exercé par l'Etat du port avant le 1^{er} juillet 1996.</p> | <p>gen und der Erteilung von Zeugnissen nach den einschlägigen Übereinkünften befaßt hat.</p> <p>4 Ein „entsprechend befähigter“ Kontrollbeamter des Hafenstaates muß in der Lage sein, sich mit Seeleuten in der auf See am meisten benutzten Sprache mündlich und schriftlich zu verständigen.</p> <p>5 Ein „entsprechend befähigter“ Kontrollbeamter des Hafenstaates muß angemessene Kenntnisse der einschlägigen Übereinkünfte sowie der Verfahren der Hafenstaatkontrolle besitzen.</p> <p>6 Kontrollbeamten eines Hafenstaates, welche die obengenannten Voraussetzungen nicht erfüllen, wird dennoch die Befähigung eines Kontrollbeamten des Hafenstaates zuerkannt, wenn sie von der zuständigen Behörde eines Unterzeichnerstaates der Pariser Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle schon vor dem 1. Juli 1996 im Rahmen der Hafenstaatkontrolle eingesetzt waren.</p> |
|--|---|--|